universität wien
Universitätsarchiv

Archiv der Universität Wien | Vienna University Archive	
Bestand | Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale der Juridischen Fakultät
Signatur | Reference Code:	AT-UAW/Jur. Nat. 252
Titel | Title:	Nationale der Studierenden der Juridischen Fakultät Wintersemester 1893/94 G-K
Zeitraum | Date(s):	1893-1894
Inhalt | Content:	Nationale mit den Namen aller Studierenden an der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät (Buchstaben G-K) im Wintersemester 1893/94.
Umfang | Extent:	660 fol.

Digitalisiert im Archiv der Universität Wien | Digitised at Vienna University Archive

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:

Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode

Univ.-Archiv Wien
252

JURISTEN

WINTER-SEMESTER

1893-94.

G-K.

5



fol. 1-661
Wien, am 21.10.PfWi

Facultät ..... A

Anzahl der Semester 1

C 2846

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Siegfried W. Gabertheig
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, — 41 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch. A. C.
Wohnung des Studirenden:	XII/1 Schönbrunnerhauptstraße 152
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Kk. Staatsbeamter

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsrechnungskunde	6	Dr. Seidler	Siegfried W. Gabertheig
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 kr
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
16 OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

2 99

Facultät Jurid. Rigor

Anzahl der Semester 7

2968

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Nikolaus Gabriánzy de Zsegnye
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Dresden Königr. Sachsen
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III/2 Kegelgasse 11 I Stock Thür 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Gabriánzy de Zsegnye K.u.k. Hofrath i. P. III/2 Kegelgasse 11 I. Stock Th. 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Legitimations Karte

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Civilgerichtliches Recht	5	Hofrath Prof. Dr. Pfaff	Stefan Gabriánzy de Zsegnye
Österr. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Hofmann	
Versicherungsrecht	2	Prof. Dr. Menzel	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Lamasch	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Philippovich	
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Prof. Dr. Gustav Seidler	
Interessiren Montag Abend Uhr Collegium zu besuchen?			
Examinirt			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 28 „ 35

Zusammen . fl. kr.

k. k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

3

164

Facultät Juridische Anzahl der Semester I.

D 3723

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Gänger
Vaterland und Geburtsort:	Mauer. N. Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	I. Schillergasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Heinrich Gänger, Rechtsconsulent I. Schillergasse 3
Name, ~~Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kremsmünster.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts.	9	Hofrath Prof. Dr. Karl R. v. Eyhkarz	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte I.	5	Hofrath Prof. Dr. H. Siegel	
Pract. Philosophie	5	Hofrath Prof. Dr. R. Zimmermann	
Österr. Geschichte	5.	Prof. Dr. A. Huber.	
		Ekzemmenweiler	Heinrich Gänger stud. jur.

Liquidirung der Quästur.

~~Von der~~ Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz RB ~~befreit~~ laut Bescheid vom 29/I 1894, Z. 1195

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. 624

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 31 JAN 94 WIEN

R. CEBECK. k. k. Quästor

4

557

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3.

I 1916

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Galle
Vaterland und Geburtsort:	Laibach, Krain
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Krugerstrasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Galle Gutsbesitzer Frauenthal bei Laibach Krain
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Gestaltiger Bericht des I. Semesters, Matricelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	H. Franz Hofmann	Karl Galle
Römischer Civilproceß	3	H. Karl R. v. Czyhlarz	
Deutsches Privatrecht	5	H. Heinr. Siegel	
Kirchenrecht I Theil	5	H. Karl Grop	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

208

Kostet 2 Kreuzer.

5

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

J 2594

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Gartner
Vaterland und Geburtsort:	Prerau Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 1864 geboren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	II Leopoldstadt Taborstrasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römischer Civilprozess	3	Dr. Karl Ritter von Czyhlarz	Max Gartner
Kirchenrecht I Theil	5	Dr. Karl Gross	
Deutsches Reichs- und Rechtsgeschichte I Theil	5	Dr. Heinrich Siegel	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~theilweise~~ ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	13	65
Zusammen .		

Kostet 2 Kreuzer.

K.K. Univ.-Quästur 20 NOV. 93 WIEN

6

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät juridische

Anzahl der Semester VIII

E 2981

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Gasparini
Vaterland und Geburtsort:	Küstenland, Görz
Muttersprache, Alter:	italienisch, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	VII. Neubaugasse 84, III/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mutter Catharina
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Verwaltungslehre	4	Dr. Eugen Philippovich	Josef Gasparini

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 4 20

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Köppel Controlor

184

Kostet 2 Kreuzer.

7

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester VIII

f 3541

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Gasparini
Vaterland und Geburtsort:	Küstenland – Görz
Muttersprache, Alter:	italienisch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. – Kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII Lange Gasse No. 4, II St. Th. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem / 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Civilproceß,	7	Prof. Dr. A. Menger	J. Gasparini
Österr. Handels- und Wechselrecht	7	Prof. Dr. Grünhut	
Allgem. Staatsrecht	5	Prof. Dr. Lusthandel	

E. Brunnenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 19 „ 95 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 2 DEC. 93

Krippl controlor

55

8

Facultät Juridische

Anzahl der Semester III.

J 23167

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julian Gassauer
Vaterland und Geburtsort:	Trembowla, Galizien
Muttersprache, Alter:	ungarisch; 1873 geboren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien IX. Porzellang. 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Gassauer, k.k. Grundbuchskanzlist; Suczawa Bukowina
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. kr.
verliehen von ——— unter dem ——— 18 ——— Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund des Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5.	Prof. Dr. Hofmann	Julian Gassauer
Römischer Civilprocess.	3.	Prof. Dr. Czyglarz.	
Deutsches Privatrecht	5.	Prof. Dr. Siegel.	
Kirchenrecht. I.	5.	Professor Dr. Gross.	
Deutsches Eherecht, einschließl. des Güterrechts	1.	Prof. Dr. Sigm. Adler	Julian Gassauer
Deutsches Sachenrecht	2.	Prof. Dr. Sigm. Adler	
Pandecten: Obligationen besonderer Theil	3.	Prof. Dr. Fr. Klein	
Digesten: Sachen u. Erbrecht Übungen	2.	Prof. Dr. Fr. Klein	
Übungen in der Exegese röm. Rechtsquellen	2.	Prof. Dr. Pineles	
Kirchenrechtliche Übungen	1.	Prof.	
Kirchliches Vermögensrecht.	1.	Dr. M. Hussarek.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1890, Z 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 15 „ 75 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 29 NOV. 93 WIEN

9

Küppl Controlor 44

Facultät Jurist

E 797

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferd. Gasselseder
Vaterland und Geburtsort:	Kr. Neudorf Nieder-Oest.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	Hietzing Hetzendorferstr. 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferd. Gasselseder " Privatier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Czyklarz röm. Civilprocess	3	Czyklarz	Gasselseder
Deutsches Privatrecht	5	Siegel	
Erbrecht	5	Hoffmann	
Sachenrecht spec. Theil	3	Pineles	
Obligationenrecht "	3	Klein	
Kirchenrecht	5	Gross	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 25 " 20 "
Zusammen . fl. kr.

10

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 4 - OCT. 93 WIEN

Köppl Controlor 18

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rupert Gaugusch
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Österreich, Aigen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 21. Sept. 1874
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Patzmanitengasse 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Gaugusch, Müller in Aigen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Landes-Real u. Obergym. in Horn

Genießt ~~ein~~ kein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institutionen u. Geschichte d. röm. Rechtes	9	P. D. A. Exner	Rupert Gaugusch
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	P. D. H. Siegel	
Practische Philosophie	5	D. F. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	P. D. A. Huber	
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „
Zusammen . 30 „ 20 „ kr.

k. k. Univ.-Quästur
5 - OCT. 93
WIEN
M. 144

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

11

Facultät juridische

Anzahl der Semester X.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Gunster
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, VI. Engelgasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, med. Dr, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index, Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römischer Civilprocess	3	Hofrath Dr Karl von Czyhlarz	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte I. Theil	5	Hofrath Dr. Heinr. Siegel	Friedr. Gunster
Kirchenrecht I. Theil	5	Regierungsrath, Dr Carl Grob	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	13	65
Zusammen .	fl.	kr.

K.k. Univ.-Quästur
3-OCT.93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7.

1403

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Geiringer
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Öst. Wien XIV. B. (Sechshaus)
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, XII/2 Kirchenplatz 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Geiringer, Director der Allg. Versicher.- und Sparcassa, Wien XII/1 Kirchenplatz 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Staatsgymnasium im XII. Bez. von Wien
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. — kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Recht	9	Ad. Exner	Alfred Geiringer
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Heinr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Franz Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Alph. Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr	5	fl.	kr.
Collegiengeld	25	20	"
Zusammen	30	fl.	20 kr.

K.k. Univ.-Quästur 30 SEP. 93 WIEN A768

13

Kostet 2 Kreuzer.

H. CEBECK
k. k. Quästor

141

Facultät juridische

Anzahl der Semester zwei

E 1626

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	phil. Dr. Gustav Geiringer
Vaterland und Geburtsort:	Wien – Nieder-Oesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Maximilianstraße 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. F. Hofmann	Dr. Gustav Geiringer
Römischer Civilprocess	3	Prof. Dr. v. Czyhlarz	
Pandecten: Obligationenrecht, besonderer Theil	3	Prof. Dr. F. Klein	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht I	5	Prof. Dr. F. Maassen	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 22 „ 5 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

k. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

A. Kippe controlor

197

14

Facultät 1905 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Geist.
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kathol.
Wohnung des Studirenden:	Pillersdorfg. No 8, I. Pillersdorfg. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Geist. Oberlehrer. Pillersdorfg No 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Technologisches Gewerbe-Museum.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Grundzüge des Österr. Militär-Strafrechts	1.	Dr. Otto Friedmann	Heinrich Geist

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1 „ 05 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
6 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK 15
k. k. Quästur.

106

Facultät ..... AO ..... Anzahl der Semester .....

E 1679

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hermann Geitler
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 39. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Postofficial

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... fl. ..... kr.
verliehen von ..... unter dem ..... 18 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs-Wissenschaft	6 Stdn	Professor Dr Gustav Seidler	Hermann Geitler
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 189 ..... , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . fl. ..... kr.
Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „
Zusammen . ..... fl. ..... kr.

K. k. Univ.-Quästur
10 OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Mappe controlor 17.

16

Facultät Juridisch

A

Anzahl der Semester 1

f 2035

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georgi A. Genoff
Vaterland und Geburtsort:	Bulgarien, Sistov.
Muttersprache, Alter:	Bulgarisch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Griechisch ortodox
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. Löwengasse No 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anika A. Genoff, Sistov
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Handels Akademie in Sistov
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von — unter dem — 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugniss der Handels Akademie.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Nationalökonomie	5.	Professor Dr. Philippovitch	

Krummenmeister

Georgi A. Genoff

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 5 „ 25 fl

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 10 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quä...

17

52

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

6775

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georg Georgiadis
Vaterland und Geburtsort:	Griechenland, Triest
Muttersprache, Alter:	197. griechisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griechisch-orientalisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lenaugasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Demetrius Georgiadis Kaufmann in Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	Georg Georgiadis
Römischer Civilprocess	3	Dr Czyhlarz	
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr Gross	
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1890 fl

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 6 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

18

8

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

A 2350

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Andrija Georgević
Vaterland und Geburtsort:	Vinkovci, Slavonien
Muttersprache, Alter:	serbisch, 19.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	serbisch-pravos-
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuilo, Kaufmann, Vinkovce
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kön. Obergymnasium Vinkovce

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. kr.
verliehen von ——— unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechtes	9.	Dr Exner	Andrija Georgević
deutsche Reichs u. Rechsgeschichte	5	Dr Siegel	
Oesterreichische Geschichte	5.	Dr Huber	
Praktische Philosophie	5.	Zimmermann	
		Ehrenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Stadt Lwów

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ halb / ganz ~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 189 3 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

M. 546

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Ges. 14 NOV 93 W.

R. CEBECK
k. k. Quästor

19

Quästor

Facultät Juridische Anzahl der Semester III

J 2150

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Auguste Gerbel
Vaterland und Geburtsort:	Zuständig aus Czernowitz – Geboren in Alexandrien (Egypten)
Muttersprache, Alter:	Französisch, arabisch und deutsch 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholik –
Wohnung des Studirenden:	Mariannengasse No. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herman Gerbel. Kaufmann in Alexandrien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wr. Universität –

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die ~~Immatriculation~~ oder Inscription anspricht: Matrikelschein.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Pr. Hofmann	
Kirchenrecht. (I Th.)	5	Pr. Gross.	
Römischer Civilprocess.	3	Pr. Schrutka-R	A. Gerbel
Deutsches Privatrecht	5	Pr. Siegel	
~~Romanistische Übungen (Seminar)~~	~~2.~~	~~Pr. Exner~~	
Digesten (Seminar)	2	Dr. Klein	

Liquidirung der Quästur.

Rest traut

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ halb / ganz
~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1893, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 21 " —
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur
13 NOV. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

20

Facultät juridische A 2566 Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Albrecht Gerhardt
Vaterland und Geburtsort:	Röhlitz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVII. Bergsteiggasse 42.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Gerhardt, Buchhalter Röhlitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Graz
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
österreichischer Civilprocess	7	H. Dr. Ant. Menger	A. Gerhardt
öst. Handels & Wechselrecht	7	Hofr. Dr. R. Grünhut	
öst. Verfahren ausser Streitsachen	2	Dr. Fr. Klein	
Verwaltungslehre	4.	Dr. Philippovich von Ph.	
		Krummenmeister	

Archiv der Universität 4 Wien

Liquidirung der Quästur.

~~Von der~~ Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz RB ~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1893, Z. 15 E

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 21 " "

Zusammen . 26. fl. kr.

M 553

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Ges. 16 NOV 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

21

Facultät juridische — Anzahl der Semester 1.

Z 3091

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Gerich.
Vaterland und Geburtsort:	N. oesterr. Pressbaum
Muttersprache, Alter:	deutsch 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	XIX. Prinz Eugengasse N:o 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef. Privatier XIX. Prinz Eugen-Gasse N:o 10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kremsmünster.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts Zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Brentano	Friedrich Gerich.
~~Oesterreichische Geschichte~~	~~3~~	~~Adler~~	
Deutsche Reichs Rechtsgesch	5	Siegel	
Gesch. d. röm. Rechts.	9.	Exner	
Oesterreichische Geschichte	5.	Huber.	
Allgemeine Staatswirthschaft	6	Lieblein.	
Inscription Spitalsamt Medicin Collegium Ehrenamt.		Commissionell.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5 fl. — kr.
Collegiengeld	31 „ 50 „
Zusammen .	36 fl. 50 kr.

K. k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

22

Angenommen 13/9

~~acultät~~ Staatsverrechnung AO Anzahl der Semester 2

E 3124

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Gerl
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Treustraße 4, 3. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Alois Kuranda, Grundbesitzer, Horn.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Rechnungspraktikant der k.k. n.ö. Finanz-Landes-Direction

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. Staatsverrechnung	6	Dr. Gust. Seidler	Josef Gerl
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 17 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

107

23

Facultät ..... Anzahl der Semester 1

E 305

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Gerl
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Kleeblattgasse N.9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Peter R. Gerl, Baumeister, ebendaselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~ ~ ~ ~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien
Genießt ein ~ verliehen von ~	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ fl. ~ kr. unter dem ~ 18 ~ J. ~
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5.	Pr. Hofmann	Rudolf Gerl
Römischer Civilprocess	3	Prof. Schrutka-Rechtenstamm	
Pandekten: Obligationenrecht	3	Prof. Klein.	
Pandekten: Sachenrecht	3	Prof. Pineles	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Siegel	
Kirchenrecht I. Theil	5	Prof. Gross.	
Gaius Institutionen	2	Dr. Pineles	
Übung. in Exegese röm. R. Quell.	2	Dr. Pineles	
Dramaturgie der antik. Tragik.	2	Dr. Ed. Berger	
Grillparzer als Dramatiker	1½	Dr. Reich	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz ~ befreit laut Bescheid vom ~ 189~, Z. ~

Matrikel- und Stempelgebühr . . . ~ fl. ~ kr.

Collegiengeld 33 07½

k. k. Univ.-Quästur 29 SEP. 93 WIEN

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

24

Facultät juridische — Anzahl der Semester 3.

d 551

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Gertmann
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Schlösselgasse 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Gertmann Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	vorjährige Inscription

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römischer Civilproceß	3	Hr. Prof. Dr. Em. v. Schuster R	
Römisches Erbrecht	5.	Hr. Prof. Dr. Fr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5.	Hr. Prof. Hofr. Dr. Siegel	
Kirchenrecht I.	5.	Hr. Regierungsr. Prof. Dr. Jaus	
Romanistische Übungen	2.	Hr. Prof. Dr. Adolf Exner	
Kirchenrechtliche Übungen	1.	Hr. Dr. Max Hussarek R. v. Heinlein	

Hugo Gertmann

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 22 „ 05 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
4. OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

B. GEBECK
k. k. Quästor

25

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Gerstner
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch – katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, III/2 Gärtnergasse 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Gustav, Rechtsanwalt und Kanzleidirektor, Wien III/2 Gärtnerg. 18.
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes~~:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien
Genießt ein Convicts-Handstipendium verliehen von K.K. n.ö. Statthalterei	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. — kr. unter dem 9. Februar 1889 Z. 55588 ex 88.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgerl. Recht:			
Allgemeine Lehren u. Recht d. Besitzes	5	Hofrath	
Österr. Familienrecht	3	Dr. Lenz	
Ausgewählte Lehren aus dem bes. Theile d. österr. Obligationenr.	1 publ.	Prof.	
Österr. Sachenrecht	4	Professor Dr. H. Hofmann	
Österr. Strafrecht	5	Professor Dr. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Karl Menger	
Allgem. Staatsrecht	5	Prof. Dr. H. Lustkandl	

G. Gerstner

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	28	35
Zusammen .		

K. k. Univ.-Quästur
14 OCT. 93
WIEN

Kosten 2 Kreuzer.

65 26

Facultät juridische II Anzahl der Semester V.

A 3422

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Johann Gerstner
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20½ J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-Kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien, III./2 Gärtnergasse 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav, Dr. d. Rechte, Rechtsconsulent, III/2 Gärtnergasse 18
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien.

Genießt ein Convictstrand Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. — kr.
verliehen von hohen K.K.n.ö. Statthalterei unter dem 9. Februar 1889 Z. 55568 ex 83.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Prof. Dr. Seidler	Gustav Gerstner
		Krummeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 30 fl.
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

K. k. Univ.-Quästur 23 FEB. 94 WIEN

27

33

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester III

21817

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emilio Gràcin
Vaterland und Geburtsort:	Dignano - Istrien
Muttersprache, Alter:	Italienisch - 19 J. a.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Christ - römisch - katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII, Alserstrasse 39, III, 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Gràcin, gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anton Gràcin, Grossvater, Grundbesitzer - Dignano
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Geniesst ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Israelit

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pandekten: Römisches Erbrecht	5	Hofrath Dr. Franz Hofmann	Emilio Gràcin
Römischer Civilprocess	3	Dr von Czyhlarz	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Kirchenrecht, I Theil	5	Dr Karl Gross	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

Kosten 2 Kreuzer.

K. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

Klippel

28

Facultät juridische Anzahl der Semester 6

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Giebl.
Vaterland und Geburtsort:	Mies, Böhmen.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hermals, Ottakringerstr. Nr 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Giebl, Magnav, Mies
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staats-Obergymnasium, Mies

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	k. k. o. ö. Universitäts-Prof. Dr. Alfons Huber	
Deutsche Rechts- u. Rechtsgeschichte	5	k. k. o. ö. Prof. Hofrath Dr. Heinrich Siegel	
Geschichte u. Institutionen des römischen Rechts.	9	k. k. o. ö. Prof. Dr. Adolf Exner	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 — kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 7-OCT. 93 WIEN

M 235

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer. 29

147

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester 1.

J 2039

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Giebel
Vaterland und Geburtsort:	Mies, Böhmen.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVIII. Währingergasse No 14. 1. St. T.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Giebel, Bürgermeister, Mies
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsobergymnasium in Mies
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts Zeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5.	Dr. Zimmermann	Giebel Franz
Österreichische Geschichte	5.	Dr. A. Huber	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Geschichte u. Institutionen des römischen Rechts	9.	Dr. A. Exner	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, 3200

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	12	60
Zusammen .		

K.k. Universität 28. NOV. 93. WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

30

Facultät Juridische

A

Anzahl der Semester 2.

A 1799

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Giesrau, Processist der städt. Hauptcasse
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Josefstädterstr. 26a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor Giesrau, Director des k.k. pr. Theaters in der Josefstadt, dort wohnhaft.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Landwirthschaftl. Lehranstalt Francisco-Josephinum in Mödling
Genießt ein verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungskunde	6	Dr. Gust. Seidler	Th. Giesrau

Krummenmeidery

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

Quästur 20 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

31

88

Facultät ..... A Anzahl der Semester 2

f 1788

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden: ~~Karl~~	Karl Girschel
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVIII. Türkenschanzstraße 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Schneider k.k. Realschulprofessor in Waidhofen a/d Ybbs
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnung	6	D. Gust. Seidler	Karl Girschel
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld 6 30
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 6 - NOV. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

32

71

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Glas
Vaterland und Geburtsort:	Mähren – Göding
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Tempelgasse 424. I. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Glas, Oberbuchhalter in Göding
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. u. Rel. Gymnasium in Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechts	9	Dr. A. Exner	Ernst Glas.
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Fr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. A. Huber	
Philosophische Übungen	2	Dr. Fr. Brentano	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	
Collegiengeld	"	"
Zusammen .	fl.	kr.

K.k. Univ.-Quästur 3 – OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

33

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät II Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Glas
Vaterland und Geburtsort:	Mähren - Göding
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Tempelgasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Glas, Oberbuchhalter in Göding.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. akad. Gymnasium in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Einleitung in die Philosophie	2	Dr. Jerusalem	Ernst Glas
Ausgew. Cap. d. Litteraturgesch. d. 19. Jh.	1	Dr. Minor	
Elementarcurs d. Sanskrit	3	Dr. Bühler	
Indische Geschichte	2	Dr. Bühler	

Uebereinstimmend

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	"	"
Zusammen .		

K. k. Univ.-Quästur 29 NOV. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

34

Facultät Jurid.

Anzahl der Semester 5.

f 1419

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Glaser
Vaterland und Geburtsort:	Wien in N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 24 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	IX. Nussdorferstr. 39. III. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univers. in Wien
Genießt ein Voß'sches Musik-Sem.-Hand verliehen von d. k. k. Statthalterei	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 100 fl. — kr. unter dem 25. Mai 1892 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	rechts-hist. Staatsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öst. Bürg. R.: Allgem. Th. u. Besitz	5	Prof. Dr. Pfaff	Julius Glaser
Öst. bürg. R.: Familienrecht	3	"	—
Öst. bürg. R.: Sachenrecht	4	Prof. Dr. Hofmann	—
Öst. Strafrecht	5	Prof. Dr. Lammasch	—
Völkerrecht	3	"	—
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Menger	—

1155
1171

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ halb befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1312 fl.

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
2 - DEC. 93
WIEN

Küppl
controlor
2/3

35

Facultät Juridische Anzahl der Semester III.

6792

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Glaser
Vaterland und Geburtsort:	Nieder Oesterreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 2. Oct. 1879
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Bez. Elisabethstr. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Julius Glaser wirkl. Geh. Rath, Justizminister a. D. Generalprocurator gestorben 26./III. 1885
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Frau Wilhelmine Glaser Geh. Raths Witwe Wien I. Elisabethstrasse 7 und Dr. Joseph Unger wirkl. Geh. Rath Präsident des Reichsgerichts Wien I. Kanntgasse 3
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität zu Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die ~~Immatriculation oder~~ Inscription anspricht:	Immatriculationsschein und Meldungsbuch No. 1840

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Prof. Dr. Franz Hofmann~~	~~5~~	~~Römisches Erbrecht~~	Ludwig Glaser
Römisches Erbrecht	5	Prof. F. Hofman	
Römischer Civilprocess	3	Hofrath v. Czyhlarz	
Pand. Obligationenrecht bes. Th.	3	Sectionsrath Prof. Klein	
Prakt. u. exeg. Digestenübungen	2	Sectionsrath Prof. Klein	
Deutsches Privatrecht	5	Hofrath Siegel	
Kirchenrecht I. Th.	5	Regierungsrath Gross	
Kirchenrechtliche Üb. f. Anf.	1	Dr. von Hussarek	
Dramaturgie der ant. Tragiker	2	Baron Berger	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 27 „ 30 „ fl.

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 6-OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

36

15

Facultät jurid. Anzahl der Semester 5

f 1495

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Glaser
Vaterland und Geburtsort:	Wien in N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 20 J. alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm-kath. Rel.
Wohnung des Studirenden:	Wien, IX Nussdorferstr. 39, 3. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Eduard Glaser, Bankbeamter, IX. Nussdorferstr. 39, 3. Stock
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univers. i. Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	rechts-hist. Staatsprüfg.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öst. bürg. R: Allgem. Theil u. Besitz	5	Prof. Dr. Pfaff	Wilh. Glaser
Öst. bürg. R: Familienrecht	3	Prof. Dr. Pfaff	—
Öst. bürg. R: Sachenrecht	4.	Prof. Dr. Hofmann	—
Öst. Strafrecht	5.	Prof. Dr. Lammasch	—
Völkerrecht	3	" "	—
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Menger	—

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 13 " 12 " 1/2 kr

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 2-DEC. 93 WIEN

Wippl Controlor

24

37

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

2935

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isaak Maier Glasscheib
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Lemberg
Muttersprache, Alter:	deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II ob. Donaustrasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses Glasscheib Privat ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte d. Institutionen des römischen Rechtes	9	Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. K. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. A. Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.
Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „
Zusammen . 30 20

K. k. Univ.-Quästur
4 - OCT. 93

Kostet 2 Kreuzer.

38

45

Facultät juridische. A Anzahl der Semester 0. 1

C 210

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Cajetan Glassner
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Oest.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, III/I. Krumng. 7/12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef von Weissmann zu Weissenstein k. u. k. Militär-Rechn.-Official Wien, IX. Spittelauerlände 6.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	
~~Genießt ein~~ ~~verliehen von~~	~~Stipendium (Stiftung) im Betrage von~~ fl. kr. ~~unter dem~~ 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	will den Staatsverrechnungscurs besuchen

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsrechenwissenschaft	6	Dr. Seidler	Cajetan Glassner
E. Rummelsky			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 6 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " 20 "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 2 - OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

39

94

Facultät rechts- u. staatswissensch. Anzahl der Semester 2

E 168

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Glogau
Vaterland und Geburtsort:	Laaa a/d Thaya in Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien II. Praterstrasse 34 ab 1. Nov. II. Ferdinandstr. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Glogau, Beamter, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Frequenz des 2. Sem.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Pr. Dr. Fr. Hofmann	Rudolf Glogau
Römischer Civilprocess	3	Pr. Dr. Emil v. Schrutka Rechtenstamm	
Deutsches Privatrecht	5	Pr. Hofr. Dr. Heinr. Singer	
Kirchenrecht I. Th.	5	Pr. Reg. R. Dr. Karl Gross	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1890 fl

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 28 SEP. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor 40

30

acultät rechts und staatsw. II Anzahl der Semester 2

1443

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Glogau
Vaterland und Geburtsort:	Laa a/d Thaya, Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien II. Ferdinandstrasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Glogau, Beamter in Laa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität, Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugnis Bestätigung des 2. Sem.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische und theor. Übungen über ausgew. Stellen der Digesten	2	Dr. Fr. Klein	Rudolf Glogau
			Übereinstimmend

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 21 0

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 24 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

41

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Juridi. Anzahl der Semester I

A 3889

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eugen Glück
Vaterland und Geburtsort:	Kfélegyháza Ungarn
Muttersprache, Alter:	Ungar 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I Weihburgg. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz, Generaldirector Turkeve
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	I Semester

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturazeugniß der Stadt Handelsch. Bpest

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnung	6	Prof. Gust. Seidler	Eugen Glück
		Ekrammenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld 6 30
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

42

R. CEBECK
k. k. Quästor

K. k. Univ.-Quästur
19 JAN 94
WIEN

554

Facultät juridische

Anzahl der Semester

E 1980

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eugen Glücklich
Vaterland und Geburtsort:	Budapest, Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Türkenstraße 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Louis Glücklich, Kaufmann IX. Türkenstraße 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Diente als k. und k. Einj. Freiw. beim 81. Inf. Regt.; im Studienjahr 189½ war er an der k. k. Wiener Universität inscribiert
Genießt ein ./. verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ./. fl. kr. unter dem ./. 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgerl. Recht (allg. Lehren und Besitz	5	Dr. L. Pfaff	
Österr. Familienrecht	3	Dr. L. Pfaff	
Österr. Sachenrecht	4	Dr. J. Hofmann	Eugen
Österr. Strafrecht	5	Dr. J. Lammasch	Glücklich
Nationalökonomie	5	Dr. K. Menger	
Völkerrecht	3	Dr. J. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 „ 25 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

Küppel Controlor

46

43

Facultät: iuridische

Anzahl der Semester: III

f 3232

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Quanin
Vaterland und Geburtsort:	Kustenland Turriaco
Muttersprache, Alter:	Italienisch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernalser Hauptstr. No 9 Th 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Holzhändler
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht	5	Dr Karl Groß	A. Quanin
Deutsches Privatrecht	5	Dr Heinrich Siegel	A Quanin
Röm. Civilproceß	3	Dr Karl Eyhlarz	A. Quanin
Röm. Erbrecht	5	Dr Franz Hofmann	A Quanin

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 9 „ 45 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 30 NOV. 93 WIEN

Wüppl Controlor 30

44

Facultät. Jus. Anzahl der Semester VII.

E 363

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Goebel.
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 13. März 1871.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangelisch A. C.
Wohnung des Studirenden:	IV. Weyringergasse 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leon, Maschinenfabrikant, IV. Weyringergasse 14.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien.
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichischer Civilprocess	7	Professor Menger	Rob. Goebel.
Österreichisches Verfahren außer Streitsachen	2	Sectionsrath Klein	
Österreichisches Handels- und Wechselrecht	7	Hofrath Grünhut	
Verwaltungslehre mit Einschluss der Volkswirtschaftspolitik	4	Sectionsrath v. Inama-Sternegg	
Allgemeines Stadtsrecht.	5	Professor Lustkandl	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 „ 25 fl.

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 30 SEP. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

45

Facultät jur. Anzahl der Semester VII.

E 1771

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Gödl
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Schönberg
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Reisnerstrasse 9c Thür 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Gödl, Kaufmann, Schönberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreich. Handels- und Wechselrecht	7	Hr. Dr Karl J. Grünhut	Ernst Gödl
Österreichischer Civilprocess	7	Dr Anton Menger	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr Wenzel Lustkandl	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 19 „ 95 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Kuppe controlor 68

46

Facultät jur. II Anzahl der Semester VII.

f 15'43

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Gödl
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Schönberg
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Reisnerstrasse 9c, Thür 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Gödl, Kaufmann, Schönberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Verwaltungslehre mit Einschluß der Volkswirthschafts-Politik	4	Dr. Theodor von Inama-Sternegg	Ernst Gödl

Krummenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 4 „ 20 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 25 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

47

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Jus

Anzahl der Semester I

C 2799

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Andreas Göppel
Vaterland und Geburtsort:	N. Öst. Wien,
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. Erdbergmais 1993
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Andreas G. III Erdbergmais 1993 Küchengärtner
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Staatsgymnasium III Bz.
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. u. Instit. des röm. Rechtes	9	K.K. o.ö. Prof. H. Dr A. Exner	A Göppel
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte I. Th	5	K.K. o.ö. Pr. H. Hofrath Dr H. Siegel.	A. Göppel
Praktische Philosophie	5	H. Dr. Fr Brentano.	A Göppel
Österr. Geschichte	5	K.K. o.ö. Pr H. Dr A. Huber	A Göppel
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz — befreit laut Bescheid vom — 189 , Z

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30. 20 fl. kr.

N. 507

K.k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

48

R. CEBECK k. k. Quästor

56

acultät jurist. F. Nachtrags= Anzahl der Semester I.

f 1457

Nationale.

Vor= und Zuname des Studirenden:	Andreas Göppel
Vaterland und Geburtsort:	N. Öst Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien III. Erdbergenais 1993.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Andreas G. Küchengärtner " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Staatsgymnasium III. Bz.
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungskunde	6	Hr Dr Seidler	A Göppel.
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel= und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 24 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

49

Facultät ..... Anzahl der Semester 1

C 366

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Görner
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, II. Bürgerspitalgasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert G. Glasmaler II B. 30
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gumpendorfer Communalobermalschule

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 ——— Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungswissenschaftl. Curs	6	Hr. Prof. Dr. Seidl	Karl Görner
		Zusammenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 6 fl. 30 kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 3 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

50

100

A 0

Facultät

Anzahl der Semester 1

D 3274

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Göschl
Vaterland und Geburtsort:	Salzburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Obere Augartenstrasse No. 48.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs-Wissenschaft	6	Prof. Seidler	Otto Göschl

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 18 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

51

Facultät Jus

Anzahl der Semester II

f 22 ll

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Gössinger
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö., Wien
Muttersprache, Alter:	Muttersprache: Deutsch; Alt: 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. Parkgasse 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Mally /: Stiefvater :/ Silberarbeiter, Gehilfe, wohnh. Wien VIII. Pfeilgasse 1.–
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Vormund ist der Stiefvater
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. — kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indeol

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hoffmann	Ludwig Gössinger
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Kirchenrecht I. Th.	5	Dr. Gross	

Liquidirung der Quästur.

Rect. Bauch

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ ~~halb~~ ~~gang~~

~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1893, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 15 „ 75 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

Univ.-Quästur 13 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

52

Facultät juridische Anzahl der Semester III

f 3547

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Roderich v. Götz
Vaterland und Geburtsort:	Hernals, Nieder-Oesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien XVIII Alsbachstr 18 II St. Th 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf v. G., Oberinspector d. kk. Sicherheitswache in Wien, obiger Wohnort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	auf Grund d. Immatrikelscheines u. Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	Roderich v. Götz
Röm. Civilprocess	3	Dr Schrutka	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr Grosz	
Pract. u. exeget. Übungen über ausgewählte Stellen d. Digesten	2	Dr Klein	
Exegese röm. Quellenstellen (Obligat.r)	2	Dr Pineles	

K.k. Univ.-Quästur 3-OCT.93 WIEN

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 25/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 11 „ 55 „

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 2-DEC.93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Strichsin H

Wippel controlor

53

AO

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I.

Z 25

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Goigner,
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre alt,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch,
Wohnung des Studirenden:	Wien, II. Nestroygasse N: 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Goigner, Privatbeamter Wien, II. Nestroygasse N: 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien.
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. / kr. unter dem / 18 / J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	des K.K. Amtspraktikant.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des; Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsrechnungswissenschaft	6.	Dr. J. Seidler	W. Goigner.

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

K.K. Univ.-Quästur 25 SEP. 93 WIEN

Wippel Controlor

15

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Jurid. C 1898 Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Goldberg.
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Brünn.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 20 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	II. Schiffamtsgasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz; Privat; Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Universität; Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Staats-Prüfungszeugnis vom 7./10. 1893.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreich. bürgerl. Recht Allg. Lehren u. Recht des Besitzes	5	Hofrath Prof. Dr. Leopold Pfaff.	Hugo Goldberg
Österreichisches Familienrecht einschl. ehelich. Güterrecht	3.	Hofrath Prof. Dr. Leop. Pfaff	
Österreichisches Sachenrecht.	4.	Prof. Dr. Franz Hofmann	
Österreichisches Strafrecht	5.	Prof. Dr. Heinr. Lammasch	
Nationalökonomie	5.	Prof. Dr. Karl Menger.	
Völkerrecht.	3.	Prof. Dr. Heinr. Lammasch.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 25 fl

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

55

Facultät juristische

Anzahl der Semester V

C 2631

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Goldberg
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Grybów
Muttersprache, Alter:	polnisch Jahre 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Kaufman Grybów
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universit. Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oest. bürgerl. Recht. Allg. Leh.	5	Pr. Dr. Pfaff	Moriz Goldberg
Oest. Familienr. ein. Güterrecht	3	Pr. Dr. Pfaff	
Oesterr. Sachenrecht	4	Pr. Dr. Hofmann	
Oest. Strafrecht	5	Pr. Dr. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Pr. Dr. Menger	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 2310 fl

Zusammen . . . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

56

R. CEBECK k. k. Quästor

Facultät rechts- u. staatswissenschaftl. Anzahl der Semester 1

C 1669

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Goldberger Edler de Buda
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	I. Rathhausstr. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Goldberger Edler de Buda Privatier Wien I. Rathhausstr. 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium zu Znaim
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem / 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechtes	9	Prof. Dr. Ad. Exner	Richard von Goldberger
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Prof. Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alph. Huber	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30. 20 fl. kr.

M. 365

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

57

103

Facultät Jur

Anzahl der Semester I

C 2984

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isidor Goldfeld
Vaterland und Geburtsort:	Stanislau Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	III Salesianerg. 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz Goldfeld Kaufmann in Stanislau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Reiches	9	Prof. Dr. Exner	Isidor Goldfeld
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Siegel	
Ö[illegible]. Geschichte	5	R. Huber	
Pract. Philosophie	5	R. Bonitz	
		Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3

Matrikel- und Stempelgebühr 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

K. k. Univ.-Quästur 16. OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

58

187

Facultät Juridische

Anzahl der Semester

A 2433

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isidor Goldfinger
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Neumarkt
Muttersprache, Alter:	polnisch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit.
Wohnung des Studirenden:	derzeit Währing ~~Feldgasse 27~~ Schulgasse 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jacob, Kaufman Neumarkt, Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Jagellonische Universität, Krakau
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. / unter dem — 18 — Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abgangszeugniß der Jagellonischen Universität u. Indest

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichisches bürgerliches Recht: Allgemeine Lehren u. Recht des Besitzes	5	Prof. Hofrath Dr. Leopold Pfaff	Isidor Goldfinger
Österreichisches Familienrecht einschl. eheliches Güterrecht	3	Prof. Hofrath Dr. Leopold Pfaff	
Ausgewählte Lehren aus dem besondern Theil des öst. Obligationsrechtes	1	Prof. Hofrath Dr. Leopold Pfaff	
Österreichisches Sachenrecht	4	Prof. Dr. Franz Hofmann	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Karl Menger	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Heinrich Lammasch	
Oesterreichisches Strafrecht	5	Prof. Dr. Heinrich Lammasch	
Photographie nachzutragen			

Kammermeister

Liquidirung der Quästur.

Rest laut

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ ~~halb~~ ~~ganz~~ ~~befreit laut~~ Bescheid vom 13/11 1892, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.

Collegiengeld . . . . . 26 „ 25 „

M 549

Zusammen . 31 fl. 25 kr.

K.k. Univ.-Ges. 14 NOV. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

59

96

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

C 2949

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Goldmann
Vaterland und Geburtsort:	Karlsbad, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Hotel Nordbahn, Praterstrasse
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Marcus Goldmann, Kaufmann, Karlsbad
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Karl-Ferdinands-Universität Prag
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abgangszeugnis der Universität Prag

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. bürgerl. Recht	5	Prof. Dr. L. Pfaff	Emil Goldmann
Oesterr. Familienrecht	3	"	
Ausgew. Lehren aus d. oesterr. Obligationen	1	"	
Oesterr. Sachenrecht	4	Prof. Dr. F. Hofmann	
Oesterr. Strafrecht	5	Prof. Dr. H. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. K. Menger	
Darstellung der socialistischen Werttheorie	1	Dr. J. v. Komorzynski	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. H. Lammasch	
Sociale Frage u. Ethik	1	Dr. Emil Reich	Ehrenmannsmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr 5 fl. kr.

Collegiengeld 28 " 87 1/2 "

Zusammen 33 fl. 87 1/2 kr.

Inscription nach heute den 16ten Oktober bewilligt

Ehrenmeister

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

60

2710 / 17

197

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII

A 1538

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Goldmann
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Prerau
Muttersprache, Alter:	Deutsch, zwanzig
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	4. Reisnerstr. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Fabrikant
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription ansucht: Taxa

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Völkerrecht	3	Lammasch	Emil Goldmann
Österr. Civilprocess	7	Anton Mayer	
Handels- & Wechselrecht	7	Grünhut	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 17 85

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur
10 OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

61

Kosten 2 Kreuzer.

Facultät Juridische Nach-Inscription Anzahl der Semester VII

H 3567

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Goldmann Emil
Vaterland und Geburtsort:	Lowikowitz Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch zwanzig J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III. Reisnerstr. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Gutspächter, Tullitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Verwaltungslehre	4	Inama-Sternegg	Emil Goldmann
Statist. Seminar	2	Inama-Sternegg	
Socialstat. Übungen	2	Singer	
Nationalökonomie	5	Philippovich	
Zeitbewegende philos. Fragen	1	Jerusalem	
Hauptprobleme d. Ethik	2	Jerusalem	
		Zusammenmerkung	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 16 „ 80 kr

Zusammen . fl. kr.

62

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 4 - NOV. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät rechts- u. staatswissenschaftl. Anzahl der Semester V.

E 1906

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Goldschmidt
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch A. C.
Wohnung des Studirenden:	Wien, I.; Schreyvogelgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Edmund Weissel Hofgerichtsadvocat Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	~~K. K. Universität zu Wien~~ Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgerl. Recht: Allg. Lehren u. Besitzrecht	5	Dr. Leopold Pfaff	Johann Goldschmidt
Österr. Handlungsrecht	3	Dr. Leopold Pfaff	
Österr. Strafrecht	5	Dr. Heinrich Lammasch	
Österr. Sachenrecht	4	Dr. Franz Hofmann	
Nationalökonomie	5	Dr. Karl Menger	
Völkerrecht	3	Dr. Heinrich Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 26 25

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Küppel controlor 136

63

Facultät juridische A 2218 Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Ritter von Goldschmidt
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20½
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Operning 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann R. v. Goldschmidt, Banquier I. Operning 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätsprüfungszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öst. Civilrecht	5	Hofr. Prof. Dr. Unger	
Öst. Familienrecht	3	Derselbe	
Öst. Sachenrecht	4	Hofr. Prof. Dr. Hofmann	
Öst. Strafrecht	5	Hofr. Prof. Dr. Lammasch	
Volkerrecht	3	Prof. Dr. Adickes	
Nationalökonomie	5	Hofr. Prof. Dr. L. Mayer	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 26 fl. 25 kr.
Collegiengeld . . . . . „
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 13. OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK 64
k. k. Quästor

165

Facultät jurid. Anzahl der Semester 7

C 260

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Goll
Vaterland und Geburtsort:	Wöllan Steiermark
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	IX Gürtelstrasse 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann k.k. Postmeister in Wöllan
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öst. Handels- u. Wechselr.	7	Hofrath Grünhut	
Österr. Civilprocess	7	Dr. Menger	Goll
Volkswirtschaftslehre	4	Dr. Philippovich	
Allg. Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	
Gerichtliche Medizin	3	Hofrath Hofmann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 27 „ 30 „
Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 2 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK.
k. k. Quästor

65

118

Facultät Jurid. sch. Anzahl der Semester III

A 9

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Lombach
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 8 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	I. Rotenturmstrasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand Lombach. I. Rotenturmstrasse 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univ. Wien.

Geniesst ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römischen Civilprocess	3	Prof. Czyhlarz	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Hofmann	Karl Lombach
Kirchenrecht I	5	Prof. Maassen	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Lenel	
Philosophische Übungen	2	Prof. Brentano	

Archiv der Universität 4 Wien

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

k. k. Univ.-Quästur 22 SEP. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

66

54

Facultät II Anzahl der Semester III.

f 1415

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Gombrich
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.Ö. Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	I. Hohenstaufengasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand Kaufmann, I. Hohenstaufengasse 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Besprechung zeitbewegender philosophischer Fragen	1	F. Brentano	Karl Gombrich
		Ehrenfels	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1 5 " "

Zusammen . fl. kr.

67

K.k. Univ.-Quästur 24. OCT. 93 WIEN

B. CEBECK k. k. Quästor

94

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

f 3228

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Gorodetzky
Vaterland und Geburtsort:	Russland, Odessa
Muttersprache, Alter:	russisch, 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, II., Konradgasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	J. Schwarzberg, Privatbeamter, Odessa
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr.
verliehen von / unter dem / 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Professor Dr. Franz Hofmann	Alexander Gorodetzky
Römischer Civilproces	3	Professor Dr. Karl R. v. Lyklarz	
Deutsches Privatrecht	5	Professor Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht I. Theil	5	Professor Dr. Karl Goss	
Pandekten: obligationen besonderer Theil	3	Professor Dr. Franz Klein	
Praktische & exegetische Übungen über ausgewählte Stellen der Digesten	2	Professor Dr. Franz Klein	
Kirchenrechtliche Übungen	1	Privatdocent Dr. Max Hussarek v. Heinlein	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~ganz~~ halb befreit laut Bescheid vom 20/11 1893, Z 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 12 60

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 30 NOV. 93 WIEN

68

Kopfet 2 Kreuzer.

18

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

f 2438

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Aron Gottlieb
Vaterland und Geburtsort:	Bukowina, Czernowitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Alsergrund, Prammerstrasse No. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nathan, Landwirt Kotzman, Bukowina
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Czernowitz
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abgangszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgerl. Recht: Allgem. Lehren u. Recht des Besitzes.	5	Hofrath	
Österr. Familienrecht einschließl. ehelicher Güterrecht.	3	Prof. Dr. Leop. Pfaff	
Österr. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Hofmann	Aron Gottlieb
Österr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Philippovich v. Philippsberg	
		Zimmermeister	

Liquidirung der Quästur.

~~Von der~~ Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz ~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1890, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 23 " 10 "

Zusammen . 28 fl. 10 kr.

M 573

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 17 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

69

Facultät juridisches

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Aron Josef Gottlieb
Vaterland und Geburtsort:	Bochnia in Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch 23 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Rothe Lowe Gasse 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heyzel Gottlieb, Gastwirth in Tarnow, Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatswissenschaftliche Übungen	1	Dr. A. Hussarek v. Heinlein	Josef Gottlieb

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . frei

Zusammen . fl. kr.

1895 Modster

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

70

Facultät

Anzahl der Semester

f 2622

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Osias Gottlieb
Vaterland und Geburtsort:	Stanislau, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 30 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	rit. mos.
Wohnung des Studirenden:	I. Naglergasse 27, Th. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Gottlieb, Brünn, Tuchagent Schwedengasse 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Practische u. exegetische Übungen über ausgewählte Stellen der Digesten	2	H. Prof. Sectionar Dr. Franz Klein	Osias Gottlieb
~~Staats-Kirchenrechtliche Übungen~~	~~1~~	~~Privatdocent Dr. Hussarek v. Heinl~~	~~Osias Gottlieb~~
Kirchliches Vermögensrecht	1	Privatdocent Hl. Dr. Hussarek	
Deutsches Eherecht einschl. ehelich. Güterrecht	1	Privatdocent Hl. Dr. Adler	

Rect. Dr. Weiss

Liquidirung der Quästur.

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ halb ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 13/11 1893, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 4 „ 20 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Q. 20 NOV 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

71

AO

Facultät Staatsrechnungs-Wissenschaft Anzahl der Semester I

D 3285

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Grablechner
Vaterland und Geburtsort:	Turrach, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Klosterneuburg
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	/
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Certificat

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsrechnungs-Wissenschaft	6	Prof. Seidler	Ferdinand Grablechner
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

18 OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

72
37

Facultät jurid. Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Graf
Vaterland und Geburtsort:	Wien Nieder-Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch Zwanzig J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Ebendorferstraße 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Redakteur "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Vater
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Nationalökonomie	5	Menger	Max Graf
Öst. ~~bürg. Recht~~ Sachenrecht	4	Hofmann	
Öst. ~~bürg. Recht~~	5	Pfaff	
Öst. Strafrecht	5	Lamasch	
Öst. familienr.	3	Pfaff	
Darstellung der Descendenzl.	2	Claus	
Hist. Grammatik des Ital.	2	Musaffia	
Gesch. der Philosophie	3	Zimmermann	
Elementarc. des Sanskrit	3	Bühler	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 33 60 fl.

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

73

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

57

Facultät Juridische

Anzahl der Semester III

E 337

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Grasmück Rudolf
Vaterland und Geburtsort:	Wien NOe.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VI. Westbahnstr. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf G. Bandfabrikant Wien VI. Westbahnstr. 9.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von — unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Immatriculationsschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr Franz Hofmann	R. Grasmück
Römischer Civilprocess	3	Dr Ed. Schrutka Rechtenstamm	
Kirchenrecht I. Th.	5	Dr Friedr. Maaßen	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 13 „ 65 „

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 30 SEP. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

74

Facultät juristische

Anzahl der Semester VII

C 973

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Maximilian Gratzer
Vaterland und Geburtsort:	Kärnthen, Tarvis
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Rath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, K. B. Fluchtgasse 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ludwig Ruard, Beamte der Nord. Kais. Bahn. II B. Rauschstr. 16
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von — unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öst. Civil-Process	7	Dr. A. Menger	Gratzer Max
Öst. Handels- Wechselrecht	7	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre. Volkswirt. pol.	4	Dr. Inama Sternegg	
Öst. Verfahren ausser Streitsachen	2	Dr. F. Klein	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 21 fl. kr.

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
7 - OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

14

75

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

C 2074

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Peter Grau
Vaterland und Geburtsort:	Slavonien, Essegg
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katolisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Brünnlgasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Grau, Landwirth
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kön. Obergymnasium zu Essegg
Genießt ein verliehen von ~	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des röm. Rechts	9	Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. F. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. A. Huber	
		Pflichtvorlesung	Peter Grau.

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	—
Collegiengeld	25	20
Zusammen .	30	20

Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

M 1413

Kostet 2 Kreuzer.

76

R. CEBECK
k. k. Quästor

80

Facultät juridische Anzahl der Semester III.

Z 2991

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Bruno Grauer
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Biala
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, II. Scherzergasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Grauer, Privat II. Scherzerg. 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchliches Vermögensrecht	1	Dr. Max Hussarek v. Heinlein	Bruno Grauer

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 1 „ 5 „
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

77

Wippl controlor 190

Facultät: Juridische Anzahl der Semester: I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Egon Grehs
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Österreich Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 ½
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien. I. Riemergasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Carl Grehs K. K. Notar Wien I. Riemergasse 15.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Gymnasium in Salzburg
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institutionen des röm. Rechtes	9	Dr. Carl von Cybslarz	Egon Grehs
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegl	
Praktische Philosophie	5	Dr. Franz Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld 25 20

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

No. 575

K. k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93 WIEN

33

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

78

93

Facultät juridische Anzahl der Semester 1

E 1700

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Gregor Edler von Paralskron
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Mödling, Turnergasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz k. u. k. Regierungsrath i. P. Mödling, Turnergasse 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Franz-Josefs-Gymnasium in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. 0 kr. unter dem 18 Z.
Aufführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des röm. Rechtes	9	H. Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs und Rechts-Geschichte	5	H. Hofrath Dr. H. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	H. Dr. Alfons Huber	
Praktische Philosophie	5	H. Dr. F. Brentano	Gregor
Allgemeine Staatsverrechnung	6	H. Dr. Gustav Seidler	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 31 „ 50 „

Zusammen . 36 fl. 50 kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Kuppel controlor 16

79

Facultät juridische

Anzahl der Semester 4.

1893

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Greiner
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien IV. Karolinengasse Nr. 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Privatrecht	5	k. k. Hofr. Zeyl	
Röm. Civilprocess	3	k. k. Hofr. v. Schrutka	
Kirchenrecht I.	5	k. k. Hofr. Gross	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	13	65
Zusammen .		

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

80

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

92

Facultät A Anzahl der Semester 1

C 960

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Gretzer k. k. Gardereiter
Vaterland und Geburtsort:	Kornitz Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch. 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VII Lerchenfelderstrasse N 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Gretzer Ökonom in Kornitz Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Volksschule in Mährisch Sct Trübau
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs Curs	6 Stunden	Dr Seidler	Carl Gretzer

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

81

25

Facultät Juridische — Anzahl der Semester 2

C 433

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Greutter
Vaterland und Geburtsort:	Oberösterreich, Urfahr
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lederergasse I./16.
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters:~~ Mutter	Caroline Greutter, k. k. Oberbaurathes-Witwe in Linz, Humboldtstrasse 14.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. August Kaserer, k. k. Landesgerichtsrath in Steyr, ob. Öst.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Johann v. Christianisches Studenten- Stipendium (Stiftung) im Betrage von 3 15 fl. — kr.
verliehen von der hohen k. k. ob.-öst. Statthalterei unter dem 14. Dezember 1884 Z. 11675 + 14944 / III.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. F. Hofmann	Franz Greutter
Römischer Civilprocess	3	Dr. K. Ritt. v. Czyhlarz	
Pand.: Obligationenrecht, bes. Theil	3	Dr. Franz Klein	
Practische Übungen aus den Digesten	2		
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht, I. Th.	5	Dr. K. Gross	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 24 " 15 " fl.
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 4 - OCT. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

82

Facultät juridische (Rechts-historischer) Anzahl der Semester IV.

E 2443

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jovan Svigorijevits
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Begetz
Muttersprache, Alter:	serbische, 28
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Griech. orient. n. u. Confession
Wohnung des Studirenden:	VIII. Laudongasse № 16. T. H. I. Stock. Thür 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arsen, Pfarrer in Begetz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsche Reichs & Rechtsgeschichte	5.	Prof. Dr. Siegel	Jovan Svigorijevits
Kirchenrecht	5.	Prof. Dr. Saaman	
Römischer Civilprocess	3	Prof. Dr. Czyhlarz	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 13 „ 65 „

Zusammen . fl. kr.

Kosten 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Wippl Contador

83

26

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

C 1482

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Grimm
Vaterland und Geburtsort:	Müglitz Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	XVIII Währing Wienerstrasse 39 Part 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Grimm Greifler Müglitz Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staats Obergymnasiums in Mähr. Neubau
Genießt ein verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitaetszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Prof Dr F Brentano	Hugo Grimm
Gesch. u. Institut. des Röm. Recht.	9	Prof Dr A Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof Dr H Siegl	
		E Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 19 „ 95 „

Zusammen . 24.95 fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

M 301

Kostet 2 Kreuzer.

84

H. CEBECK k. k. Quästor

99

Facultät *juridisch* II Anzahl der Semester

A 3000

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Grimm
Vaterland und Geburtsort:	Müglitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Währing, Wienerstraße 39
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Grimm, Kaufmann in Müglitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
österr. Geschichte	5	Prof. Huber	Hugo Grimm
		Ehrenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 5 „ 25 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 14 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

85

11

Facultät juridische Anzahl der Semester I.

C 3769

Nationale.

Grimme

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Grimme
Vaterland und Geburtsort:	Triest, Küstenland
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Prot. Augsb. Conf.
Wohnung des Studirenden:	IX. Wasagasse No 25. II Th 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl, Uhrmacher, Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsgymnasium in Triest

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätzeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechtes	9	Dr. Czyllharz	Heinrich Grimme
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Huber	
Practische Philosophie	5	Dr. Brentano	
		Ebenmeister	
Gerber G. Tubermeh			
Inscription nach heute dem 10. Januar 1894 gestattet Ebenmeister			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.
Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „
Zusammen 30 fl. 20 kr.

M 618

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 10 JAN 94 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

86

054

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

Ex 834

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Grimmer
Vaterland und Geburtsort:	Felixdorf, Nr. Oesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, XVII. Palffygasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Bahnwächter, Mattersdorf in Ungarn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Wiener-Universität
Genießt ein / verliehen von	— Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikel-Schein,

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. Civilprocess	7	Schrutka v. Rechtenstam	Josef Grimmer
Völkerrecht	3	Dr. Heinr. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 10 50 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

87

Wüppel Contador

123

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester VII

d 1756

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Grimmer
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Felixdorf
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien XVIII, Pallffygasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Bahnwächter, Matterdorf in Ungarn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikel-Schein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. Handels- u. Wechselrecht	7	Dr. Karl S. Grünhut	Josef Grimmer stud. jur.
Verwaltungslehre und Recht	4	Dr. Wenzel Lustkandl	
Versicherungsrecht	2	Dr. Adolf Menzel	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 13 „ 65 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.K. Univ.-Quästur 16 JAN 94 WIEN

B. CEBECK k. k. Quästor

88

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

E 549

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oskar Groag
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Roßg. 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Groag, Bankdirector IX. Roßg.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichisches bürgerliches Recht: Allgemeines Theil	5	Hofrath Prof. Dr. Leopold Wolf	Oskar Groag
Österreichisches Familienrecht	3	"	
Österreichisches Sachenrecht	4	Prof. Dr. Franz Klein	
Österreichisches Strafrecht	5	Prof. Dr. Emil Bumgemeister	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Carl Menger	
Socialistische Werthlehre	1	Dr. Johann v. Komorzynski	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Heinrich Lammasch	
Völkerrechtliche Tagesfragen	2	Dr. Leo Strisower	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	29	40
Zusammen .		

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 2 - OCT. 93

Klippel

89

Facultät juridische

Anzahl der Semester IV

R 2162

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Groll
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Pöggstall
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre, (geb. 29/4 93)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien V. Siebenbrunnengasse 29.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Bezirksrichter (gestorben)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ferdinand Freih. Bahnbeamter, Wien, IV. Wegringerg. No 7.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.

Genießt ein gräflich Windhaysches Convictsstand Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. — kr.
verliehen vom hohen k. k. Ministerium f. Cultus und Unterricht. unter dem 11 Jänner 1886 Z. 363

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichisches bürgerl. Recht.	5	Prof. Dr. Leopold Pfaff	Leopold Groll
Österreichisches Sachenrecht	4	Prof. Dr. Franz Hofmann	
Österreichisch. Familienrecht	3	Prof. Dr. Leop. Pfaff	
Österreichisch. Strafrecht.	5	Prof. Dr. Emil Brunnenmeister	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Karl Menger	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Heinrich Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 „ 25 „ kr.

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

90

118

Facultät Juridische

Anzahl der Semester XI.

Z 1744

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Gromović
Vaterland und Geburtsort:	Dalmatien Ragusa
Muttersprache, Alter:	serbische – 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholische
Wohnung des Studirenden:	IX. Alserstrasse 42.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, Kaufmann, Ragusa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an der wiener Universität

Genießt ein ... verliehen von ... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... fl. ... kr. unter dem ... 18 ... B.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Inoder.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterreichisches bürgerliches Recht, Allg. Theil	5.	Prof. Dr. Leopold Pfaff	
Oesterreichisches Familienrecht	3.	Prof. Dr. Leop. Pfaff	
Oesterreichisches Sachenrecht (excl. Besitz)	4.	Dr. Prof. Fr. Hofmann	
Oesterreichisches Strafrecht	5.	Dr. Prof. Emil Ellinger	
Nationalökonomie	5.	Dr. Prof. Carl Menger.	
Völkerrecht	3.	Prof. Dr. Hein. Lammasch.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 „ 25 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
10 OCT. 93
WIEN

Controlor

43 91

Facultät juridische

A 59

Anzahl der Semester IX

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Gross.
Vaterland und Geburtsort:	Wien. N. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. geb. 3. V. 1870.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch.
Wohnung des Studirenden:	III/2 Lorbeergasse 9. 2. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: +	Mutter: Maria Gross. kk Post Officials Witwe. III Lorbeergasse 9.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anton Mück. kk. Ministerial Hilfsämter Directions Adjunct. IV. Belvederegasse 41. II. Stg. 3. 12. b.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk Universität zu Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oest. Civilprocess	7	Prof. Dr. Ant. Menger	
Oest. Handels u. Wechselrecht	7	Prof. Hofrath Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre.	4	Prof. Dr. E. von Philippovich	
Allgem. Staatsrecht.	5	Prof. Dr. W. Lustkandl.	

Gustav Gross
Studierender

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 24 „ 15 „

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur
23 SEP. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

92

13

Facultät A

Anzahl der Semester 1

A 1843

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Großauer
Vaterland und Geburtsort:	Rötz in Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, vier und zwanzig Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Währing, Kreutzgasse 48.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin Großauer k.k. Ev. Ob. Geometer daselbst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Staats-Oberrealschule Währing
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Decret der k.k. Post u. Telegr. Direction Nr 91681 ex 1891.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Dr. G. Leidler	Alfred Großauer

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 6 fl. 30 kr.

Collegiengeld . . . . . fl. kr.

Zusammen . fl. kr.

k. k. Univ.-Quästur 21 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

93

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Juridische. Anzahl der Semester 8. Erstes.

A 114

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oskar Grober
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch Geb. den 30. IV. 1875.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholischen
Wohnung des Studirenden:	III. B. Strohgasse N:o 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Grober, Architekt, Wien III. B. Strohgasse N:o 20.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. akademisches Gymnasium in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts.	9	Hofrath. Prof. Dr. Adolf Exner	Oskar Grober
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte I. Theil	5	Hofrath. Prof. Dr. Heinrich Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Franz Brentano	
Österreichische Geschichte	5.	Prof. Dr. Alfons Huber.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	
Collegiengeld	25	20
Zusammen .	30	20

K. k. Univ.-Quästur 25 SEP. 93 WIEN

M. J. 4

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

94

Facultät juridische

Anzahl der Semester IV

E 1591

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Gruber
Vaterland und Geburtsort:	N.O. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath
Wohnung des Studirenden:	Wien V. Matzleinsdorferstr 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Gruber Kaufmann obige
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht	5	Dr Gross	Ludwig Gruber
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 10 „ 50 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

Controlor

122

95

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I.

N 2625

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oskar Grubitsch
Vaterland und Geburtsort:	Marburg Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	II. Gr. Schiffgasse 4. z. A. r.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Grubitsch Kaufm. Marburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Landes Obergymnasium Leoben
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsche Reichs u. Rechtsgesch.	5.	Prof. Schwind	Oskar Grubitsch
Praktische Philosophie	5	Pr. Brentano	
Östereiche Geschichte	5	Prof. Huber	
Gesch. u. Instit. d. röm. Rechtes	9	Prof. Exner	
		Krummenmeistery	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 20 „

Zusammen . 30 20 fl. kr.

K. k. Univ.-Qu. 13 OCT. 9 W

M. 392

Kostet 2 Kreuzer.

Controlor

169

96

Facultät juridische

Anzahl der Semester 14

E 2983

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Felix Grübler
Vaterland und Geburtsort:	Znaim, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	IX. Schwarzspanierstr. 15. VIII 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.
Genießt ein / verliehen von	— Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Groß	Felix Grübler
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Prof. H. Siegel	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 10 50

Zusammen fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
14 OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

97

185

Facultät juristische

Anzahl der Semester VII

Z 2635

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Gmeal
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. Ungergasse 45
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Gmeal, Bürgl. Schneider, III. Ungergasse 45
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an derselben

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Indest

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Bürgerl. Recht	5	Dr. L. Pfaff.	
Österr. Strafrecht	5	Dr. H. Lammasch.	

Adolf Gmeal

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , 3

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	10	50
Zusammen .	fl.	kr.

K. k. Univ.-Quästur
14 OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Köppl
controlor

98

17

Facultät juristische

C 3063

II.

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Gruedl
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Ungargasse 45
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Gruedl, bürgl. Herrenkleidermacher III. Ungargasse 45
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an derselben
Genießt ein verliehen von	gräfl. Windhag'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. — kr. der k.k. Statthalterei Wien unter dem 10/11. 1893 Z. 71469
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Sachenrecht	4	Prof. Dr. F. Hofmann	Gruedl
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. K. Menger	
		E. Zimmermann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 9 „ 45 „

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 13 JAN 94 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

99

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 3

C 1610

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Grünbaum
Vaterland und Geburtsort:	Czernowitz / Bucowina / Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Confessionslos
Wohnung des Studirenden:	I. Habsburgergasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität. Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gaps Institutionen	2	priv. docent H. Dr. Stanislaus Pineles	Max Grünbaum
Pandekten Sachenrecht	3	p. Dr. St. Pineles	Max Grünbaum
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 5 „ 25 „

Zusammen . 10. 25 fl

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

M 348

Kostet 2 Kreuzer.

100

47

B. CEBECK k. k. Quästor

Facultät philosophische

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Sigmund Feinbaum
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Porzellangasse 9. 1 Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isaias Feinbaum, Fabrikant Buenos-Ayres,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	KK. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institutionen des röm. Rechts	9	Dr. Adolf Exner	Moriz Sigmund Feinbaum
Deutsche Reichs- x Rechts-Gesch.	5	Dr. H. Siegel	Moriz Sigmund Feinbaum
Praktische Philosophie	5	Dr. F. Brentano	Moritz Sigmund Feinbaum
Österr. Geschichte	5.	Dr. Huber	Moritz Sigmund Feinbaum

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

K.k. Univ.-Quästur 7.-OCT. 93 WIEN

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	25	20
Zusammen .	fl.	kr.

Kostet 2 Kreuzer.

101

R. CEBECK
k. k. Quästor

144

Facultät Juridische Facultät — Anzahl der Semester 1.

E 87

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Ritter von Grünebaum,
Vaterland und Geburtsort:	Wien; Österreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	IX. Peregringasse 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav Ritter von Grünebaum. K.K. Hofrath. IX. Peregringasse 2. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. akadem. Gymnasium zu Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. & Institut. des röm. Rechtes.	9.	Prof. A. Ebner.	Moriz Grünebaum
Deutsche Reichs- & Rechts-Geschichte.	5.	Prof. H. Siegel.	
Österreichische Geschichte.	5.	Prof. A. Huber.	
Praktische Philosophie.	5.	Dr. F. Brentano	
Ausgew. Capitel a. d. Literat.-Gesch. des 19. Jahrh.	1.	Prof. J. Minor.	
Das deutsche Drama d. 19. Jahrh.	2.	Dr. A. Weil v. Weilen	
		Ehrenmutter	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 28 „ 35 „
Zusammen . 33 fl. 35 kr.

M. J. Z

Kostet 2 Kreuzer.

102

K.k. Univ.-Quästur 26 SEP. 93 WIEN

Küppl Controlor

30

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester VIII

E 1652

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Grünes Felix
Vaterland und Geburtsort:	Oravicza Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Barichgasse 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Grünes Chodau in Böhmen
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. Civilprocess	7	Menger	
Handels- u. Wechselrecht	7	Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Philippovich	
~~[illegible]~~ Allgem. Staatsrecht	5	Lustkandl	
		Grünes Felix	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 24 15

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
9 - OCT. 93
WIEN

103

Rippel controlor

176

Facultät juridisch

Anzahl der Semester III.

E 3330

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Gruntar
Vaterland und Geburtsort:	Karfreit, Küstenland
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kath.
Wohnung des Studirenden:	IV. Heinfeisengasse 7. Th. 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Gruntar, Gemeindebesitzer, Karfreit.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	KK. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	— Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Fr. Hofmann	Anton Gruntar
Römischer Civilprocess	3	Dr. Emil R. v. Schrutka, Ka-Rechtsstanzen.	
Deutsches Privatrecht	5	Hofr. R. Dr. Heinr. Siegel	
Kirchenrecht I. Th.	5	Reg. R. Dr. Karl Gross	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~ganz~~ halb befreit laut Bescheid vom 25/10 1893, 3.200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 9 45

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 9-OCT.93 WIEN

K.k. Univ.-Quästur 9-DEC.93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

104

Facultät juridische — Anzahl der Semester 5

9615

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Dr Joseph Grunzel
Vaterland und Geburtsort:	Reichenberg in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVIII, Wildenmanngasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph, Bahnbediensteter in Reichenberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	~

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die ~~Immatriculation oder~~ Inscription anspricht: auf Grund der Immatriculation

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreich. Civilprocess	4	Prof. Dr A. Menger	Dr Joseph Grunzel
Öst. Handels- u. Wechselrecht	3	Hofrath Dr Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Hofr. Dr v. Inama-Sterneg	
Statistisches Seminar	2	Hofr. Dr v. Inama-Sterneg	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 21 „ „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
3 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Contrascr

14 105

Facultät juristische

Anzahl der Semester III

C 237

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Gstöttner
Vaterland und Geburtsort:	Tirol Brixlegg
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 6/12
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch – katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Bez. Marxergasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Gstöttner kk. Bergrath Wien 3/2 Marxergasse 1
Name, Stand und ~~Wohnort seines~~ Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk. Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die ~~Immatriculation~~ oder Inscription anspricht:	Bestätigung des 2ten Semesters durch das Dekanat. im Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Romanistische Übungen für Vorgerückte	2	H. Prof. Dr Adolf Exner	
Römisches Erbrecht	5	H. Profess. Dr Franz Hofmann	
Römischer Civilprocess	3	H. Prof. Dr Emil von Schrutka-Rechtenstamm	
Deutsches Privatrecht	5	Herr Prof. Hofrath Dr Heinrich Siegel	
Kirchenrecht I Theil	5	Herr Prof. Hofrath Dr Friedrich Maassen.	
Kirchenrechtliche Übungen	1	Herr Privatdocent Dr Max Hussarek v. Heinlein	
	21		A. Gstöttner

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 22 " 05 "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 25 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

H. CEBECK k. k. Quästor

106

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

E 1535

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Philipp Gstöttner Edl. v. Willenrecht
Vaterland und Geburtsort:	Brünn Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-Kathol.
Wohnung des Studirenden:	III. Salesianergasse 18 II.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, k. u. k. Maior, Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univers. Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürg. Recht: allgem. Theil u. Besitz	5	Dr. L. Pfaff.	
Österr. Sachen-Recht	4	Dr. Fr. Hofmann	
Österr. Familien-Recht	3	Dr. L. Pfaff.	
Österr. Straf-Recht.	5	Dr. H. Lammasch	
Völker-Recht	3	Dr. H. Lammasch	
National-Öconomie	5	Dr. K. Menger	

Gstöttner Ph. Ed. v. Willenrecht

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 " 25 "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Küppl controlor

107

121

Facultät *iuridische* Anzahl der Semester *0*

C 555

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	*Hermann Gugger v. Staudach*
Vaterland und Geburtsort:	*Ob. Österreich, Linz*
Muttersprache, Alter:	*deutsch, 21 Jahre*
Religion, welchen Ritus oder Confession:	*katholisch*
Wohnung des Studirenden:	*Wien, IV. Goldeggasse 18a, II. St. Th. 12*
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	*Josef Thuma, k.k. Direktor des Rechnungs-Departements, Wien, VIII. Laudongasse 6, II. St.*
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: *Maturitäts-Zeugnis*

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	*5*	*Dr. Ernst Freih. v. Schwind*	*v. Gugger*
Geschichte und Institutionen d. röm. Rechts	*9*	*Prof. Dr. Adolf Exner*	*v. Gugger*
Praktische Philosophie	*5*	*Privatd. Dr. Fr. Brentano*	*v. Gugger*
Österreichische Geschichte	*5*	*Prof. Dr. Alfons Huber*	*v. Gugger*
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „
Zusammen . 30 fl. 20 kr.

K. k. Univ.-Quästur 4-OCT. 93 WIEN

M. 129

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

108

Facultät juridischen

Anzahl der Semester V.

E 1318

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rodler Günther
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Dipbergasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Günther
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Burgerlichen Recht Allgem. Lehren & Recht d. Besitzer	5	Prof. Dr. Hofr. Pfaff	Rodler Günther
Österr. Strafrecht	5	Prof. Krimmenmeister	
Österr. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Hofmann	
National Ökonomie	5	Prof. Dr. Menger	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 19 „ 95 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
13 OCT. 93
WIEN

Köppl
controlor

Kostet 2 Kreuzer.

109

4

Facultät jurid. Anzahl der Semester 5

E 1884

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Gunesch
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Besztercze.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	A. B.
Wohnung des Studirenden:	Prov. Landstr. Kegelgasse 2b part
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav. Honved Oberst. Trencsén
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. Rechtsakademie zu Pressburg
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abgangsschein der Pressburger Rechtsfacultät.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht I	5	Hofr. Dr. Fr. Maassen	Gustav Gunesch
Österr. bürgerl. Recht	5	Hofr. Dr. Pfaff	
Österr. Strafrecht	5	Dr. Lammasch	
Geschichte des letzten Jahrh.	3	Dr. Přibram	
Philosophische Übungen	2	Dr. Brentano	
Ausgew. Lehren aus d. Obligationsr.	1	Hofr. Dr. Pfaff	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . 23 fl. 90 kr.

M. 252

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

A. Küppel controlor

132

110

Facultät Jur. 17 Anzahl der Semester V

f 2443

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Gunesch
Vaterland und Geburtsort:	Besterce (Ungarn)
Muttersprache, Alter:	21 J. ungarisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	A. C.
Wohnung des Studirenden:	VII Burggasse 61. III
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav. Oberst, Trencsén
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Rechtsakademie Pressburg
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abgangszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Familienrecht	3	Hofr. Dr. Pfaff	Gunesch
Ursprung d. Schrift	1	Dr. Müller.	
		Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 3 15 ~~kr.~~

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 17 NOV 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

111

87

Facultät juristische. Anzahl der Semester —

C 157

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Guschl.
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Österreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. Marokkanergasse No 5. 1 St. Th. 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, k.k. Hofrath u. Central-Tax-Amts-Director Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Staatsgymnasium im III. Bez. Wiens.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie.	5	Privatdocent Herr Dr Franz Brentano.	Theodor Guschl
Österreichische Geschichte.	5	Herr Professor Dr Huber.	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	k.k.o.ö. Professor Herr Hofrath Dr. Heinrich Siegel.	
Gesch. u. Institutionen des römischen Rechtes.	9	k.k.o.ö. Professor Herr Dr Adolf Exner.	
		Erinnerten	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „
Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. J. 33

K.k. Univ.-Quästur 27 SEP. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

112

R. CEBECK k. k. Quästor

109

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

E 740

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sigmund Freiherr v. Gussich
Vaterland und Geburtsort:	Laibach in Krain
Muttersprache, Alter:	22 Jahre deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, Karlsgasse 9, III. St. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Alois Hevin Ritter v. Navarre k. u. k. Gardemayor
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund der Bestätigung des II. Semesters durch das Dekanat.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	H. Professor Franz Hofmann	Sigmund Freiherr von Gussich
Kirchenrecht IV Theil	5	H. Professor Karl Gross	
Deutsches Privatrecht	5	Professor Heinrich Siegel	
Römischer Civilprocess	3	Professor Emil von Schrutka-Rechtenstamm	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
3 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Wippl
Controlor

91 113

Facultät juristische

Anzahl der Semester 7

Z 464

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Abraham Gutman
Vaterland und Geburtsort:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 18. April 1870
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Müllnergasse 10, III Stock, Thür 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ch. Gutman Lemberg, Hotelbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ./. fl. kr. verliehen von ./. unter dem ~~18~~ - Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öster. Civilprocess	7	Dr. Anton Menger	A. Gutman
Handels- und Wechselrecht	7	Dr. Karl Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. Philippovich	
Völkerrecht	3	Dr. Heinr. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 22 „ 5 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
2 - OCT. 93
WIEN

A. Küppl
Controlor

14

114

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3

E 1169

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Gutmann
Vaterland und Geburtsort:	Wien. Niederöst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Türkenstr 29.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Gutmann. Kaufmann Wien IX. Türkenstrasse 29.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Staatsgym. im IX Bz.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm. Civilproc.	3	Prof. Schrutka	Max Gutmann
" Erbrecht	5	" Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	" Liegl	
Kirchenrecht I.	5	" Gross	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 " 90 "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 6 - OCT. 93 WIEN

Köppl controlor

132

Kostet 2 Kreuzer.

115

Facultät *iuridische* Anzahl der Semester *1*

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Gutmann
Vaterland und Geburtsort:	Schaffa Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lazar Gutmann, Fleischhauer in Schaffa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium in Znaim
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes~~	9	Hofrath Dr. Karl Ritter v. Czyhlarz	
~~Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte~~	5	Dr. Ernst Freiherr von Schwind	
~~Practische Philosophie~~	5	Dr. Franz Brentano	
~~Österreichische Geschichte~~	5	Dr. Alfons Huber	
Photographie [illegible] 16/10 93			
Inscription heute den M. Oktober noch bewilligt [illegible]		[illegible]	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld M. 5.52 . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 17 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

[illegible] controlor

33 116

Facultät E 3478 II Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Gutmann
Vaterland und Geburtsort:	Schaffa, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Malzg 10, 1 St. 2/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lazar Gutmann
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	Fleischhauer in Schaffa
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium Znaim
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. und Instit. d. röm. Rechtes	9	Hofr. Dr. Zyklarz	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Freih. v. Schwind	
Practische Philosoph.	5	Dr. Franz Brentano	
Österr. Geschichte	5	Dr. Alfred Huber	
			Samuel Gutmann

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 12 60

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 11 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

117

Facultät ..... Anzahl der Semester 1

E 2305

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Haag
Vaterland und Geburtsort:	Wien, n.ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	V. Kriehubergasse 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Aug. Wessely pens. Ob. Lieutnant
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	V. Zentagasse 9 Universität Wien, a.o.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. d. Instit. d. röm. Rech.	9	Dr. Karl Czyhlarz	Carl Haag
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Dr Heinrich Siegel	
Oesterr. Geschichte	5	Dr Alfons Huber	
Prakt. Philosophie	5	Dr Franz Brentano	
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M 1368

Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Küppl Controlor

125

118

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

E 1308

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gotthard Frh. v. Haan
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Rothenthurmstr. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Frhr. v. Haan, Sectionsrath im Justizministerium, Wohnung dieselbe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Bürgerl. Recht, Besitz	5	Hofr. Prof. Dr. Pfaff	Gotthard Frh. v. Haan
Österr. Familien-R. insch. ehel. Güterr.	3	Hofr. Prof. Dr. Pfaff	
Österr. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Franz Hofmann	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Karl Menger	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Lammasch	
Gerichtl. Medicin für Juristen	3	Hofr. Prof. Dr. E. Hofmann	
Romanist. Übungen im Seminar	2	Professor Dr. A. Exner	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 31 „ 50 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Wippel controlor

99

119

Facultät Jus

Anzahl der Semester

Matrikel 1526 Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arnold Haarodt
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch A. C.
Wohnung des Studirenden:	Wien, Währingerstrasse 29. II
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Haarodt Fabrikant Wien, Währingerstrasse 29
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Mit Grundlage der ab. gelegten Matura in Graz

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts	9	Dr. Adolf Exner	Arnold Haarodt
Deutsche Rechts- und Rechtsgeschichte I. Theil	5	Dr. Heinrich Siegel	Arnold Haarodt
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	Arnold Haarodt
Praktische Philosophie	5	Dr. Robert Zimmermann	Arnold Haarodt
		Examinatorium	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr	5	
Collegiengeld	25	0
Zusammen	30	20

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN Nr. 196

Kostet 2 Kreuzer.

120

B. CEBECK
k. k. Quästor

196

Facultät juridische ~~Anzahl der Semester~~: VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Bernhard Haas
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Schlachthausgasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Neuss, Sollicitator in Brünn
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Der Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
1) Handels u. Wechselrecht	7	P. Dr. Carl S. Grünhut	Bernhard Haas
2) Verwaltungslehre	4	P. Dr. Th. Inama Sternegg.	
3) Österr. Civilproceß.	7	P. Dr. A. Menger	
4) Völkerrecht	3	P. Dr. K. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 189 3. 200

~~Matrikel- und Stempelgebühr~~ . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

~~Zusammen~~ . . . fl. kr.

K

Univ.-Quästur 29 NOV. 93 WIEN

Wrippl controlor

Kostet 2 Kreuzer.

121

Facultät Rechts- u. Staatswissenschaftl. Anzahl der Semester 1.

C 1350

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Haas
Vaterland und Geburtsort:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23. 7.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Geologeng. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferd. Haas, Beamter III Geologeng. 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	absolv. Oberrealschüler

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätsgr. Realschule

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
allg. Staatsverrechnung	6.	Dr. Seidler	Emil Haas
		Ehrenzweigmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 30 kr
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

122/71

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5

6121

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Haas v. Hattenberg
Vaterland und Geburtsort:	Reichenberg in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evang (AC)
Wohnung des Studirenden:	IX. Bez. Brünnlgasse N: 1 K 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor, k.u.k. Oberst, Jaroslau (Gal)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von / unter dem / 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Taxex

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. civilrecht: Allgem. Lehren vom Besitz, recht	5	Hofrath Pfaff	Otto Haas
Oest. Familienrecht	3	Dto	
Oest. Sachenrecht	4	Prof. Hofmann	
Oest. Strafrecht	5	Professor Grunzel meister	
Nationalökonomie	5	Prof. Mayer	
Völkerrecht	3	Prof. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 " 25 "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
9 - OCT. 93
WIEN

123

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

63

Facultät juridische

Anzahl der Semester 6

674

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Haberl
Vaterland und Geburtsort:	Dr. Neustadt, Nied. Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Tuchlauben 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Carl Haberl, Advocat Dr. Neustadt, Hauptplatz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	—
Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Forder.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oester. Civilprocess	7	Dr. Anton Menger	
Oest. Handels u. Wechselrecht	7	Hofrath Dr. Karl S. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. Eugen Philippovich v. Philippsberg	Carl Haberl
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. Edmund Ernst Mayer	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	24	1.5
Zusammen .		

K. k. Univ.-Quästur 5 - OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

124

160

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische

Anzahl der Semester erstes.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Habicht.
Vaterland und Geburtsort:	Brünn in Mähren.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 15. Decem. 1873.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kath. Rel., röm. Ritus.
Wohnung des Studirenden:	Brünn, Bäckergasse Nro 39.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Buchdrucker, Brünn.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	V. k. k. deu. Gymnasium in Brünn.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Philos. u. Institut d. röm. Rechts,	9	k. k. o. ö. Prof. Hof. Dr. Czyhlarz.	Victor Habicht
Deutsche Rechts- u. Rechtsgeschichte	5	k. k. o. ö. Prof. Hof. Dr. Siegl.	
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano.	
Österr. Geschichte	5	k. k. o. ö. Prof. Dr. Huber.	

Zusammenstellung

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. 50 kr.

Collegiengeld . . . . . fl. kr.

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN M. 229

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

125

Facultät ..... IV ..... Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Habicht.
Vaterland und Geburtsort:	Brünn in Mähren.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 15. December 1874.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, IV. Phorusgasse 5; bei Carl Leemann.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Habicht, Buchdrucker, Brünn.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. II. deutsches Staatsobergym. in Brünn.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... fl. ..... kr. verliehen von ..... unter dem ..... 18 ..... Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. u. Institutionen d. röm. Rechts	9	Dr. v Czyhlarz	
Prakt. Philosophie	5	Dr. Brentano.	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Dr. Siegel	Victor
Österreichische Geschichte	5	Dr. Huber	Habicht

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 9 - DEC. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

126

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII

E 686

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Habietinek
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Helferstorferstr. Nr. 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Carl Habietinek k. k. geheimer Rath, Stellvertreter des ehrenh. Gerichtshofes I. Helferstorferstr. Nr. 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterreich. Civilprocess	7	Prof. Dr. von Schrutka	Friedrich Habietinek
Oesterreichisch. Handels- u. Wechselr.	7	Hofr. Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre u. Recht	4	Prof. Dr. Lustkandl	
Ausgewählte Lehren aus Obligat. r.	1	Hofr. Dr. Pfaff	
Geschichte des 16. Jahrhunderts	3	Hofr. Dr. von Zeissberg	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 22 „ 5 „
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 3 - OCT. 93 WIEN

Köppl controlor 49

Kostet 2 Kreuzer.

127

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arnold Habicson
Vaterland und Geburtsort:	Ursahr in Ober Österreich
Muttersprache, Alter:	22 Jahre deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Elizabeth Grasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. L. Dosch, f. v. H. u. G. Advokat in Linz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Wiener Universität

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... fl. ..... kr.
verliehen von ..... unter dem ..... 18 ..... J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Civil Process	7	A. Menger	
Handels Recht	7	Hofrath Grünhut	
Staats Recht	5	Dr. Lukwandl	
Verwaltungs Recht	4	Lechners Hof Enama	Arnold Habicson

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~theilweise~~ ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 29 NOV. 93 WIEN

K.k. Univ.-Quästur 23 SEP. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Wippl controlor

128

Facultät Juridisch Anzahl der Semester V

A 299°

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Aemilius Hacker
Vaterland und Geburtsort:	Neulengbach N.O.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	5 Haus Mariahilfergürtel 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr Steiner Bezirks Arzt.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universitas Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. Bürgerliches Recht Allg. Lehren und Recht d. Besitzes	5	Hofr Pfaff	Aemilius Hacker
Oesterr. Familienrecht m. ehel. Güterrecht	3	Hofr Pfaff	
Oesterr. Sachenrecht Die Lehre des Besitz	4	Prof Hofmann	
Oesterr. Strafrecht	5	Prof Lamarsch	
National Oekonomie	5	Prof C Menger	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1899, 3200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 11 „ 55 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 12 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

129

Facultät jur. Anzahl der Semester VII.

2895

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Hadrawa
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	böhmisch. 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christ. katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien XVIII. Gürtelstrasse Nro 69
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
österr. Handels- u. Wechselrecht	7	Hofrath Grünhut	Theodor Hadrawa
österr. Civilprocessrecht.	7.	Professor A. Menger	
Verwaltungslehre	4	Imanuel Sternegg.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . ~~18.90~~ 18.90

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 130

Kostet 2 Kreuzer.

210

Facultät juridische

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Hadwiger
Vaterland und Geburtsort:	öst. Schlesien Troppau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Burggasse 74 Hof
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Hadwiger, Privatmann Troppau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Emil Scherz Advokat Troppau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Troppauer Staatsgymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechts~~	9	Hofrath v. Czyhlarz	
~~Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte~~	5	Hofrath Dr. Siegel	
~~Practische Philosophie~~	5	Dr. Brentano	
Österreich. Geschichte	5	Dr. Huber	

Adolf Hadwiger

Archiv der Universität Wien

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 6 OCT. 93 WIEN

Nr. 181

R. CEBECK k. k. Quästor

130

Kostet 2 Kreuzer.

131

Facultät Juridische — II — Anzahl der Semester 4

13377

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Hadwiger
Vaterland und Geburtsort:	österr. Schlesien, Troppau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Salvatorgasse 10, II. Stiege IV Tür
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Hadwiger, Privatier, Troppau †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. E. Schertz, Advocat, Troppau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Staatsgymnasium zu Troppau
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription ansucht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechtes	9	Hofrath Dr. v. Czyhlarz	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hofrath Dr. Siegel	
Pract. Philosophie	5	Dr. Brentano	
Österr. Geschichte	5	Dr. Huber	
Gaii Institutiones	2	Dr. Pineles	
Ausgewählte Capitel der Litteraturgesch. des XIX. Jahrhunderts.	1	Dr. Minor	Hadwiger Adolf

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/XI 1893, 3 ex.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr	13	65
Collegiengeld		
Zusammen	fl.	kr.

K.k. Univ.-Quästur 5. DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

132

Facultät juridische — Anzahl der Semester 3

1882

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Freiherr von Feuerstein.
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Kindrochsaar.
Muttersprache, Alter:	deutsch, minderjährig.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Böhmen, I. Schwarzenbergplatz 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Dr. Rudolf Freiherr von Feuerstein Hof- und Gerichtsadvocat in Böhmen.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Heinrich Freiherr von Feuerstein Hof- und Gerichtsadvocat in Böhmen, I. Rudolfsplatz 5 Mitgerichtsh.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römische Erbrecht	5	k. k. o. ö. Prof. Dr. Ignaz Hofmann	Karl Freiherr von Feuerstein.
Deutsche Reichsrecht	5	k. k. o. ö. Prof. Hofrath Dr. Heinrich Brunner	Karl Freiherr von Feuerstein.
Kirchenrecht, erster Theil	5	k. k. o. ö. Prof. Hofrath Dr. Friedrich Maaßen	Karl Freiherr von Feuerstein.
Römische Rechtsgeschichte	3	k. k. o. ö. Prof. Hofrath Dr. Adolf Exner Ritter von Ehrenfeld	Karl Freiherr von Feuerstein.
Hebräische Grammatik	3	k. k. o. ö. Prof. der Theologie Dr. Johann Nepomuk Lickel	Karl Freiherr von Feuerstein.

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 22 „ 5 „
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
6 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

123

Facultät Juristische. Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Freiherr von Haerdtl.
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Getreidemarkt 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Dr. Rudolf Freiherr von Haerdtl. Hof- und Gerichtsadvocat.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Heinrich Freiherr von Haerdtl. Hof- u. Gerichtsadvocat, Wien I. Kurrentgasse 8.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität zu Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	R. Frh. v. Haerdtl.
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	R. Frh. v. Haerdtl
Kirchenrecht I.	5	Dr. Maassen.	R. Frh. v. Haerdtl
Römischer Civilprocess	3	Dr. Czyhlarz	R. Frh. v. Haerdtl.

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	48	90
Zusammen .	fl.	kr.

K.k. Univ.-Quästur
7-OCT.93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

134

105

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

C 4003

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Hager
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 17 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholischer Religion
Wohnung des Studirenden:	Wien, VII/I. Bz. Hermangasse No 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Paul Hager, k. k. Briefträger VII/1 Hermangasse 18.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kath. Privat Lehrerseminar
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Dr. Gustav Seidler	Franz Hager
	E. Brunnenmeister		

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 23 JAN 94 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

135

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät ..... A0 Anzahl der Semester ..... A

C 3170

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Hagl
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Österr. Litschau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 29 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Arsenal, Object XII
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, k.k. Beamter in Weitra
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staats-Verrechnung		Prof. Dr. G. Seidler	Victor Hagl Cmkr.
			Krummenmeider

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Q. 23 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

136

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7.

C 2201

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Hahn Edler v. Hahnenheim
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Nieder-Oesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch - geb. 20. October 1871
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien IX. Fluchtgasse 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. iur. Mauriz Roessler, Ministerial-Secretär im k. k. Handelsministerium - Wien VII. Kirchberggasse 22.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität. Wien
Genießt ein / verliehen von	0 — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. bgl. Recht	5	Hr. Hofr. Dr. Leop. Pfaff	Ludwig Hahn
Oesterr. Familien-Recht	3	dto.	
Oesterr. Sachen-Recht	4	Hr. Prf. Dr. Fr. Hofmann	
Oesterr. Straf-Recht	5	Hr. Prf. Dr. E. Brunnenmeister	
Nationalökonomie	5	Hr. Prf. Dr. C. Menger	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 2310 fl

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

159

137

Facultät juridische

AO

Anzahl der Semester zwei

E 2429

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Haid
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, XVIII, Wienerstrasse 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand Haid, Kaufmann Wien XVIII, Wienerstrasse 23
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staats-Oberrealschule Währing
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 . Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnung	6	Dr. Seidler	
		Ehrenmeinsteiner	Rudolf Haid

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 . Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 30 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Küppl. controlor 36

138

Facultät Juridische — Anzahl der Semester zehn

22569

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hans Haigerer
Vaterland und Geburtsort:	Feldkirchen, Ober-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien IX. Porzellangasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Haigerer, Gastbesitzer in Mattighofen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	Hans Haigerer
Römisches Civilprocess	3	Dr. Emil Ritter von Schrutka-Rechtenstamm	Hans Haigerer
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	Hans Haigerer
Pandekten I.	5	Dr. Carl Gross	Hans Haigerer

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 18 90

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93

138 139

Facultät juridische

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Hainisch
Vaterland und Geburtsort:	Triest
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lange Gasse 24, Thür 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Hainisch, Oberinspector der Südbahn in Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	J. F. Hofmann	Victor Hainisch
Deutsches Privatrecht	5	J. A. Siegl	
Kirchenrecht I	5	J. K. Gross	
Röm. Civilprocess	3	J. U. v. Czyhlarz	Victor

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 4-OCT.93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

122 140

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

C 109

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Nicolaus Hakman
Vaterland und Geburtsort:	Bucovina, Oprischeny
Muttersprache, Alter:	romänisch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Gr. or.
Wohnung des Studirenden:	Löwenburggasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Kozinski gr. o. Pfarrer in Idgestie, Bucovina
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Civil-Process.	7	Prof. R. Schmitka	H. Hakman
Österr. Handels- u. Wechsel-Recht	7	" Grünhut	
Allgemeines Staats-Recht	5	" Lustkandl	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 19 95

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 27 SEP. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

141

Facultät juristische

Anzahl der Semester 7.

C 2410

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Halauska.
Vaterland und Geburtsort:	Wien. Nieder Oesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 22. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien IV. Wienstraße 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	August Schaeffer Direktor der Gemälde Gallerie im k.k. kunsthistorischen Hofmuseum I. Burgring 5.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität zu Wien.
Genießt ein gräflich Windhag'sches Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von ~ 315 ~ fl. ~ kr. verliehen von der k.k. n.-ö. Statthalterei ~ unter dem 11. Jänner 1886 Z. 363.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. Civilprocess ~~Dr. Ant~~	7.	Dr. Anton Menger	Emil Halauska
Oesterr. Handels u. Wechselrecht	7.	Dr. S. Grünhut	
~~Allgem. Staatsrecht~~	~~5.~~	~~Dr. Lustkandl~~	
Verwaltungslehre	4	Dr. von Philippovich	
Völkerrecht	3	Dr. H. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 22 05 k

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

142

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

93

Facultät jurid. Anzahl der Semester 7.

A 1979

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Halaruska.
Vaterland und Geburtsort:	Wien. N. Oest.
Muttersprache, Alter:	böhm. 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien. IV. Rainergasse 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	✓
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	August Schaffer Director der Gemälde-Gallerie im k.k. Kunsthistor. Hofmuseum I. Burgring 5.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität in Wien.
Genießt ein ~~Stiftung~~ verliehen von	Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von ~ 315 ~ fl. ~ kr. unter dem 11. Jänner 1886 Z. 363.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Soziale Frage u. soziale Ethik.	1 1/2	Dr. Emil Reich	Emil Halaruska

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr	1	57½
Collegiengeld		
Zusammen		

K.k. Univ.-Quästur 27 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

61 143

Facultät juridische

Anzahl der Semester

f 2237

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	August Haller von Hallenburg
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Jurcryce
Muttersprache, Alter:	polnisch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	VII Lerchenfelderstr. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ladislaus Haller v. Hallenburg Gutsbesitzer zu Polanka Haller Galizien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. verliehen von — unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index lectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Handels- und Wechselrecht	7	Dr. Grünhut	August Haller v. Hallenburg
Österr. Civilprocess	7	Dr. Menger	
Verwaltungslehre mit Einschluss d. Volkswirtschaftspolitik	4	Dr. Inama-Sternegg	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	
Gerichtliche Medicin für Juristen	3	Dr. Hoffmann	
Ausgewählte Lehren aus dem bes. Theil d. österr. Obligationsrechts	1	Dr. Pfaff	

Liquidirung der Quästur.

Rect. Inscript.

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ halb / ganz ~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1891, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 27 „ 30

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 13 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

144

63

Facultät inr. Anzahl der Semester IX

2950

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Halmel
Vaterland und Geburtsort:	Brotzen in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evang. H.C.
Wohnung des Studirenden:	XVII Zimmermanng. 4/12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Ökonom in Brotzen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allg. Staatsrecht	5	Prof. Lustkandl	
Verwaltungslehre	4	Sectionschef v. Inama	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Lammasch	Dr. A. Halmel

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 14 „ 70 „
Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur
5 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Küppl controlor 41

145

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

72301

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Othmar Haluska
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Maehren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Servitengasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Haluska, k. k. Oberpostverwalter in Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
österr. Civilprocess	7	Professor Dr. A. Menger	Othmar Haluska
Handels- u. Wechselrecht	7	Professor Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Professor Dr. Philippovich	
Völkerrecht	3	Professor Dr. Lamasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 22 „ 5 „
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

A. Küppl Controlor 114

146

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Hamák
Vaterland und Geburtsort:	Zanik in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch — 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	noch unbekannt
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Leopold Svoboda Zanik, Mähren Hausbesitzer
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	II. k.k. deutsches Obergymnasium in Brünn
Genießt ein / verliehen von	— Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Institutionen des röm. Rechtes~~	9	Dr. Exner	Leopold Hamák
~~Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte~~	5	Dr. Siege	
~~Praktische Philosophie~~	5	~~P. Brentano~~	
~~Oesterreichische Geschichte~~	5	~~Professor Huber~~	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

M. 264

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

147

Küppel controlor 80

Facultät juridische II Anzahl der Semester I

f 3664

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Hamák
Vaterland und Geburtsort:	Kanitz Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch. 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Landongasse 10. III Tr. Th. 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Leopold Svoboda, Hausbesitzer Kanitz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	II. k.k. deutsch. Obergymnas. in Brünn
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts Zeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institut. röm. Recht.	9.	Hofrath Dr. Exner	Leopold Hamák
Deutsch. Reichs u. Rechts Geschichte.	5.	Hofrath Dr. Siegl	
Praktische Philosophie	5.	Prof. Dr. Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5.	Prof. Dr. Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1891, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 12 60

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 4. DEC. 93 WIEN

148

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät ..... Anzahl der Semester 1

E 2665

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Guido Hamburger
Vaterland und Geburtsort:	Freudenthal in Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 17. März 1874
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Schleifmühlg. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nathan Hamburger, Fabrikbes. Freudenthal.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	als Einjährig – Freiwilliger
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institutionen d. röm. Rechtes	9	Prf. Exner	Guido Hamburger
Deutsche Reichs & Rechts-Gesch.	5	Prf. Siegel	
Practische Philosophie	5	Prf. Brentano	
Österr. Geschichte	5	Prf. Huber	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. 442

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

A. Küppel controlor 18

149

AO

Facultät ..... Anzahl der Semester 1

Z 2440

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eugen Hammer
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Oesterreich Währing
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien IX Mariannengasse 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Richter, Beamter XVII. Bergsteiggasse 24
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Ausbildungscurs für das Bankfach von Prof. M. Kurzbauer

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Dr. Gustav Seidler	Eugen Hammer
		Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 „ 30
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

A. Küppl Controlor

WZ

150

Facultät der Rechts und Staatswissenschaften Anzahl der Semester I

C 2845

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Hampel von Waffenthal
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö., Wien (Ottakring)
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien XIII/2. Pfarrgasse 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, k.k. Polizei-Directions-Official, wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Lehrerbildungsanstalt Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Decret der k.k. Statthalterei ddo 26/9. 1893 Zl. 65090 und Erklärung der Verwaltung des k.k. Kaiserin-Elisabeth-Spitales ddo 1. 10. 93

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsrechnungswissenschaft		Professor Dr. Gustav Seidler	Rudolf Hampel von Waffenthal
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 30 fl.

Zusammen . fl. kr.

k. k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

96

151

Facultät Jurid. polit. Anzahl der Semester 6

EE 275

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Hand
Vaterland und Geburtsort:	Lemberg (Galizien)
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mos.
Wohnung des Studirenden:	II Ob. Donaustr. 63 II Stiege Th. 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Saul Hand prakt. Arzt in Ulanów Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. Civilprocess	7	Prof. Dr. Menger	Moriz Hand
" Handels- u. Wechselrecht	7	Prof. Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre mit Einschluss der Volkswirtschaftspolitik	4	Prof. Dr. Inama-Sternegg	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

Köppl Controlor

Kostet 2 Kreuzer.

152

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

C. 372

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Hanel,
Vaterland und Geburtsort:	Leipa in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien VII. Zollergasse 29. II. St. Th. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben: (Joh. Hanel, Bildhauer B.-Leipa.)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Heinrich Schiller, Schneidermeister B.-Leipa,
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Univ. Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund d. Matrikelscheines.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht.	5	Dr. Fr. Hofmann	
Römischer Civilprozeß	3	Dr. C. Czyhlarz	
Pand. Obligat. r. bes. Th.	3.	Dr. Klein	Hans Hanel
Deutsches Privatrecht	5.	Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht I.	5.	Dr. K. Gross.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 22 „ 05 „ fl.

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur
3 - OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

153

109

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3

Z 1030

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Hannak
Vaterland und Geburtsort:	Wr. Neustadt, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Hegelgasse 12. Stk. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Emanuel Hannak, Direktor d. städt. Pädagogiums, Wien I Hegelgasse 12.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	Ernst Hannak
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr. Karl Gross	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	
Römischer Civilprocess	3	Dr. Emil von Schrutka-Rechtenstamm	
Pandekten, Obligationenrecht	3	Dr. Franz Klein	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 22 „ 5 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quä. 6-OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

A. Köppl Controlor 2

154

Facultät juridische — Anzahl der Semester 1

2786

Nationale.

Hannover

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Hannover
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Oesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelitisch
Wohnung des Studirenden:	II Kaiser-Joseph-Strasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater verstorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ist grossjährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Geniesst ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Doctorat der Rechte

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsschulden	1	Dr Robert Meyer	Emil Hannover
			Brunnenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1 „ 05

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 23 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

155

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

E 2327

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Hannreich.
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien II. Circusgasse No 29.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Mostecky Oberlehrer V. Obere Amtshausgasse 37.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kk. Universität.

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem / fl. / kr. / 18 / J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Inländer.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5.	Dr Heinr Siegel.	
Kirchenrecht.	5.	Dr Carl Gross.	
Institutionen d. röm. Rechts	9.	Dr Moy Ernst	
Römischer Civilprocess.	3	Dr Emil Schreuthka	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . 23 10

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

Kosteb 2 Kreuzer.

189 156

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

E 2159

Nationale.

Hanreich

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Hanreich
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Österr. Klosterneuburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Tuttenhof nest Korneuburg
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Verwalter, Tuttenhof nest Korneuburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium Oberhollabrunn
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des röm. Rechtes	neun	Dr. Adolf Exner	Rudolf Hanreich
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte i. A.	fünf	Dr. Heinrich Siegel	
Praktische Philosophie	fünf	Dr. Robert Zimmermann	
Österreichische Geschichte	fünf	Dr. Alfons Huber	
Philosophie nachgetragen.			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M 371

K. k. Univ.-Quästur
12 OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Küppl controlor

22

157

Facultät 40 Anzahl der Semester 2

21392

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Hansal
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Gr. Tajan
Muttersprache, Alter:	deutsch 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	XVIII Währingerstr. 45-2-8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Hansal Gr. Tajan
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnung	6	Dr. Seidler	Alois Hansal

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	6	30
Zusammen .		

K. k. Univ.-Quästur
7. OCT. 93
WIEN

Roster 2 Kreuzer.

158

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 2

C 1650

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Hanszel
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Schönberg
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch (römisch)
Wohnung des Studirenden:	VIII. Skodagasse 8 I. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Moriz Emmer Director Zautke
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm: Civilprocess	3	Prof Schautka	Max Hanszel
Röm: Erbrecht	5	Prof Hoffmann	
Deutschls Privatrecht	5	Prof Siegel	
Kirchenrecht.	5.	Prof Gross	
~~Östr. Reichs u. Verfassungs Geschichte~~	~~3~~	~~Dr Adler~~	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 90 kr

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

159

Facultät

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hardt Theodor
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	I. Ranz. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Emil Hardt k. k. Ministerialrath Rotingasse 15
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Inspektionen	9	Prof. Exner	
Deutsche Reichsgesch.	3	Prof. Siegel	

Theodor Hardt.

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 . 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 14 70

Zusammen . fl. 14 70

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

K. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

160

149

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

E 2972

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Hardtmuth
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26. März 1871
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, XVIII. Frankgasse № 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Hardtmuth I. Klostergasse № 3
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Universität Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. bürgerl. Recht: Allg. Lehren u. Recht d. Besitzes	5	Hofr. Prof. Dr. Pfaff	Ludwig Hardtmuth
Oesterr. Familienrecht ausschl. ehel. Güterrecht	3	Hofr. Prof. Dr. Pfaff	
Oesterr. Sachenrecht	4	Dr. Hofmann	
Oesterr. Strafrecht	5	Dr. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Dr. v. Philippovich	
Völkerrecht	3	Dr. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 25 " "

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

161

Küppel Controlor 172

A0

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

E 1357

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Hartung
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII Lindengasse 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines ~~Vormundes~~ Mutter:	Maria Hartung, VII Lindengasse 29 Miedergeschäft
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: lt. Zeugnis der Handelslehranstalt Pazelt, lt. den in Händen habenden Decrete v. Wr. Magistrate.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
allgemeine Staatsverrechnungswissenschaft	6	Professor Dr. Seidler	Ludwig Hartung

Gemeinenmeidung

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 630 „
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Küppel Controlor

162

140

Facultät Jus. Anzahl der Semester 1.

D115

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Hassack
Vaterland und Geburtsort:	Linz, Oberösterreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz Hassack, Privat, Linz Walterstr. 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Staatsgymnas. zu Linz.
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Geschichte u. Institutionen des röm. Rechtes.~~	~~9~~	~~Prof. Exner~~	Rud. Hassack
~~Praktische Philosophie~~	~~5~~	~~Prof. Brentano~~	
~~Österreich. Geschichte~~	~~5~~	~~Prof. Huber~~	
deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte.	5	Prof. Siegl	
Philosophie nachtragen			
Gymnasiasten			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.

Collegiengeld . . . . . 85 „ 25 „

Zusammen . 10 fl. 25 kr.

M. J. 10

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 26 SEP. 93 WIEN

Wüppel Control 49

163

Facultät Jus. II Anzahl der Semester 1.

E 1219

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Hassack
Vaterland und Geburtsort:	Oberösterreich, Linz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz Hassack, Privat, Linz, a. d. Donau Walterstr. 10.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymnasium zu Linz.
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte.~~	~~5~~	~~Prof. Siegel~~	
Geschichte u. Institutionen des römisch. Rechtes	9	Prof. Exner	
Praktische Philosophie	5	Prof. Brentano	
Österreichische Geschichte.	5	Prof. Huber.	Rud. Hassack

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 19 „ 95 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Küppel cont. 6 164

Facultät rechts u. staatsw. Anzahl der Semester V.

C 1870

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Haslinger
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Brünn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, XVI. Payergasse 3, 2. Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Fachlehrer a. D., Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Universität Wien

Genießt ein Fischer-Linhartsches Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von 400 fl. ~~kr.~~
verliehen vom Gemeinderathe d. Stadt Brünn unter dem 11. Aug. 1891 Z. 34324

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgerl. Recht: Allgem. Lehren u. Recht d. Besitzes	5	Dr. Pfaff	Franz Haslinger
Österr. Sachenrecht	4	Dr. Hofmann	
Österr. Familienrecht einschl. ehel. Güterrecht	3	Dr. Pfaff	
Österr. Strafrecht	5	Dr. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Dr. Menger	
Völkerrecht	3	Dr. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 „ 25 „ kr.

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur
11 OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

165

15

Facultät Rechts- u. staatswissenschaftliche A Anzahl der Semester

A 15

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Riotaro Hata.
Vaterland und Geburtsort:	Japan. Tokio.
Muttersprache, Alter:	Japanisch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Protestantisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Plösslgasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	verstorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	——
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	——

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Nationalökonomie	5	Herr Professor Dr. Karl Menger	Riotaro Hata.
Völkerrecht	3	Herr Professor Dr. Heinrich Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 8 fl. 40 kr.
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 25 SEP. 93 WIEN

166

R. CEBECK k. k. Quästor

Facultät Juridische Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hatschek Isidor
Vaterland und Geburtsort:	Mähr. Aussee
Muttersprache, Alter:	Deutsch; geb. 1. Dec. 1874
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Obere Donaustrasse 59 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Adolf Schulz, Kaufmann, Mähr. Aussee
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Gesch. u. Inst. d. röm. Rechtes~~	~~9~~	~~Prof. Dr. A. Exner~~	
~~Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.~~	~~5.~~	~~Prof. Dr. H. Siegel~~	
~~Pract. Philosophie~~	~~5~~	~~Dr. F. Brentano~~	
~~Österr. Geschichte~~	~~5~~	~~Prof. Dr. H. Huber~~	
		E. Brunnenmeister	Hatschek Isidor

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN M. 199

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

11/ 167

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester I.

f 401

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hatschek Viktor
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Austria
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Obere Donaustraße 59 II.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Adolf Schulz, Kaufmann in Mähr. Aussee.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Privat. Staatsobergymn. in Olmütz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. u. Inst. d. röm. Rechts	9	Prof. A. Exner	Hatschek Viktor
Deutsche Reichs u. Rechtsgesch.	5	K. k. H. Siegel	
Pract. Philosophie	5	Prof. Brentano	
Oest. Geschichte.	5	Prof. A. Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/10 189 J. 3 ex

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 12 ex

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 12 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kosket 2 Kreuzer.

9 168

Facultät jurid. Anzahl der Semester 7

C 2779

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Isidor Hatschek
Vaterland und Geburtsort:	Czernowitz Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 21. Lebensjahr vollendet
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	IX. Pramergasse 21 III. Stock Thür.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Isidor Hatschek, Advocat Seretz Bukowina
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Czernowitz
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Ausgew. Lehren d. Obligationen	1	Prof. Pfaff	Julius Hatschek bestätige d. Empfang der Legitimationskarte
Bergrecht österr.	3	Prof. Menzel	
Handelsrecht	7	Prof. Grünhut	
österr. Civilprozeß	7	Prof. Menger	
Verwaltungslehre	4	Prof. Inama	
Romanistische Übungen	2	Prof. Exner	
Völkerrecht	3	Prof. Lammasch	
Über den Entwurf zur Reform d. Civilp.	2	Prof. Schrutka	
Österr. Verfahren außer Streitsachen	2	Prof. Klein	
~~Österr. Stat. Seminar~~	~~2~~	~~Prof. Inama~~	

Zusammenmeldung

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 31 „ 50 „

Zusammen . 36 fl. 50 kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 16. OCT. 93 WIEN

169

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät ..... II ..... Anzahl der Semester 1

f 3736

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Hatschek
Vaterland und Geburtsort:	Czernowitz Bukow.
Muttersprache, Alter:	deutsch · 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	IX Prameggasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Dr. Isidor Hatschek Advokat Sgeb
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Czernowitz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) ~~im Betrage von~~ fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Socialstat. Übungen	2	Prof. Singer	
Berufsgeschichte u. Auszeichnung	1	"	
		Ekzemmenmeister	Julius Hatschek

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 3 15 "
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 4 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

170

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII

1668

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Guido Ritter von Hauffe
Vaterland und Geburtsort:	Mähren – Brünn
Muttersprache, Alter:	deutsch – 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Hauptstrasse 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold R. v. Hauffe k.k. Hofrath u. Professor IV. Hauptstr. 8.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
vest. b. R. Allg. L. u. Bes.	5	Prof. Hofr. Dr. Pfaff	Guido Ritter v. Hauffe
vest. Familien R.	3	Hofr. Prof. Dr. Pfaff	
vest. Sachen R.	4	Prof. Dr. Hoffmann	
vest. Straf R.	5	Prof. Dr. Brunnenmeister	
vest. Völker R.	3	Prof. Dr. Lamarsch	
National Oekonomie	5	Prof. Dr. Menger	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 25 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Wippel Controlor

193

171

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 7.

E 154

Nationale.

Haugwitz

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Graf Haugwitz jun.
Vaterland und Geburtsort:	Namiest a. O. Mähren.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien Veithgasse 11. III.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Graf Haugwitz Herrschaftsbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität – Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Auf Grund der Frequenzbestätigung des 6 Semesters.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreich. Civilprocess	7	Prof. Menger	Heinrich Graf Haugwitz
Österr. Handels u. Wechselrecht	7	Prof. Karl Grünhut	
Verwaltungslehre m. Einschl. d. Volkswirthschaftspolitik	4	Prof. Dr. Mannesteinegg.	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 22 „ 05 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 28 SEP. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

28

172

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

E 150

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Graf Haugwitz
Vaterland und Geburtsort:	Namiest bei Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien. III/3 Veithgasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Graf Haugwitz Herrschaftsbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Fr.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. u. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Professor Dr. Fr. Hofmann	Karl Graf Haugwitz
Römischer Civilprocess	3	Professor Dr. v. Schrutka-Rechtenstern	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Hofrath v. Siegel	
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Karl Gross	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1890 fl.

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
28 SEP. 93
WIEN

B. GEBECK
k. k. Qu.

Kostet 2 Kreuzer.

28

173

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

C 2221

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Hauser
Vaterland und Geburtsort:	Teschen Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Währing, Gürtelgasse N° 109
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin, k. k. Obrist-Lieutenant a. D. in Troppau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des; Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht I.	5	Regierungsrath Gross	Karl Hauser
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte I. Abth.	5	Hofrath Dr. Heinrich Siegel	
Römischer Civilprocess	3	Hofrath Dr. K. A. v. Exner	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 13 65

Zusammen . fl. kr.

174

k. k. Univ.-Quästur
13 OCT. 93
WIEN

Kosten 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

167

Facultät juridische Anzahl der Semester 1.

E 2449

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugó Havas
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Dombovár
Muttersprache, Alter:	Ungarisch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Untere Viaductgasse 43
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Kaufmann, Gr. Kanizsa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium, Gr. Kanizsa
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Recht	9	Dr Ener	Hugo Havas
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	Hugo Havas
Praktische Philosophie	5	Dr Zimmermann	Hugó Havas
Geschichte des XVI. Jahrhunderts	3	Dr Zeissberg	Hugo Havas
Ethik	2	Dr Jerusalem	Hugo Havas
Geschichte des letzten Jahrhunderts	3	Dr Přibram	Hugo Havas
		E Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 28 35 „

Zusammen . 33 fl. 35 kr.

M 393

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Köppl Controlor

Kostet 2 Kreuzer.

24 175

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester I.

C 3196

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Havas
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Dombovár
Muttersprache, Alter:	ungarisch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III. Untere Viaductgasse 43
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Kaufmann, Gross-Kanizsa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Zeitbewegende philos. Fragen	1	Prof. Dr Brentano	Ung. Havas

Krummenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 1 „ 5 „
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 23 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

176

Facultät Juridische. Anzahl der Semester I

E 592

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Fritz Hawelka
Vaterland und Geburtsort:	Zuständig nach Chrudim in Böhmen Geburtsort: Preßburg in Ungarn.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch A.C.
Wohnung des Studirenden:	Wien XIX Prinzfugenstraße 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Carl Hawelka k.k. Generalstabsarzt i.B. Wien XIX Prinzfugenstraße 21.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Communal-Obergymnasium in Ober-Döbling
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institutionen des römischen Rechtes	9.	Hr. Prof. Dr von Czyhlarz.	Fritz Hawelka
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5.	Hr. Prof. Dr Siegel	
Praktische Philosophie	5.	Hr. Dr Brentano	
Österreichische Geschichte	5.	Hr. Prof. Dr Huber	
Einleitung in die Philosophie	2.	Hr. Dr Jerusalem	
		Ergrammenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 27 „ 30 „

Zusammen . 32 fl. 30 kr.

M. J. 79

K. k. Univ.-Quästur 2-OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Controlor 100

177

Facultät Juristische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Hawiger
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Gewitsch
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. d. 13. Dec. 1874
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kath.
Wohnung des Studirenden:	Währing, Magnolog. N3 II H. 7/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Hawiger, Hausbesitzer, Gewitsch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Staatsgymn. Mähr.-Trübau
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des römischen Rechtes	9.	Dr. Ad. Exner	K. Hawiger
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	K. Hawiger
Praktische Philosophie	5	Dr. Fr. Brentano	K. Hawiger
Österreichische Geschichte	5	Dr. A. Huber	K. Hawiger
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

M 189

K. k. Univ.-Quästur 7-OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

A. Küppl Controlor

62

178

Facultät juridische II Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Hawiger
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Gewitsch
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 13. Dec. 1874
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Währing, Maynollo-G. No 7, 2. St. Th 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Hawiger, Hausbesitzer, Gewitsch.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Staatsgymn. Mähr.-Trübau
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. / unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte, Institutionen des röm. Rechtes	9	Dr. M. Ener	Karl Hawiger stud. iur.
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Fr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. A. Huber	
~~Böhmisches Conversatorium~~	~~1.~~	~~Dr. Menšík~~	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1890, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

Univ.-Quästur 28 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

179

Facultät juridische

C 2042

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Hawranek,
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien, Friedek,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21½ J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch,
Wohnung des Studirenden:	VIII. Florianigasse, 46, 9. St. 3. St. Z. 122.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Hawranek, Bürgerschuldirector in Friedek
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien,

Genießt ein Bursa u. ein Niemtschik-sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 120 (840) fl. – kr. verliehen von dem hochl. juridischen Doctoren-Coll. unter dem 10. December 1891 Z. 197.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oest. bürg. R: Allgemeine Lehren u. Recht des Besitzes.	5	Hofr. Dr. L. Pfaff	Rudolf Hawranek.
Oest. Familienrecht u. ehel. Güterrecht	3	Hofr. Dr. L. Pfaff	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 8 40 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
13 OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kosteb 2 Kreuzer.

48

180

Facultät: juridische

Anzahl der Semester 5.

J 3706

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Kawanek,
Vaterland und Geburtsort:	Friedek in Oest.-Schlesien,
Muttersprache, Alter:	böhm., 21½ J.,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch,
Wohnung des Studirenden:	VIII. Laudongasse, 33, p. D. 3. St., T. 122.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Kawanek, Lungenspitalbinder in Friedek
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.

Genießt ein schles. Bursa z. im Nicolaitschitz-sch Stipendium (Stiftung) im Betrage von 120 (40) fl. — kr.
verliehen von dem hochl. jur. Dekorenoll. hzw. dem unter dem 10. Dezember 1891 Z. 197,
hochl. Magistrate der Stadt Friedek,

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oest. R.: Allgemeine Lehren u. R. des Besitzes	5	Hofr. Dr. L. Pfaff.	Rudolf Kawanek.
Oest. Familienrecht einschl. ehel. Güterr.	3	Hofr. Dr. L. Pfaff	
Oest. Sachenrecht excl. d. L. v. Besitz	4	Hofr. Dr. J. Hofmann	
Oest. Strafrecht	5	Hofr. Dr. J. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Hofr. Dr. A. Menger	
Völkerrecht	3	Hofr. Dr. J. Lammasch.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	13	12
Zusammen .		

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 4 DEC. 93

R. CER... k. k. Quästur

99 181

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emanuel Hayek
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Mähren, Nemochowitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Jägerstr. 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	S. Hayek Privatier Kremsier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Univ. Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von / unter dem / 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgerl. Recht: Allg. Lehren	5	Hof. Pfaff	
Öst. Familienrecht	3	Hof. Pfaff	Hayek
Öst. Sachenrecht	4	Prof. Hofmann	
Öst. Strafrecht	5	Prof Lammasch	
Nationalökonomie	5	Prof. K. Menger	
Völkerrecht	5	Prof Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 „ 25

Zusammen . fl. kr.

182

Kosten 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

1894 Meister

R. CEBECK k. k. Quästor

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V.

C 2001

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georg Ritt. von Hebenstreit
Vaterland und Geburtsort:	Stadt Steyer in Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Mautnergasse No 6. II. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hugo Ritt. v. Hebenstreit k. k. Bezirkshauptmann in Steyr
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Innsbruck

Genießt ein landschaftl. akadem. Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. kr.
verliehen von der k. k. Statthalterei in Linz unter dem 21. Novemb. 1891 Z. 17.122

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index, Abgangszeugnis der k. k. Universität Innsbruck

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bgl. Recht und allgem. Lehren	5	Hofrat Dr Pfaff	Georg Ritt. von Hebenstreit
Österr. Familienrecht	3	Hofrat Dr Pfaff	
Österr. Sachenrecht	4	Prof. Dr Franz Hofmann	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Dr Lammasch	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr v. Philippovich	
Gerichtl. Medicin	3	Hofrat Dr v. Hofmann	

E. Brunnenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 26 " 25 "
Zusammen . 31 fl. 25 kr.

M 412

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

183

Facultät Jus. Anzahl der Semester 5.

E602

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ewald Hecher
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Öst., Hütteldorf
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Heiligenkreuzerhof.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav, Hof-Gerichts-Adv. Wien I. Heiligenkreuzerhof.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ fl. _____ kr.

verliehen von _____ unter dem _____ 18__ J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Nationalökonomie	5	H. P. Dr. Karl Menger	Hecher
Öst. Strafrecht.	5	H. P. Dr. Emil Brunnenmeister	
Österr. Sachenrecht (excl. Besitz)	4	H. P. Dr. Franz Hofmann	
Österr. Familienr. incl. Ehegüterrecht	3	H. Hofr. Dr. Dr. Leop. Pfaff	
Österr. bürgerl. Recht: Allg. Lehren...	5	H. Hofr. Dr. Dr. Leop. Pfaff	
Geschichte des 16. Jahrh.	3.	H. Hofr. Prof. Dr. H. Zeissberg	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 „ 25 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 2. OCT. 93 WIEN

Wippl Controlor

184

118

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7.

E 989

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Hecher
Vaterland und Geburtsort:	Weinhaus in Nied-Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Bez. Heiligenkreuzerhof
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Gustav Hecher, Hof- u. Gerichts-Advokat, I. Heiligenkreuzerhof.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.

Genießt ein ~~Stipendium (Stiftung)~~ im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichischer Civilprocess	7	prof. Dr. Anton Menger.	Gustav Hecher
Österr. Handels- und Wechselrecht	7	Hofrath, prof. Dr. S. Grünhut.	
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. Eugen v. Philippovich	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Heinr. Lammasch.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 22 „ 5 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
5 - OCT. 93
WIEN

[signature]
Controlor

Kostet 2 Kreuzer.

86

185

Facultät Jus

Anzahl der Semester 1

E 269

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Hecht
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Lomnitz (Mähren)
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Universitätsstrasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel Hecht, Fabrikant, Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. II. deutsches Gymnasium, Brünn
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts	9	Dr. Ad. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. R. Zimmermann	
Österr. Geschichte	5	Dr. A. Huber	
Notverfügung nachgesehen			
		E. Bemmerter	Alfred Hecht

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . . . fl. kr.

M. J. 52 30.20 fl

K. k. Univ.-Quästur 29 SEP. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

72 186

Facultät juridische

A 2534

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Hecht
Vaterland und Geburtsort:	N. Oest, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israelitisch
Wohnung des Studirenden:	IX Währingerstr 3, Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander Hecht, Privatier München Gärtnerplatz 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Externist am Gymnasium der k. k. Theresianischen Akademie
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Gymnasial Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts	9	Prof. Dr Ad. Exner	Emil Hecht
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr Alfons Huber	Emil Hecht
deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr Heinr. Siegel	Emil Hecht
Praktische Philosophie	5	Dr Franz Brentano	Emil Hecht
~~Staatsverrechnung~~	~~6~~	~~Prof. Dr Gust. Seidler~~	~~Emil Hecht~~
		Zusammenmeldung	

Liquidirung der Quästur.

~~Von~~ der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz R. B.
~~befreit~~ laut Bescheid vom 10/4 1893, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „
Zusammen . . . fl. kr. 30 „ 20 „

M 558

Kostet 2 Kreuzer.

187

K. k. Univ.-Quästur 16 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5.

f 2936

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jakob Hecht
Vaterland und Geburtsort:	Rajetz-Teplitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jhre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Hohngasse Nr 31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignatz Hecht, Kaufmann in Steinau, Schlesien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Universität

Genießt ein Fanny Zeitteles Stipendium (Stiftung) im Betrage von 98 fl. — kr.
verliehen von d. isr. Kultusgem. in Wien unter dem 20. Dec. 1892 Z. 75

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: I. Staatsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oest. C. R. Allg. Lehren	5	Dr. Pfaff	Jakob Hecht
Oest. Familienrecht	3	"	
" Sachenrecht	4	Dr. Hofmann	
" Strafrecht	5	Dr. Brunnenmeister	
Völkerrecht	3	Dr. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Dr. Menger	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 13 „ 12 „ ½

Zusammen . fl. kr.

K. k. Uni. 28 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

9

188

Facultät juristische

Anzahl der Semester I. Sem.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef A. Hecht
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 J. (26/X 1874 geb.)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, II. Bez. Nordwestbahnstr. 27 I. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jos. A. Hecht, Oberingenieur d. ö.k.k. Nordwestbahn Wien II. Bez. Nordwestbahnstr. 27
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymnasium im II. Bez. zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription ansprucht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts	9	Professor Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte I. Theil	5	Hofrath Dr. Heinr. Siegel	Josef A. Hecht
Praktische Philosophie	5	Privatdocent Dr. Fr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Professor Dr. A. Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	fl. kr.
Collegiengeld		"
Zusammen .		fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 26 SEP. 93 WIEN

M. J. 20

R. CEBECK
k. k. Quästor

189 80

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester I.

2974

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef A. Kuhl
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 J. (geb. 24/III 1874)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, II. Nordwestbahnstr. 26, 1 St. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef A. Kuhl, Ob. Ingenieur d. k. k. W. Bahn Wien II. Nordwestbahnstr. 27. 1874
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsgymnasium im II. B. zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institutionen des römischen Rechts	9	Dr. A. Exner	Josef A. Kuhl
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Fr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. A. Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~ganz~~ halb befreit laut Bescheid vom 28/II 189 1, Z. 207

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 12 60

Zusammen . fl. kr.

190

Kostet 2 Kreuzer.

K. K. Univ.-Quästur 28 NOV 93 WIEN

R. CEBECK
Quästor

Facultät Juridische

Anzahl der Semester absolvirt.

J 2252

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Hecke
Vaterland und Geburtsort:	Friedland in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch – geboren am 29. Mai 1869.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Langegasse 48. Thür 31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Hecke, Bauunternehmer, Friedland in Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Deutsche Karl-Ferdinands-Universität zu Prag.
Genießt ein Stipendium verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis und Absolutorium.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Statistisches Seminar	2	Dr. von Inama-Sternegg	Wilhelm Hecke

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 2 „ 10

Zusammen . fl. kr.

191

Kostel 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 13 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät Jus. Anzahl der Semester 1.

§ 57

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Heeber
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, zwanzig Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Bez. Erdbergstraße 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf k. k. Polizei-Direns Official III. Bez. Erdbergstraße 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymnasium im III. Bez.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matura

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts	9	Dr. Adf. Exner	Heeber Wilhelm
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Fr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	

Promovirt

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr	5	
Collegiengeld	25	20
Zusammen	30	20

K. k. Univ.-Quästur 26 SEP. 93 WIEN

192

R. CEBECK
K. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Juridisch. AO Anzahl der Semester I.

C 3347

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Hein,
Vaterland und Geburtsort:	N.Ö. Wien, 20. October 1875
Muttersprache, Alter:	deutsch. 18. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, III, B. Boerhavegasse 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Hein, Volksschullehrer u. Musikschulinhaber, Wien III. Boerhaveg. 37.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	~~Magistrats-Beamter~~ ein jährigen Fachcurs bei J. Pazelt.
Genießt ein verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem ~~18~~ Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Magistrats-Beamter.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs-Wissenschaft	6 St.	Dr. G. Seidler	Josef Hein
		Examinenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 30 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

193 40

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3

E 1510

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Heinzel
Vaterland und Geburtsort:	Dobersberg Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Laudongasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Alfred Heinzel k. k. Notar Perg O.O.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indese

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht 1. Theil	5	Dr. Karl Gross	Jul. Heinzel
röm. Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	
römischer Civilprocess	3	Dr. Emil von Schrutka-Rechtenstamm	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 18 90

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIE

A. Küppl controlor

71

194

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Held Oscar
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Triest
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 17 Jahre 11 Monate
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Obere Donaustrasse № 67
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Richard, Kaufmann Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymnasium, Triest

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Instit. d. röm. Rechtes	9	P. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch	5	P. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr Brentano	Oscar Held
österr. Geschichte	5	Dr Huber	
		Zusammen 24	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr	5	fl. kr.
Collegiengeld	25	„ 00 „
Zusammen .	30	fl. 20 kr.

K. k. Univ.-Quästur 7- OCT. 93 WIEN

M 123

Kostet 2 Kreuzer.

195

R. CEBECK
k. k. Quästor

195

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Z 509

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Helbig
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19½ (5. II. 74)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Ferdinandstr. 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl, Fabrikant, II Ferdinandstr. 31
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Rechts-historische Staatsprüfung (Index)

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgerl. Recht, Allgem. Lehren u. Recht d. Besitzes	5	Dr. Pfaff	Friedr. Helbig
Österr. Familienrecht incl. ehel. Güterrecht	3	Dr. Pfaff	
Österr. Sachenrecht exl. Lehre v. Besitz	4	Dr. Hofmann	
Österr. Strafrecht	5	Dr. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Dr. Menger	
Allgem. Staatsrecht	5	Dr. Lustkandel	
Einleitung i. d. Philosophie	2	Dr. Jerusalem	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 30 „ 45 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 2 - OCT. 93 WIEN

[signature] Controlor

43

196

Facultät ..... A ..... Anzahl der Semester 1

E 3937

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Heller
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich Wien 13.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangelisch Aug. c.
Wohnung des Studirenden:	Hietzing Alleegasse No 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vincenz Josef Advocat. n detto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Cadet-Officier-Stellvertreter des Tiroler-Jäger-Regiments Kaiser Franz Joseph. 6. Bataillon. seit 18. August 1890. (Krankheitshalber beurlaubt)
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungskurs	6	Seidler	Ernst Heller cad. Off. Stellv.
			[illegible]

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 30 fl

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

K.k. Univ.-Quästur 5. JAN 94 WIEN

197

Facultät juristische

Anzahl der Semester I

C 1933

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Heller
Vaterland und Geburtsort:	Bielitz, österr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch A.-C.
Wohnung des Studirenden:	Wien VI. Engelgasse 8, III Stock, Thür 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	August Heller, Kaufmann, Bielitz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staats-Obergymnasium in Bielitz
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Geschichte	5	Prof. Dr. Huber	Ernst Heller
Pract. Philosophie	5	Doc. Dr. Brentano	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte.	5	Hofrath Prof. Dr. Siegl	
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts	9	Prof. Dr. Adolf Exner	
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 " 20 "

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M 387

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

198

Facultät Juristisch

Anzahl der Semester im 3. Sem.

f 3454

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Heller v.
Vaterland und Geburtsort:	Wien in N. Österreich
Muttersprache, Alter:	20 Jahre alt, deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Seidengasse 24 Wien.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard Heller, Posamentier VII. Seidengasse 24. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm. Civil-Process	3	~~Prof. Chylar~~ Schriftführer Rechtsanstalten	Max Heller
Deutsches Privatrecht	5	Prof. W. Siegel	
Pandekten: Erbrecht	5	Prof. Hofmann	
Kirchenrecht	5	Prof. Gross	

Archiv der Universität Wien

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/4 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 9 „ 40 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 2 - DEC. 93 WIEN

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Wüppel controlor

199

Facultät jurid. C 127/8

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Siegfried Heller
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, XIII/1, Hietzing, Alleeg 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vinzenz Heller Dr inr. Advocat Wien XIII/1 Hietzing Alleeg 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. kr.
verliehen von ——— unter dem ——— 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolvierung des II. Sem.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm. Erbrecht	5	Prof. Dr Hoffmann	Siegf. Heller
Röm Civilprozess	3	" " Czyhlarz	Siegf. Heller
Kirchenrecht	5	" " Gross	Siegf. Heller
Deutsches Privat-Recht	5	" " Siegel	Siegf. Heller

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 1890 fl
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
9 - OCT. 93
WIEN

200

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

103

Facultät juridische

Anzahl der Semester

C 1662

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Heller
Vaterland und Geburtsort:	Niederoesterreich, Wien,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien, VIII. Wickenburggasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Heller, Herausgeber des „Tresor" u. „Dompass" VIII. Wickenburggasse 3
Name, ~~Stand und Wohnort~~ seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. deutsches Staatsgymnasium, Prag, Neustadt, Graben

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des römischen Rechtes	9	Dr. Adolf Exner	Victor Heller
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hofrath Dr. Heinrich Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Franz Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	
		Ergrunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „
Zusammen . 30 „ 20 „ fl. kr.

M 349

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

201

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Z 1185

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edmund Hellmer
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	IV. Wehringergasse 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Edmund Hellmer, k.k. Professor an der Academie der bildenden Künste IV. Wehringergasse 24
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. acad. Gymnasium in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	Edmund Hellmer
Österr. Geschichte	5	Prof. Dr. Huber	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hofr. Siegel	
Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes	9	Prof. Exner	
		[illegible]	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld 25 20

Zusammen 30 fl. 20 kr.

M. 369

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quä. 12 OCT. 93 WIEN

202

[illegible] Controlor

109

Facultät juridische

Anzahl der Semester fünftes

1865

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Erwin Hellmer
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israelitisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Favoritenstrasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Hellmer o. ö. Professor d. k. k. techn. Hochschule in Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien.
Geniesst ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm. Alterthümer	2	Prof. Exner	
Staatskirchenrecht. Übungen	1	v. Hasenöhrl	
Öst. bgl. R. allg. T.	5	Pfaff	Hellmer
Öst. Familienrecht	3	" "	
Öst. Sachenrecht	4	Hofmann	
Nationalökonomie	5	Menger	Exner
Öst. Strafrecht	5	Lammasch	
Völkerrecht	3	" "	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 28 „ 5 „ 12

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
6. OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

203

R. CEBECK
k. k. Quästor

93

A

Facultät .....

Anzahl der Semester 1

J 3317

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Hellmich
Vaterland und Geburtsort:	Mies Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 33. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Pragerstrasse No 9 – II Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs-Wissenschaft	6	Professor Seidler	Hellmich Adolf
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 30 fl

Zusammen . fl. kr.

204

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 1 - DEC. 93 WIEN

Kuppl controlor

36

Facultät rechts- und staatswissenschaftliche

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otakar Hemský
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Bohm. Skalitz.
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Fünfhaus, Blüthengasse, No 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann H., Domäne-Secretär, Chvojno Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	d
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. böhm. Obergymnasium in Korngasse, Prag.
Genießt ein verliehen von d	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	das Maturitaets-Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts	9	k. k. o. ö. Prof. Herr Dr. A. Exner	Hemský Otakar
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte I. Th.	5.	k. k. o. ö. Prof. Herr Hofr. Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5.	Privatdocent, Herr Dr. Fr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5.	k. k. o. ö. Prof. Herr Dr. Alfons Huber	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

M. 444 Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

205

154

Facultät rechtswissenschaftliche II Anzahl der Semester I.

J 3171

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otakar Hemský
Vaterland und Geburtsort:	Böhm. Skalitz – Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmische – 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katolische
Wohnung des Studirenden:	XV. Blüthengasse Nro 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jan H. Domäne-Secretär in Chvojno (Böhm)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	d
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Obergymnasium in Korngasse, Prag.
Genießt ein verliehen von d	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund des Maturitätszeugnisses

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des röm. Rechts	9	K.K. o. ö. Prof. Herr Dr. A. Exner	Hemský Otakar.
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Hr. Hofr. Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Herr Dr. Fr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Herr Dr. Alf. Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 12.60

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 29 NOV. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Köppl Controlor 46

206

Facultät

Anzahl der Semester 7

2194 Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Stenke
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Österreich, Wiener-Neustadt.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. am 27. März 1870.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch.
Wohnung des Studirenden:	IX. Bezirk. Lazarethgasse, 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Hausbesitzer, IX. Bezirk, Lazarethgasse, 24.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien.

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Civilproceß	4	Prof. Dr. Richter Menger	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	4	Hofrath Prof. Dr. Karl Grunhut	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Karl Menger	
Allgemeines Kastsrecht	5	Prof. Dr. Heinrich Lustkandl	Robert Stenke

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 12 60

Zusammen . fl. kr.

k. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

207

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kosten 2 Kreuzer.

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

A 2419

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rob. Henke
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Österreich, Wiener Neustadt
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. am 27. März 1870.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	St. Pölten, Lingerstraße 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Gymnasialdirector, St. Pölten, Lingerstraße 24.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Anton Menger	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	7	Hofrath Prof. Dr. Karl Grünhut	
Verwaltungslehre u. Recht	4	Prof. Dr. Mengel Lustkandl	
		Ekzemmenmeister	Rob. Henke

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . ~~16.80~~ 16.80

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästur 208

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leo Henrich
Vaterland und Geburtsort:	Lauenburg (N. Ö.)
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	III. Rennweg No 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Henrich k. k. Inspector d. Hofgebäude im Belvedere. III Rennweg 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Prof. Dr. Gross~~ Kirchenrecht I.	5.	Prof. Dr. Gross	LHenrich
Röm. Civilprocess	3	Prof. Dr. Czylarz	LHenrich
Röm. Erbrecht	5.	Prof. Dr. Hofmann	LHenrich
Inscription den ~~[illegible]~~ nahmsweise 18 Jan. Oktober noch gestattet			
E. Rennwitz			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 13 „ 65 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 18 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

209

69

Facultät juridische

Anzahl der Semester ~~III~~ VI.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leo Henrich
Vaterland und Geburtsort:	Laxenburg Nied. Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kathol.
Wohnung des Studirenden:	III Rennweg No 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Henrich, k.k. Hof-Geb. Inspector. III Rennweg 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Eherecht, " (Güterrecht)	1	Dr. Sig. Adler	L Henrich
		E Zimmermann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 1 " 05 fl
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 17 NOV 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

80

210

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5.

E 2281

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Paul von Henriquez
Vaterland und Geburtsort:	Linz, Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII Skodagasse 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hugo von Henriquez k.u.k. Generalmajor a.D. Budapest Nagy-János utcza 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 — Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
österreich. bürgl. Recht	5	Prof. Dr. Pfaff	H. P. von Henriquez
" Sachen-Recht	4.	Prof. Dr. Hofmann	
" Straf- "	5	Prof. Dr. Lammasch	
National. Ökonomie	5	Prof. Dr. Menger	
österreich. Wasserrecht	1	Prof. Dr. Menzel	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 21 " — "
Zusammen . fl. kr.

Stand. J. 1892/93. Einjähr. freiwillig

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur
12 OCT. 93
WIEN

Küppel
Controlor

110

211

Facultät juridische. C 1344

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Heran
Vaterland und Geburtsort:	Hernals (XVII. Bez.) Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch. — 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	XVI. Friedmanngasse 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Heran, Privatbeamter XVI. Friedmanngasse 14.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univ. in Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	lt. Immatriculation

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öst. bzl. Rcht: Allg. Lehr. u. Besitz	5	Prof. Dr. Pfaff	Heinrich Heran
Öst. Fam. Recht	3	Prof. Dr. Pfaff	
Öst. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Hofmann	
Öst. Strafrecht	5	Prof. Dr. Brunnenmeister	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Menger	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 „ 25 „ K

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor 212

Kostet 2 Kreuzer.

163

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

G 2151

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Herdan
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Brünn
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Wickenburggasse 12, II St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hirsch, Kaufmann Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. u. k. Wiener Universität.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Lehren u. Rechte d. Besitzes	5	Prof. Dr. Pfaff	Herdan Moriz
Österreichisches Familienr. einschl. ehelich. Güterr.	3	Prof. Dr. Pfaff	
Österr. Sachenrecht (exclusive d. Lehre vom Besitz)	4	Prof. Dr. Hofmann	
Österreichisches Strafrecht	5	Prof. Dr. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. K. Menger	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 26 25

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

A. Küppel Controlor

11

213

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5.

J 1701

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Herdler
Vaterland und Geburtsort:	Mähren – Butschowitz
Muttersprache, Alter:	deutsch – 22. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals, Bergsteigg. 18. Th. 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, k.k. Grundbuchsführer in
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Mug. Hradisch, Mähren
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	jur. Fakultät, Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgerl. Recht: Allgemeine Lehren und das Recht des Besitzes	5.	Dr. Pfaff	
österr. Familienr. einschl. ehel. Güterrecht	3.	dto	
österr. Sachenrecht	4.	Dr. Hofmann	
Nationalökonomie	5.	Dr. Menger	
Österr. Strafrecht	5.	Dr. Lammasch	
Völkerrecht	3	dto	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 13 „ 12 „

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 4. DEC. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

214

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Jus. A Anzahl der Semester II.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Herian
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. – 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, XVII., Hernals, Wilhelmsg. 24 XVII., Hernals
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Schuhmachermeister, Wilhelmsg. 24.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Knaben-Bürger-Schule in Hernals
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Verwendung als Hilfsbeamter bei der Vorsehung des XVII. Bezirkes Hernals.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnung.	4	Zeidler	J. Herian

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

K. k. Univ.-Quästur 5-OCT.93 WIEN

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	6	30
Collegiengeld	"	"
Zusammen .	fl.	kr.

R. CERBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

215

116

Facultät juristische

Anzahl der Semester das fünfte.

C 1309

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Hermann
Vaterland und Geburtsort:	Öst. Schlesien, Friedek.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 3. März 1873.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, VIII. Bz., Buchfeldg. 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Joseph Paschanda, städt. Marktcommissär, Wien, IV. Wiedener Hauptstraße Nr. 64.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien
Genießt ein gräfl. Windhag'sches Convict Hand / Anton Rieger'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 3 15 fl. — kr. / 1 20	Cumulierung bewilligt
verliehen von der k. k. n. ö. Statthalterei unter dem 14. April 1891 Z. 20646 / vom Jos. jurid. Doctorencollegium 7. Februar 1889 Z. 221/1888.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgerl. R.: Allg. Lehr- u. Besitz	5	Prof. Dr. L. Pfaff	Rudolf Hermann
" : Öst. Familienrecht	3	Prof. Dr. L. Pfaff	
" : Öst. Sachenrecht	4	Prof. Dr. J. Hofmann	
Nationalökonomie	5.	Prof. Dr. C. Menger	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Dr. J. Lamasch	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. J. Lamasch	
Gerichtl. Medicin f. Juristen	3	Prof. Dr. v. Hofmann	
Romanistische Übungen	2	Prof. Dr. Exner	

7
10
3

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 31 50 fl.

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 9-OCT. 93 WIEN

216

R. CEBECK k. k. Quästor

130

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische

Anzahl der Semester II

N 1785

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Herlinger
Vaterland und Geburtsort:	Hohenau, Nied.-Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Berggasse 37. I. St. II. St. 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Herlinger, Bahnrestaurateur Trzebinia, Gal.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	II. Sem. an der K. K. jurid. Facultät der K. K. Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matricelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hoffmann	Ludw. Herlinger
Römischer Civilprocess	3	Dr. Emil v. Schratka-Rechtenstamm	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegl	
Kirchenrecht I.	5	Dr. Karl Gross	
	~~2~~		
	~~7~~		

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 20/5 1893, Z. 1156

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 9 4 5

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

A. Küppl controlor 73

Kostet 2 Kreuzer.

217

Facultät J 2162 Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Herrmann
Vaterland und Geburtsort:	Přibram Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX Dietrichsteing 3, Part. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Herrmann, Kaufmann Přibram
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. Civilrecht	5	Prof. Dr. Pfaff	Emil Herrmann
" Strafrecht	5	Prof. Dr. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Rolf Zweig

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ ~~halb~~ ~~ganz~~ ~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1893 Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 10 „ 50 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 13 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

218

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

J 2470 II

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Herrmann
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Pribram
Muttersprache, Alter:	Böhmisch, geb. 1871
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit.
Wohnung des Studirenden:	IX. Dietrichsteing No 3 Th 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf H., Geschäftsman
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Prof. Dr. Leop.~~			
Familienrecht	3	Prof. Dr. Leop. Pfaff	
Sachenrecht	4	Prof. Dr. Franz Hoffmann	
National-Ökonomie	5	Prof. Dr. Karl Menger	Herrmann Emil
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Heinr. Lammasch	

Grummenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 15 75

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 17 NOV 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

219

Facultät juridische A Anzahl der Semester I

f 1789

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Herrmann Emil
Vaterland und Geburtsort:	Reichwiesen Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	Döbling Panzerg. 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorb. Ignaz kl. Oberförster
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk Univ. Wien (philos. fac.)
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium resp. Maturitäts Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgem. Staatsverrechnung	6	Prof. Dr. Gustav Seidler	
		E. Brunnenmeister	E. Herrmann

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 30 fl

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 6. NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

70

220

Facultät juridische A 2956 Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Herrmann
Vaterland und Geburtsort:	Zuckmantel, österr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 3/4 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Floriangasse No. 41
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz, Weber, Zuckmantel
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität
Genießt ein gräflich Liechtenstein'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 250 fl. 5 kr. verliehen von der hohen k. k. schlesischen Landesregierung unter dem 15. Jänner 1885 Z. 14112	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	—

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öster. Civilproceß	7	Dr. Schrutka	Emil Herrmann
Öster. Handels- u. Wechselrecht	7	Dr. Grünhut	
Öster. Verwaltungslehre	4	Dr. Redlich	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1890, Z. 3100

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	9	45
Zusammen .		

K.k. Univ.-Quästur 12 DEC. 93 WIEN

221

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische A 2363 Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Herschmann
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Brünn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Kleine Schiffg. 8 Th. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz, Privatier, Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Sachenrecht	2	Prof. Dr. S. Adler	Emil Herschmann
Ausgew. Lehren aus dem Ges. Theil d. österr. Obligat.-R.	1	Prof. Dr. L. Pfaff	

Rect. Beweis.

Liquidirung der Quästur.

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ ~~halb~~ ganz ~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1897, 3159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 2 10

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästor 14 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

222

Facultät *iuridische* Anzahl der Semester

C 134

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	*Othmar Hertik,*
Vaterland und Geburtsort:	*Mähren, Neustadtl,*
Muttersprache, Alter:	*deutsch, 20 Jahre,*
Religion, welchen Ritus oder Confession:	*katholisch*
Wohnung des Studirenden:	*Baden b. Wien, Ludwigshafenstr. #6*
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	*Johann Hertik, Kaufmann, dto.*
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: *Maturitätszeugnis*

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
praktische Philosophie	*5*	*Dr. Brentano*	*Othmar Hertik*
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechts	*9*	*Dr. Czyhlarz*	
Österreichische Geschichte	*5*	*Dr. Huber*	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	*5*	*Dr. Siegel*	
		Brunnstein	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . *5* fl. kr.
Collegiengeld . . . . . *25 20* " "
Zusammen . *30* fl. *20* kr.

M. J. 30

K. k. Univ.-Quästur
27 SEP. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

223

R. CEBECK
k. k. Quästor

83

Facultät juridisch

A 2488

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Hertl
Vaterland und Geburtsort:	Ranigsdorf Mähren
Muttersprache, Alter:	24 Jahre ~~Kath.~~
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII Josefsgasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Hertl Ökonom
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indeß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römischer Civilprocess	3	Prof Dr v. Schrutka	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof Hofr Siegel	Alois Hertl

Liquidirung der Quästur.

~~Von~~ der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz ~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 189 Z. 189

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 8 „ 40 „
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 16 NOV. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

224

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät .....

Anzahl der Semester ✓

Y 2790

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Herz,
Vaterland und Geburtsort:	Neutitschein, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Zollergasse 31 II. Thür
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert Herz, Tuchfabrikant Neutitschein
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Gymnasium in N. Weißkirchen
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Recht	9	Prof. Exner	Emil Herz
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Sigl	
Praktische Philosophie	5	Prof. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Huber	
		Abgemeldet	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

A 431

K.k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

225

Kosten 2 Kreuzer.

Facultät jur. Anzahl der Semester V.

A 1948

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Herz
Vaterland und Geburtsort:	Brünn in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Grüne Thorgasse No 2 3 St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leop. Herz. Kaufmann Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Karl Ferdinands Universität Prag
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 8 fl. kr. verliehen von — unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abgangszeugnis der Universität Prag.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. bürgerl. Recht	5	Dr Pfaff	Hugo Herz
" Familienrecht	3	Dr Pfaff	
Obligationen aus gewählten Lehren	1	Dr Pfaff	
Nationalocönomie	5	Dr Menger	
Strafrecht	5	Dr Lammasch	
Oesterr. Sachenrecht	4	Dr Hofmann	
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 23 10 "

Zusammen 28 fl. 10 kr.

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

M 384

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

226

Facultät jur

Anzahl der Semester V.

A 1984

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Herz.
Vaterland und Geburtsort:	Brünn Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	IX. Grüne Thorgasse 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leop. Herz. Kaufmann Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	∅
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Prag
Geniesst ein verliehen von	∅ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ∅ fl. kr. unter dem ∅ 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abgangszeugnis der Prager Universität

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Volkerrecht	3	Prof Lammasch	Hugo Herz
			Brunnenmeier

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 3 fl. 15 kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

Quästur
R. CEBECK
k. k. Quästor
7 OCT. 93.
WIEN

227

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Herr Oskar
Vaterland und Geburtsort:	Nieder Österreich Ober-Döbling Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Baden b. Wien Wilhelmstrasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Moriz Mayer Gerichts-Auscultant II. Ger. Apfelkanergasse 2 Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indest

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichischer Civilproceß	4	Dr. A. Menger	
Österreichisches Verfahren außer Streitsachen	2	Dr. J. Klein	
Österreichisches Handels- & Wechselrecht	4	Dr. K. Grünhut	
Verwaltungslehre und Recht	4	Dr. W. Lustkandl	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. W. Lustkandl	Herz Oskar m. p.

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	26	25
Zusammen .	fl.	kr.

K. k. Univ.-Quästur
26 SEP. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

228

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oskar Herz
Vaterland und Geburtsort:	Nied.-Öst. Ober-Döbling b. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Baden b. Wien Wilhelmst. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. M. Mayer Gerichtsauscultant II. Bez. Afrikanergasse 1
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Allgemeine~~ Ausgewählte Lehren a. d. Obligationen Recht (publ.)	1	Dr. L. Pfaff	

Ehrenmeister

Oskar Herz

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

~~Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.~~
~~Collegiengeld . . . . . " "~~
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 25 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

229

Facultät Juridische — Anzahl der Semester 1

A 163

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Herr Paul
Vaterland und Geburtsort:	Ober Döbling Wien Nieder Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Baden b. Wien Wilhelmstrasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Moritz Mayer Gerichtsadvocat I. Africanergasse 2 Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Real u. Obergymnasium Maturitätszeugnis Baden N.Ö.
Geniesst ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen d. römischen Rechtes	9	Dr. Karl Ritter von Lemayer	
Praktische Philosophie	5	Dr. Franz Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	Paul Herr
Allgemeine Staatswissenschaft	6	Dr. Gustav Seidler	
		Ex Immunitate	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld 31 50
Zusammen . 36 50

K.k. Univ.-Quästur 27 SEP. 93 WIEN

M. J. 28

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

111 230

Facultät juristische

Anzahl der Semester V

C 2196

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Schaja Herz
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Dembica
Muttersprache, Alter:	polnisch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	XVI Wattgasse 41
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz, Grossholzhändler " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchliches Vermögensrecht	1	Dr. Hussarek	Schaja Herz
Kirchenrechtliche Übungen	1	"	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 2 10 ff

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
13 OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

231/158

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Herzer
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Lemberg
Muttersprache, Alter:	polnisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Bäckerstrasse 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Moritz Herzer k.k. Finanzkommissär in Lemberg
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. IV. Obergymnasium in Lemberg
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	auf Grund des Maturitätszeugnisses.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Geschichte und Institutionen des römischen Rechts~~	9	Prof. Dr. Adolf Exner	Josef Herzer
~~Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte~~	5	Prof. Dr. Heinrich Siegel	
~~Praktische Philosophie~~	5	Prof. Dr. Robert Zimmermann	
		Zimmermeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 5 " "

M. 184 Zusammen . fl. kr.

232

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

47

Facultät ..... II ..... Anzahl der Semester .....

f 3617

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Herzer
Vaterland und Geburtsort:	Lemberg Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Bäckerstrasse 18 IV Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Moritz Herzer k. k. Finanzkommissär Lemberg
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. IV obergymnasium Lemberg
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. u. Institutionen des röm. Rechtes	9	Dr. Exner	Josef Herzer
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Dr. Liegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 280

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 9 „ 97 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 4 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

39

233

Facultät juridische

~~Anzahl der Semester~~ V. Semester

1335/6

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Herzka
Vaterland und Geburtsort:	Budischowitz in österr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Circusgasse 27, Thür 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gabriel, Bräuer in Nicholasdorf b. Troppau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 — B.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgerl. Recht: Allgemeine Lehren u. Recht des Besitzes	5	Dr. L. Pfaff	
Österr. Familienrecht	3	Dr. L. Pfaff	
Österr. Sachenrecht	4	Dr. F. Hofmann	
Strafrecht	5	Dr. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Dr. Menger	
Völkerrecht	3	Dr. Lammasch	Wilhelm Herzka

III
II 12

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 27/11 1893, 3200

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	13.	12
Zusammen .		

K. k. Univ.-Quästur 1 - DEC. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

234

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Hiedl
Vaterland und Geburtsort:	Baden b. Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 1871. 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Baden, Neugasse 54
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Hiedl, Gastwirt Baden, Neug. 54
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	VI. Semester Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreich. Civilprocess	7	Dr Menger	
Öst. Handels- u. Wechselrecht	7	Dr Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr Philippovich	
Allg. Staatsrecht	5	Dr Lustkandl	
Ausg. Lehren aus dem bes. Theil d. öst. Obligatrecht	1	Dr Pfaff	

Jos. Hiedl

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 24.15

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 23 SEP. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

34

235

Facultät Provinzial II Anzahl der Semester VII

L 3301

Nationale.

H Adl

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Hiedl
Vaterland und Geburtsort:	Baden. N.-O.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 22 Jahre (geb. 1871)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Baden. Neug 54
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Hiedl, Gastwirt Baden. Neug 54
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: VI. Semester Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Verfahren außer Streitsachen	2	Dr Klein	Hiedl
		Ehrenmüller	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 2 „ 10 „
Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Q. 30 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

236

13

Facultät juridische A Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Hiedl
Vaterland und Geburtsort:	Präiskirchen N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb 1863, 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVIII. Martinstraße 97
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~~Johann~~ Josef Hiedl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 · 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnung Allgemeine	6	Dr Seitler	J. Hiedl
		Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 " 30 "
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

237

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Hielle
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Zyrowow (russ. Polen)
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Maximilianplatz 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	-
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Wünsche, Kaufmann IX. Liechtenstrasse 15
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	-
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Taufschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches ~~Privat~~ Erbrecht	5	P. Hofmann	Robert Hielle
Römischer Civil process	3	Hofr. Czyhlarz	
Kirchenrecht I	5	Reg. R. d'Grop	
Deutsches Privatrecht	5	Hofr. v. Siegel	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
9 - OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

238

156

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische — Anzahl der Semester III tes

7718

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Hildesmann
Vaterland und Geburtsort:	Zossen in Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evang. christlich
Wohnung des Studirenden:	XVIII. in Wien, Herrengasse Herrenhof Z. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Hildesmann, Rth. Hüttenmeister in Bielitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	jur. Facultät in Wien

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. — unter dem — 18 — B.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht I.	5	Reg. Rath Dr. Karl Gross	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	
Römischen Civilprocess	3	Hofrath Dr. Karl R. v. Czyhlarz	
Deutsches Privatrecht	5	Hofrath Dr. H. Siegel	

Friedrich Hildesmann

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom . 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 3 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

239

Facultät juristische

Anzahl der Semester III.

I 2086

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Hildesheim
Vaterland und Geburtsort:	Oberösterreich, Linz
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Langegasse No 17 T. I. 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Theodor, Privatier, Linz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Dr. Ko~~ Kirchenrecht I. Theil	5	Dr. Karl Groß	Rudolf Hildesheim
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	
Römischer Civilprocess	3	Dr. Emil v. Schrutka	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 18 90

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Wippel controlor

120

240

Facultät juridische

A. O.

Anzahl der Semester

E 93

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Dr. Hans Hiller
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. am 18/1. 1869.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. chatolisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Löwelstrasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Albrecht Hiller em. Hof u. Gerichts Advokat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsschulden	1	Prof. Dr. Robert Mayer	Dr. Hans Hiller
Versicherungsrecht	2	Prof. Dr. Adolf Menzel	

22/9 [illegible]

[illegible]

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 3 „ 15 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 26 SEP 93

[illegible] controlor 16

241

Facultät Juristische

Anzahl der Semester 3.

C 357

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Hillinger
Vaterland und Geburtsort:	Nieder Osterreich Dubovec in Croatien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm.-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Albrechtsgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Hillinger K.k. Ober-Baurath i. Handels. min. I. Albrechtsgasse 2 Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Dr. Karl R. v. Czyhlarz Römischer Civilprozess	3	Dr. Karl R. v. Czyhlarz	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	Hillinger
Kirchenrecht I.	5.	Dr. Carl Gross	
Römisches Erbrecht	5.	Dr. Franz Hofmann	Hillinger
Romanistische Übungen	2	Dr. Adolf Exner	
Kirchenrechtliche Übungen	1.	Dr. Max Hussarek	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 22 „ 05 „ fl.

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur
3 - OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

114

242

A0

Facultät ..... Anzahl der Semester 2.

Z 1113

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Camillo Himmelreich
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Hrotowitz b. Teltsch
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre, 6 Monate.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Alserkaserne, 1 Stock, Thür 274.–
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, kk. Finanzwache Oberkommissär i. P. Schwansdorf b. Zautsch östr. Schlesien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungskunde.	6	k. k. a. ö. Professor Hr. Dr. Gustav Seidler	Camillo Himmelreich hierzu
			Brunnenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 " 30 "
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
6 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Küppl
controlor
62

243

Facultät juridische

C 2261

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Albert Edler von Hirsch
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Lemberg
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Favoritenstr. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert Edler v. Hirsch k.u.k. Generalmajor a/D in Kaschau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium am Theresianum

Genießt eine mähr. Teuffenbach'sche ~~Stipendium~~ (Stiftung) im ~~Betrage von~~ fl. kr.
~~verliehen von~~ ~~unter dem~~ 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Pr. Vogt	Albert v. Hirsch
Oesterreichische Geschichte	5.	" Huber	
Deutsche Reichs u. Rechtgeschichte	5	" Siegel	
Geschichte und Instruction des röm. Rechts	9	" Czyhlarz	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz ~~befreit laut Bescheid vom~~ ~~189~~ , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „
Zusammen . 30 fl. 20 kr.

K.k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

M. 473

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

244

Facultät juridische — Anzahl der Semester 3

1879

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Hirsch
Vaterland und Geburtsort:	Wien Ned.-Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Canisiusg. 17 Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph, Inventar, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Franz Hofmann	
Römisches Civilprocess	3	Prof. Dr. Emil v. Schrutka-Rechtenstamm	
Deutsches Privatrecht	5	Hofr. Prof. Dr. Friedrich Siegel	
Rirchenrecht I.	5	Regierungsrath Prof. Dr. Carl Grol	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 20/X 1879, Z. 1110

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 9 „ 4.5 K

Zusammen . 9 fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 6 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

54

245

Facultät juristische

Anzahl der Semester VII

J 3218

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Hirsch
Vaterland und Geburtsort:	Strengberg, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch; geboren 17/10 1868
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Skodagasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg Hirsch, Wirthschaftsbesitzer in Strengberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Handels- & Wechselrecht	7	Dr. Carl Primhut	Leopold Hirsch
Österreichischer Civilprocess	7	Dr. Ant. Menger	
Staatsrecht	5	Dr. Wenz. Lustkandl	
Verwaltungslehre	4	Dr. Eugen v. Philippovich Dr. H. Fr. v. Inama-Sternegg	
~~Oesterr. Verfahren außer Streitsachen~~ Statistisches Seminar	2	~~Dr. Franz Klein~~	
~~Gerichtliche Medicin f. Juristen~~	~~3~~	~~Dr. Dr. R. v. Hofmann~~	
Versicherungsrecht	2	Dr. Ad. Menzel	
Strafrechtspracticum	2	Dr. L. Brunnenmeister	
~~Geschichte der griechischen Kunst~~ Bankstatistik	~~4~~ 1	~~Dr. Ignaz Gruber~~ Dr. Otto Bendorf	
~~Italienische Sprache I Curs~~	~~2~~	~~Dr. Gy. Maddalena~~	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 15 „ 75 „ Kr.
Zusammen . fl. kr.

246

K. k. Univ.-Quästur 23 SEP. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Reichsmark

K. k. Univ.-Quästur 30 NOV. 93 WIEN

19

Facultät juridische

Anzahl der Semester IX

E 1269

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oskar von Hirschberg
Vaterland und Geburtsort:	Radstadt in Salzburg
Muttersprache, Alter:	deutsch - 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII Florianigasse 48.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Freiherr von Wolfrath k. k. Regierungsrath in Czernowitz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	erhaltenes VIII. Semester

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Civilprocess (österreichischer)	7	Professor Menger ~~Schrutka von Rechtenstamm~~	Oskar von Hirschberg
Handels- u. Wechselrecht	7	Hofrath Dr. Grünhut	
Allgemeines Staatsrecht	5	Prof. Dr. Lustkandl	
österreichisches Verwaltungsrecht	4	Prof. Dr. Philippovich Fr. v. Philippsberg	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 24 „ 15 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

Wippl controlor 56

247

Facultät Jurische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Saul Leon Hirszson
Vaterland und Geburtsort:	Warschau, (Rus. Polen)
Muttersprache, Alter:	Polnische, 24.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	IX Berggasse No 20 Th. 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nathan, Beamte, Warschau.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatskirchenrechtliche Uebungen	Publ.	Hussarek Rit. v. Heinlein	Saul Hirschsohn

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . [signature]

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Philosophische

A

Anzahl der Semester I–IV

6838

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Hirt
Vaterland und Geburtsort:	Braunau a/Inn, N. Oesterr. –
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kathol. –
Wohnung des Studirenden:	IV. Fleischmanngasse 5, III. 12. –
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Hirt, Kaufmann, IV. Fleischmg. 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiedener Communal Kerrealschule
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis d. Ob. Realschule

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnung.	6	Dr. J. Seidler	Karl Hirt

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	6	20
Collegiengeld	"	"
Zusammen .	fl.	kr.

K. k. Univ.-Quästur
6 - OCT. 93
WIEN

B. CEBECK
k. k. Quästor

249

165

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Florian Hirtmayr
Vaterland und Geburtsort:	Steyr in Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Florian, Waffenfabriksarbeiter, Kopmegg bei Steyr.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein I. Dr. Josef v. Pfleigl'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 105 fl. — kr.
II. ein Dr. Leopold Anton u. Frau Maria Dierl'sches " 300 —
I. verliehen von der hoh. oberösterr. Statthalterei unter dem 20. October 1888 Z. 12.950
II. dem hoh. oberösterr. Landesausschuß " 8. März 1893 Z. 8526

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Inscription nach heute Montag den 16. dem Oktober bewilligt			
E. Brunnenmeister		E. Brunnenmeister	
1893/4 Militär			

Nr. 498

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93. WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

169

Kostet 2 Kreuzer.

250

Facultät juristische

Anzahl der Semester III.

A 100

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Felix Hirschmann
Vaterland und Geburtsort:	Oesterr. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien IV/4 Ziegelgasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Hirschmann Kaufmann Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Rep. d. Röm. Privatr. A			
Römisches Erbrecht	5	D. F. Hofmann	Felix Hirschmann
Kirchenrecht I. Th. C	5	D. K. Gross	
Röm. Deutsches Privatrecht	5	D. H. Siegel	
Römischer Civilprocess	3	D. K. Gschliesz	

Archiv der Universität Wien

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	18	90
Zusammen .	fl.	kr.

k. k. Univ.-Quästur 25 SEP. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

95 251

Facultät juristische II Anzahl der Semester III

f 2121

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Felix Hitschmann
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Oest. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VII/ Ziegler gasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Hitschmann Kaufmann Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Meldungstuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Zeitbewegende philos. Fragen	1	Dr. Brentano	
Philosophische Übungen	2	Dr. Brentano	Felix Hitschmann
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 1 „ 05 „
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 11 NOV. 93 WIEN

55 252

Facultät juridische

D 3856

AO

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jaromir Hlaváček
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Rimnitz bei Holleschau
Muttersprache, Alter:	böhmisch; 29 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Schlößelgasse 10, II. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Hlaváček, Oberlehrer in Rimnitz bei Holleschau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	war als Conceptsbeamter im directen Steuerdienste der k.k. Bezirkshauptmannschaft Kremsier
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätsprüfungszeugnis des k.k. Staatsobergymnasium in Kremsier

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Gustav D. Seidler	Jaromir Hlaváček
		Kremsier	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

k. k. Univ.-Quästur 12 FEB. 94 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

253

557

Facultät ..... Anzahl der Semester 1

E 2373

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf August Hlawatschek
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 27. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, IV Bez. Wiedner Hauptstrasse No 7 I Stock Thür 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Eisenbahnfachkurs und Handelsschule von Kapamadzija in Mariahilf
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	als Rechnungsbeamter behufs Vervollkommnung seiner Studien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs-Wissenschaft	6	Professor Dr. Seidler	Mr. Hlawatschek
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

A. Küppel Controlor

254

15 35

Facultät ..... Anzahl der Semester 1

Z 1701

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Franz Hlawaczek
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 26. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien. Taubstummengasse V-3. 1. Stiege 3. Stock. Th. 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Handelsschule im I. W. Kaufmänn. Verein
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Behufs Erlangung einer Staatsbeamtenstellung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs-Wissenschaft	6	Prof. Dr. Seidler	Theodor Hlawaczek
		Ehrenmeinsteiner	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Wüppl Controlor

15

255

Facultät ..... AV ..... Anzahl der Semester .....

L 3934

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Hochberg.
Vaterland und Geburtsort:	Wien XIII. Hietzing. (Nied: Österr:)
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholische Religion.
Wohnung des Studirenden:	Wien XIII. Hietzing. Mainerhofg. 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Hochberg. k. k. Notar. Wien XIII. Bez. Mainerhofgasse 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Entfällt.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymnasium Salzburg.
Genießt ~~ein~~ Keine. verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugniss des k. k. Staatsgymnasiums in Salzburg über die dortselbst zurückgelegte IV. Gymnasialclasse.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs Wissenschaft.	3.	Professor Dr. Seidler.	Hochberg
		Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 20 JAN 94 WIEN R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

256

555

Facultät jurid. Anzahl der Semester 9

6754

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Elias Hochwald
Vaterland und Geburtsort:	Boskowitz. Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 25. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Mariste. 25.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	N. Hochwald
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Univ. Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: vorjähr. Inscription

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm. Civilproceß	3.	Hr. Prof. Dr. L. v. Schmitta R.	Elias Hochwald
Röm. Erbrecht	5	Hr. Prof. Dr. Fr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5.	Hr. Prof. Hofr. Dr. Siegel	
Kirchenrecht I.	5.	Hr. Regierungs Prof. Dr. Gross.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	18	90
Zusammen .	fl.	kr.

K. k. Univ.-Quästur
6. OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kosten 2 Kreuzer.

257

Facultät juridisch

Anzahl der Semester III

Z 2354

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Hock
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	confessionslos
Wohnung des Studirenden:	I. Maximilianstr. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Friedrich May, Zucker-Fabrikant Hatschein b. Olmütz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	test. Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm. Erbrecht	5	Dr. F. Hofmann	
Röm. Civilprocess	3	Dr. Schrutka Rechtenstamm	Friedrich Hock
Oblig. Recht	3	Dr. F. Klein	
Prakt. Übg. Dig.	2	"	
Sachenrecht (Stand)	3	Dr. St. Pineles	
Übg. Rechtsqu.	2	"	
Kirchenrecht	5	Dr. Gröss	
Kirchrechtl. Übg.	1	Dr. Max Hussarek	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 25 20

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

A. Küppl Controlor

7

258

Facultät juristische

A 1857

II

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Hock
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	confessionslos
Wohnung des Studirenden:	I. Maximilianstr. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Fried. May, Zuckerfbkt. Olmütz (Hatschein)
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: siehe Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Hop-Siegel	Fried. Hock
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , J.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 5 „ 25 „
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

k. k. Univ.-Quästur 21 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

259

50

Facultät Jus. Anzahl der Semester VII.

E 15

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Jöstl
Vaterland und Geburtsort:	Gobelsburg, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. kathol.
Wohnung des Studirenden:	vorläufig unbestimmt. (Gobelsburg)
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater, Oberlehrer E, 21/2 93.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wird großjährig entlassen
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Civilprocess	7	Dr. Mayer	Alois Jöstl
Österr. Handels- u. Wechselrecht	7	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre und Recht	4	Dr. Löffler	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Qu. 22 SEP. 93 WIE.

Controleur

112

260

Kostet 2 Kreuzer.

A

Facultät Rechts- u. staatswissenschaftliche Anzahl der Semester Zubei

6571

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Höfer
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich. Neudorf bei Wien (XIX.)
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien XVII. Karlsgasse № 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Höfer, Bürgerschullehrer in Ruhestand, Wien XVII. Karlsgasse № 40.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsgymnasium im XVII. Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	als Rechnungs-Practicant bei der K. K. Finanz-Landes-Direction in Wien,

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnung	sechs	K. K. o. ö. Professor Dr. G. Seidler	Franz Höfer, Vater des obigen Karl Höfer.
		Abgemeldet	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . „ 30

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 4-OCT.93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

112 261

Facultät Jus

Anzahl der Semester 0

C 1080

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Höfler Rudolf
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich – Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 19½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landgutgasse 16. X. Bez.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand Höfler, Material Verwalter Bozen, Tirol.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Privatgymnasium der P. P. Franziskaner Bozen
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts – Zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des röm. Rechtes	9	Dr Adolf Exner.	Rudolf Höfler
Deutsche Rechts u. Rechtsgeschichte I. Theil	5	Dr Heinrich Siegel	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr Alfons Huber.	
Praktische Philosophie	5	Dr Franz Brentano	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 " 26 "

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. 228

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

262

115

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät jur

A

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Christoph Höflmayr
Vaterland und Geburtsort:	Wien. Nied. Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch 22
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	IX. Währingerstr. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Höflmayr Rechnungsrath Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
romanistische Übungen im Seminar	2	Prof. Dr. Adolf Exner	Christoph Höflmayr
		E. Zimmermeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 2 10 fl

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

Univ.-Quästur 1 - DEC. 93 WIEN

Kippl controlor

65

263

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

A 3111

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Höllhuber
Vaterland und Geburtsort:	Neutitschein in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Rathausstraße 5., IV. Stock, links
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias Höllhuber, Director der n. ö. Landes-Ackerbauschule Edelhof b. Zwettl.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Hat nach Erlangung der Reife am Staats-Gymnasium zu Freistadt, O.O. das Einjährig-Freiwilligen Jahr gemacht
Genießt ein / verliehen von	— Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. / unter dem — 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. A. Huber	Gust. Höllhuber
Practische Philosophie	5	Hofrath Dr. R. Zimmermann	
Geschichte u. Instit. des röm. Rechtes	9	Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgesch.	5	Hofrath Dr. H. Siegel	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

~~Von der~~ Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz R D ~~befreit~~ laut Bescheid vom 20/12 1893, Z. 598

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld 25.20

Zusammen . 30.20 fl. kr.

M. 600

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 22 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

264

12

Facultät C 1457 Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig König
Vaterland und Geburtsort:	St. Pölten Nied. Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 22 Juli 1871
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	VII. Bez. Hermanngasse 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Ig. König Hausbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	—

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Civilprocess	7	Pr. Dr. A. Menger	
Öst. Handels u. Wechselrecht	7	Hofr. Dr. S. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. Philippovich v. Ph.	
Völkerrecht	3	Pr. Dr. H. Lammasch	
			Ludwig König

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 2205 fl

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor 265

Facultät juridische

Anzahl der Semester erstes

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Hönig
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21½ Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien, 5. Bz. Ziegelofengasse 7. I. St. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann. bürgl. Tischlermeister. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymnasium im 4. Bz. Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Dr. Franz Brentano	Hönig Rudolf
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts	9	Dr. Adolf Exner.	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Hofrath Dr. Heinrich Siegel	
Österreichische Geschichte.	5	Dr. Alfons Huber.	
Einleitung in die Philosophie. Vorführung der wichtigsten phil. Probleme & ihrer Leistungen.	2	Dr. Wilhelm Jerusalem	

E. Kremmerter

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 0 "

Zusammen . fl. kr.

M. J. 17

K. k. Univ.-Quästur 26 SEP. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

266

Facultät juridische — II — Anzahl der Semester erstes

J 3033

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Hönig
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21½ Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, 5. Bz. Ziegelofengasse 7, I St. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann, bürgl. Tischler. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymnasium im 4 Bz Wien
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Dr. Franz Brentano	Rudolf Hönig
Geschichte u. Inst. des röm. Rechts	9	Dr. Adolf Exner Hofrath	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	
Einleitung in die Philosophie	2	Dr. Wilhelm Jerusalem	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1899, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 13 „ 65 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

k. k. Univ.-Quästur 28 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

267

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

D 114

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hösler Hugo
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Ung. Hradisch
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Wasagasse, 25, III. H. Th. 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Umlauf, Kaufmann, Ung.-Hradisch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Rotter, Kaufmann, Ung.-Hradisch
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staats, Real u. Obergymnasium in Ung.-Hradisch
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund der Ablegung der Maturitätsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des römischen Rechtes	9	Pr. Dr. A. Exner	Hugo Hösler
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hofr. Dr. H. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	A. Huber	
Praktische Philosophie	5	R. Dr. Robert Zimmermann	
		Ekzemmunte	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. J. 11

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Qu. 26 SEP. 93 W.

Küppl controlor 48

268

Facultät i juridische

Anzahl der Semester VII.

E 1456

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Guido Hößlinger
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch; ~~römisc~~ 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, VIII. Auerspergstraße 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Maxim. Hößlinger, Hof-Ger.-Advocat, Wien, VIII. Auerspergstraße 11.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oest. Handels- u. Wechselrecht	7	Prof. Grünhut.	Guido Hößlinger
Oest. Civilprocess.	7	Prof. Dr. A. Menger.	
Oest. Verfahren außer Streitsachen	2	Prof. Franz Klein.	
Allg. Staatsrecht	5.	Prof. Lusthandl.	
Verwaltungslehre u. Volkswirtschaftspolitik	4	Prof. Dr. Franz Sternegg.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 „ 25 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

Controlor

40 269

Facultät iurid. Anzahl der Semester I.

E 1837

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Dr Aug. Al. Hofer
Vaterland und Geburtsort:	Penzing i. N. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kathol.
Wohnung des Studirenden:	VI. Kaunitzg. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Dr philos
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Dr philos

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. u. Institut. d. röm. Rechtes	9	o.ö. Prof. Dr Ad Exner	Dr Aug. Al. Hofer
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch. I. Th.	5	o.ö. Hofr. Prof. Dr H. Siegel	
Röm. Civilprocess	3	o.ö. Prof. Dr Em. Schrutka v. R.	
Pandekten: Obligat. recht	3	o.ö. Prof. Dr Fr. Klein	
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 21 " "

Zusammen . 26 fl. kr.

M. 261

Köppl Controlor

102

Kostet 2 Kreuzer.

270

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

A 198

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hofer Karl
Vaterland und Geburtsort:	Scheibbs Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	wieden Karlsbergasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: Mutter	Therese Hofer Bezirksarmenwärterswitwe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Stephan Schwarzinger Beamter in WNK
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Obergymnasium WNK

Genießt ein Rosalia Czechisches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Aufführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: auf Grund eines Maturalzeugnisses

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institutionen d. röm. Rechts	9	Karl Ritter v. Czyklarz	Hofer Karl.
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	
Praktische Philosophie	5.	Dr. Franz Brentano	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	
Collegiengeld	25	20
Zusammen .	30	20

K.k. Univ.-Quästur 28 SEP. 93 WIEN

M. J. 39

Kosten 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

103 271

A

Facultät ..... Anzahl der Semester 1

C 1764

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Hofer
Vaterland und Geburtsort:	Nieder Oesterreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. geboren 15/3 77
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch röm.
Wohnung des Studirenden:	Josefstädterstrasse No 60
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Hofer k.k. Rechnungsrath Josefstädterstrasse 60
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Handelsschule
Genießt ein / verliehen von 0	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oest. Staatsverrechnungskunde		Fr. Dr. Seidler	Hofer
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

7

272

Facultät juridische C 1205 Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Augustin Hoffer
Vaterland und Geburtsort:	Tabor, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Böhmische, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Neustiftgasse 62. III St. 21 J.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Hoffer, Privatier, Tabor
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	A. Hoffer
Kirchenrecht I.	5.	Dr. Gross.	
Röm. Erbrecht	5.	Dr. Hoffmann	
Röm. Civilprocess	3.	Dr. Zyhlarz	
Pandekten. Obligationen Specieller Theil.	3.	Dr. Klein	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 22 „ 05 „
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
9 - OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

273

58

Facultät ..... Anzahl der Semester VII.

E 2621

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hoffmann Siegmund
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien Jablunkau
Muttersprache, Alter:	deutsch 22. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	moraisch
Wohnung des Studirenden:	Adamsgasse 13. V. St. Th. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Hoffmann Gastwirt Jablunkau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Vater
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Uni vasilat
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Staatsprüfungszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Civilprocess	K	Dr. Anton Menger	Hoffmann Siegmund
Österr. Handels u. Wechselrecht	K	Dr. K. S. Frankl	
Österr. Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	4	Dr. W. Lust Kandl	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 18 90

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
13 OCT. 93
WIEN

Müpple
controlor
165

274

Facultät

Anzahl der Semester 4

E166

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Hoffmeister
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien IV. Mariannengg. 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Rechnungsrath, obige.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Hier

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem / 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römischer Civilprocess	3	Hofr. Czyhlarz	Karl Hoffmeister
Deutsches Privatrecht	5	Hofr. Siegel	
Kirchenrecht	5	Reg.-Rath Glaser	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Hofmann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	18	90
Collegiengeld		
Zusammen .		

K. k. Univ.-Quästur
28 SEP. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

275

R. CEBECK
k. k. Quästor

59

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

E 1440

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eugen Hofmann
Vaterland und Geburtsort:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	IX, Glasergasse 21, III St. Th. 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Hofmann, k. k. Oberingenieur in Czernowitz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	Eugen Hofmann
Römischer Civilprocess	3	Dr. Emil v. Schrutka-Rechtenstamm	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht I. Thl.	5	Dr. Friedrich Maassen	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 18 90

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 W

Köppl controlor 20

Kosteb 2 Kreuzer.

276

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3 6s

1979 Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Hofmann von Hofmannsthal
Vaterland und Geburtsort:	Wien Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 9/12 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien III. Salesianergasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Hugo von Hofmannsthal Procurist der österr. Central Boden Credit Bank
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wien III Salesianergasse 12
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
röm. Erbrecht	5	Franz Hofmann	
röm. Civilproceß	3	Schrutka	Hugo
deutsches Privatrecht	5	Siegel	Hofmann
canonisches Recht	5	Gross	Hofmannsthal
Obligationenrecht	3	Klein	
Dramaturgie	2	Berger	2

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 . 3

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. 24 kr. 15

Collegiengeld . . . . .

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

277

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

Facultät [illegible] Anzahl der Semester

A 3107

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	[illegible]
Vaterland und Geburtsort:	[illegible]
Muttersprache, Alter:	
Religion, welchen Ritus oder Confession:	[illegible]
Wohnung des Studirenden:	[illegible]
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	[illegible]

MAXIMILIAN HOFMEISTER
ROHOZNA (BUKOWINA)
DEUTSCH 27. JAHRE ALT
RÖM. KATH.
XVIII. FLUCHTGASSE 2
SALV. HOFMEISTER KAUFMANN

WIEN

RÖMISCHER CIVILPROZESS 3 PROF SCHRATKE
DEUTSCHES PRIVATRECHT 5 PROF SIGEL
KIRCHENRECHT 5 PROF. GROSS
STRAFSKIRCHENRECHLICHE ÜBUNGEN 1 PROF V. HEIMEIN

...on fl. kr.
18 B.

...ichtigt.

Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte

Liquidirung der Quästur.

~~Von der~~ Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz ~~befreit~~ laut Bescheid vom 20/12 1893, Z. 194

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 1365 „ B
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 22 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

18

278

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3

A 177 R

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Hogenauer
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. am 13. Mai 1875
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien Hernals, Hauptstraße 2 A III St. Th. 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Hogenauer, k. k. Obergerichtsrath Brünn, Lazanskyplatz 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Privatrecht	5.	Dr. Heinrich Siegel	Ernst Hogenauer
Römischer Civilprocess	3.	Dr. Carl, Kv. Ogklarz	
Römisches Erbrecht	5.	Dr. Franz Hoffmann	
Kirchenrecht	5.	Dr. Friedr. Maassen	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1890 fl.

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

5

279

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 0

C 2257

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Ritter von Hold
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch (römisch)
Wohnung des Studirenden:	Theresianische Akademie
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander, Feldmarschall-Lieutenant Wien IV. Hauptstraße 31, 1. Stiege
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium d. Kk. Theres. Akademie
Genießt eine Teuffenbach – mährische verliehen von	~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von 1000 fl. ~~kr.~~ unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Prof. Vogt	Alexander Rg. Hold
Österreichische Geschichte	5	" Huber	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	" Siegel	
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechtes	9	Czyhlarz	
		Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 " 20 "

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M 474

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
14 OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

280

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 5.

E 1345

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hans Holdorff
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö
Muttersprache, Alter:	Mspr: Deutsch geb. 1. Juli 1874
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangelisch A.C
Wohnung des Studirenden:	Wien I Johannesgasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Aug. Rath Wien I ~~Johannes~~ Walfischgasse 14
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Freiburg i B.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pandecten (Obligationenr.)	3	Prf. Klein	H. Holdorff
" Römisches Erbrecht	5	Prf. Hofmann	
Kirchenrecht	5	Prf. Gross	
Deutsches Privatrecht	5	Prf. Siegel	
Röm. Civilprocess	3	Prf. Chyhlarz	

Zusammenstellung

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 22 " 5 "

Zusammen . 27 fl. 5 kr.

M. 196

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

281

Küppel contador

121

Facultät II Anzahl der Semester

2134

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hans Holdorff
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangel. A.C.
Wohnung des Studirenden:	I. Johannesg. 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Aug. Roth I. Wolfiseg. 14
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Freiburg i. B.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Juridisches Seminar	2	Hofr. Klein	Holdorff
		Ehrenzweig	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 2 „ 10 „

Zusammen . fl. kr. 2 „ 10 „

K. k. Univ.-Quästur 13 NOV. 93

R. CEBECK
k. k. Quästor

282

Kostet 2 Kreuzer.

19

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

2470 Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georg Holitscher
Vaterland und Geburtsort:	Wien WB.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I Kohlmarkt 22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Holitscher Privat. I Kohlmarkt 26.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
röm. Erbrecht	5	Prof. Hofmann	
röm. Civilprocess	3	Hofr. Dr. Czyhlarz	
Pandekten, Obligationen	3	Prof. Klein	
Oesterr. Privatrecht	5	Hofr. Prof. Siegl	Georg Holitscher
Kirchenrecht I Theil	5	Prof. Sohm	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	22	5
Zusammen .		

Kosten 2 Kreuzer.

IV.-Quästur 13 OCT. 93 IEN

283

cont. 84

Facultät juristische

Anzahl der Semester VII.

A 2182

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Saul Holländer
Vaterland und Geburtsort:	Galicien - Tarnow
Muttersprache, Alter:	polnische - 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	IX. Alserstrasse 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mayer Kaufman Tarnow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Civilprocess	7	Prof. Dr. A. Mayer	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	7	Prof. Dr. Grünhut	
Österr. Verwaltungslehre	4.	Prof. Dr. Philippovich	Holländer
Geschichte des letzten Jahrhun. mit Berücksichti. der cultur. Entwicklung	3	Prof. Dr. Fribram	
		Ehrenmeinsdorf	

Liquidirung der Quästur.

~~Von~~ der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz ~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1893, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 22.05 „
Zusammen . 27.05 fl. kr.

M 582

K. k. Univ.-Quästur 18 NOV 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

E. CEBECK
k. k. Quästor

284

122

Facultät Juristische

Anzahl der Semester 5ter Semester

A 1675

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Hollitscher
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederöst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX Berggasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Kaufmann, Berlin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch, Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oest. Bürgerl. Recht. Allgem. Lehr.	5	Pfaff	Hollitscher
Oest. Familienrecht	3	Pfaff	Hollitscher
Oest. Sachenrecht	4	Hofmann	Hollitscher
Oest. Strafrecht	5	Brunnenmeister	Hollitscher
Nationalökonomie	5	Menger	Hollitscher
Völkerrecht	3	Lammasch	Hollitscher

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 25 fl.

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

114

285

Facultät juridische — Anzahl der Semester V.

1887

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Hollmann
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	8. April 870, von Hs.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	V. Wehrgasse 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des, Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichisches Sachenrecht	4	Prof. Dr. Franz Klein	Rudolf Hollmann
Österreich. bürgl. Recht	5	Prof. Dr. Hans Gross	
Österreich. Familienrecht	3	Hr.	
Österreich. Strafrecht	5	Prof. Dr. Heinr. Lammasch	
Völkerrecht	3	Hr.	
Nationalökonomie	5	Prof. Carl Menger	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 26 25

Zusammen . fl. kr.

K. K. Univ.-Quästur
12 OCT. 93
WIEN

286

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät juridische Ao Anzahl der Semester 1

E 2746

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Holzinger
Vaterland und Geburtsort:	Nieder Oesterreich Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 16 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römischkatholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien XIV Rudolfsheim Schellingergasse 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert Holzinger kk Finanzkassen Adjunkt, Rudolfsheim Schellingergasse 25
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Bürgerschule 3 Klasse in Rudolfsheim Dadlergasse
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Kanzlei Volontär

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungswissenschaft	6	Dr. Gustav Seidler	Holzinger Gustav
		Ehrenmeinderg	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 30 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Küppl Controlor

50

287

Facultät iurische Anzahl der Semester 5

C 189

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Homola
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Stanoviště
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III./1 Hptstr. 38–4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Lehrer, Eibenschitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Dr. G. Seidler	Robert Homola
Ausgewählte Lehren aus dem besonderen Theile des österreichischen Obligationenrechtes	1	Dr. Leop. Pfaff	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

288

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Raimund Kondl
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Olmütz
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 31. Juli 1873
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Schuhmarkt No 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Kondl, Polizeidirektor in Olmütz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Deutsch. Gymnasium in Olmütz
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte d. Institutionen des röm. Rechtes	9	Prof. Dr. Ebner	Raimund Kondl
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr. Rud. Zimmermann	
Röm. Geschichte	5	Prof. Dr. Rud. Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	16
Collegiengeld	"	"
Zusammen .	fl.	kr.

K. k. Univ.-Quästur 4-OCT. 93 WIEN

M. J. 119

R. CEBECK
k. k. Quästor

289

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische

IF

Anzahl der Semester I.

C 679

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Raimund Hondl
Vaterland und Geburtsort:	Olmütz in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch; geb. 31. Juli 1873
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Fleischmarkt 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Hondl, Sollicitator in Olmütz, Kramergasse 11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. deutsches Staatsgymnasium in Olmütz
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechtes	9	Prof. Dr. Adolf Exner	Raimund Hondl
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte I. Theil	5	Prof. Dr. Heinr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr. Rob. Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Alf. Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 20 kr

Zusammen . fl. kr.

k. k. Univ.-Quästur
5 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

98

290

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

f 3173

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Maximilian Hoppe
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Grünethorgasse 13 Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz, Trödler, Wien, IX. Grünethorgasse 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Einj. freiw. Curs. & Gewerbe-Museum

Genießt ein ./. Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnung		Prof. Dr Seidler	Maximilian Hoppe
		Ekrennenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 29 NOV. 93 WIEN

Wüppl controlor

47

291

Facultät Jus. Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Josef Horn.
Vaterland und Geburtsort:	Korneuburg N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien VIII. Hauptstrasse 95.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Horn Schneidermeister VIII. Hauptstrasse 95.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium in Hernals
Geniesst ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes.	9	P. Leyrer	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	P. Siegel	Franz Horn
~~Oesterreichische~~ Reichs- u. Verfassungsgeschichte	3	P. Tuttet	
Praktische Philosophie	5	P. Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	P. Huber	
		Examinatus	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	1/2
Collegiengeld	"	"
Zusammen .	fl.	kr.

K.k. Univ.-Quästur 27 SEP. 93 WIEN

M.J. 26

R. CEBECK k. k. Quästor

120

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Jus. VI Anzahl der Semester 0.

f 3282

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Josef Horn
Vaterland und Geburtsort:	Korneuburg. N-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien XVII. Hauptstr. 95.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Horn XVII. Hauptstr. 95. Schneidermeister.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium in Hernals
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes	9	Dr. Czyhlarz	Franz Josef Horn
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel.	
~~Reichs- u. Verfassungsgeschichte~~ Oesterreichische	3.	Dr. Adler	
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Huber.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28. 11. 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1260 fl.

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ. 1 - DEC. 93 WIEN

Wippl Controlor 2

293

Facultät Rechtswissenschaftliche

Anzahl der Semester

E 1423

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gejza Horn
Vaterland und Geburtsort:	Valpovo in Slavonien
Muttersprache, Alter:	croatisch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, Neumargarethen, Herthergasse No 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nathan Horn, Kaufmann, Essegg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund des Indexes.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichischer Civilprozess	7	Herr Professor Dr. Anton Menger	Gejza Horn
Verwaltungslehre und Recht	4	Herr Professor Dr. Wenzl Lustkandl	Gejza Horn
Österreichisches Handels u. Wechselrecht	7	Herr Hofrath Professor Dr. Karl S. Grünhut	Gejza Horn

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

A. Küppl controlor

13 294

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

E 24

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Stephan Hornyacsek.
Vaterland und Geburtsort:	Wien Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19 Jahre 9 Monate
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch A.C.
Wohnung des Studirenden:	III. Selmgasse 7. III. Thür 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nic. Joseph. Privatbeamter, ebendaselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	des Vaters.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr. unter dem ——— 18 ——— Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	bestätigtes Sommersemester 1893.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Romanistische Übungen	2.	Exner.	Stephan Hornyacsek.
Römische Rechtsgeschichte	5.	Hofmann.	
Römischer Civilprocess	3.	Leyhlarz.	
Pandekten: Sachenrecht.	3.	Pineles.	
Deutsches Privatrecht.	5.	Siegel.	
Kirchenrecht I.	5.	Gross.	
Kirchenrechtliche Übungen	1.	Hussarek v. Heinlein	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ befreit laut Bescheid vom 20. Mai 1893, Z. 1160

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	12	60
Zusammen .		

Univ.-Quästur 25 SEP. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

295

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 7

J 3280

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Abraham Horowitz
Vaterland und Geburtsort:	Lemberg Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Pfefferg. 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ~~ein~~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Civilprozeß	7	Dr Meyer	
Handels- + Wechselrecht	7	Dr Gschnitzer	
Verwaltungslehre	4	Dr Philippovich	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 20/11 1893 Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	fl.	kr.
Collegiengeld	9	„ 45 „
Zusammen .	fl.	kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 1 - DEC. 93 WIEN

Wippl Controlor

296

1

Facultät juridische. Anzahl der Semester IV.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Edler von Hoorak.
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Theresienstadt.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. – katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien IV. Hapelg. 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Edler von Hoorak k.u.k. General-Major u. Adlatus d. Gendarmerie-Inspectors. Wien IV. Hapelg. 2.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. deutsche Karl-Ferdinands-Universität Prag.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts.	9	Hofrath d. v. Czyhlarz	
Pandecten, Sachenrecht	3	Dr. Pineles.	
Pandecten Obligat.	3	Sectionsrath Dr. Klein.	
deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5.	Dr. H. Siegel.	
Rirchenrecht.	5.	Dr. Stutz.	
		Gymnasialfächer	
Rom. Civilproceß.	1	Czyhlarz	Rudolf Edler von Hoorak

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	
Collegiengeld	13	65
Zusammen .	18	65

K.k. Univ.-Quästur 7-OCT.93 WIEN

297

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

120

Facultät Juridischen — Anzahl der Semester I

Y 3120

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Árpád Horváth
Vaterland und Geburtsort:	Bukarest-/Rumänien/.
Muttersprache, Alter:	Ungarische – 1870.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evang-reform.
Wohnung des Studirenden:	Hotel Höller
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander Horváth Maler – Bukarest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. Universität in Klausenburg.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Entsprechendes Zeugniß ddto K. Universität – Klausenburg

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts.	9.	Prof. Dr. Adolf Exner.	Horváth
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte.	5.	Prof. Dr. Heinrich Siegel.	Horváth
Praktische Philosophie.	5.	Prof. Dr. Robert Zimmermann	Horváth
Österreichische Geschichte.	5.	Prof. Dr. Alfons Huber.	Horváth
Historyphie kann nicht gehört werden.			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr	5	fl. — kr.
Collegiengeld	25	„ 20 „
Zusammen	30	fl. 20 kr.

M 933

Kosten 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 17 OCT. 93 WIEN

298

Conduite 95

Facultät C 71 A

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jewrem Horwaczky
Vaterland und Geburtsort:	O-Becse Ungarn
Muttersprache, Alter:	Serbische – 21 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	gr. orientalisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, XVI bez. Ottakring Höfergasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Waise, ist majoren erklärt.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ist majorn
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Einjährig freiwilligen Curs zu Budapest
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Befindet sich gegenwärtig in der Handelsschule „Pazelt".

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Dr. Gustav Seidler	Jewrem Horwaczky
		Zimmermeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 6 fl. 30 kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

k. k. Univ.-Quästur 5 - OCT. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

115

299

Facultät juristische Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Koucheck
Vaterland und Geburtsort:	Brünn in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 3. August 1875
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. Hofstallstrasse 5, III. Zim.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herrn Anton Koucheck Schlager. Karl, mähr. Landes-Official, Brünn, Eisenbahnstrasse 51.
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	∅
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	I. öl. k.k. Gymnasium in Brünn
Genießt ein verliehen von	∅ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ∅ fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechtes	9	Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte. I. Theil	5	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. F. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. A. Huber.	
Hauptprobleme der Ethik	2	Dr. M. Jerusalem	
		Übungen (meiden)	Karl Koucheck

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.

Collegiengeld . . . . . — „ — „

M 17.93 Zusammen . 5 fl. — kr.

K.k. Univ.-Quästur 2 - OCT. 93 WIEN

Mippl controlor

Kostet 2 Kreuzer.

300

107

Facultät juristische. II Anzahl der Semester I.

J 1631

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Hoschek
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, Hofstettlstrasse 5, 3. Bezirk 3. St. 2 Thür 5 L.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, mähr. Landes-Official Brünn, Dietrichsteinstrasse 5/1. St.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	I. d. k. k. Gymnasium zu Brünn
Genießt ein verliehen von	— Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription ansucht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Prof. Dr. Brentano Philosophie Praktische	5	Dr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Huber	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte I. Theil	5	Dr. Siegel	
Geschichte und Institutionen des röm. Rechts.	9	Dr. Exner	
Einleitung in die Philosophie	2	Dr. Jerusalem	
			Karl Hoschek

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~ganz~~ halb befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, 3200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 13 „ 65 „

Zusammen . fl. kr.

K.K. Univ.-Quästur 4. DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

19 301

Facultät C 837

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Hostnig
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien IV. Phorusg. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Florian, Verwalter, wohnhaft ebendaselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oest. Civilprocess	7	Prof. Dr Menger	Eduard Hostnig
Oest. Handels- & Wechselrecht	7	Prof. Dr Karl Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. Ignaz Sternegg	
Allgem. Staatsrecht	5	Prof. Dr Lustkandl	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 2415 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 6 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

69

302

Facultät

Anzahl der Semester

C2834

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Philipp Hotter
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	VII. Kirchengasse 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz Hotter, Bankbeamte VII. Kirchengasse 22
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Bednar Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. u. Inst. des röm. Rechts	9	Dr Adolf Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Dr Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr Brentano	Ph. Hotter
Öst. Geschichte	5	Dr. Huber	
		Abgemeldet	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr	5	
Collegiengeld	25	20
Zusammen	30	20

K. k. Univ.-Quästur
16 OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

303

Kreuzer 2 Kreuzer.

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

f 3734

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ewald Howański
Vaterland und Geburtsort:	Küstenland – Gorica
Muttersprache, Alter:	slavisch, 25. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	VII Kircheng. 24/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ivan, Schuster in Gorica
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öst. Civilprocess	7	Dr. Amt. Menger	Howański Ewald
Öst. Handels & Wechsel-Recht	7	Dr. Amt. Grünhut	
Verwaltungslehre & -Recht	4	Dr. Wenzel Lustkandel	
Ausgew. Lehren aus dem bes. Theil der öst. Obligationen-Recht	1	Dr. Pfaff	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 9 „ 45 „

Zusammen . fl. kr.

R 66

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur
4 DEC. 93
WIEN

304

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I.

C 539

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Hoyer.
Vaterland und Geburtsort:	N.-Österreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Strozzigasse 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, städt. Oberkontrolor, obige.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Commun. O. Gymnasium im XIX. Bez.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 . Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis obiger Anstalt.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechts	9.	Prof. A. Exner	Victor Hoyer
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5.	Hofr. Prof. Dr. H. Siegl	
Österreichische Geschichte	5.	Prof. Dr. A. Huber	
Praktische Philosophie	5.	Dr. F. Brentano	
~~Stenographie I. Abtheilung~~	~~2.~~	~~J. M. Schreiber~~	
~~Englische Sprache I. Curs~~		~~L. S. Bagster~~	
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 " 20 "

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

K. k. Univ.-Quästur 4-OCT. 93 WIEN

M. 130

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

114

305

Facultät juridisch

Anzahl der Semester 1.

E 3068

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edgar Graf Hoyos
Vaterland und Geburtsort:	Fiume
Muttersprache, Alter:	18 Jahr Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch (anglicanisch)
Wohnung des Studirenden:	II Josefsgasse #6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg Graf Hoyos KK Linienschiffsleutenant a. D. Mitbesitzer der Torpedofabrik in Fiume
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indesl

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen d. röm. Recht	9	Prof Hofr Exner	Edgar Graf Hoyos
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof Hofr Siegel	
Praktische Philosophie	5	Prof Dr Brentano	
Österr. Geschichte	5	Prof Dr Huber	
		E Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. 518

K. k. Univ.-Quästur
16 OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

A Küppl
Controlor

67

306

Facultät Rechtshistorische

Anzahl der Semester 1

E217

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Hrabetz Jurist
Vaterland und Geburtsort:	Leipnik in Mähren
Muttersprache, Alter:	Mährisch, 31 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Bzk. Breitegasse No 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	5 Klfg. Volksschule

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zur Erlangung einer Beamtenstelle im Rechnungsdienste

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Östr. Staatsrechnungsschl.	6	Prof. Dr. Gustav Seidler	Ludwig Hrabetz
		Etzmunter	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 30 fl.
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
28 SEP. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

123 307

Facultät ..... Anzahl der Semester 1

A 2553

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Abduselambeg Hrasnica
Vaterland und Geburtsort:	Bosnien, Sarajevo
Muttersprache, Alter:	croatische, 28. M. 1867
Religion, welchen Ritus oder Confession:	muhamedanisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Alserstrasse 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Sarajevoer Obergymnasium

Genießt ein bos.-herz. Landes Stipendium (Stiftung) im Betrage von 500 fl. kr.
verliehen von der bos.-her. Landesreg. unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	Abduselam beg Hrasnica
Oest. Geschichte	5	Dr. Huber	
Geschichte u. Instit. des röm. Rechtes	9	Dr. Chyhlarz	
Deutsche Reichs- u. Rechts-Gesch.	5	Dr. Siegel	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~befreit~~ halb/ganz R. R. laut Bescheid vom 13/11 1893, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „
Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M 555

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 16 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

308

6/2

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

C 1902

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Hrbáček
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Klenowitz
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 24 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Mathäusgasse No 14, Th. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Andreas, Grundbesitzer, Hrubschitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	theologische Facultät in Olmütz
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des röm. Rechts (nach seinem Grundriss)	9	k. k. o. ö. prof. H. Dr Adolf Exner	Ferdinand Hrbáček
deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte I. Theil	5	k. k. o. ö. prof. H. Hofr. Dr H. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	k. k. o. ö. prof. H. Dr Alf. Huber	
Allgemeine Staatsverrechnung	6	k. k. a. ö. prof. H. Dr G. Seidler	
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 „ 25 „

Zusammen . 31 fl. 25 kr.

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

Nr. 388

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

309

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

C 330

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Hromádka
Vaterland und Geburtsort:	Slavičin in Mähren
Muttersprache, Alter:	böhmisch.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	XVIII. Döblingerstrasse 53
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Hromádka Grundbesitzer in Slavičin Mähren.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in Wien.
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	Franz Hromádka
Praktische Philosophie	5	Dr. Franz Brentano	
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr. Friedrich Maassen	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	
~~Römisches Civilprocess~~	~~5~~	~~Dr. Emil von Schrötter Rechtsanwalt~~	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 „ 25 „ fl.

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur
3 - OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

54

310

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

1750

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Hrovatin
Vaterland und Geburtsort:	Wippach / Krain /
Muttersprache, Alter:	slov. 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	IX/2 Währingerstr. No. 44, 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Hr. Lehrer, Wippach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 J.	/
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öst. bürg. Recht: allgem. Lehren u. Recht d. Besitzes	5	Dr. Pfaff	Hrovatin
Öst. Strafrecht	5	Dr. Lammasch	
Völkerrecht	3	Dr. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Dr. Menger	
Ausgew. Lehren aus d. bes. Theil des öst. obl. Rechts	1	Dr. Pfaff	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz nicht befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, 3 200

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	18	90
Zusammen .	fl.	kr.

K.k. Univ.-Quästur 4 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Hruban
Vaterland und Geburtsort:	Nezamislitz in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch - (römisch)
Wohnung des Studirenden:	Währing. Neugasse 15 2 Stock Thür 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vinc. Hruban k.k. Aichmeister Olmütz Schulgasse Nro 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. deutsch. Staatsobergymn. Olmütz
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund Maturitätszeugnisses

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Praktische Philosophie~~	~~5~~	~~Dr R. Zimmerman~~	
~~Österr. Geschichte~~	~~5~~	~~Dr A. Huber~~	
~~Deutsche Reichs-Rechtsgeschichte~~	~~5~~	~~Dr Siegel~~	
~~Geschichte, Institutionen d. röm. Rechtes~~	~~9~~	~~A Exner~~	~~Anton~~
~~Allgemeine Staatsverrechnung~~	~~6~~	~~Dr G. Seidler~~	~~Hruban~~
		Zusammenweiter	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 5 - OCT. 93 WIEN

M. 149

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

61

312

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 9

II

E 3670

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Hruban
Vaterland und Geburtsort:	Nezamyslitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Stuckgasse No 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vincenz Hruban, Tischmeister Olmütz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium in Olmütz
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Dr Robert Zimmermann	
Österr. Geschichte	5	Dr A. Huber	
Geschichte d. Institutionen	9	Dr Klonez	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	
Allg. Staatsverrechnung	6	Dr Gerdley	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 15 „ 75 „ kr.

Zusammen . fl. kr.

313

R. B. Z. 594
20/12 95

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur
20 DEC. 93
WIEN

~~Rudolf Lichtenstein~~

Hruban Anton, studiert

R. CEBECK
k. k. Quästor

A0

Facultät Staats-Verrechnung.

Anzahl der Semester I & II

C 3199

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Hruschka
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Ung. Hradisch
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20. August 93
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	V. Frohgasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, k. u. k. Hofkeller-Officiant V. Frohgasse 9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wr. Handelsakademie
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Handelsakademiezeugnisses Magistrats-Anstellungsdecretes

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staats-Verrechnung	6	Dr. Seidler	Adolf Hruschka
		Ehrenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 23 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

314

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Juridische A Anzahl der Semester I

C 1099

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Huber
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Wimpassing
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 15. Juli 1866
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Dianagasse No 1 Thür 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Trischler Wirthschaftsbesitzer Wimpassing
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Landes Real u. Obergymnasium St. Pölten

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnung	6	Pf. Seidler	Joh. Huber

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 30 kr
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

315

Facultät ..... Anzahl der Semester 2

Ac

E 3687

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Cornelius Huber
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Nieder-Oest.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVIII. Kleingasse 18, part.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben 1889
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Untergymnasium F. Meixner, VIII. Bez
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Mit Vorzug absolvirtes Untergymnasium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungswissenschaft	6	Herr Professor Seidler	Victor Cornelius Huber
		E. Brunnhofer	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl. kr.

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur
20 DEC. 93
WIEN

29

316

Facultät juridische Anzahl der Semester VI

E 2388

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Huber
Vaterland und Geburtsort:	Wilten, Tirol
Muttersprache, Alter:	Deutsch; geb. 7. Febr. 1872
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, VIII. Alserstr. 39 / III. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alfons Huber, k. k. Universitäts-Prof. in Wien, VIII. Alserstr. 39.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr.
verliehen von / unter dem / 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	In Sex

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterreichischer Civilprocess	7	Prof. Dr. E. v. Schrutka	Rudolf Huber
Oesterr. Verfahren ausser Streitsachen	2	Prof. Dr. Klein	
Oesterr. Handels- u. Wechselrecht	7	Hofrath Prof. Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre mit Einschluss der Volkswirtschaftspolitik	4	Sectionschef Prof. Dr. v. Inama	
Allgemeines Staatsrecht	5	Prof. Dr. Lustkandl	
Gerichtliche Medicin für Juristen	3	Hofrath Prof. Dr. E. v. Hofmann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 29 „ 40 „
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Rippl contr.

12

317

Facultät [illegible] IV Anzahl der Semester [illegible]

63809

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Huber
Vaterland und Geburtsort:	Tirol Wiltin
Muttersprache, Alter:	[illegible]
Religion, welchen Ritus oder Confession:	[illegible]
Wohnung des Studirenden:	[illegible] Universitätsplatz Nr. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	[illegible] Huber k.k. Universitäts-Professor [illegible]

6

RUDOLF HUBER
TIROL WILTIN
DEUTSCH GEB 7. FEB 1872
RÖMISCH, KATHOLISCH
WIEN I UNIVERSITÄTSPLATZ 2
ALFONS HUBER K.K. UNIVERSITÄTSPROF.
WIEN I. UNIVERSITÄTSPL. 2

UNIVERSITÄT WIEN

NATIONALÖKONOMIE 5 PROF. MENGER

von fl. kr.
18 Z.

[illegible]ichtigt.

	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
	Rudolf Huber
	[illegible]

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld 5 25
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 27 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

318

10

Facultät Juridische Anzahl der Semester III.

C 2643

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Huber
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Brünn
Muttersprache, Alter:	deutsch. geb. 28. September 1872
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien. Josefstadt, Josefstädterstraße 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Peter Huber Linienwaherexpedient Brünn Krona No 40
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Juridische Facultät Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch der Wiener Universität.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römischer Civilprocess	3.	Dr Czyhlar.	Rudolf Huber
Deutsches Privatrecht.	5.	Dr H. Siegel.	
Kirchenrecht I.	5.	Dr Gross	
Römisches Erbrecht.	5.	Dr F. Hoffmann	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . 23 „ 90 „

k. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

M 433

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

319

157

Facultät juridische

Anzahl der Semester 2

Z 3731

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rupert Huber
Vaterland und Geburtsort:	N.Ö. Unter Rayelsbach
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Kath.
Wohnung des Studirenden:	XIV Sechshauserhauptstr. 45. I. 12

2

RUPERT HUBER

NÖ. UNTER RAYELSBACH

DEUTSCH 22 JAHRE

RÖM. KATH

XIV SECHSHAUSERHAUPTSTR. 45. I. 12.

GESTORBEN

JOSEF DIDLA PRIVAT MAISSAU

ERBRECHT 5 DR. HOFFMANN

RÖM. ZIVILPROZESS 3 DR SCHRATKA

DEUTSCHES PRIVATRECHT 5 DR SIEGEL

KIRCHENRECHT 5 DR GROSS

Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte

Liquidirung der Quästur.

Rud. Lenzel

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ ~~halb~~ ~~ganz~~

~~befreit~~ laut Bescheid vom 20/12 1893, Z. 594

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 18 90

Zusammen . fl. kr.

Studiengehr 1892/93 Einzahl.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 21 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

10

320

Facultät *juridische* Anzahl der Semester *VII.*

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Raimund Hubinger
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 21. J. alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VI. Barnabiteng. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Josef Poppenberger Hof- u. Gerichtsadv. VI. Mariahilferstr. 19
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	absolviertes VI. Semester

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öst. Civilprocess	7	Prof. Dr. Emil v. Schrutka-Rechtenstein	R. Hubinger
Öst. Handels- u. Wechselrecht	7	Hofrath Dr. H. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. Eugen Philippovich v. Philippsberg	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. H. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	fl.	kr.
Collegiengeld	"	"
Zusammen .	fl.	kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 29 NOV 93 W.

Küppl Controlor

321

Facultät iuridische — Anzahl der Semester VII

G 1451

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Paul Hudovernik
Vaterland und Geburtsort:	Radmannsdorf in Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lederergasse N. 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener-Universität
Genießt ein Krafft'sches verliehen von dem academischen Senate	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 240 fl. — kr. unter dem 17. Mai 1892 Z. 1551
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
österr. Civilprocess	7	Dr. Anton Menger	Paul Hudovernik

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	7	35
Zusammen .		fl.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

Klippel controlor

35

Facultät iuridische II Anzahl der Semester VII

A 1782

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Paul Hudovernik
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Radmannsdorf
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII Lederer-Gasse N. 26, II Stiege I. R. Th. 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	— gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Lucas Knaffel'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 240 fl. — kr.
verliehen von academischen Senate — unter dem 17. Mai 1892 Z. 1553

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öster. Handels- und Wechselrecht	7	Dr. Carl Grünhut	Paul Hudovernik
Verwaltungslehre mit Einschluss der Volkswissenschaft	4	Prof. Dr. Theodor von Inama-Sternegg	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 11 55 kr.
Zusammen . fl. kr.

323

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 20 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

53

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 4

E 1914

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Hueber
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. Bez. Neulinggasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Hueber, kaiserlicher Rath III. Bez. Neulinggasse 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. / kr. unter dem / 18 / J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription ansprucht:	Index und Staatsprüfungszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichisches bürgerliches Recht; Allgemeine Lehren und Recht des Besitzes	5	Hofrath Dr. Leopold Pfaff	Hueber
Österreichisches Familienrecht, einschließlich eheliches Güterrecht	3	"	
Österreichisches Sachenrecht (exclusive der Lehre vom Besitz)	4	Dr. Hans Hofmann	
Österreichisches Strafrecht	5	Dr. Heinrich Lammasch	
Nationalökonomie	5	Dr. Karl Menger.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 23 10

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Kosten 2 Kreuzer.

Controlor

138

324

Facultät Rechts- u. Staatswissenschaft. Anzahl der Semester 1

C 1021

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hanns Hübl
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, XIV, Amsteingasse 27 II Stk
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Hübl " " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Abolvirter 6b. Realschüler
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Dr Seidler	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 6 fl. 3 kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

7-OCT.93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

325

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V

A 2958

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ottokar Hübner
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Sillein
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Florianigasse 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ottokar Hübner, Bahnbeamter, Teschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität, Wien
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	IV. Sem. der jur. Facultät.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgerliches Recht	5	Dr. Hofrath Dr. Pfaff.	Hübner Ottokar.
Österr. Strafrecht	5	Dr. Heinrich Lammasch.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 5 „ 25 „

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur
12 DEC. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

18

326

Facultät ..... Anzahl der Semester 1

C 2086

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ignaz Hütner
Vaterland und Geburtsort:	Österreich; Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Hauptstrasse 106
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz Hütner, Kurzwarenhändler
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium im III. Bez.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	wegen Aufnahme in d. Magistrat

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Pr. Dr. Gustav Seidler Brunnenmeister	Ignaz Hütner

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 6 fl. 30 kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

90

327

Facultät [illegible] Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Hütter
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien IX. Bezirke Fürstenbergasse N°. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Beamter der k.k. Staats-Hauptbuchhaltung, Wien IX. Fürstenbergasse N°. 16
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staats-Ober-Real Schule im I. Bezirke
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von —— fl. • kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Steueramts-Aspirant

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des, Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs-Wissenschaft	6	Dr. Gustav Seidler	Hütter
		Zusammen 6	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	6	10
Collegiengeld		
Zusammen .	fl.	kr.

L. Univ.-Quästur
5. OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

328

84.

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

A 74

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Hummel
Vaterland und Geburtsort:	N. Österr. Ravelsbach
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 13. Juli 1873
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VIII. Florianig. 51.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz H. K.K. Landesgerichts Rath VIII. Florianig. 51.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	vidimirter Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht I. Thl.	5.	Dr Gross	Hummel
Deutsches Privatrecht	5.	Dr Siegel	
Römisches Erbrecht	5.	Dr Hofmann	
Römisch. Civilprocess	3.	Dr v. Zyhlarz	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	18	90
Zusammen .		

k.k. Univ.-Quästur
23 SEP. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

329

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3.

A 84

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Hupka
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Nied-Oesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Bäckerstrasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Ludwig Hupka, Advocat, I. Bäckerstrasse 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von — unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr Franz Hofmann	Hupka
Römischer Civilprocess	3	Dr Karl R. v. Oyhlarz	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Heinrich Siegel	
Kirchenrecht, I. Theil	5	Dr Karl Gross	
Practicum u. Exegeticum	2	Dr Franz Klein	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 21 fl. "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 23 SEP. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

75

330

Facultät Juridische

Anzahl der Semester Drittes.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Hurdalek
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Rochlitz in Böhmen.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 6/II. 1872
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Salesianergasse 31. Th. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Oberlehrer in Ob. Wernersdorf, gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Rudolf Julisch, kk. Post-Official, Königgraetz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk. Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Herr Dr. KKoö Prof. Fr. Hofmann	Hurdalek
Römischer Civilprocess	3	Herr Hofrath KKoö P. Dr. Ko. Czyhlarz	
Kirchenrecht I.	5	Herr Regierungsrath Dr. K. Groß	
Deutsches Privatrecht	5	Herr Hofrath Dr. J. Siegel	
Kirchliches Vermögensrecht	1	Herr Privatdocent Dr. M. Gussarek v. Heinlein	
Kirchenrechtliche Übungen f. Anfänger	1	Herr Privatdocent Dr. M. Gussarek v. Heinlein	
Praktische u. exegetische Übungen über ausgewählte Stellen der Digesten (Sachenrecht, Erbrecht)	2	Herr KK. a. ö. Prof. Dr. Franz Klein	Hurdalek
Pandekten: Obligationenrecht, spec. Theil	3	Herr K.K. a. ö. Prof. Dr. Franz Klein	
Grillparzer als Dramatiker	1½	Herr Privatdocent Dr. Emil Reich	
Sociale Frage u. sociale Ethik	1½	Herr Privatdocent Dr. Emil Reich	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . fl. kr.

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 30 NOV. 93 WIEN

Köppl Controlor

331

Facultät juridisch

Anzahl der Semester 2

C 2718

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Husserl
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	Ferdinandstr. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	D. Ziegler, Brünn, Fabrikant
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ. zu Wien
Genießt ein Fischer-Sinhardtsches verliehen von Gemeinde Brünn	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 400 fl. kr. unter dem 18 Oct. 1892 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hoffmann	Emil Husserl
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr. Gross	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 15 75 fl

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

332 333

Facultät juridische

Anzahl der Semester II.

Z 1615

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ladislaus v. Huszár
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Teresske
Muttersprache, Alter:	Ungarisch; 20.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII Mechitaristeng. 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lad. v. Huszár Gutsbes. Teresske
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener K. K. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Römischer Civilproceß	3	Dr. Schrutka	Ladislaus v. Huszár
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr Maassen	
	18		

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 90 "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
9 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

199

333

Facultät juridische Anzahl der Semester 3.

E 3521

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden: Alois	Huth
Vaterland und Geburtsort: Steiermark	St. Oswald a/Drau
Muttersprache, Alter: slovenisch	22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession: römisch-katholisch	
Wohnung des Studirenden: IX. Porzellangasse No 30.	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: Karl	Huth, Grundbesitzer, St. Oswald a/Drau gestorben 5. März 1880.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Cerar, Besitzer St. Oswald a/Drau, Steiermark
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hoffmann	Dr. Emil Schrutka v. Rechtenstamm
Römischer Civilprocess	3	~~Dr. Karl R. v. Grylewicz~~	Alois Huth
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht, I. Theil	5	Dr. Karl Gross	
Obligationenrecht Erf. Theil	3	Dr. Klein	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb befreit laut Bescheid vom 28/4. 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 11 „ 2 „ ½

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 11 DEC. 93 WIEN

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

334

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät *iuridische* Anzahl der Semester *IV*

Z 619

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	*Arthur Tgl*
Vaterland und Geburtsort:	*Brünn, Mähren*
Muttersprache, Alter:	*Deutsch 20 J.*
Religion, welchen Ritus oder Confession:	*Röm. kath.*
Wohnung des Studirenden:	*III. Wassergasse 26*
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	*Dr. Joh. Tgl, Brünn*
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	*Stadtphysicus*
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	*Universitaet Wien*
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Aufführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oest. bgl. G. Allgemeine Lehren	*5*	*Dr. Pfaff*	*Arthur Tgl*
Oest. Strafrecht	*5*	*Dr. Lammasch*	
National-öconomie	*5*	*Dr. Menger*	
Oest. Sachenrecht	*4*	*Dr. Hofmann*	
Oest. Familienrecht	*3*	*Dr. Pfaff*	
Völkerrecht	*3*	*Dr. Lammasch*	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . *26 „ 25 „*

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 3-OCT. 93 WIEN

[signature] controlor

Kostet 2 Kreuzer.

335

Facultät der Rechts u. Staatswiss. Anzahl der Semester V.

X C 1154

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Stanislaus Marian Iglatowski
Vaterland und Geburtsort:	Galizien – Ustrzyki dolne
Muttersprache, Alter:	polnische – 21. Jah.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII Neudeggergasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Inspector der k. k. Staatsbahnen wohnt ebendaselbst.
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	die k. k. Universität in Krakau
Genießt ein / verliehen von 0	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. kr. unter dem 18 0 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	das Maturitätszeugniss u. Index lectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichisches bürgerliches Recht	5	Prof. Dr. L. Pfaff	Stanislaus M. Iglatowski
Österreichisches Strafrecht	5	Dr. Lammasch	
Allgemeines Staatsrecht	5	R. dr. Lustkandl	
Gerichtliche Medicin für Juristen	3	Hofrath dr. Ed. v. Hofmann	
Österreichisches Familienrecht einschl. eheliches Güterrecht	3	Prof. L. Pfaff	
Nationalökonomie	5	Dr. Carl Menger	
		E. Grunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld 27.30

Zusammen . fl. kr. 32.30

K. k. Univ.-Quästur 7-OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

336

164

Facultät juridische Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Ignjić
Vaterland und Geburtsort:	Slavonien, Essegg
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, 18
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	III. Adamsgasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Wodička, k. Stromaufseher in P. Essegg
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. Obergymnasium zu Essegg
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. verliehen von unter dem — 18 — J. —	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	auf Grund des Maturitätszeugnisses.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechts~~	~~9~~	~~Prof. Dr. Exner~~	Carl
~~Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte~~	~~5.~~	~~Prof. Dr. Siegel~~	Ignjić
~~Praktische Philosophie~~	~~5.~~	~~Dr. Brentano~~	
~~Österreichische Geschichte~~	~~5.~~	~~Prof. Dr. Huber~~	

Brunnenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . . fl. kr.

M 186

5

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Küppl controlor

337

Facultät II Anzahl der Semester

1869

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Ignjić
Vaterland und Geburtsort:	Essegg, Slavonien.
Muttersprache, Alter:	kroatisch – 19.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Bz. Adamsgasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wodička, k. Steueraufseher Essegg.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. Obergymnasium in Essegg.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechts	9	Dr. A. Exner.	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5.	Dr. H. Siegel.	
Österreichische Geschichte	5.	Dr. A. Huber.	Ignjić
Praktische Philosophie	5.	Dr. F. Brentano.	Carl

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, 3. 207

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	12	60
Zusammen .	fl.	kr.

K.k. Univ.-Quästur 6 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

338

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7 -

E 3017

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Freiherr von Imhof
Vaterland und Geburtsort:	Salzburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Bernardgasse 2 -
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein Familienstipendium verliehen von	~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von 300 fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
österreich. bürgerl. Recht: Allgemeine Lehren	5	Hofrath v. Pfaff	Leopold Freiherr von Imhof
österreichisches Familienrecht	3	Hofrath v. Pfaff	
österreichisches Sachenrecht	4	Prof. Dr. Hofmann	
österreichisches Strafrecht	5	Prof. Dr. Lamasch	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Carl Menger	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Lamasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 „ 25 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
14 OCT. 93
WIEN

196

339

Facultät .....

Anzahl der Semester 3

E 3005

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl von Inama-Sternegg
Vaterland und Geburtsort:	Tirol, Wilten
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Freiung No. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Theodor, k.k. Sectionschef
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Hofmann	
Romanistische Übungen	2	Exner	
Pandekten Obligationenrecht	3	Klein	
Practische Übungen	2	Klein	
Kirchenrechtliche Übungen	1	v. Hussarek	
Kirchliches Vermögensrecht	1	v. Hussarek	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 14 „ 70 „
Zusammen . fl. kr.

Kosten 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

194

340

Facultät Rechts- und Staats-wissenschaftliche

Anzahl der Semester 1

Q 141

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Ritter von Inffeld
Vaterland und Geburtsort:	Hetzendorf in Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch. – 19 Jahre (geboren 29. 6. 1874)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm: katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Elisabethstrasse 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Konrad Pölsch, Fechnikchemiker Kiel, I. Elisabethstrasse 14.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium in Böhm: Krummau
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte & Institution. d. röm: Rechts	9	Czyhlarz	Theodor Ritter v. Inffeld
Deutsche Reichs & Rechts-Geschichte	5	Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Huber	
Practische Philosophie	5	Brentano	
		Zusammen 24	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr	4	
Collegiengeld	26	20
Zusammen	30	20

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

B. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Juridische — Anzahl der Semester II.

L 2659

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Ippen
Vaterland und Geburtsort:	Prager Vorstadt b. Königgrätz Bochmen
Muttersprache, Alter:	Böhmische 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Jüdische
Wohnung des Studirenden:	IX. Alserstrasse 32 III. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mavic Ippen, Getreidehändler Königgrätz Bochmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	An der k. k. Universität zu Wien

Geniesst ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. — unter dem — 18 — B.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. A. Siegel	Hugo Ippen
Kirchenrecht I. Theil	5	Prof. Dr. C. Grosz	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. F. Hofmann	
Römischer Civilprocess	3	Prof. Dr. C. v. Czyhlarz	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 18 90

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Kosten 2 Kreuzer.

342

R. CEBECK k. k. Quästor

194

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3

C 184

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Irrall
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mit römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hietzing, Auhofstr. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Irrall, Hypothekencassier der I. öst. Sparcasse, Hietzing, Auhofstr. 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität. Wien.
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römischer Civilprocess	3	Dr. v. Czyklarz	
Römisches Erbrecht	5.	Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Kirchenrecht I.	5	Dr. Gross.	Josef Irrall

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 2-OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quä

343

15

A

Facultät 6242

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jos. Jaeger
Vaterland und Geburtsort:	N. Öster., Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 16. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien 9. Bez. Thurngasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jos. Kalischer (Gutsbesitzer) Wien 9. Bez. Thurng. N 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Realgymnasium in Mariahilf
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungswiss. Curs	6.	Prof. D. Seidl	Jos. Jaeger
		Examinirmeister	

Archiv der Universität Wien

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 50 fl.

Zusammen . fl. kr.

Quästur 2 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

10 f 344

Facultät Jurist

Anzahl der Semester III

E 735

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Jaitner
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 1875 geb.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien IV. Weyringergasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. J. Jaitner Magistrats Rath
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Lamoraisches Caravietshand- verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 210 fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm. Erb Recht	5	Prof. Dr. Hofmann	Otto Jaitner
Röm. Civilprocess	3	Prof. Dr. Schratka	
Land. Oblig. Besonderer Theil	3	Prof. Dr. Klein	
Land. Sachen Recht	3	Dr. Pineles	
Übungen i. d. Ergänz. röm. R. Quellen	2		
Deutsches Privat Recht	5	Prof. Dr. Siegel	
Kirchen Recht I Theil	5	Prof. Dr. Gross	
Sociale Frage u. sociale Ethik	1½	Dr. Reich	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 28 „ 87 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
3 - OCT. 93
WIEN

A. Küppel
Controlor

87

345

Facultät juridische Anzahl der Semester 3.

C 2004

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Jaklič
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Dobrepolje.
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Wickenburggasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Jaklič, Handelsagent. Laibach.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	Josef Jaklič.

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 5 „ 25 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
13 OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEB
k. k. Quästor

18

346

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Jaksch
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch; 21 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, XVI. Brunnengasse 67
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg, Werksbote i. d. Maschinen Manufact., Wien, XVI. Brunneng. 67.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	R. R. Universität in Wien.

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — unter dem — 18 — fl. — kr. — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: ist bei der rechtshistorisch. Staatsprüfung approbiert worden.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Lehren und Besitz (öst. Privatr.)	5	Hofrath Prof. Dr. L.	
öst. Familienrecht	3	Pfaff	
öst. Sachenrecht	4	Prof. Dr. F. Hofmann	
öst. Strafrecht	5	Prof. Dr. E. Brunnermeister	
öst. Wasserrecht	1.	Prof. Dr. Ulenzel	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. K. Menger	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Lammasch	Jaksch

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 700

Matrikel- und Stempelgebühr . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 29 NOV. 93 WIEN

Controlor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Bernhard Janauschek
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	slavisch. 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-Kathol.
Wohnung des Studirenden:	III. Ungargasse 25
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Vater gestorben. Maria Janauschek verwitwet Schriftstellerin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte I. Theil	5	Dr. Siegel	Janauschek Bernhard
Aesthetik in der Dichtkunst	2	Dr. Knauer	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 7 fl. 35 kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen fl. kr.

Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

348

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

C 420

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Janečka
Vaterland und Geburtsort:	Holleschau Mähren
Muttersprache, Alter:	Böhmisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm.-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien II. Karmelitergasse Z. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Janečka, Webermeister Holleschau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	juridische Facultät Wien II Semester
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index und Matrikenschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm. Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	
Kirchenrecht I Th.	5	Dr. Maaßen	
Röm. Civilproces	3.	Dr. von Schrutka	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. H. Siegel	J. Janečka

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 90 ff

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 4-OCT. 93 WIEN

R. GEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

27

349

Facultät Juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Jankovic
Vaterland und Geburtsort:	Landstrass, Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Hintere Zollamtsstrasse
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Landwirth, Landstrass Krain
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in Wien
Geniesst ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matur.

Verzeichniss der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Civilprocess.	7	Prof. Dr. Anton Menger	Johann Jankovic

Liquidirung der Quästur.

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 12/11 189 , Z. 157

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	7	„ 35 „
Zusammen .	7	

K.k. Univ.-Quästur 20 NOV. 93 WIEN

H. CHECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

350

Facultät Juridische Nachtrags- II Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden: A 3333	Johann Janković
Vaterland und Geburtsort:	Landstraß – Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Hinterzollamtsstraße 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Landwirt, Landstraß Krain
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in Wien
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Handels- u. Wechselrecht	7	Dr. C. Grünhut	
Nationalökonomie	5	Dr. Eugen Philippovich v.	
Verwaltungslehre	4	Dr. Eugen Philippovich	
		Ekonomenmeister	Janković Johann

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 16 80 fl.

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor 10 FEB. 94 WIEN

351

Facultät juridisch

Anzahl der Semester VII.

Z 1949

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Peter Janković
Vaterland und Geburtsort:	Karlovitz in Slavonien
Muttersprache, Alter:	serbische; 21. J. alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griechisch-orientalische
Wohnung des Studirenden:	IX. Lazarethg. 29. I. 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Svetozar Kaufmann in Karlovitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	hier

Genießt ein Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von 400 fl. kr.
verliehen von Patronat des serbischen Gymnasiums in Karlovitz unter dem 25. August 1892. Z. P. 83/86.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterreichisches Strafrecht	5.	U. J.-Prof. Brunnenmeister	
Oesterreichisches Familienrecht	3	Dr. Leopold	
ausgewählte Lehren aus dem besonderen Theile des oesterreichischen Obligationenrechts	1 p.	Pfaff	
Praktische Übungen im Handels- und Wechselrecht	3	Dr. Karl Adler	
Staatsschulden	1	Dr. Robert Meyer	
Oesterreichischen Civilproces	7	Dr. Anton Menger	
Oesterreichisches Wasserrecht	1	Dr. Adolf Menzel	
Die wichtigsten germanischen Staatsbegriffe des Mittelalters	1 p.	Dr. Josef Hrabacek	Peter Janković

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	21	—
Zusammen .		

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 Wien

Kostet 2 Kreuzer.

Wüppl controlirt

IZ 352

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

C 2429

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Jankowsky
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien — Bielitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Bez. Laudongasse 10. 2te Stiege III. St. Tg. 28.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Jankowsky, Appreteur in Bielitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	der Vater —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr Fr. Hoffmann	Karl Jankowsky stud. iur.
Römischer Civilprocess	3	K. R. v Czylarz	
Deutsches Privatrecht	5	H. Siegl	
Kirchenrecht I.	5	Dr C. Gross	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1890 fl

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

353

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester III.

C 3534

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Jankowsky
Vaterland und Geburtsort:	Bielitz in Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Laudongasse 8. 2te Stiege I. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Fabrikant in Bielitz.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Seminarübung über Digesten	2	Dr. Franz Klein	K. Jankowsky

Ehrenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 2 " 10 ß
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
4 - NOV. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

354

57.

Facultät

Anzahl der Semester 3

255

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oskar Janowitzer
Vaterland und Geburtsort:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Schlickenfeldg. 34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert Janowitzer Eigenthümer VIII. Schlickenfeldg. 34
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Meldungsbuch.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	R.F. Hofmann	
Römischer Civilprocess.	3	R. v. Glaser	
Deutsches Privatrecht	5	R. Siegel	
Kirchenrecht I.	5	R. Gross.	
Pandekten: Obligationenr. bes. Theil	3	R. Klein.	
Pandekten: Sachenrecht.	3	R. Pineles.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 25 SEP. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

355

109

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester 5

E 1662

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Stefan Ritter von Janowski
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Falejówka
Muttersprache, Alter:	polnisch. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hotel König von Ungarn
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund Gutsbesitzer Falejówka Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
oest. b. R. Allg. L. v. Bes.	5	Prof. Hofr. Dr. Pfaff.	
oest. Familienrecht	3.	Prof. Hofr. Dr. Pfaff.	
oest Sachenrecht	4.	Prof Dr. Hoffman	
oest Strafrecht	5	Prof. Dr. Brunnenmeister	
Nationaloekonomie	5.	Prof. Dr Menger.	

E. Janowski

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 23 10

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

Wippl controlor

194 356

Facultät juridische

Anzahl der Semester VI.

Zl. 1797

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jaroslav Januška
Vaterland und Geburtsort:	Weisskirchen in Mähren
Muttersprache, Alter:	Böhmisch, geb. 1871
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Garnisongasse 20 T. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Johann Januška Advokat in Ung. Ostra
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Geniesst ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
~~Röm. Erbrecht~~	~~5~~	~~Dr. Hofmann~~	
Röm. Civilprocess	3	Dr. Schrutka Rechtenstam	
Kirchenrecht	5	Dr. Gross	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	10	50
Zusammen .		

K. k. Univ.-Quästur 14. OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

357

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1.

f 2643

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Jaritz
Vaterland und Geburtsort:	Klagenfurt, Kärnten.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Alserstraße 26. II. St. T. 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon, Kaufmann in Klagenfurt.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymnasium in Klagenfurt.
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts.	9	Dr. Adolf Exner	Jaritz
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	~~Dr. Ernst Freiherr v.~~ Hasenöhrl Siegel ~~Schwind~~	
Österreichische Geschichte	5.	Dr. Alfons Huber	
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
		Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Stuckbrauch

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz~~

~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1893, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M 588

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 20 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

358

Facultät juristische

Anzahl der Semester 3

D3685

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Taschke Franz
Vaterland und Geburtsort:	Nied Oest. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien 18. Bez. Goldschmidtgasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Taschke Franz, Inwohner in Nussdorf Wien 18. B. Goldschmidtg. 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 18 J. fl. kr.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. J. Hofmann	
Römischer Civilprocess	3	Dr. Emil von Schrutka-Rechtenstamm	
Deutsches Privatrecht	5	Hofrath Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht I.	5	Regierungsrath Dr. K. Gross.	Hans Taschke

Liquidirung der Quästur.

Von der / befreit laut Bescheid vom 29/I 1894, Z. 1195

Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 18 90

Zusammen . fl. kr.

359

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

k.k. Univ.-Quästur
30 JAN 94
WIEN

Facultät juridische. Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Jedlička.
Vaterland und Geburtsort:	(Nied.-) Oesterreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien, XV. Ullmannstraße № 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton –, Cafetier; Wien, XV.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. u. k. Staatsgymnasium im VIII. Bez. Wiens.

Genießt ~~ein~~ Kein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Instit. u. Geschichte d. röm. Rechts	9	Prof. Dr. A. Exner	Jedlička
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hofrath Dr. H. Siegl	
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr. A. Huber	
Prakt. Philosophie	5	Dr. Brentano	
Einleitg. in d. Philosophie	2	Dr. W. Jerusalem	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
14 OCT. 93
WIEN

M. 466

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästur

360

16

Facultät juridische II Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Jedlicka
Vaterland und Geburtsort:	Wien, [illegible]
Muttersprache, Alter:	böhm. 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien XIV. Ullmannstraße [illegible] 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. u. k. Staatsgymnasium im VIII. Bez. Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. d. Justit. d. röm. Rechts	9	Pr. Dr. Ehrlich	
Einltg. Rechts- u. Rechtsgeschichte	5	Pr. Dr. Siegel	
Oesterr. Geschichte	5	Pr. Dr. Huber	
Graec. Philosophie	5	Pr. Dr. Prantl	
Einleitg. in d. Philosophie	2	Pr. Dr. W. Jerusalem	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . "

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 1 - DEC. 93 WIEN

361

Facultät jurid. Anzahl der Semester V

C 2373

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Petar Jeftanović
Vaterland und Geburtsort:	Bosnien, Sarajevo
Muttersprache, Alter:	serbisch, 22
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griechisch orientalisch nicht unierter
Wohnung des Studirenden:	I. Hummelpforthgasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht I Theil	5	Dr Carl Gross	
Römischer Civilproceß	3	Prof Dr Carl Ritter v Czyhlarz	Petar Jeftanović

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

K.k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. 8 kr. 40

Collegiengeld . . . . . „ „

Zusammen . fl. kr.

Kosten 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

362

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1.

2111

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Jelinek
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Österr. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, 4 Bez. Karlsgasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 — B.

Aufführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Dr. Gustav Seidler	Emil Jelinek
		E. Zimmermeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 6 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

363

Facultät: juridische

Anzahl der Semester: 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jelinek Gottlieb
Vaterland und Geburtsort:	Birkenberg in Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	I., Rimmergasse № 9, II. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Jelinek, k. k. Steuereinnehmer in Birkenberg.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staats-Real- und Obergymnasium in Birkenberg.

Genießt ein — verliehen von: —

Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Prof. J. Johnsky Dr. C. Zimmermann	Gottlieb Jelinek
Österreichische Geschichte	5	Prof. Sars Dr. A. Huber	
~~Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte~~	~~5~~	~~Prof. Dr. Hofmann~~	
Geschichte und Institutionen des röm. Rechtes	9	Prof. Sars Dr. Wolf Ebner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Prof. Johnsky Dr. J. Vogel	

Liquidirung der Quästur.

~~Von der~~ Zahlung des Collegiengeldes ~~für~~ ab 1893 R. B. ~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1893, Z. 157

Matrikel- und Stempelgebühr	5	fl. kr.
Collegiengeld	25 20	„ „
Zusammen	30 20	fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 17 NOV 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kosten 2 Kreuzer.

364

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5 Sem.

C 2473

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Jelinek
Vaterland und Geburtsort:	Ober-Österreich, Ried
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Florianig. No 31, II. Stock, Thür 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Haupt-Steueramts Controlor, Linz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Auf Grund des Staatsprüfungs Zeugnisses

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Ost. bürg. Recht: Allg. Lehren u. Recht des Besitzes	5	Professor Dr. Pfaff	Karl Jelinek
Ost. Familien Recht	3	"	
Ost. Sachen Recht	4	Prof. Dr. Hofmann	
Ost. Straf. Recht	5	Prof. Dr. Lammasch	
Rationalcanonen	5	Prof. Dr. Menger	
Völker. Recht	3	Prof. Dr. Lammasch	
Gericht. Medicin	3	Prof. Dr. Hofmann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 29 40 K

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

B. CEBECK
k. k. Quästor

49

365

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

f 3786

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sigismund Jelinek
Vaterland und Geburtsort:	Gisenz Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien II. Kl. Stadtgutgasse 13,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Jelinek, Tischler Wien II Kl. Stadtgutg. 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. bürgl. Recht: Allgem. Lehren u. Recht des Besitzes	5	Dr. L. Pfaff	Sigismund Jelinek
Oesterreichisches Sachenrecht	4	Dr. Franz Hofmann	
Oesterreich. Strafrecht	5	Dr. Heinr. Lammasch	
Nationalöconomie	5	Dr. Karl Menger	
Völkerrecht	3	Dr. Heinr. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11. 1899, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 11 „ 55 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

k. k. Univ.-Quästur 8 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

366

48

Facultät II

Anzahl der Semester 5

E 3532

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sigismund Jelinek
Vaterland und Geburtsort:	Bisenz Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien II, Kl. Stadtgutg 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Jelinek Wien II Kl. Stadtgutg 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Wiener Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. Familienrecht u. ehel. Güterrecht	3	Dr. Leop. Pfaff	
		Ex Semester	Sigismund Jelinek

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/4 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1 „ 57 „ ½

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 11 DEC 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästur

367

Facultät: juridische

Anzahl der Semester: 1.

Z 1336

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Jellinek
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Lehatschowitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israelitisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Bz. Neustiftgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jacob Jellinek, Kfm. Lehatschowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	KK. Staatsgym. (deutsch), Kremsier
Genießt ein / verliehen von	0
Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem	fl. kr. / 18 Z.
Aufführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institutionen d. röm. Rechtes	9	Dr Ad. Exner	Jellinek Moriz
Deutsche Reichs & Rechtsgesch.	5	Dr H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr Brentano	
Österr. Geschichte	5	Dr Huber	
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. 198

K. k. Univ.-Quästur
7 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Kippl controlor

114

368

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

E 2434

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Maximilian August Jenkner
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Neu Sandez
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Augsb. Conf.
Wohnung des Studirenden:	Leopoldstadt Wintergasse No 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Andreas Jenkner, Mühlenbesitzer in N. Sandez
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Ober-Gymnasium in N. Sandez
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. u. Institutionen des röm. Rechts	9	Hofrath Prof. Dr. R. v. Aghlaer	Max. Jenkner
Deutsche Reichs u. Rechtsgesch. I Th.	5	Hofrath Prof. Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Hofrath Prof. Dr. R. Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Alf. Huber	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. 398

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

O. Küppel Controlor

32

369

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

G/434

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Jerala
Vaterland und Geburtsort:	Samatorica in Krain.
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 25. Jänner 1868.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Landwehrgasse N. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lukas Jerala, Landmann in Samatorica, Krain
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein Lukas Kaserl'sches verliehen von hohen akadem. Senate	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 240 fl. — kr. unter dem 27 April. 1890/91 z. 1790
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterreichisches Strafrecht	5.	Prof. Dr. Emil Brunnenmeister	Jerala

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Eigenhändige Fassung.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	5	„
Zusammen .		

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
9 - OCT. 93
WIEN

Whipple
Controlor

18 370

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester V.

E 2496

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Jerala
Vaterland und Geburtsort:	Samatorica in Krain
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 25. Jänner 1868.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Laudongasse № 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lukas Jerala, Landmann, Samatorica in Krain.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.

Genießt ein Lukas Knafel'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 240 fl. — kr.
verliehen von hohen academ. Senate unter dem 27 April 1891 Z. 1790

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oester~~reich~~ bürgerliches Recht: Allg. Lehren und Recht des Besitzes	5	Prof. Hofrath Dr. Leop. Pfaff	Jerala
Oesterreichisches Sachenrecht	4	Prof. Dr. Franz Hofmann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 9 „ 45 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Köppl Controlor

Kostet 2 Kreuzer.

371

102

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester V.

A 3190

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Gerala
Vaterland und Geburtsort:	Samatorica in Krain.
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 25. Jänner 1868.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landongasse № 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lukas Gerala, Landmann in Samatorica, Krain.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Lukas Knafelitsches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 240 fl. — kr.
verliehen von hohen academ. Senate unter dem 27. April 1891 Z. 1790.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterreichisches Familienrecht	3.	Prof. Hofrath Dr. Leop. Pfaff	Gerala
National-Ökonomie	5.	Prof. Dr. Karl Menger	
Völkerrecht	3.	Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 189 , 3

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr		
Collegiengeld	11	55
Zusammen		

K.k. Univ.-Quästur 11 JAN 94 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

372

Facultät – juridische

Anzahl der Semester 1

21798

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ivan Jereb
Vaterland und Geburtsort:	Laibach Krain
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Florianigasse 38. I St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ferdinand Travaska Hausbesitzer controlor alter Markt 4
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsobergymnasium Laibach
Geniesst ein verliehen von	Josef Jurup'sche K. K. Landesregierung Laibach
Stipendium (Stiftung) im Betrage von	300 fl. — kr.
unter dem	21. Sept. 1893 Z. 8332
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechtes	9	K. K. o. ö. Prof. Dr. L. v. Czyhlarz	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	K. K. o. ö. Prof. Dr. Heinrich Siegel	
Österreichische Geschichte	5	K. K. o. ö. Prof. Dr. Alfons Huber	Ivan Jereb
Praktische Philosophie	5	K. K. o. ö. Prof. Hofrath Dr. Robert Zimmermann	
		Gymnasialdirektor	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr	5	—
Collegiengeld	25	20
Zusammen	30	20

M 265

Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Wippel controlor

Kostet 2 Kreuzer.

75 373

Facultät: juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Jereb

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jereb Paul
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Laibach
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Florianigasse 38
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ferdinand Bradaška Stadtcassa controlor Laibach, Alter Markt 4
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsobergymnasium in Laibach
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechtes	9	K. K. o. ö. Prof. Hofrath Karl Dr. R. v. Czyhlarz	Jereb Paul.
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	K. K. o. ö. Prof. Hofrath Heinrich Dr. Siegel	
Practische Philosophie	5	K. K. o. ö. Prof. Hofrath Zolbert Dr. Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	K. K. o. ö. Prof. Hofr. Alfons Dr. Huber	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . ~~25 20~~

Zusammen . ~~30 20~~ fl. kr.

M. 273

K. k. Univ.-Quästur
10 OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

A. Küppel controlor

59

374

Facultät juridische II Anzahl der Semester I.

E 3540

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Paul Ferel
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Laibach
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Florianigasse 38
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ferdinand Bradaska, Stadt. alter Markt cassacontrolor. Laibach ~~Florianigasse~~ 4.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsobergymnasium Laibach
Genießt ein / verliehen von	— Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte d. Institutionen u. d. römischen Rechtes	9	Dr. Karl R. v. Czyhlarz	Paul Ferel
Deutsche Reichs- u. Rechts-geschichte	5	Dr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Robert Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 210

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 12 60

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 11 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

375

45

Facultät juridische

Anzahl der Semester erste

C 1556

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jilge Albert
Vaterland und Geburtsort:	Troppau, österr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Piaristengasse N 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Sonnek Bernhard, Bäckermeister. Troppau, Niederring 6
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium zu Troppau
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechtes.	9	Herr Dr. Adolf Exner	Jilge Albert.
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Herr Hofrath Dr. Heinrich Siegel	
		Ehrenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 14 „ 70 „

Zusammen . fl. kr.

19. 70 kr

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

M 336

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

376

Facultät juridische

Anzahl der Semester 8

f 2504

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wenzel Jirik
Vaterland und Geburtsort:	Mallonitz Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmisch 30 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kath
Wohnung des Studirenden:	IX. Alserstrasse N 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	grossjährig
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichischer Civilprocess	7	Prof Menger	Wenzel Jirik
Verwaltungslehre	4	Lüftkandl	
Statistisches Seminar	2	Inama Hernegg	
Agrarstatistik	2	Inraschek	
Allgemeines Staatsrecht	5	Lüftkandl	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz 1 BB befreit laut Bescheid vom 13/11 1893, Z. 157

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 21 „ —

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 18 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

377

Facultät jur. Anzahl der Semester 0.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leonard Joachim
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 zwanzig Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, Neulerchenfeld, Bimmergasse 51
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon Joachim, Kaufmann, XII. Bimmerg 51
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Staatsgymnasium in Hernals
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Bestandene Reifeprüfung.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des; Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institutionen des röm. Rechtes	9.	Zaner	Leonhard Joachim
Deutsche Reichs- Rechtsgeschichte I.	5.	Siegl	
Praktische Philosophie	5	Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5.	Huber	
		Zimmermeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

378

Facultät ..... II ..... Anzahl der Semester .....

7/3727

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Bernhard Joachim
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Neulerchenfeld, Brunneng. 51 Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon Joachim, Kaufmann, Neulerchenfeld, Brunneng. 51
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsgymnasium in Hernals
Genießt ein ..... verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... fl. ..... kr. unter dem ..... 18 ..... Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Reifeprüfung.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. u. Institutionen des röm. Rechts	9	Prof. Exner	Bernhard Joachim
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5.	Prof. Siegel	
Österreich. Geschichte	5.	Prof. Huber	
Praktische Philosophie	5.	Prof. Brentano	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ~~ganz~~ nicht befreit laut Bescheid vom 28/11 1897, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 25 20

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Universitätsbibliothek 4. DEC 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

63

379

Facultät ..... Anzahl der Semester 3

E 1365

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Jokl
Vaterland und Geburtsort:	Bisenz, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 1970
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Eisengasse 16. Hochp. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Jokl, Gastwirt Bisenz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht	5	Dr. Gross	Wilhelm Jokl
Röm. Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Röm. Civilprocess	3	Dr. v. Schrutka	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Pract. u. Exeget. Üb. über ausg. Stell. d. Dig.	2	Dr. Klein	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 20/5 1893, Z. 1166

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 10 „ 50 „
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
7 - OCT. 93
WIEN

Kuppel
Controlor

138

380

Facultät juridische Anzahl der Semester fünf.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	August Jonak
Vaterland und Geburtsort:	Jaktar (: Troppau :) Schlesien (mähr. Encl.)
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 23. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Währing. Goldschmidgasse N. 4. Tür.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Valentin Jonak Volksschullehrer in Pension in Königsberg österr. Schlesien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von — unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Staatsprüfungszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öster. bürg. Recht Allg. Lehre u. Recht d. Besitzes	5	Dr. L. Pfaff	August Jonak
Öster. Familienrecht (et. Güterr.)	3.	Dr. L. Pfaff	
Öster. Sachenrecht	4.	Dr. F. Hofmann	
Öster. Strafrecht	5.	Dr. H. Lamasch	
Völkerrecht	3		
Nationalökonomie	5.	Dr. K. Menger	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . fl. kr.

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Qu. 30 NOV. 93 WIEN

A. Küppl Controlor

381

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Zonke
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Lichtenbach
Muttersprache, Alter:	slavisch 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Löwenburggasse 4. III St. T. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias, Landwirth Lichtenbach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staats-Obergymnasium Klagenfurt

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. u. Institutionen des röm. Rechts	9	Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch. I. Theil	5	Dr. Heinr. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Dr. A. Huber	
Practische Philosophie	5.	Dr. Robert Zimmermann Ehrenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	3
Collegiengeld	"	"
Zusammen .	fl.	kr.

k. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

M 394

382

Kosten 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät Juristische

Anzahl der Semester IX.

6625

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oscar Tonka - Grundfest
Vaterland und Geburtsort:	Wien Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsche 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch - Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VII. Kaiserstr. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Robert Grundfest k. k. Leutnant Stockerau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	1 Semester Inv.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Civilprocess	7	Dr. Anton Menger	Oscar Tonka-Grundfest
Österr. Verfahren außer Streitsachen	2	Dr. Franz Klein	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	7	Dr. Karl S. Grünhut	
Verwaltungslehre und Recht	4.	Dr. Lustkandl	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 21 „ „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
5 - OCT. 93
WIEN

Kosten 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

45

383

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

E 1895

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Jungwirth
Vaterland und Geburtsort:	Oberösterreich, Losenstein
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VIII. Wickenburgstr. 17 Parterre 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Lang, Schulleiter in Losenstein
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Convicts Hand- Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. — kr.
verliehen von d. k. k. n. ö. Statthalterei unter dem 5. März 1892 Z. 8454.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht I.	5	Dr. Maaßen	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Sölgel	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Röm. Civilprocess	3	Dr. Czyhlarz	

Theodor Jungwirth

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 90 "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Wippel Controlor

129

384

Facultät juristische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Junk
Vaterland und Geburtsort:	Prag
Muttersprache, Alter:	deutsch 1869 geboren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Chem. Dr. Josef Teitteles
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	deutsche Carl-Ferdinands-Universität Prag
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. bürgerliches Recht	5	Prof. Dr. Leopold Pfaff	Ernst Junk
Oesterr. Familienrecht	3	desgl.	
Oesterreich. Strafrecht	5	Prof. Dr. H. Lammasch	
Oesterr. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Hofmann	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Menger	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

M 524

K. k. Univ.-Quästur
16 OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

A. Küppl
controlor

385

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester V

I 3322

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Tünk
Vaterland und Geburtsort:	Prag
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX Grünthadgasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Dr. der Chirurgie, Prag
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Karl-Ferdinands-Universität, Prag
Genießt ein / verliehen von	—
Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oester. bürgerliches Recht	5	Prof. Dr. Leopold Hoff	Ernst Tünk
Oester. Familienrecht	3	dsgl.	
Oester. Strafrecht	5	Prof. Dr. H. Lammasch	
Oester. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Fr. Hofmann	
Obligationenrecht	1	Prof. Dr. Leopold Hoff	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Karl Menger	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 23 10

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 1 - DEC. 93 WIEN

44

386

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 5.

E 15'47

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Junker
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. Hauptstraße, 6. II. Hof. III. Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	./.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Carl Junker, Privatier Wien, III. Hauptstraße, 6.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	./.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Lehren vom Recht des Besitzes	5	Professor Pfaff	Richard Junker
Oesterreichisches Familienrecht	3	"	
" " Sachenrecht	4	Professor Hofmann	
" " Strafrecht	5	Professor Blumenmeister	
Nationalökonomie	5	Professor Menger	
Völkerrecht	3	Professor Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 „ 25 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Küppel Controlor

90 387

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

E 2107

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Turin
Vaterland und Geburtsort:	Rumänien, Botuschan
Muttersprache, Alter:	Rumänisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX Berggasse 20 Th. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Henri, Arzt, Botuschan
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~~~~~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 B.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht I Theil	5.	Prof. Ulbrassen	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Siegel	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Hofman	
Röm. Civilprocess.	3	Prof. Czyhlarz	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

145

388

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

f 2190

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Matthaeus Jurkiewicz
Vaterland und Geburtsort:	Przeworsk Galizien
Muttersprache, Alter:	23 Jahre polnisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vincenz Kaufmann in Przeworsk
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreich. bürgerl. Recht	5	Hofr. Dr. L. Pfaff	Matthaeus Jurkiewicz
Österr. Sachenrecht	4	Dr. Hoffmann	
Österr. Strafrecht	5.	Dr. Lamasch	
Nationalökonomie	5	Dr. C. Menger	

Liquidirung der Quästur.

Rechtsbrauch

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ ~~halb~~ ganz ~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1893, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 19 „ 95 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 13 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

389

Facultät: juridische

Anzahl der Semester: IV

c 261

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Tirsch
Vaterland und Geburtsort:	Mähr. Neustadt, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX, Mariahilferstr. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Tirsch, Mähr. Neustadt Fabricant
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. — unter dem — 18 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des; Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
öst. bürg. Recht	5	D. Pfaff	
öst. Familienrecht	3	D. Pfaff	
öst. Strafrecht	5	D. Lammasch	
Nationalökonomie	5	D. Menger	
öst. Sachenrecht	4	D. Hofmann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 23 10

Zusammen . fl. kr.

k. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

390

Facultät Jurisdict. Anzahl der Semester VII

E 863

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Lothar Just
Vaterland und Geburtsort:	Eger Böhmen
Muttersprache, Alter:	23 Jahr Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Rath
Wohnung des Studirenden:	—
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lothar Just.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universitas Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von — unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indese.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Bürgerliches Recht	5	Prof. Dr. Dr. Pfaff	Lothar Just
Österr. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Hofmann	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Brunnenmeister	
National Ökonomie	5	Prof. C. Menger	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Im Stud. Jahr 1892/93 actio als [illegible] freiwillig gedient

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 19 95

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 4-OCT. 93 WIEN

Köppl Controlor

64

391

Facultät Jus. Anzahl der Semester I.

C 1920

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kaar
Vaterland und Geburtsort:	Oberösterreich, Urfahr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Bez. Schmiedgasse № 5, 2. St. Th. 6. Wien.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Kaar, Hausbesitzer in Urfahr, Hauptstraße № 2.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymnasium in Linz.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes	9	Dr. Karl R. v. Czyhlarz	Josef Kaar
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel.	Josef Kaar
Praktische Philosophie	5	Dr. Robert Zimmermann	Josef Kaar
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	Josef Kaar
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

M. J. 239 30 . 20 fl

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

392

68

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

73266

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Kadecka
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 16 Juli 1874
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch – katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien II. ob. Donaustrasse 59
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand Kadecka, Privatbeamter Wien I. ob. Donaustrasse 59
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	kk. o. ö. Prof. Dr. Hofmann	
Röm. Civilproceß	3	k.k. o. ö. Prof. Johnn. Frh. v. Czyhlarz	
Deutsches Privatrecht	5	k.k. o. ö. Prof. Johnn. Dr. Regel	Ferd. Kadecka
Kirchenrecht I. Theil	5	k.k. o. ö. Prof. Kais. Rath Dr. Gross	
Praktische u. exeget. Übungen aus den Digesten	2	k. k. a. ö. Prof. Dr.	
Pandekten Obligationen bes. Theil	3	Klein	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 27/11 1893, 3. 200

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	12.	07½
Zusammen .	fl.	kr.

K.k. Univ.-Quästur 7 DEC. 93 WIEN

B. CEBECK k. k. Quästor

Kosten 2 Kreuzer.

393

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

f 3657

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kadlec Viktor.
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Gross Wisternitz
Muttersprache, Alter:	Böhmische, geb. 5 Mai 1874.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholische.
Wohnung des Studirenden:	IX. Grünethorg. No 4. partere Th. 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Kadlec, Lehrer in Leitomischl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	An K. K. Universität in Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Privatrecht	5	Hofrath v. Siegel	
Kirchenrecht I.	5	Reg. R. Gross	
Roem. Erbrecht	5	Pr. v. Hofmann	
Roem. Civil-prozess	3	Hof. Rath v. Czyhlarz	Kadlec Viktor
Pandect. obl. g. Spec. Theil.	3	Dr. Klein.	

K. k. Univ.-Polizei 7. OCT. 93 WIEN

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb befreit laut Bescheid vom 28/10 1893, 3210

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	11	2
Zusammen .		

K. k. Univ.-Quästur 4. DEC. 93 WIEN

B. CEBECK k. k. Quästor

394

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juristische

Anzahl der Semester VII.

f 3121

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leo Kadon
Vaterland und Geburtsort:	Stiahlau in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	IX. van Swietengasse No 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Kadon, Ober-Revident d. k. k. östr. Staatsbahnen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	vollendete VI. Sem.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Civilprocess	7.	Prof. Dr. H. Menger	Leo Kadon
Öst. Handels & Wechselrecht	7.	Hofrath Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4.	Prof. Dr. E. Philippovič	
allg. Staatsrecht	5.	Prof. Dr. W. Luftkandl.	
Strafrechtspracticum	2	Prof. Dr. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1891, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 13 „ 12 „ ½

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 29 NOV. 93 WIEN

Wippl controlor

18

395

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VIII.

E 1955

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kämmerer.
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Österreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I., Weihburggasse No. 21, 1. Stiege, 4. Stock Th. 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. bgl. Recht, allgem. Lehren u. Besitz:	5.	k.k. o.ö. Prof. Hr. Hofr. Dr. L. Pfaff.	Kämmerer
Oesterr. Familienr. einschl. ehel. Güterrecht:	3.	k.k. o.ö. Prof. Hr. Hofr. Dr. L. Pfaff.	
Ausgew. Lehren aus dem bsdr. Theile d. oesterr. Oblig.-Rechts:	1.	k.k. o.ö. Prof. Hr. Hofr. Dr. L. Pfaff.	
Oesterr. Sachenrecht excl. Besitz:	4.	k.k. o.ö. Prof. Hr. Dr. J. Hofmann.	
Oesterr. Strafrecht:	5.	k.k. o.ö. Prof. Hr. Dr. E. Brunnenmeister.	
Strafrechtspracticum:	2.	k.k. o.ö. Prof. Hr. Dr. E. Brunnenmeister.	
Nationalökonomie:	5.	k.k. o.ö. Prof. Hr. Dr. K. Menger	Franz
Völkerrecht:	3.	k.k. o.ö. Prof. Hr. Dr. H. Lammasch.	
Gerichtliche Medizin für Juristen:	3.	k.k. o.ö. Prof. Hr. Hof- u. Obersan.-Rat Dr. Eduard Ritter v. Hofmann.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 31 50

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Wüppl Controlor

131

396

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII

E 1989

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Kämpf
Vaterland und Geburtsort:	Nied.-Öst. Krems
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath
Wohnung des Studirenden:	Wien, Weinhaus, Herrengasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Nowak, kk. Kanzlist in Krems
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Einj.-Freiw. beim k. u. k. Inftr.-Regmt Freih. v. Hess Nro 49

Genießt ein Althan-Sona'sches Convict-Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. — kr. verliehen von der hoh. k. k. n. ö. Statthalterei unter dem 12. December 1889 Z. 62286

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öst. C. Recht Allg. Lehren	5	Dr L. Pfaff	Anton Kämpf
Öst Familienrecht	3	Dr L. Pfaff	
Öst Sachenrecht	4	Dr Fr. Hofmann	
Öst Strafrecht	5	Dr H. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Dr K. Menger	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 23 10 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
11 OCT. 93
WIEN

Köppel
controlor

58 397

A

Facultät ..... Anzahl der Semester 1

C 2735

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Käßhofer
Vaterland und Geburtsort:	Wien (: N.Ö.)
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch röm.
Wohnung des Studirenden:	VI. Marchettigasse 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... fl. ..... kr.
verliehen von ..... unter dem ..... 18 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: absolvirte Handelsschule.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs-Wissenschaft	6	Prof. Dr. Seidler	Joh. Käßhofer Officialist
		Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

H. CEBECK k. k. Quästor

398

180

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juristische Anzahl der Semester VIII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kafka, Edler von Sittaheim
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Österreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 25. November 1875.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch.-
Wohnung des Studirenden:	II./5 Jägerstraße No 4. 2 Stock.- bei Herrn Fr. Klink.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans Kafka, Edl. v. Sittaheim k. u. k. Oberstlieutenant im 94 I. R. Josefstadt, Böhmen.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Schottengymnasium in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Geschichte und Institutionen des römischen Rechts~~	~~9~~	~~Dr. Adolf Exner~~	~~Karl v. Kafka~~
~~Deutsche Reichs- und Rechts-Geschichte~~	~~5~~	~~Dr. Heinrich Siegel.~~	~~Karl v. Kafka~~
~~Praktische Philosophie~~	~~5~~	~~Dr. Franz Brentano~~	~~Karl v. Kafka~~
~~Österreichische Geschichte~~	~~5.~~	~~Dr. Alfons Huber.~~	~~Karl v. Kafka~~
		[illegible]	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 1 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . ~~20~~ ~~20~~ „

Zusammen ~~30~~ ~~20~~ fl. kr.

M. 163

K. k. Univ.-Quästur
6 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Köppl
Controlor
37

399

Facultät juridische

Anzahl der Semester

J 3386

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kafka Edler von Sittaheim
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch: geb 25. Nov: 1875.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch: katholisch.–
Wohnung des Studirenden:	II. Jägerstrasse nº 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Kafka Edl v. Sittaheim k. u. k. Oberstlieutenant im 9 W. I. R. in Josefstadt. Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Schottengymnasium i. Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätsprüfung.–

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm: Rechts	9	Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5.	Dr. Heinrich Siegel	v. Kafka
Praktische Philosophie	5.	Dr. Franz Brentano	
Österreichische Geschichte	5.	Dr. Alfons Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 20/11 189 J. Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1260 fl.

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
1 - DEC. 93
WIEN

Wippl
contoler

67

400

Facultät Juristische

A 2398

Anzahl der Semester IV.

Nationale.

Kahmen

Vor- und Zuname des Studirenden:	Bernhard aus dem Kahmen
Vaterland und Geburtsort:	Preußen Essen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, VIII. Löwenburggasse 3. III. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Kaufmann, Gelsenkirchen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Berlin
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Exmatrikel aus Berlin

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Siegel	Bernhard aus dem Kahmen
Kirchenrecht	5	Prof. Maassen	
Röm. Civilprozeß	3	Prof. v. Czyhlarz	

Ekzemmenmeister

Rest bereits

Liquidirung der Quästur.

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ganz~~

~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1899, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.

Collegiengeld . . . . . 13 „ 65 „

M 539 Zusammen . 18 fl. 65 kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
14 NOV. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

401

Facultät juristische II Anzahl der Semester IV

f 1812

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Bernhard aus den Kahmen
Vaterland und Geburtsort:	Essen Rheinland (Preußen)
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Löwenburggasse 3. III. 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Kaufmann, Gelsenkirchen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Berlin

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Abgangszeugniß Berlin

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Völkerrecht	3	Prof. Lammasch	Bernhard aus dem Kahmen
Gaius Lektüre	2	Dr. Pineles	
Kirchl. Vermögensrecht	1	Dr. Hussarek	

Ehrenmeinerin

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld 6 30
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

Quästur 22 NOV. 93 WIEN

402

R. CEBECK
k. k. Quästor

10

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Kaindel
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, II. Springergasse 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel Kaindel, Zugsbegleiter der K. F. Nordbahn. Wien II. Springergasse 22
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Communal-Real u. Obergymnasium in Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. verliehen von — unter dem — 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Österreichische Geschichte~~	5	Prof. Dr. Huber	Kaindel
~~Praktische Philosophie~~	5	Prof. Dr. Zimmermann	
~~Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte~~	5	Prof. Dr. Siegel	
~~Geschichte der Institutionen des römischen Rechtes~~	9	Prof. Dr. Cyhlarz	
		~~Ehrenmeister~~	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

M. 243

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

403

Köppel controlor

170

Kostet 2 Kreuzer.

II

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

J 4014

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kaindel
Vaterland und Geburtsort:	Wien, NÖ.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, II. Springerg. 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel Kaindel Wien II. Zugsbegleiter der K. F. Nordbahn, Springerg. 22
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Communal-Real- u. Obergymnasium in Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. verliehen von — unter dem — 18 — J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis obiger Anstalt.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Geschichte	5	Prof. Dr. Huber	Karl Kaindel
Prakt. Philosophie	5	Prof. Dr. Zimmermann	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. H. Siegel	
Gesch. d. Instit. des römischen Rechtes	9	Prof. Dr. Cyhlarz	
Abgewiesen J. 200 28/11 1893			25.20

Kostet 2 Neukreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 12 DEC. 93 WIEN

H. CEBECK k. k. Quästor

St. 44.

404

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

2956

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Kaiser
Vaterland und Geburtsort:	Eseg. Slavonien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch. 22. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	IX Berggasse 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef. Kaufmann. Eseg.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität. Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreich. Civilproceß	4.	Prof. Ellinger.	
Verwaltungslehre	4	Prof. Imama	
Handels-Wechselrecht.	4.	Prof. Grünhut.	
	12		

Max Kaiser

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , J.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	18	90
Zusammen .	fl.	kr.

K. k. Univ.-Quästur 5 - OCT. 93 WIEN

Wippel controlor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I.

C 145

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Philipp Kaiser
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch ; 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien. VI. Bez. Stiegeng. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Thomas Kaiser | Bürgerschullehrer VI. Bez. Stiegeng. 9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Mariahilfer Communal Real- und Obergymnasium

Genießt ein Convictshand — Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. kr.
verliehen von der hohen k.k. n. ö. Statthalterei unter dem Decret vom 9. Februar 1889 Z. 55568 Platz 37

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes	9	Professor Dr. Adolf Exner	Philipp Kaiser
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Ernst Freiherr von Schwind	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	
Praktische Philosophie	5	Dr. Franz Brentano	
		E. Brunnmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „
Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. J. 35

k.k. Univ.-Quästur 27 SEP. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

406

Facultät ..... Anzahl der Semester 1

E 2747

Nationale.

Kaitna

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kaitna Anton
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Große Pfarrgasse 30 Th. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	II. Große Pfarrgasse 30 Thür 14.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Handelsschule
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. / unter dem — 18 — J. —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs-Wissenschaft	6	Dr. Gustav Seidler	A Kaitna
		E Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 " 30 "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

A Küppl controlor

52 407

Facultät Jus

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emanuel Kaliwoda
Vaterland und Geburtsort:	geb. zu Brünn in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf, Fabriksmeister, Brünn, Josefs Post 414
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	d
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	V. deutsch. k. k. Gymnasium in Brünn

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechts	9	P. Carl Ritter v. Czyhlarz	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hofrath P. Siegel	
Praktische Philosophie	5	P. Franz Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	P. Alfons Huber Brünnemeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 189 Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. 50 kr.
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . fl. kr.

k.k. Univ.-Quästur 7. OCT. 93 WIEN
M. 231

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

99

Facultät Jus. Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emanuel Kaliwoda
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Alserstraße 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Kaliwoda, pens. Amtsdiener
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— " —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	I. deutsch. k. k. Gymnasium, Brünn
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institutionen des röm. Rechtes	9	P. Carl v. Czyhlarz	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	P. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	P. Franz Brentano	
Österreichische Geschichte	5	P. Alfons Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 28. XI. 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Qua. 29 NOV. 93 WIEN

409

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

C 225

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ubald von Kállay
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Oros
Muttersprache, Alter:	Ungarisch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Theresianum
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Aurel v. Kállay, Privatier, Budapest
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Theresianum
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matura

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Prof. Vogt	Ubald Kállay v. Vaszkálló
öst. Geschichte	5	Huber	
Deutsche Reichs u. Rechtsgesch.	5	Siegel	
Gesch. u. Institutionen d. röm. Rechts	9	Czyhlarz	
		Zusammen 24	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr	5	
Collegiengeld	25	20
Zusammen	30	20

K.k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

N. 475

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät: juridische

Anzahl der Semester: 3.

3088

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Berliner
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, II. Praterstrasse No 12
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~: Max Ober	Julius Berliner, Rentmeisters-Witwe II. Praterstrasse 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität, Wien
Genießt ein verliehen von: /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Ord. Dr. Fr. Schey	
Römischer Civilprocess	3	Prof. Dr. v. Schmerling	
Deutsches Privatrecht	5	Hofr. Prof. Dr. Ign. Vingl	
Rechtsgeschichte I	5	Regierungsr. Prof. Dr. Carl Grossmann	
Übungen in der Exegese römischer Rechtsquellen	2	Privatdocent Dr. A. Pfersche	
Deutsches Erbrecht	1	Privatdocent Dr. Wilh. Ritter	
Rechtsgeschichtliche Übungen	1	Privatdoc. Dr. M. Gr. Wenzel v. Jabornegg-Altenfels	

Privatissimum über Civilrecht

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~ganz~~ halb befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 4401

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	11	55
Zusammen .		

K.k. Univ.-Quästur 29 NOV. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

3

411

Facultät juridisch

Anzahl der Semester 1.

C 2786

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Kaloč
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien, Rattimau
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, IX. Bezirk, Lazarethgasse 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Kaloč, Grundbesitzer in Rattimau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Troppauer böhmisches Gymnasium

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem ——— 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Das Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Prof. Hofrath Dr. R. Zimmermann	Alois Kaloč
Geschichte und Inst. des röm. Rechts	9	Prof. Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Prof. Hofrath Dr. Heinr. Siegel	
		Krummenmeister	

No. 510

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 19 „ 95 „

Zusammen . 24. 95 fl.

K. k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

60

412

Facultät *iuridisch* II Anzahl der Semester *1.*

cl 3194

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	*Kaloč Alois*
Vaterland und Geburtsort:	*Schlesien, Rattimau*
Muttersprache, Alter:	*böhmisch, 20 Jahre*
Religion, welchen Ritus oder Confession:	*römisch-katholisch*
Wohnung des Studirenden:	*Wien, IX, Lazarethgasse 29*
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	*Franz Kaloč, Grundbesitzer in Rattimau*
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	*Böhmisches Gymnasium in Troppau*
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	*Maturitätszeugniss*

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Praktische Philosophie~~	~~5~~	~~Dr Brentano~~	*Alois Kaloč*
~~Geschichte und Instit. des röm. Rechts~~	~~9~~	~~Dr Ad. Exner~~	
~~Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte~~	~~5~~	~~Dr H. Siegel~~	
Österreichische Gesichte	*5*	*Dr Alf. Huber*	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . *5 „ 25 „*

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 23 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

70 413

Facultät juridische Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Kaltenbäck.
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Floridsdorf bei Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien, II., Pazmanitengasse 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef K., k. k. Polizei-Official Wien, III., Löwengasse 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Communal-Real- u. Obergymnasium in Wien.

Genießt ein oberösterreich. landesfürstl. Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von 210 fl. 0 kr. verliehen von der k. k. oberösterreichischen Statthalterei unter dem 2. December 1890 Z. 15184.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Geschichte und Institutionen des römischen Rechts.~~	~~9~~	~~Dr. Adolf Exner.~~	Victor Kaltenbäck
~~Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte.~~	~~5~~	~~Dr. Heinrich Siegel.~~	
~~Praktische Philosophie.~~	~~5~~	~~Dr. Robert Zimmermann.~~	
~~Österreichische Geschichte.~~	~~5.~~	~~Dr. Alfons Huber.~~	
		Ex Commentar	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 15 fl. 0 kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. 0 kr.

k. k. Univ.-Quästur 27 SEP. 93 WIEN M. J. 29

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

414

70

Facultät juridische II Anzahl der Semester I.

9/3589

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Kaltenbäck
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Floridsdorf bei Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studirenden:	II., Jerusalemergasse 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef K., k. k. Polizei-Offizial, Wien, III., Lerchengasse 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 210 fl. — kr.
verliehen von der k. k. niederösterreichischen Statthalterei unter dem 2. Dezember 1890 Z. 75184

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts.	9	Dr Adolf Exner	Victor Kaltenbäck
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr Heinrich Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr Robert Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Dr Alfons Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 20v

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	12	60
Zusammen .		

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Q. 27 SEP 93 WIEN

K. k. Univ.-Quästur 4 DEC. 93 WIEN

Nr. 415

R. CEBECK k. k. Quästor

Facultät inr. Anzahl der Semester V

C 2973

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Kalischa
Vaterland und Geburtsort:	Iglau, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX Eisengasse 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Edmund Prusik, Stadtrath in Iglau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgerliches Recht	5	Hofrath Dr Pfaff	Kalischatz
Öst. Familienrecht	3	"	
Öst. Sachenrecht	4	Dr Hofmann	
Öst. Strafrecht	5	Dr Brunnenmeister	
Nationalökonomie	5	Dr Menger	
Inscription nachsuchte den 16. Oktober bewilligt			
[illegible]			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 23.10 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

416

R. CEBECK
k. k. Quästor

198

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 4

E 3037

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Kammerlander
Vaterland und Geburtsort:	Feldkirch Vorarlberg
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 23. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Hôtel Höller
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. H. Kammerlander †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Getzner Fabriksbesitzer
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Graz
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	rechtshistorische Staatsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgem. burg. Recht	5	Prof. Pfaff	Ludwig Kammerlander
burg. Recht Sachenrecht	4.	Prof. Hofmann	
österr. Strafrecht	5	Prof. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Prof. Menger	
		Photographie [illegible]	

Archiv der Universität Wien

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 19 „ 95 „

Zusammen . 24 fl. 95 kr.

M 523

K. k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93

Kostet 2 Kreuzer.

Kippel controlor 59

417

Facultät juridische

A 218

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Kammerlander
Vaterland und Geburtsort:	Feldkirch Vorarlberg
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Opernring 3. IV. St. Thür 48
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Kammerlander Advokat. †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Getzner Fabriksbesitzer
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Graz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Rechtshist. Staatsprüfungszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Familienrecht	3	Prof. Pfaff	Kammerlander
Geschichte des 16. Jahrhunderts	3	Prof. Zeisberg	
Geschichte der Musik	3	Prof. Hanslik	
~~Harmonielehre~~	~~2~~	~~Prof. Bruckner~~	
		R. Brunnenthal	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 9 „ 45 „
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 3 - NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

418

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Kandare
Vaterland und Geburtsort:	Krain. Oberplanina
Muttersprache, Alter:	slovenisch; geb. 27. April 1875
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Bez. Lenaugasse ~~18~~ 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz. Notariatsconcipient zu Laibach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Obergymnasium zu Laibach
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechts	9	Prof. Exner	Emil Kandare
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hofrath Prof. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Huber	
Praktische Philosophie	5	Hofrath Prof. Zimmermann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . . fl. kr.

M. 202

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

Köppl controlor

130

Kostet 2 Kreuzer.

419

II

Facultät

Anzahl der Semester

9/3621

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Kandare
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Oberplanina
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lenaugasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Notariatsconcipient Laibach, Hilschergasse 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium in Laibach

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription ansprucht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. u. Inst. d. röm. Rechts	9	Prof. Exner	Emil Kandare
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Huber	
Praktische Philosophie	5	Prof. Zimerman	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 12 bc.

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 4 DEC. 93 WIEN H. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

420

Facultät juridische Anzahl der Semester IV

E 13 B3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Kann
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Zellinkag. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität i. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Bürgerl. Recht. Allg. Lehren	5	Pr. Dr. Pfaff	Emil Kann
Österr. Familienrecht	3	Pr. Dr. Pfaff	
Österr. Sachenrecht	4	Pr. Dr. Hofmann	
Nationalökonomie	5	Dr. Menger	
Völkerrecht	3	Dr. Lamasch	
Strafrecht	5		

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 26 „ 25 „
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

Wippl controlor

153

421

Facultät jur. Anzahl der Semester 11

E 1273

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Kann
Vaterland und Geburtsort:	Pressburg, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III/2 Kollergasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Adolf Kann, Agent. I. Börsegasse 19
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein ~~Stipendium (Stiftung)~~ im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Siegel	
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Gras	
Röm. Erbrecht	5	Dr. Hofmann	Richard Kann
Röm. Civilprocess	3	Dr. Schmidt	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 18 90

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
7 - OCT. 93
WIEN

Köppl controlor 53

422

Facultät *iuridische*

Anzahl der Semester *fünftes*

E 2541

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kantor Arthur
Vaterland und Geburtsort:	Jičín ; Königreich Boehmen
Muttersprache, Alter:	Boehmisch ; 19 J. (geb. 1874. 26/VI.)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Jüdisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I Zelinkagasse 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Kantor, Lederhändler, Jičín
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öst. bürgl. Recht: Allgem. Lehren u. R. d. Besitzes	5	Prof. Hofrath Dr Leopold Pfaff	Arthur Kantor
Familienrecht mit ehel. Güterr.	3		
Sachenrecht excl. Lehre v. Besitz	4	Prof. Dr Franz Hofmann	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Dr Emil Brunnenmeister	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr Karl Menger	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 23 „ 10 „

Zusammen . fl. kr.

423

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quä. 13 OCT. 93 WIEN

Müppl controlor

12B

Facultät jurid. II Anzahl der Semester fünftes

L 2624

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kantor Arthur
Vaterland und Geburtsort:	Tscrin Rochmen
Muttersprache, Alter:	Rochmisch 19J (geb. 12/6 93)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Jüdisch
Wohnung des Studirenden:	I Zelinkagasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Lederhändler Tscrin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription ansprucht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Völkerrecht	3	Prof. Klein Lammasch	Kantor

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 3 fl. 15 kr.

Collegiengeld . . . . . fl. kr.

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

424

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ph. Dr. Josef Karásek
Vaterland und Geburtsort:	Miletín in Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, 9/3 Schwarzspanierstr. N. 15, III. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Karásek, Branntweinwerk. Ficín, Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	philosophische Facultät hier
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	das Doctorat an der philosophischen Facultät, wo er voriges Semester noch inscribirt wurde

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts	9	Hofr. Prof. Dr. Karl R. v. Czyhlarz	Dr. Josef Karásek
Deutsches Privatrecht	5	Hofr. Prof. Dr. H. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Dr. A. Huber	
		Ehrenmeinsmeister	
		Philosophie nachtrag	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 5 „

Zusammen . fl. kr.

M 433

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Kippel Controlor

93

425

Facultät Jurid. II Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Dr. Josef Karásek
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Miletín
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Schwarzspanierstr. No 15 III Hg 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Branntweinausschr. Jičín, Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	philosophische Facultät hier
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte & Institutionen des römischen Rechts	9	Hofr. Dr. K. Kr. Czyhlarz	Dr. Josef Karásek
Deutsches Privatrecht	5	Hofr. Prof. Dr. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1897, Z 200

~~Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.~~

~~Collegiengeld . . . . . " "~~

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

K.k. Univ.-Quästur
11 DEC. 93
WIEN

426

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII

E 748

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Sr. Karder
Vaterland und Geburtsort:	Deutsches Reich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch A.C.
Wohnung des Studirenden:	III. Rennweg 1a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die ~~Immatriculation oder~~ Inscription anspricht: II. Semester für absolvirt.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	A. f. Hoffmann	Marder
Deutsches Privatrecht	5	Hofrath Dr Siegel	
Kirchenrecht	5	Reg-Rath Dr k. Gross	
röm. Civilproceß	3	Dr von Schrutka	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 3-OCT.93 WIEN

Whipple controlor 98

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische Anzahl der Semester I.

E 2673

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Walther J. Karder
Vaterland und Geburtsort:	Deutsches Reich. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch. A.C.
Wohnung des Studirenden:	III. Rennweg 1a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Staatsgymnasium zu Krems a/D.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matura-Prüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Practische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Huber	H. Karder
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Hofrath Dr. Siegel	
Geschichte d. Institutionen d. röm. Rechts	9	Prof. Dr. Exner	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr		
Collegiengeld	25	20
Zusammen	30	20

K.k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

M 440

Kostet 2 Kreuzer.

9 428

Facultät Juristische

E 583

Anzahl der Semester 8

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kargl
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, XVIII/1. Weinhauserstraße 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard Kargl, Gastwirt, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5.	Dr Franz Hofmann	Josef Kargl
Römischer Civilprocess	3	Dr Karl R. v. Czyhlarz	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Heinrich Siegel	
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr Karl Pross	
Praktische und exegetische Übungen über ausg. Stellen der Digesten	2	Dr Franz Klein	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 20/5 1893, Z. 1170

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 10 „ 50 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 2 - OCT. 93 W

Küppl Controlor 109

429

Facultät Jurist A 3408 A Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hermann Karl
Vaterland und Geburtsort:	niederösterreich Vietmannsdorf
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I Sandgutgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	/
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugnis der Bürgerschule Zeugnis der Handelsschule

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungswissenschaft	6	D. Gustav Seidler	Hermann Karl
			Brunnenmeidery
		22/II 94	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 6 fl. 30 kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 23 FEB. 94 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

430

Kostet 2 Kreuzer.

563

Facultät Juridische

Anzahl der Semester XI.

f 2637

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Karlovšek
Vaterland und Geburtsort:	St. Margarethen, Unterkrain
Muttersprache, Alter:	slovenisch,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Schlößlg. 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maria, Landwirtin, St. Margarethen Krain
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 ~~9.~~

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Civilprocess	7	K. P. Dr. Anton Menger	Karlovšek Josef

Liquidirung der Quästur.

Rest bereits

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ ~~halb~~ ~~ganz~~ ~~befreit~~ laut Bescheid vom 17/11 1897, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 7 35

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 20 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

431

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester XI

C 3650

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Karlovšek
Vaterland und Geburtsort:	St. Margarethen in Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch, geb. 1868
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	IV. Pozzogasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	rer. Fac. der W. Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: In der

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Handels und Wechselrecht	7.	Hofr. Ord. Dr. Grünhut	Karlovšek
Allgem. Staatsrecht	5	Pr. Dr. Lustkandl	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	12	60
Zusammen .	fl.	kr.

Kostet 2 Kreuzer.

12 JAN 94 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

432

Facultät

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	
Vaterland und Geburtsort:	
Muttersprache, Alter:	
Religion, welchen Ritus oder Confession:	
Wohnung des Studirenden:	
Vorname,	
Name, Sto	
Bezeichnun letzte Sc	
Genießt ein verliehen	
Anführung Immat	

JOSEF KARLOVSIK

ST. MARGARETHEN KREIN

SLOVENISCH GEB. 1866

RÖM. KATH.

WR. UNIVERSITÄT

VERWALTUNGSLEHRE 4 PROF. STERNEGG

VÖLKERLEHRE 3 PROF. LAMASCH

fl. kr.

8 B.

igenhändige Unterschrift Hirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges er Legitimations-Karte

Josef Karlovsik

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 7 35

Zusammen . fl. kr.

K.K. Univ.-Quästur 9. JAN 94 WIEN

B. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

C 570

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Karrer
Vaterland und Geburtsort:	Oberdöbling, Wien N.Oe.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 22. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch. a.c.
Wohnung des Studirenden:	Oberdöbling, Hauptstrasse N 80.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	felix Karrer, K.K. Ministerialbeamter i. P. Oberdöbling, Hauptstrasse 80.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. technische Hochschule in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 1 fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des Römischen Rechts	9.	Prof. Dr Exner.	Robert Karrer
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5.	Pr. Hofr. Dr Siegel.	
Oesterreichische Geschichte	5.	Prof. Dr Huber.	
Praktische Philosophie.	5.	Dr Brentano.	
		Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „
Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. 127

K. k. Univ.-Quästur 4 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. GEBECK
k. k. Quästor

96

434

Facultät juridische

AV

Anzahl der Semester 1

E 2522

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jul. Kaschnitz Edl. v. Weinberg
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Marxerg. 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius Obercontrolor des städt. Steueramtes, III. Marxerg. 18.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Staats-Oberrealschule II. Bez.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	behufs Anstellung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staats-Rechnungswissenschaft	3	Dr. Seidler	Kaschnitz
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Wippl Controlor

435

112

Facultät juristische

Anzahl der Semester VII

I 3146

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kaspárek Nikolaus
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Zlin
Muttersprache, Alter:	böhmisch, geb. 1872
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	II Wallensteinstraße 50
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kaspárek Kaufmann in Zlin in Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Civilprocess	7	Schuster	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	7	Grünhut	
Österr. Verfahren außer Streitsachen	2	Klein	
Verwaltungslehre	4	v. Mama-Stanegg	
Allg. Staatsrecht	5	Lustkandl	Kaspárek v. Zlin
Geschichte des 16. Jahrhunderts	3	Zeißberg	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~ganz~~ halb
befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 201

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld 14 70
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
30 NOV. 93
Wippl
Controlor

436

1

Al

Facultät

Anzahl der Semester

G 2536

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kattner
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	III untere Viaductgasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	August Kattner Hauseigenthümer III Radetzkystr. 5
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Wiener Handelsakademie

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungswissenschaft		Herr Prof. Seidl	Karl Kattner
		Ehrenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Wippl Controlor

124

437

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VI

Q 2394

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adam Kosta
Vaterland und Geburtsort:	Lemberg Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch 23.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch
Wohnung des Studirenden:	V Kettenbrückengasse 39
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinr. Kosta. Kaufmann Dresden Alaunstr. 24
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Einheitliches Vermögensrecht	1	Doc. Dr Leopold v. Heinlein	
Gaius Institutionen	2	Prof. Dr H. Pinkes	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 3 15

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
14 OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

438

Facultät iuristische

Anzahl der Semester 8

Z 1934

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kauba Eduard
Vaterland und Geburtsort:	Kl. Domanin, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals, Alsbachstr. 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard K., Privatbeamte Znaim
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	K. K. Gymnasium, Znaim
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Inst. d. röm. Rechts	9	Dr. Exner	Kauba Eduard
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Dr. Siegel	Kauba Eduard
Österreich. Geschichte	5	Dr. Huber	Kauba Eduard
Practische Philosophie	5	Dr. Brentano	Kauba Eduard
		Zusammenmeldung	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „
Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M 311

Kostet 2 Kreuzer.

Univ.-Quästur
11 OCT. 93
WIEN

Küppl controlor

27

439

Facultät juridische. Anzahl der Semester 1.

E 2712

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Kauer
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, VI. Marchettigasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Anton Kauer Oberrechnungsrath Wien VI. Marchettigasse 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Wiener Universität. phil. Fac.
Genießt ein verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem / 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolvierte Studien an der philosophischen Facultät der K.K. Wiener Universität

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts	9	Hofr. Dr. Karl Ritter v. Czyhlarz	Robert Kauer.
Deutsche Reichs & Rechtsgeschichte I Theil	5	Hofr. Dr. Heinrich Siegel	
		Rigorosum	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr	5	fl. kr.
Collegiengeld	14	70 "
Zusammen	19	70 fl. kr.

M. 936

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Whipple Controlor

31 440

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät

Anzahl der Semester 1

d 2855

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arthur Kaufmann
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Jassy.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 4. April 1872
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Ebendorferstrasse N°6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Louis Kaufmann, Wien, Banquier
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterreichischer Civilprocess	7	Prof. A. Menger	
Oesterr. Handels u. Wechselrecht	7	Prof. Grünhut	Arthur
Verwaltungslehre	4	Prof. Inama-Sternegg.	Kaufmann
~~Allgemeine Staatslehre~~	~~4~~	~~Prof. Bidlinzky~~	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 18 90

Zusammen . fl. 18 kr. 90

K.k. Univ.-Quästur
14 OCT. 93
WIEN

Kosten 2 Kreuzer.

R. CEBECK 441
k. k. Quästor

190

Facultät Juridische Av Anzahl der Semester I

430 93

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kaufmann
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	XVII. Stiftgasse 46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann kk. Minist. Offic.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Gymnasium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsrechnungswissenschaft	6	Dr. Seidler	J. Kaufmann kk. Fin. Cassa Pkt.

Krummenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Schüppl controlor

442

Facultät Rechts und Staatswissenschaft. AO

Anzahl der Semester I.

L 3169

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kautek
Vaterland und Geburtsort:	N-Ö. Wien XIII. (Penzing)
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 18. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien XII. (Meidling) Krichbaumgasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel Kautek Sollicitator, Wien XII. (Meidling) Krichbaumgasse Nr. 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staats-Gymnasium Meidling
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	—
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund des absolv. Unter-Gymnasiums.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnungswissenschaft	6	Herr Dr. Gustav Seidler	Josef Kautek
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 23 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

443

18

Facultät Rechts- u staatswissenschaftliche A Anzahl der Semester

A 1670

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Kautek
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Wien XIII. (Penzing)
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien XII. Bz. Reichbaumgasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel Kautek, Notariatsbeamter Wien XII. Bz. Reichbaumgasse 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	im Schuljahre 1890/1891 am Staatsgymnasium in Meidling, und ist seit 3/12. 1891 k. k. Steueramts Practicant in Purkersdorf
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf das absolvirten Untergymnasiums

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsrechnungswissenschaft	6	Dr. Gustav Seidler	Rudolf Kautek
		E. Brunnenmeisterg	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

K. k. Univ.-Quästur
19 OCT. 93
WIEN

444

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

C274

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Kautz
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Hofoper
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hans Kautz, K. u. K. Hof-Gebäude-Inspector, Wien I. Hofoper
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. Civilprocess	7	Prof. Dr. Anton Menger	Max Kautz
Oesterr. Verfahren außer Streitsachen	2	Sections-Rath Prof. Dr. Fr. Klein	
Oesterr. Handels- und Wechselrecht	7	Prof. Dr. Karl S. Grünhut	
Verwaltungslehre und Volkswirthschaftspolitik	4	Sectionschef Prof. Dr. Th. v. Inama Sterneg	
Allgemeines Staatsrecht	5	Prof. Dr. W. Lustkandl	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , J.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 „ 25 „ fl.

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur
3 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

5 445

Facultät juristische

Anzahl der Semester III.

Z 341

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kavečka
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Hájov
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20. Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVII. Palffygasse No 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Kavečka, f. e. Revident, Kremsier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indese

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Dr. Franz Hofman~~			
Röm. Erbrecht	5.	Dr. Franz Hofmann	Kavečka
Röm. Civilprocess	3.	Dr. E. v. Schrutka Rechtenstamm	
Deutsch. Privatrecht	5	Dr. Hein. Siegel	
Kirchenrecht I. Th.	5.	Dr. Karl Groß	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 20/4 1893, Z. 1171

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 9 „ 45 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 30 SEP. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

H. CEBECK k. k. Quästor

15 446

Facultät Jurodische

Anzahl der Semester V

J 3097

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Siegfried Kelbl
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch - 21 J
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. gr. Pfarrgasse № 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Privatbeamter II. gr. Pfarrg. № 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichisches Bürgerl. Recht. Allg. Lehren, Bezitz	5	Hofrath Dr Schaff	
Österreichisches Pachenrecht	4	Dr Hofmann	
Österreichisches Strafrecht	5	Dr Lammasch	
Völkerrecht	3	Dr Lammasch	
Nationalökonomie	5	Dr Karl Menger.	Siegfried Kelbl

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ~~ganz~~ nicht befreit laut Bescheid vom 25/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 23 „ 10 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 29 NOV. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Wüppl controlor

447

Facultät juridische Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Kellner
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Brünn.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. am 13. October 1873 (20 Jahre alt)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVIII. Bez. Johannesg. 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Kellner, k. k. Rechnungsrev. XVIII. Bez. Johannesg. 27
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Am. Communal-Obergymnasium in Döbling
Genießt eine Unterstützung von 80 fl verliehen von Privatvereine der k. k. Rechnungs- u. Controllsbeamten.	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund seines Maturitätszeugnisses

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des römischen Rechtes	9	Professor Dr. A. Pfaff	Johann Kellner
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hofrath Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5.	Dr. Fr. Brentano	
Allgemeine Staatsverrechnung	6.	Professor Dr. J. Seidler	
Oesterreichische Geschichte	5	Professor Dr. M. Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

M 221

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

448

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester I.

f 3441

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Kellner
Vaterland und Geburtsort:	Brünn in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVIII. Bez. Johannesgasse 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Kellner, k. k. Ministerial-Rechnungs-Revident. XVIII. Johannesgasse 27.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Am Communal-Ober-Gymnasium in Döbling
Genießt eine Unterstützung vom Privatvereine verliehen von der k. k. Rechnungs- u. Controlsbeamten in Wien, jährlich 80 fl.	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund seines Maturitäts-Zeugnisses

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechtes.	9	Professor Dr. A. Ebner.	Johann Kellner
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5.	Hofrath Dr. H. Siegel	
Oesterreichische Geschichte	5	Professor Dr. Al. Huber.	
Praktische Philosophie	5	Dr. Fr. Brentano.	
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Professor Dr. G. Seidler	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 15 „ 75 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
2 - DEC. 93
WIEN

Küppl
Contr.

12

449

Facultät *iuridische* Anzahl der Semester *1*

E 1540

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	*Alfred Kempf Edler von Harten Kampf*
Vaterland und Geburtsort:	*Niederösterreich, Wien-Währing*
Muttersprache, Alter:	*Deutsch. 19 Jahre*
Religion, welchen Ritus oder Confession:	*römisch-katholisch*
Wohnung des Studirenden:	*III. Jacquingasse 6 III. Stock*
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	*Dr. Carl Kempf Edler von Harten-Kampf k. k. Oberfinanzrath im Finanzministerium III Jacquingasse 6*
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	*Landesgymnasium in St. Pölten*
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	*Maturitätszeugniß*

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	*5*	*Dr. Brentano*	*Alfred von Kempf*
österreichische Geschichte	*5*	*Prof. Dr. Huber*	
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte Hofrath Prof Siegl	*5*	*Hofrath Prf Siegl*	
Geschichte u. Institutionen des römischen Rechtes	*9*	*Prf. Exner*	
Ausgewählte Capitel aus der Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts	*1*	*Dr. Minor*	

Zusammenstellung

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. 245

K. k. Univ.-Quästur
9 - OCT. 93
WIEN

A. Küppel
controlor

91

Kostet 2 Kreuzer.

450

Facultät Juristische Anzahl der Semester 1ter

J A 2414

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Kempner
Vaterland und Geburtsort:	Preussen, Berlin
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 17 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Salzgries 14 bei Dr. Rosenfeld
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+ Oscar
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Leo Henschel Kaufmann Berlin
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Berlinisches Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Prof. Vogt	Ludwig Kempner
Oesterreichische Geschichte	5	" Huber	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	" Siegel	[illegible]
Römisches Recht	9	" Exner	
Photographie nachzutragen			

Liquidirung der Quästur.

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ halb / ganz befreit laut Bescheid vom 10/11 1892, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld 25 20
Zusammen . 30 20 fl. kr.

M 548

K. k. Univ.-Quästur 14 NOV 93 W I

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

451

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

E 2654

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Kenda
Vaterland und Geburtsort:	Triest Küstenland
Muttersprache, Alter:	Deutsch 36 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Rath
Wohnung des Studirenden:	IX Hohng. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Valentin Kenda Privatier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Österr.~~ Civilproceß	7	Prof Dr v Schrutka	Anton Kenda
Handels- u. Wechsel-Recht	7	Prof Dr Hofr S Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof Dr Juana Sternegg	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 90 "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

A Küppl Controlor

452

Facultät Jurid. A Anzahl der Semester 1

A 1757

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Kern
Vaterland und Geburtsort:	Wien. N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	IV Schönburgstr. 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Romanist. Übungen	2	Prof. Dr. A. Exner.	Victor Kern

Erkrankungsmeldung

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 2 " 10 "
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

k. k. Univ.-Quästur 20 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

453

Facultät juridische

Anzahl der Semester

C 1469

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Kerndl
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Kojetein
Muttersprache, Alter:	böhmisch 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Mariahilferstrasse No 72 IV. Stock, Thür 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Bezirksrichter Ung. Ostra
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium deutsch Zu Kremsier

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institutionen des röm. Rechts	9	Dr. Ad. Exner	Eduard Kerndl
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. R. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Fr. Brentano	
Österr. Geschichte	5	Dr. Huber	
		Gymnasialprof.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	
Collegiengeld	25	20
Zusammen .	30	20

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Nr. 304

H. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Jus. Anzahl der Semester III.

A 1314

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kesselhofer Heinrich.
Vaterland und Geburtsort:	Waidhofen a/d. Thaya N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23. Febr. 1874. 19½ J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Währing, Schulg. 44. II. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand K. k. Gymnas. Dir. Oberstlieutenant
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk. Univers. Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
römischer Civilprocess	3	Schrutka v. Rechtenst.	H. Kesselhofer
röm. Erbrecht	5	Reg. Rath Franz Hofmann	H. Kesselhofer
Deutsches Privatrecht	6	Hofr. Siegel	H. Kesselhofer
Kirchenrecht	5	Hofr. Friedr. Maassen	H. Kesselhofer
Practische Übungen	2	Sectionsr. Klein	H. Kesselhofer

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. 1 kr.

Collegiengeld . . . . . 21 " 5 "

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 9-OCT.93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

93

Facultät juridische

Anzahl der Semester —

E 810

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Graf Khevenhüller
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20 Jahre alt geb. 26. Juli 1873
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Türkenstraße 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Fürst Joh. Carl Khevenhüller IX. Türkenstraße 19.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Privatist am Schottengymnasium in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institutionen d. röm. Rechtes	9	Dr. Adolf Exner	Anton Graf Khevenhüller
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	Anton Graf Khevenhüller
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	Anton Graf Khevenhüller
Praktische Philosophie	5	Dr. Franz Brentano	Anton Graf Khevenhüller

Krammenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. J. 116

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 4 - OCT. 93 WIEN

R

456

Köppl Controlor

28

Facultät juridische Se Anzahl der Semester 9.

E 2603

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Khittel
Vaterland und Geburtsort:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien III. Rudolfsgasse 40.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anton Freiherr Pelikan von Plauenwald Finanz-Landesdirector a. D. T. Theilerstätte 12.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein gräfl. Windhag'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315. fl. — kr.
verliehen von der k.k. n.ö. Statthalterei unter dem Erlass vom 24/I 1889 Z. 4776

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Strafrechtspraktikum	2.	Prof. Dr. Emil Brunnenmeister	E. Khittel

E. Brunnenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld 2 10
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

146

457

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

E 2602

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Kiehl
Vaterland und Geburtsort:	Herzogenburg b. St. Pölten, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20½ Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VII. Schottengasse 1, 2 St. Stock, Th. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Kiehl k. k. Postexpeda-Controlor in Salzburg, Riedenburg, Leopoldskronstrasse 14
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein Virgilianisches Stipendium — verliehen von k. k. Landesregierung in Salzburg	Stipendium (Stiftung) im Betrage von jährl. 315 fl. — kr. unter dem 28. October 1892 Z. 9579
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römischer Civilprocess	3	Dr. Emil v. Schrutka-Rechtenstamm	
Deutsches Privatrecht	5	Hofrath Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht I.	5	Hofrath Dr. Friedrich Maassen	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	Carl Kiehl Stud. jur.
Exegetische und exegetische Übungen über ausgewählte Stellen der Digesten	2	Secretionsrath Dr. Franz Klein	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	26	„25„
Zusammen .	fl.	kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Controlor

147

Facultät juridische

Anzahl der Semester fünfte

Z 2719

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Kienböck
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.-Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Rümelingplatz 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Karl Kienböck Hofr. Gerichtspräsident Wien I. Rümelingstr. 16
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichisches bürgerl. Recht: Allgemeine Lehren und Personenrecht	5	Pfaff	Victor Kienböck
Österreich. Familienrecht	3	Pfaff	
Österreich. Sachenrecht	4	Hofmann	
Österreich. Strafrecht	5	Lammasch	
Völkerrecht	3	Lammasch	
Nationalökonomie	5	Menger	
Geschichte des 16. Jahrhunderts	3	Zeisberg	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 29 „ 40

Zusammen . fl. kr.

Kosten 2 Kreuzer.

k. Univ.-Quästur
14 OCT. 93
WIEN

459

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Z 1468

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kiesewetter
Vaterland und Geburtsort:	Weidenau in östr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahr alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX/1. Berggasse 37-I/13 (Wien)
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Grundbesitzer in Weidenau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. Fr. Hoffmann	Josef Kiesewetter
Kirchenrecht I Thl.	5	Regierungsrath Dr. C. Groß	
Römischer Civilprocess	3	Dr. Emil v. Schrutka Rechtsdr.	
Deutsches Privatrecht	5	Hofrath Dr. H. Siegel	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
9 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Köppl
Controlor
307

460

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

C 2790

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kiesler Theodor Victor
Vaterland und Geburtsort:	Czernowitz (Bukowina
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Untere Viaductstr. 41
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Heinrich, Advocat in Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium in Czernowitz
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... fl. ..... kr. verliehen von — unter dem ..... 18 ..... Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Instit. d. röm. Rechts	9	Dr. A. Exner	Theodor Vict. Kiesler
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. F. Brentano	
Öster. Geschichte	5	Dr. A. Huber	
		Grammenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 189 ..... Z.

Matrikel- und Stempelgebühr ..... 5 fl. ..... kr.

Collegiengeld ..... 25 „ 20 „

Zusammen ..... 30 „ 20 „ fl. ..... kr.

K. k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

461

Facultät Jus. Anzahl der Semester 0

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Kiessling
Vaterland und Geburtsort:	Iglau (Mähren)
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 ½ Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Währing, Gürtelstraße 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, k. k. Professor, Trautenau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Arnau (Böhmen).
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des röm. Rechtes	9	k. k. o. ö. Prof. Dr. Ad. Exner	Ernst Kiessling
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte I. Theil	5	k. k. o. ö. Prof. Dr. Heinr. Siegel.	
Österreichische Geschichte	5	k. k. o. ö. Prof. Dr. Alfons Huber	
Praktische Philosophie	5	Privatdocent Dr. F. Brentano	
			[illegible]

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

M. 170

K. k. Univ.-Quästur
6 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Köppl
controlor

137

462

Facultät juridische. II Anzahl der Semester 0

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Kiessling
Vaterland und Geburtsort:	Iglau, Mähren.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 ½
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien, Währing, Gürtelstraße 3, Th. 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, k.k. Professor, Trautenau.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Arnau, k.k. Staatsgymnasium
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechtes.	9	Dr. Adolf Exner.	Ernst Kiessling
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte. I. Theil.	5	Dr. Heinr. Siegel.	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alf. Huber.	
Praktische Philosophie	5	Dr. Franz Brentano.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1891, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Universitäts-Quästur 28 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k.k. Quästor

463

Facultät jur. Anzahl der Semester

E 1902 **Nationale.**

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kinzel
Vaterland und Geburtsort:	pol. zu Neuorge in Böhmen.
Muttersprache, Alter:	24 Jahre alt, deutsch,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kath. Religion
Wohnung des Studirenden:	IV. Hahngasse, 16. Thür 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Vormund: Anton Weisser, Gutsbesitzer in Borsch, Böhmen.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte d. Institutionen.	9	Prof. Hofr. Bidner	Josef Kinzel
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Prof. Hofr. Siegel	Josef Kinzel.

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 14 „ 70 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Bib. 14 OCT. 93 WIEN

208 464

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7

2/1262

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Andreas Kirchmayer
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VIII. Lerchenfelderstr. 46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Andreas, Hausbesitzer daselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Prof. Dr. Gustav Seidler	A. Kirchmayer

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	6	30
Zusammen .	fl.	kr.

K. k. Univ.-Quästur 7. OCT. 93 WIEN

Controlor

43

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät: juridische

Anzahl der Semester: I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Kirchmayer
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Oest. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lerchenfelderstr. 46, I. Thür
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Kirchmayer Realitätenbesitzer VIII. Lerchenfelderstr. 46
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	I. Militär Lehr Curs Friesz.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugnis der III Unter Realschule

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allg. Staatsverrechnung	6	K. J. Seidler	Carl Kirchmayer
		Ehrenzweig	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl.

Kosten 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 11 NOV 93

42

466

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V.

E 2500

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arnold Kirsch
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Seitenstettengasse No 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Kaufmann, I. Seitenstettengasse No 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien, K.k. Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Legitimationskarte

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römischer Civilproceß	3	Dr. Emil Schrutka	Arnold Kirsch
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr. Carl Groß	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Köppl Controlor

101

467

Facultät ..... Ao Anzahl der Semester 1

f 1545

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Kitka
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen – Komorn
Muttersprache, Alter:	deutsch – 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Garnisons-Spital Nr 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Regiments Kamt in Pension, Wien VI Bezirk
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Prüfung zum Stw. Kfs.
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem / 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	keine besondere

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungswissenschaft	6	Prof. Dr. Gustav Seidler	Legitimations-Karte empfangen Kitka Kasse
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 25 OCT. 93 WI

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor.

63 468

Facultät rechts- und staatswissenschaftliche. Anzahl der Semester drei.

947

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Klang.
Vaterland und Geburtsort:	Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	I. Wipplingerstraße № 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. James Klang, Director des österreichischen Phönix. I. Wipplingerstraße 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Franz Hofmann.	
Römischer Civilprocess.	3	Prof. Dr. Schrutka.	
Pandekten: Obligationenrecht, besonderer Theil.	3	Prof. Dr. J. Klein.	Heinrich Klang
Übungen in der Exegese römischer Rechtsquellen mit be-			
sonderer Berücksichtigung des Obligationenrechts	2	Dr. St. Pineles.	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Siegl.	
Kirchenrecht I. Theil.	5	Prof. Dr. Grod.	
Allgemeine Geschichte, I. Theil.	4	Prof. Dr. Büdinger.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	28	35
Zusammen .	fl.	kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
25 SEP. 93
WIEN

Wippl
Controlor

469

91

Facultät Juridische Anzahl der Semester 9

C 410

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Klaudy
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterr. M. Lanzendorf
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien XIII/2 Pfarrgasse 15. —
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl, Eisenbahndirektor d. K. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	" dasselb " "
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index d. k. k. Univ. Wien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeines Staatsrecht	5	Lustkandl	
Öster. Civilprocess	7	Ant. Menger	
Öster. Handels u. Wechselrecht	7	Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Inama-Sternegg	

Hugo Klaudy

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 24 " 15 "

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 3 - OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

470 117

Facultät [illegible] Anzahl der Semester X

C 1741

Nationale.

Klausner

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolph Klausner
Vaterland und Geburtsort:	Wien. [illegible]
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Florianigasse 44.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolph Kl. Ob. L. I. R. VIII Florianigasse 44.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im ~~Betrage von~~ fl. kr.
verliehen von — ~~unter dem~~ 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Civilprozess	3	P. Dr. Schrutka v. Rechtenstamm	Rudolph Klausner

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 3 15 kr
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

471

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

150

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I

A 3092

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Klebinder Heinrich
Vaterland und Geburtsort:	Přivoz in Mähren,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch,
Wohnung des Studirenden:	II. Circusgasse 52. Th. 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leon, Kaufmann in Přivoz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des römischen Rechtes	9	Prof. Dr. Exner	Heinrich Klebinder
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr. F. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Huber	
		E. Zimmerling	

Liquidirung der Quästur.

Rect. Erwiesen

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ ~~halb~~ ~~befreit~~ laut Bescheid vom 20/12 1893, Z. 594

~~Matrikel~~ und Stempelgebühr . . . 1 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 26 fl. 20 kr.

M. 602

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 22 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

472

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

f 3955

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Klee.
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Seidowitz.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 26/12. 1874.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien IV. Pressgasse 23. II/14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Lehrer i. P. Wien IV. Pressgasse 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	—
Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem	18 8 fl. kr. / 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Privatrecht	5.	Hofrat Dr Siegel	Ernst Klee
Römisches Erbrecht	5.	Hofrat Dr Hofmann	
~~Kirchenrecht I.~~	~~5.~~	~~Hofrat Maassen~~	
Österreichische Geschichte	5.	Hofrat Dr Huber	
Kirchenrecht.	5.	Hofrat Gross.	
Kirchenrechtliche Übungen	1.	Dr. Husarek, Ritter v. Heinlein	
~~Romanistische Übungen für Vorgerückte~~	~~2.~~	~~Hofrat A. Exner.~~	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1895, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 11 „ 2 „ ½

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 5 - OCT. 93 WIEN

K. k. Univ.-Quästur 5 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

473

Facultät Juridische

Anzahl der Semester II.

3849

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jakob Klein
Vaterland und Geburtsort:	Ung. Brod Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Gänserndorf
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Marcus Klein Beamter Gänserndorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm. Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	
" Civilprocess	3	Dr. Ernst Schmidt v. Rechtenthal	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	Klein
Kirchenrecht I.	5	Dr. Carl Gross	Klein
Kirchenrechtliche Übungen	1	Dr. Max Hussarek	Klein

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1891, Z. 200

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	9	97½
Zusammen .	9	97½

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 7-OCT.93 WIEN

R. GEBECK k. k. Quästor

1, 474

Facultät Juridische

Anzahl der Semester III.

E 1556

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Salomon Kleiner
Vaterland und Geburtsort:	Russland, (~~Charkow~~ Berditschew)
Muttersprache, Alter:	russisch, 22.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	I. Kärnthnerring 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham Kleiner Kaufmann Charkow.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	a. d. K. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Immatriculationschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. F. Hoffmann	Salomon Kleiner
Röm. Civilprocess	3	Prof. Dr. E. v. Schrutka v. Rechtenstamm	
Deut. Privatrecht	5	Prof. Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht I	5	Prof. Dr. C. Groß	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
9 - OCT. 93
WIE

Köppl
Controlor

Kostet 2 Kreuzer.

475

99

Facultät: juridische — Anzahl der Semester — 1

A 1171

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arthur Klees
Vaterland und Geburtsort:	Wien in N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. geb. 17/12. 75.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Harmoniegasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. med. Victor Klees pr. Arzt. IX. Harmoniegasse 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Staatsgymnasium in Wien IX. Bez.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis m. Ausz.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen d. römischen Rechtes	9	Prof. Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hofr. Dr. Heinrich Siegel	Arthur Klees
Praktische Philosophie	5	Hofr. Dr. Robert Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5.	Prof. Dr. Alfons Huber	
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Prof. Dr. Gustav Seidler	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	
Collegiengeld	31	50
Zusammen .	36	50

K.k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

A 288

R. CEBECK
k. k. Quästor

476

Kosten 2 Kreuzer.

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

J 3382

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Klemenčič
Vaterland und Geburtsort:	Wolfsegg, Ob. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Porzellang. 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm Klemenčič, k.k. Postmeister Thomasroith, O.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von , fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Staatsprüfungszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgl. Recht Allg. Lehren u. Besitz	5	Dr Pfaff	[illegible]
Österr. Familienrecht	3	Dr Pfaff	[illegible]
Österr. Sachenrecht	4	Dr Hoffmann	Klemenčič
Österr. Strafrecht	5	Dr Lammasch	
Völkerrecht	3	Dr Lammasch	
Nationalökonomie	5	Dr Menger	

1155
117.

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 13.12½

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur
1 - DEC. 93
WIEN

Küppel controlle 66

477

Facultät ..... Anzahl der Semester 3

C 460

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Klimont
Vaterland und Geburtsort:	Wien. Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I Fischerstiege 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon Kl. ~~[illegible]~~ Kaufmann ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	Julius Klimont
Römischer Civilprocess	3	Dr. v. Schrutka Rechtenstamm	
Deutsches Privatrecht	5	Hofrath Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht I	5	Dr. Carl Gross	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
4 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

3

478

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

A 1954

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Klimont
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I Fischerstiege 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon Klimont Geschäftsmann ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Prakt. u. exeg. Übungen über ausg. Stellen D.	2	Dr. Franz Klein	Klimont

Zusammenmeldung

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 2 10 fl

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 27 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

479

52

Facultät

Anzahl der Semester 3

E 2646

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Klimesch
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 1868
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien IV. Schwindgasse 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr R. Klimesch Advocat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Dr Siegl.	
Pandekten obligationenrecht	3	Dr Klein	Klimesch
Kirchenrecht	5.	Dr Glaser.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 13 „ 65 „

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

8

Facultät ~~IV~~ Anzahl der Semester 5

E 3637

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Klimosch
Vaterland und Geburtsort:	Wien Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 1868.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	altkatholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Heumühlgasse 12. III
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~~Rudolf Klim~~ majorenn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 — Z. —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institutionen	9	Prof. Dr. Roener	Robert Klimosch
		[illegible]	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 9 „ 45 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 19 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

481

Facultät Juristische

E 1754

Anzahl der Semester 0

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Klimsch
Vaterland und Geburtsort:	Ferlach, Kärnten
Muttersprache, Alter:	Deutsch — geb. 26. April 1867
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Alserstraße 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Augustin, Schneidermeister, Wiesmarkt 1, Klagenfurt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Collegium D. Thomae (Minerva) Rom
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. verliehen von Keines unter dem — 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis (Klagenfurt)

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Nationalökonomie	5	Dr. Philippovich	Robert Klimsch
Verwaltungslehre	4	Dr. Philippovich	
Statistisches Seminar	2	Dr. v. Inama-Sternegg	
			Ehrenmeister
		Photographie-Anstalt	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 11 „ 55 „

Zusammen . 16 fl. 55 kr.

M. 274

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Wuppe Contador

482 3

54

Facultät juristische

Anzahl der Semester I.

E 25/81

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Peter Klisarić
Vaterland und Geburtsort:	Karlovitz in Slavonien
Muttersprache, Alter:	Serbische; 22. Alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griechisch-orientalisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Brünnlbadg. 3. I.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mojsilo Kaufmann in Karlovitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Serb. gymnazium in Karlovitz
Genießt ein / verliehen von	— Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des röm. Rechts	9.	Dr. Adolf Exner.	Peter Klisarić
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5.	Dr. Heinrich Siegel.	
Österreichische Geschichte	5.	Dr. Alfons Huber	
Praktische Philosophie	5.	H. Dr. Robert Zimmermann	
		Ehrenmeisterin	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M 405

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Köppl controlor

Kostet 2 Kreuzer.

144

483

Facultät juridische Anzahl der Semester VII.

E 2155

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Klob.
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 20 Jahre ~~röm. Katholisch.~~
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	IX. Wasagasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Julius Klob, a. o. ö. Universitäts-Professor
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Alois Klob, Hof- u. Ger. Advocat, Wien I. Singerstr. 25.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 ~~3.~~

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Handels- u. österreichisches Wechselrecht	7	Prof. Dr. Karl Grünhut	Julius Klob.
Österreichischer Civilprocess	7	Prof. Dr. Anton Menger	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Heinr. Lammasch	
Romanistische Übungen	2	Prof. Dr. Adolf Exner	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 19 „ 95 „
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
12 OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Kippel
Controlor
19

484

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Klob Julius.
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	IX. Wasagasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Julius Klob, a.o. Universitäts-Professor.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Alois Klob, Hof- u. Gerichts-Advocat, Wien, I. Jungferth. 25.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Verwaltungslehre	4	Dr. Eugen v. Philippovich	Julius Klob
Zeitbewegende philosoph. Fragen	1	Dr. F. Brentano	
Wirtschaftsgeschichtl. Übungen auf d. Gebiet der alten u. mittleren Geschichte	2	Dr. Ludw. Hartmann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	7	35 „
Zusammen .		

K. k. Univ.-Quästur
31 OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

485

Facultät: Rechts- u. Staatswissenschaftliche Anzahl der Semester 4

C 2962

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Viktor Klöß
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn. Hyltau (Siebenbürgen)
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangelisch. A. B.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Strozzigasse 41. I Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Viktor Klöß. Gymnasial-Lehrer in Hermannstadt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Rechtsakademie zu Eperies in Ungarn
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index ausgestellt von der ev. Rechtsakademie A. B. zu Eperies

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römischer Civilprozeß	3	Dr. Emil von Schaulka-Rechtenstamm	
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr. Karl Gross	
Österreichisches bürgerliches Recht: allgemeine Lehren und Recht des Besitzes	5	Dr. Leopold Pfaff	
Ausgewählte Lehren aus dem besondern Teil des österreichischen Obligationenrechtes	1	Dr. Leopold Pfaff	
Österreichisches Strafrecht	5	Dr. Heinrich Lammasch	
Staatsschulden	1	Dr. Robert Meyer	
Verwaltungslehre mit Einschluß der Volkswirtschaftspolitik	4	Dr. Theodor v. Inama-Sternegg	
Gerichtliche Medizin für Juristen	3	Dr. Eduard Ritter v. Hoffmann	
		Zimmermeister	

Viktor Klöß

No. 494

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld 27.50

Zusammen . fl. kr. 32.30

K. k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93. WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

486

R. CEBECK
k. k. Quästor

177

Facultät ..... AO Anzahl der Semester 1

G 3122

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Michael Klofač
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Floridsdorf
Muttersprache, Alter:	deutsch, 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII., Lerchenfelderstraße No 158
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Klofač, Schneidermeister, III., Leonhardgasse 16.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Staatsverrechnungs-Wissenschaft	6	Prof. Dr Gustav Seidler	Michael Klofač k. u. k. Feldwebel
			Ergrunnenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 30 „
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 17 OCT. 93 WIEN

Kosteb 2 Kreuzer.

Wüppl controlor 90

487

Facultät ..... A ..... Anzahl der Semester 1

J 1792

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kloss.
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Schönau
Muttersprache, Alter:	36 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	V. Griesgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Ist KK Staatsbeamter

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnung	6	Dr Seidler	Josef Kloss.
		E Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 „ 20 kr
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

k. k. Univ.-Quästur 6 - NOV. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

488

Facultät jurdisch

Anzahl der Semester I

A 1627

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Kloss
Vaterland und Geburtsort:	Rossitz, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, IX. Schlagergasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard Kloss, Zuckerfabriks-Director i. P.; IX. Schlagerg. 11.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. akademisches Gymnasium in Wien.
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem / 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr. Brentano	M Kloss
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Huber	M Kloss
Gesch. u. Inst. d. röm. Rechtes	9	Prof. Dr. Exner	M Kloss
Deutsche Reichs- u. Rechts-Geschichte	5	Prof. Dr. Siegel	M Kloss
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

M 339

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

489

Facultät *iuridische* Anzahl der Semester *1*

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	*Carl Klug*
Vaterland und Geburtsort:	*Steyr, Ob. Österreich.*
Muttersprache, Alter:	*Deutsch, 21 Jahre*
Religion, welchen Ritus oder Confession:	*katholisch*
Wohnung des Studirenden:	*XVI. B. Lerchenfelder-Gürtel 31*
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	*Carl Klug, Maler, Wien XVI. B. Lerchenfelder-Gürtel 31*
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	*Gymnasium in Kremsmünster*
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	*Maturitäts-Zeugnis*

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie.	*5*	*Professor Hofrath Dr. Robert Zimmermann*	*Carl Klug*
Österreichische Geschichte	*5*	*Professor Hofrath Dr. Alfons Huber*	
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte I. Theil.	*5*	*Professor Hofrath Dr. Heinrich Siegel*	
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts.	*9*	*Professor Hofrath Dr. Adolf Exner*	

E. Krummenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " 8 "

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 3 - OCT. 93 WIEN

M. J. 101

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

490

143

Facultät iuridische

Anzahl der Semester I

Z 3295

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Klug
Vaterland und Geburtsort:	Steyr, Ob. Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVI. Lerchenfelder-Gürtel 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Klug, Maler, Lerchenfelder Gürtel 31
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kremsmünster
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Professor Dr. Robert Zimmermann	Carl Klug
Österreichische Geschichte	5	Professor Dr. Alfons Huber	
Deutsche Reichs u. Rechts-Geschichte	5	Professor Dr. Heinrich Siegel	
Institutionen des römischen Rechts	9	Professor Dr. Adolf Exner	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 12 „ 60 ff

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

K.k. Univ.-Quästur
9-DEC.93
WIEN

13

491

Facultät ..... 140 Anzahl der Semester 1

D 3378

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Klupper
Vaterland und Geburtsort:	N. Oesterreich - Wiener Neustadt
Muttersprache, Alter:	Deutsch - geb. 1868
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVIII. Hernals Leopoldigasse 21, II. Th. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgem. Staatsverrechnung	6	Herr Profess. Dr. Gustav Seidler	Carl Klupper
		Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld 6 30
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

k. k. Univ.-Quästur 18 OCT. 93 WIEN

492

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät juristische Anzahl der Semester 3

E 171

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hynek Kment
Vaterland und Geburtsort:	Kojetschowic in Mähren
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kath.
Wohnung des Studirenden:	X. Erzengasse 55
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von / unter dem / 18 .

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	O. ö. Professor Dr. J. Hofmann	H. Kment
Römischer Civilproceß	3	O. ö. Professor Dr. K. R. v. Leyhlarz	
Prakt. u. exegetische Übungen über ausgewählte Stellen der Pandekten	2	O. ö. Professor Dr. J. Klein	
Deutsches Privatrecht	5	O. ö. Professor Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht i. V.	5	O. ö. Professor Dr. Fried. Maassen	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 21 "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 28 SEP. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kosset 2 Kreuzer.

65

Facultät juridische

Anzahl der Semester

C 394

Nationale.

Knaipp

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Knaipp
Vaterland und Geburtsort:	Wien. Niederösterreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	I. Freiung No 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Robert Knaipp Advocat I. Freiung No 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Schottengymnasium.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechts	4	Professor Dr Adolf Exner	Max Knaipp
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Professor Hofrath Dr J. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Professor Dr Alfons Huber	
Praktische Philosophie	5	Professor Dr Theodor Vogt	

Zimmermeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 25 " 20 "
Zusammen . 30 fl. 20 kr.

K.k. Univ.-Quästur 3 - OCT. 93 WIEN

M. J. 99

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

494

145

Facultät juristische

Anzahl der Semester 5.

C 2456

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Valentin Knavs
Vaterland und Geburtsort:	St Michael in Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	IX Porzellangasse 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Knavs, Gurkfeld KK. Gerichtsdiener
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchliches Vermögens Recht	1	Dr Hussarek Rv. Heinlein	Val. Knavs

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1 „ 05 kr

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
14 OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

43

495

Facultät: juridische. Anzahl der Semester: I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Knobloch
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen; Kamnitz b/Reichstadt
Muttersprache, Alter:	deutsch; 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	II. Schüttelstraße 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Anna Knobloch.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wenzel Marx, Häusler in Kamnitz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	B. Leipa
Genießt ~~ein~~ kein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Gesch. u. Inst. d. röm. Rechtes~~	~~9~~	~~P. Dr. Cyhlarz.~~	Josef Knobloch.
~~Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.~~	~~5~~	~~P. Dr. H. Siegel~~	
~~Österr. Gesch.~~	~~5~~	~~P. Dr. Al. Huber~~	
~~Praktische Philosophie~~	~~5~~	~~P. Dr. R. Zimmermann~~	

[illegible]
Ehrenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
10 OCT. 93
WIEN
M 289

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

15

496

Facultät juridische II Anzahl der Semester I.

J. 3416

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Knobloch
Vaterland und Geburtsort:	Kamnitz in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	II. Ob. Donaustr. Nro 53. II H. III/21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+ Vater; Mutter: Anna Knobloch, Ökonomin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wenzel Marx.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Ob. Gymn. in Böhm. Leipa
Genießt ein verliehen von kein	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. u. Instit. des röm. Rechtes	9	P. Dr. Czyhlarz	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	P. Dr. Siegel	Josef Knobloch
Oesterr. Geschichte	5	P. Dr. Huber	
Praktische Philosophie.	5	P. Dr. Finnerm	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1260 fl

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 2 - DEC. 93 WIEN

Wippl controlor

17

497

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Knotz
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Sigmundsgasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Kaufmann, Budapest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein Hofsängerknaben-Hand- Stipendium (Stiftung) im Betrage von 157 fl. 50 kr.
verliehen von k. k. Minist. f. Cult. u. Unter. unter dem 12. Jänner 1892 Z. 26718

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zeugnis über die rechtshistor. Staatsprüfung.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürg. R.: allgem. Lehren u. Rechte	5	Hr. Dr. Pfaff	Julius Knotz
Österr. Sachenrecht (gem. Rechte)	4	Dr. Hofmann	Julius Knotz
Österr. Strafrecht	5	Dr. Brünnermeister	Julius Knotz
Österr. Familienrecht	3	Dr. Pfaff	Julius Knotz

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 17 „ 85 „

Zusammen . 17 fl. 85 kr.

k. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

119/498

Facultät 1. u. 2. J.

Anzahl der Semester 11

f 2856

Nationale.

Kobak

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gottlieb Kobak Kobak
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Lemberg
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	I. Fischerstr. 2, T. 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rabb. Dr. Josef Kobak, Israelit
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Lemberg
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugniß d. k. k. Unterrealschule 3 Z. 1879

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Dr. von Czyhlarz~~			
Röm. Civilproceß	3	Dr. Czyhlarz	Gottlieb Kobak
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr. Gross	
Röm. Erbrecht	5	Dr. Hoffmann	
Die Inscription für das Sommersemester 1893 wird ertheilt. Der Rector: J. Vahlen m.p.		Immatriculirt	

Liquidirung der Quästur.

~~Von der~~ Zahlung des Collegiengeldes ~~befreit~~ halb / ganz R. D. laut Bescheid vom 12/11 1893, Z. 157

Matrikel- und Stempelgebühr	5	fl. kr.
Collegiengeld	18	„ 90 „
Zusammen	23	fl. 90 kr.

M 592

K. k. Univ.-Quästur 23 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

8 499

Facultät juridische

Anzahl der Semester 0

f 24.50

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Marcus Hersch Kobritz
Vaterland und Geburtsort:	Brody, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Pelikangasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Leopold Senzer, Brody
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium zu Brody
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. / unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institutionen des römisch. Rechtes	9	Prof. Dr. Czyhlarz	Marcus H. Kobritz
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Siegel	
~~Praktische Philosophie~~	~~5~~	~~Dr. Brentano~~	
Österreich. Geschichte	5.	Prof. Dr. Huber	
	Photographie nachtragen		
		Krammenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz R. B. befreit laut Bescheid vom 10/11 1893, Z. 155

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld 19.95

Zusammen . fl. kr. 24.95

K. 568

K. k. Univ.-Quästur 17 NOV 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

500

R. CEBECK
k. k. Quästor

92

Facultät Juridische

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Miecislaus Kobzdaj
Vaterland und Geburtsort:	Krakau Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch geb. am 15 Decemb. 1875
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	II. Darwingasse No 35
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Kobzdaj kk. Postkontrollor Budweis
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Przemysl Galizien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Geschichte u. Institutionen des röm. Rechtes~~	9	Dr. Eksner	Miecislaus Kobzdaj
~~Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte~~	5	Hofr. Siegel	
~~Praktische Filosophie~~	5	Prof. Brentano	
~~Österreichische Geschichte~~	5	Prof. Huber	
in Philosophie nachzutragen			Krammenmeister
Krammenmeister			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . ~~25 " 20~~

Zusammen . ~~30 " 20~~ fl. kr.

M. J. 91

57 C

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
3 - OCT. 93
WIEN

501

Kuppel controlor

121

Facultät juridische II Anzahl der Semester 1

J 3593

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Miecislaus Kobrdaj
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Krakau
Muttersprache, Alter:	polnisch geb. am 15/XII 1875
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	IX Porzellangasse
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Kobrdaj kk. Postcontrolor Budweis i. Böhmen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Przemysl i. Galizien
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institutionen- Geschicht. röm. Recht	9	H. Dr. Exner	Miecislaus Kobrdaj
Deutsche Reichs- Rechtsgeschichte	5	H. Hofr. Dr. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Huber	
Practische Philosophie	5	Dr. Brentano	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, 3200

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	12	60
Zusammen .		

K.k. Univ.-Quästur 4 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK 502 k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

10

A0

Facultät

Anzahl der Semester 1

7/1243

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Kock
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 17 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII., Neustiftgasse 108
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Köck k. k. Postcondukteur VIII., Neustiftgasse 108
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Handelsschule Tabrelt

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allg. Staatsverrechnung	6	Dr. Dr. Gustav Seidler	Eduard Köck

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	6	30
Zusammen .		

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
7 - OCT. 93
WIEN

Köppl
Controlor

503

26

Facultät juridisch

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kocian
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Ö. Wien, XV.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre (geb. 12. September 1875)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, XIV. Karolinengasse № 11
Vorname, Stand und Wohnort ~~seines Vaters~~ meiner Mutter:	Marie Kocian, Wien XIV. Karolinengasse № 11
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Mirtl, Hausmeister, VII. Seidengasse № 12.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staats-Oberrealschule XV. Bez.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätsprüfung.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnung	6	Dr. Gustav Seidler	Franz Kocian

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	6	30
Collegiengeld		
Zusammen .	fl.	kr.

K.k. Univ.-Quästur
3 - OCT. 93
WIEN

H. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

504

Facultät Juristische. Anzahl der Semester 3.

E 1084

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Kock
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Prag
Muttersprache, Alter:	deutsch; 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Elisabethstrasse 5, II. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Josef Kock, k.k. Hofrath und Finanzprocurator in Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 — Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die ~~Immatriculation oder~~ Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	A. Kock
Römischer Civilprocess	3	Dr. Karl Ritter von Czyhlarz	A. Kock
Pandekten Obligationen besonderer Theil	3	Dr. Franz Klein	A. Kock
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Riegel	A. Kock
Kirchenrecht I.	5	Dr. Friedrich Maassen	A. Kock
~~Italienisches Proseminar II. Curs.~~	~~2~~	~~Dr. Edgardo Maddalena~~	A. Kock

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 22 " 5 "
Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 6-OCT. 93 WIEN

A. Küppl Controlor 39

Kostet 2 Kreuzer.

505

Facultät juridisch A Anzahl der Semester 1

E 3 87

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Königshofer
Vaterland und Geburtsort:	Wien in N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, im 22ten Lebensjahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien IV. Favoritenstraße 36, I. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	August, Vat. Norw. der kk. priv. Südbahn, seit 1881 verstorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Wagner, kk. Depositenamtsbeamt VIII. Bennogasse 10.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gumpendorfer kom. Oberrealschule

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungswissenschaft	6	Dr. Gust. Seidler	Eduard Königshofer
		E. Kummerter	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 630 fl.

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
30 SEP. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

506

R. CEBECK
k. k. Quästor

130

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

E 324

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edmund Königstein
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, XV. Grenzgasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jonas, Kaufmann, XV. Grenzgasse 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Aufführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Privatrecht	5	Dr Hegel	Edmund Königstein
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Kirchenrecht I.	5	Dr Groß	
Exegese röm. Rechtsquellen	2	Dr Tinkeles	
Civilrechtliche Übung	1	Dr Rauscher	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	fl.	kr.
Collegiengeld	18	90
Zusammen .	fl.	kr.

K. k. Univ.-Quästur
29 SEP. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

98

507

Facultät juridische

Anzahl der Semester II.

E 1216

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Körbel
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Lipnik
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaische
Wohnung des Studirenden:	IX. Harmoniegasse 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann Körbel, Kaufmann Biala
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Universität.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht	5	Prof. Gross	
Röm. Civilprocess	3	Prof. Czyhlarz	Josef Körbel
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Siegel	
Röm. Erbrecht	5	Prof. Hofmann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 90 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

A. Küppl controlor

7

508

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Körner
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Östr. – Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 19 5/12 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien IV. Schönburggasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter:	Leopoldine Körner, Rittmeister Wwe Wien IV. Schönburggasse 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Hessler, Director der Versicherungsgesellschaft „Austria" außerord. Prof. an der Technik. – Wien Schottenring 8.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Obgymn. der Benedictiner in Melk

Genießt ein Franz-Joseph-Elisabeth-Gold- Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. ~~kr.~~ Gold.
verliehen von Sr. k. u. k. apostolischen Majestät unter dem 2. October 1893 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätsprüfung.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Geschichte u. Institutionen des römischen Rechtes~~	~~9~~	~~Dr. A. Esner~~	F. Körner
~~Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte I. Theil~~	~~5~~	~~Dr. H. Siegel~~	F. Körner
~~Praktische Philosophie~~	~~5~~	~~Dr. R. Zimmermann~~	F. Körner
~~Österreichische Geschichte~~	~~5~~	~~Dr. A. Huber~~	F. Körner
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 5 „
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

M 427

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

140 509

Facultät jurid. 11 Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Körner
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	IV. Bez Schönburggasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Hebler, Dir. der Österr. Gesellsch. „Austria" Wien Schottenring 8
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obgymn. Melk.
Genießt ein Franz. Josef-Elisabeth-Gold- verliehen von seiner Majestät	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. — kr. unter dem 1. October 1893.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matura

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. u. Institutionen des röm. Rechts	9	Körner	Ferdinand Körner
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Siegel	
Österreichische Gesch.	5	Huber	
Prakt. Philosophie	5	Zimmermann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	fl.	kr.
Collegiengeld . . .	"	"
[illegible]	fl.	kr.

K.k. Univ.-Quästur 28. NOV. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät ..... Anzahl der Semester 1

C 1351

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Körner
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Hohentann
Muttersprache, Alter:	Deutsch, achtzehn Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	(römisch) katholisch
Wohnung des Studirenden:	Währing, Goldschmiedgasse 4 I. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav Körner, Förster, Priesen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Commun. Ober-Gymnasium zu Komotau in Böhmen
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätsprüfung, abgelegt am 27. Juni 1893.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs-Kunde	6	Prof. Dr. Seidler	Körner
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 6 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " 10 kr

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

511

174

Facultät juridische

Anzahl der Semester 4.

f 3341

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Körner
Vaterland und Geburtsort:	Göding in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Grüne Thorgasse 32.
Vorname, ~~Stand und Wohnort~~ seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Ludwig Körner Advocat in Göding
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oester. bürgerl. Recht	5	Prof. Dr. L. Pfaff	Rudolf Körner
Oester. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Hoffmann	Rudolf Körner
Oester. Familienrecht	3	Prof. Dr. L. Pfaff	Rudolf Körner
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Menger	
Oester. Strafrecht	5	Prof. Dr. Lammasch	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Lammasch	

11 15
117

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld 13.12½
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
1 - DEC. 93
WIEN

512

Küppel
controlor
45

Facultät Juridische Anzahl der Semester V.

D 3631

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jakob Kogej
Vaterland und Geburtsort:	Vojsko in Krain.
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 24 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVII. Gürtelstrasse № 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Matth. Kogej, Grdb. Vojsko.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem 18 —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Senats-Bewilligung.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Pandecten: Obligationenrecht	3	Dr. Fr. Klein	J. Kogej
Pand.: Sachen- u. Erbrecht	2	Derselbe	
Kirchenrecht	5	Dr. Fr. Maassen	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	

Rect. Brüll

Liquidirung der Quästur.

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ganz~~ ~~befreit~~ laut Bescheid vom 29/1 1894, Z. 1195

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . ~~15 „ 75 „~~ 15.75

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 29 JAN 94 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor 513

555

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7

E 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Kohn
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 12. Febr. 1871.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	I. Am Hof Nº 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz Kohn, Kaufmann, I. Am Hof Nº 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	a. d. k. k. Universität in Wien.
Geniesst ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. / kr. unter dem / 18 / B. /
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugn.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichischer Civilprocess	7	Prof. Dr. Anton Menger.	
Österreichisches Handels- u. Wechselrecht.	7	Prof. Hofr. Dr. Karl S. Grünhut.	Alfred Kohn.
Verwaltungslehre mit Einschl. d. Volkswirthschaftspolitik	4	Prof. Sectionsch. Dr. Theodor v. Inama-Sternegg.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	18	90
Zusammen .		

K. k. Univ.-Quästur 22 SEP. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Wippl Controlor

514

86

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester 7

Z 2639

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Kohn.
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 12. Febr. 1871.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	I. 1. Am Bergl No 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz Kohn, Kaufmann, I. Am Bergl No 1.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	a. d. k. k. Universität zu Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von . fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Verfahren außer Streitsachen.	2.	Prof. Sect. rath. Dr. Franz Klein.	Alfred Kohn
Italien. Münz-, Währungs- u. Preis-statistik d. Vergangenheit und etc.	2.	Priv. doc. Finanzrath Dr. Ignaz Gruber.	
Agrarstatistik.	2.	Priv. doc. Reg. rath. Dr. F. v. Juraschek	
Bankstatistik.	1.	Priv. doc. Finanzrath Dr. Ignaz Gruber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 7 „ 35 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Kuppel Controlor

21

Kostet 2 Kreuzer.

515

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

H 439

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kohn Gustav
Vaterland und Geburtsort:	Nikolsburg, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Wickenburg. 19/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Kohn, Hausbesitzer Jüdenplatz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes.	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. u. k. Staatsgymn. in Nikolsburg Mähren
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte, Institut. d. röm. Rechtes	9.	Prof. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5.	Prof. Siegel	
Österr. Geschichte	5.	Prof. Huber	Kohn
Practische Philosophie	5.	Prof. Brentano	
		Examinatorium	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	fl. — kr.
Collegiengeld	25	20 „
Zusammen .	30	20 fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 30 SEP. 93 WIEN M. J. 60

Kostet 2 Kreuzer.

B. CEBECH
k. k. Quästor

516

Facultät juridische

Anzahl der Semester Viertes

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edwin Kohn.
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Österreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. 27. November 1874.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Fleischmarkt 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund, Hof- und Gerichtsadvocat Wien I. Fleischmarkt 14
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsgymnasium im II. Bezirke Wiens.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des römischen Rechts	9	Prof. Dr. Exner	Edwin Kohn
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Hofrath Dr. Siegel	
Practische Philosophie.	5	Hofrath Dr. Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Huber.	
		Schummeier	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 5 - OCT. 93 WIEN

M 157

30. 20/2

517

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester 6

A 3190

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edwin Hohn
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Seitzgasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund. Hof und Gerichtsadvocat.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsgymnasium im 3. Bez. Wiens
Genießt ein verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Socialistische Wertslehre	1	Dr. Komorzynski	Edwin Hohn
		Ehrenzweig	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	1	5
Zusammen .		

K. k. Univ.-Quästur 23 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

518

Kosten 2 Kreuzer.

Facultät Juridische A0 Anzahl der Semester

C 337

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gottlieb Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 1866
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	I Esslinggasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Carl Kohn, Hof- u. Gerichtsdirektor
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem ~~18~~ Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Statistisches Seminar	2	Sectionschef Juanes Herzog	Gottlieb Kohn
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 2 „ 10 „
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 30 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

66

519

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester VI

f 2635

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Kahn
Vaterland und Geburtsort:	Wien 4 Ö
Muttersprache, Alter:	Deutsch 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IV Pressgasse 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert Kohn Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indesl

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Geschichte	5	Prof. Dr. Huber	
			Gustav Kahn
		E. Krummenmeister	

Archiv der Universität 4 Wien

Liquidirung der Quästur.

Rest bereits

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ ~~halb~~ ~~ganz~~

~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1893, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. – kr.

Collegiengeld . . . . . 5 „ 25 „

Zusammen . 10.25 fl. kr.

M 587

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 20 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

520

74

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

C 1409

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Neuhaus in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaischer Confession.
Wohnung des Studirenden:	Servitengasse, No. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon Kohn, Fabrikant in Neuhaus.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Obergymnasium in Neuhaus.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosofie.	5	Dr. Franz Brentano	Gustav Kohn.
Österreichische Geschichte.	5	Prof. Dr. Alf. Huber.	
Geschichte und Institutionen des röm. Rechtes.	9	Prof. Dr. Ad. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte.	5	Hofr. Dr. Heinr. Siegel.	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 " 20 "

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

M. 282

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

521

Facultät juristische

Anzahl der Semester VII

C 2406

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Israel Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Czkin
Muttersprache, Alter:	Deutsche, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien IX. Hahngasse No 23 I. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund, Provisionsgetreideeinkäufer, Jedweis Breitg. No 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universitaet Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Eherecht	1	Hr. Prof. Dr. Sigm. Adler	

Israel Kohn

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld 1 05
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93. WIEN

522

Kostet 2 Kreuzer.

B. CEBECK
k. k. Quästor

38

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester VII

D 3753

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Israel Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Czkin.
Muttersprache, Alter:	Deutsche, 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch;
Wohnung des Studirenden:	IX. Grüne Thorgasse No 31, II/12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund, Provisionsgetreidemäuser, Budwlis, Breiteg. No 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. deutsche Universitaet Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Prof. Fr. Hoffmann	
Kirchliches Vermögensrecht	1	Prof. Max Hussarek	

E. Brunnenmeister

Israel Kohn

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 1 - FEB. 94 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

5

523

Facultät .....

Anzahl der Semester 7

E 2629

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien Teschen
Muttersprache, Alter:	deutsch 23½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Adamsgasse Nr. 13. E. St. Th. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Med. Dr. Moriz Kohn Gerichts- u. Stadtarzt Teschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Vater
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Staatsprüfungszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Civilprocess	7	Dr. Anton Menger	Julius Kohn
Österr. Handels- u. Wechselrecht	7	Dr. K. S. Grünhut ~~Hartkandl~~	
Österr. Verwaltungslehre u. Verwaltungsrecht	4	Dr. W. Just Kandl	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 18 90

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Küppl Controlor

524

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

C 89

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien, Teschen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Lilienbrunngasse 19. III St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard Kohn, Liqueurfabr. Teschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte der Instit. d. röm. Rechts	9	Dr. Ad. Exner	Karl Kohn
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Practische Philosophie	5	Dr. F. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. A. Huber	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . . . 30 fl. 20 kr.

K. k. Univ.-Quästur 6 - OCT. 93 WIEN M. 175

Kostet 2 Kreuzer.

525

R. CEBECK k. k. Quästor

Facultät juridisch Anzahl der Semester 4

C 2084

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Saaz
Muttersprache, Alter:	deutsch 22
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Gießerg. 4 Th. 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oest. Familienrecht incl. Intert.	3	H. Hofr. Dr. Pfaff	C
Oest. Sachenrecht excl. Lehre v. Besitz	4	" Prof. Dr. J. Hofmann	Karl Kohn
Oest. bürg. Recht & Recht d. Besitzes	5	" Hofr. Dr. L. Pfaff	
Ausg. Lehren a. d. bes. Th. d. öst. Oblig.	1	dto.	
Oest. Strafrecht	5	Prof. Dr. H. Lammasch	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. C. Menger	
Völkerrecht	3	" Dr. H. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 " 25 "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

526

86

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII

1334

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Purbach, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Theresiengasse Nr 4, 2 St
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gottfried Kohn, Lehrer, Pirnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	An der k. k. Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	auf Grundlage des absolvirten VI. Semesters

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichischer Civilprocess	7	Prof. Dr Emil Schrutka v. Rechtenstamm	
Österreichisches Handels- und Wechselrecht	7	Prof Dr Karl Grünhut.	
Allgemeines Staatsrecht	5	Prof. Dr Wenzel Lustkandl	
Verwaltungslehre	4	Prof Dr Eugen Philippovich v. Philippsberg	Leopold Kohn

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 189 3, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 12.07 ½

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 1 - DEC. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Köppl Controlor

527

52

Facultät Juridische Facultät. Anzahl der Semester V.

E 1574

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oswald Hermann Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Teplitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Schwarzspanierstrasse 15, 6. Stiege 3. Stock, Thür 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Grsman Kohn, Fabrikant in Teplitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgerl. Recht: Allgemeine Lehren und Recht des Besitzes	5	o. ö. Professor Hofrath Dr. Pfaff	Oswald Hermann Kohn
Österr. Familienrecht	3	o. ö. Professor Hofrath Dr. Pfaff	
Österr. Sachenrecht	4	o. ö. Professor Dr. Fr. Hofmann	
Österr. Strafrecht	5	o. ö. Professor Dr. Lammasch	
Völkerrecht	3	o. ö. Professor Dr. Lammasch	
Nationalökonomie	5	o. ö. Professor Dr. Carl Menger	
Romanistische Übungen	2	o. ö. Professor Dr. A. Exner	
Gerichtliche Medicin für Juristen	3	o. ö. Professor Hofrath Dr. E. v. Hofmann	
leitbewegende philosophische Fragen	1	Privatdocent Dr. Brentano	
Philosophische Übungen	2	Privatdocent Dr. Brentano	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 32 „ 55 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

Küppel controlor 105

528

Facultät Juristische

Anzahl der Semester III

E 3320

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Kohn
Vaterland und Geburtsort:	Libeschitz, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX Währingerstr. 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Adalbert Grünberger Kaufmann Wedenitz Böhmen
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Inländ

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Professor Hofmann	
Kirchenrecht I Theil	5	Professor Grohs	Richard Kohn
Deutsches Privatrecht	5	Professor Dr. H. Siegel	
Römischer Civilprocess	3	Professor Schmidtka	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~Halb~~ / ~~Ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, 3200

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	9	45
Zusammen .		

K.k. Univ.-Quästur
9 - DEC. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

529

Facultät ..... Anzahl der Semester VII.

f 3832

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Kokalj
Vaterland und Geburtsort:	Mitterdorf b. Krainburg
Muttersprache, Alter:	slovenisch. 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kathol. röm.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Neudeggersg. 3. II. 9.
~~Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:~~	Jos. Omersa, Kaufmann, Krainburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	"
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	loco
Genießt ein ..... verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... fl. kr. unter dem ..... 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Privatrecht (allgem.)	5	Prof. Dr. Pfaff	Kokalj
Österr. Familienrecht	3	"	
Österr. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Hofmann	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Menger	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Brunnenmeister	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Lamasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz nicht freit laut Bescheid vom 28/11 189 , Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 26 25

Zusammen . fl. kr.

Kost 2 Kreuzer.

530

K. k. Univ.-Quästur 3 DEC 93 WIEN

R. CEBECK k. k. O.

17.

Facultät jur

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hans Kokorschnegg
Vaterland und Geburtsort:	Graz Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	IV Bez. Argonnergasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Gustav Kokorschnegg Advocat Graz Nikolaiplatz 10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm. Erbrecht	5	Prof. Dr. Hofmann	Hans Kokorschnegg
Römischer Civilproceß	3	Professor Schmitka-Rechtsanwalt	
Deutscher Privat-Recht	5	Prof. Siegel	
Kirchenrecht	5	Prof. Groß	
Österr. Geschichte	5	Prof. Dr. Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	24	15
Zusammen .	fl.	kr.

K. k. Univ.-Quästur 6-OCT.93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

531

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Simon Kolárik
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Cuñovice
Muttersprache, Alter:	böhmisch, geb 28 October 1868
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Tigergasse 12 T 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	⌀
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	volljährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität in Wien

Genießt ein Kaiser Ferdinandisches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 120 fl. kr.
verliehen von der k. k. Statthalterei in Prag unter dem Erl. v. 29 März 1890 Z. 130816

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichischer Civilprocess	7	o. ö. Prof. Dr. v. Schmerling-Rechtenstamm	
Österreichisches Handels- u. Wechselrecht	7	k. k. o. ö. Prof. Hofrath Dr. J. Grünhut	
Österreichisches Kassen- und Streitsachen	2	k. k. a. ö. Prof. Dr. Franz Klein	Simon Kolárik
Verwaltungslehre mit Einschluss der Volkswirthschaftspolitik	4	k. k. Prof. Hofrath Dr. Mayr-Harting	
Allgemeines Staatsrecht	5	k. k. a. o. Prof. Dr. Lustkandl	
Geschichte des 16. Jahrhunderts	3	k. k. o. ö. Prof. Hofrath Dr. Ritter v. Zeissberg	Sim Kolárik

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~theilweise~~ ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 20[illegible]

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	"	"
Zusammen .	fl.	kr.

K. k. Univ.-Quästur 28 NOV 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

532

Facultät juridische

A

Anzahl der Semester 1.

N 2738

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Kolbe
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 27 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVII. Mitterberggasse № 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Tischlermeister Wien XVII. Mitterbergg. № 16
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: beansprucht eine Beamtenstelle.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staats-Verrechnungs-Kunde		Prof. Dr. Seidler	Carl Kolbe.
		Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 kr
Zusammen . fl. kr.

533

R. GEBECK
k. k. Quästor

k. k. Univ.-Quästur
24 NOV. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische. Anzahl der Semester VII tes

E 442

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Kolbensteiner
Vaterland und Geburtsort:	N. Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien III Münzgasse 1, 1 Stiege 3 Thür 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk Universität Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 J.	—
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
österreichischer Civilprocess	7	Prof. Anton Menger	
öst. Handels- u. Wechselrecht	7	Prof. Grünhut	
Verwaltungslehre und Recht	4	Prof. Lustkandl	
			Friedrich Kolbensteiner

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

K.k. Universitäts-Quästur
30 SEP. 93
WIEN

534

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

H 425

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Kohlisko
Vaterland und Geburtsort:	V. Oesterr Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Rempaße 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann Kohlisko Advokat Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Comunal Real u. Ob Gymnasium i. II Bez
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	V. abgelegte Reifeprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechts	9	Prof. Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Hofrath Dr. H. Siegel	Max Kohlisko
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr. A. Huber	
Praktische Philosophie	5	Dr. F. Brentano	
		Ehrenwerth	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

K.k. Univ.-Quästur 30 SEP. 93 WIEN

Matrikel- und Stempelgebühr	5	fl. kr.
Collegiengeld	25	20 „
Zusammen	30	20 fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

535

165

Facultät ..... AO Anzahl der Semester 1

f 1544

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Kollarovits
Vaterland und Geburtsort:	Wien in Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 17 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	V. Wehrgasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Kollarovits, Verkäufer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Bürgerschule

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zur Erlangung einer K. K. Beamtenstelle

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Staatsverrechnungs-kunde	6	Dr. Gustav Seidler	Alexander Kollarovits

E. Brunnenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld 6 30
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 25 OCT. 93 WIEN

H. CEBECK k. k. Quästor

536

64

Facultät Juristische. Anzahl der Semester II.

3210

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Kollek.
Vaterland und Geburtsort:	Nagy-Bittse, Ungarn.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	XVIII., Theresiengasse 51. I./6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ahron, Religionslehrer, Wien XVIII. Theresiengasse 51. I./6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Auf Grund der zurückgelegten zwei Semester.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht.	5.	Dr. Fr. Hoffmann.	Kollek Alfred
Römischer Civilprocess.	3.	Dr. Karl v. Czyhlarz.	
Deutsches Privatrecht.	5.	Dr. H. Siegel.	
Kirchenrecht.	5.	Dr. Karl Gross.	
Übungen in der Exegese römischer Rechtsquellen.	2.	Dr. Stanislaus Pineles.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 20/11 1893, Z. 206

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 10 „ 50 „
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

Wüppl controlor 20.

K. k. Univ.-Quästur 30 NOV. 93 WIEN

537

Facultät ..... A

Anzahl der Semester .....

E 3595

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Koller
Vaterland und Geburtsort:	Wolfsberg in Kärnten
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Bezirk, Hauptstraße 68
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Gendarmerie-Wachtmeister, Reiteramts-Prüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Raabverrechnung	6	dr. Justus Seidler	Karl Koller, Gend.-Wachtmeister
			E. Krummenmeister
Ist nachträglich zu inscribieren			
E. Krummenmeister			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur
15 DEC. 93
WIEN

34

538

Facultät juridische — Anzahl der Semester IV, jetzt Sem. V.

A 1924

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Koller
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Heinrichsgasse No 4 IV Stock, Th. 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Eisenmayer, Beamter der öff. Lehranstalt, IX. Währingerstr. 53.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universitäts zu Wien
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index, Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichisches Strafrecht	5	Dr. Emil Brunnenmeister	
Österr. Sachenrecht	4	Dr. Franz Hofmann	
Völkerrecht	3	Dr. Heinrich Lammasch	
Österr. Bürg. Recht: Allgem. Lehren etc	5	Dr. Leopold Pfaff	
Österr. Familienrecht	3	Dr. Leopold Pfaff	
Nationalökonomie	5	Dr. Eugen Philippovich v. Philippsberg	
Gerichtliche Medicin für Juristen	3	Dr. Eduard v. Hofmann	
Österr. Wasserrecht	1	Dr. Adolf Menzel	
			Rudolf Koller

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 30 „ 45 „

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

539

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

E 1790

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Michael Kollinsky.
Vaterland und Geburtsort:	Prag (Böhmen)
Muttersprache, Alter:	Deutsch ; 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	II. Lilienbrunngasse 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	J. M. Kollinsky. Director ; Fiume-Ponsal.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Ungar. Staatsgymnasium in Fiume
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des röm. Rechtes	9	Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte I. Th.	5	Dr. H. Siegel	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. A. Huber	
Praktische Philosophie	5	Dr. F. Brentano	
		E. Brunnenmeister	

Fr. Kollinsky

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen 30 fl. 20 kr.

M. 267

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Küppel Controlor 77

540

Facultät Wien A Anzahl der Semester 1.

A 2157

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Kollowrátek
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Friedland
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 1836 geboren.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, X. Eugengasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Richard, F
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Amtszeugniß d. k.k. P.S.A. Wien 7/10 93 Z. 5474 ex 93

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnung	6.	Herr Professor Dr. Gust. Seidler	Julius Kollowrátek
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 kr.
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

541 10 gl.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 4

Z 1319

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Cyrill Kolbross
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Nemtschitz, Bez. Klattau
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 25. April 1868
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	XIX. Nussdorf, Kirchengasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	KK. Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht: Prof. Dr. F. Hofmann	5		Cyrill Kolbross
Römischer Civilprocess: Prof. Dr. E. Schrutka-Rechtenstamm	3		
Deutsches Privatrecht: Prof. Dr. H. Siegel	5		
Deutsches Sachenrecht: Dr. S. Adler	2		
Kirchenrecht I.: Prof. Dr. F. Maassen	5		

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 21 " "

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

542

Wüppel controlle 106

Facultät juridische Anzahl der Semester 1.

1726

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Komarek
Vaterland und Geburtsort:	österr. Schlesien Wigstadtl
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Wasserstrasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Komarek k.k. Notar, Friedek
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Gymnasium Bielitz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
praktische Philosophie	5	H. Franz Brentano	Alfred Komarek
österreichische Geschichte	5	H. Alfons Huber	
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechtes	9	H. Adolf Lauer	
deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	H. K. Siegel	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr	5	fl. kr.
Collegiengeld	25	" "
Zusammen	30	fl. 20 kr.

K.k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN M. 357

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

543

Facultät juristische

Anzahl der Semester 3.

693

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alex Komero,
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Tripodl
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb: 18/9 74
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV Mariannengasse No 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Komero, Ober Resident, Tripodl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht I	5	Dr Gross	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	Komero
Römischer Civilproceß	3.	Dr Czyhlarz	
Römisches Erbrecht	5	Dr Hoffmann	
Romanistische Übungen	2	Dr Exner	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 21 " "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
7 - OCT. 93
WIEN

R. CEBECK 544
k. k. Quästor

Kosten 2 Kreuzer.

Facultät Jur. Anzahl der Semester I.

E 2074

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Konopatsch
Vaterland und Geburtsort:	Blattna in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch ; 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm.-Kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien, V. Griesgasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wilh. Teukert; Jalousienfabrikant Wien V. Siebenbrunnengasse 19
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Com. Ob. Realschule in Gumpendorf
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund seiner Anstellung beim Wr Magistrate sowie als abs. Unt. Realschüler

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs-Wissenschaft	6	Pf Dr Gust. Seidler	Joh. Konopatsch

Krummenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

Wippl Controlor

545

Facultät juridische

Anzahl der Semester

1330

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Konvalin
Vaterland und Geburtsort:	Jamnitz Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 28 Jahr.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	V. Gumpendorf. 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Konvalin Oekonom in Jamnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Handels- u. Wechselrecht	7	Prof. Gschnitzer	Johann Konvalin

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung ~~des~~ ~~Collegiengeldes~~ ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 24/1 1894, Z. 1195

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	7	35
Zusammen .	7	

k. k. Univ.-Quästur
5 - FEB. 94
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

546

Facultät juridisch Anzahl der Semester 0

Allo

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eugen Kopetzky von Rechtperg.
Vaterland und Geburtsort:	Nieder Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 18 1/2 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Köllnerhofgasse Nr. 2. Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eugen. - k. u. k. Oberst-Auditor. - Wien, I. Köllnerhofgasse Nr. 2. Stock
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Schottengymnasium.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des römischen Rechts.	9	Prof. Dr. Adolf Exner.	Eugen v. Kopetzky
Deutsche Rechts- u. Rechtsgeschichte	5	Hofrath Prof. Dr. Heinr. Siegel	" "
Österreichische Geschichte	5.	Chef. Dr. Alfons Huber	" "
Praktische Philosophie	5	Docent Dr. Franz Brentano	" "

Ehrenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 " 20 "

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. S

K. k. Univ.-Quästur 25 SEP. 93 WIEN

547

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

167

Facultät juridische. Anzahl der Semester —

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Koppensteiner,
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö., Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch,
Wohnung des Studirenden:	III. Bz. Rollergasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Anton Koppensteiner, Magistratssecretär, III. Rollerg. 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymnasium im III. Bz. Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 — Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Geschichte u. Institution des röm. Rechts~~	9	Hr. Dr. Ad. Exner	K. Koppensteiner
~~Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte~~	5	Hofr. Dr. Siegel	
~~Österreichische Geschichte~~	5	Dr. Alf. Huber	
~~Praktische Philosophie~~	5	Dr. Fr. Brentano	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.
Collegiengeld . . . . . — " — "
Zusammen . 5 fl. — kr.

M. I. 78

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 2 - OCT. 93 WIEN

548

A. Köppel Controlor 105

Facultät juridische

Anzahl der Semester —

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Koppensteiner
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 8. März 1875.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Bz. Rasumofskygasse 7, I. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Julius Koppensteiner Magistratsconcipist, III. Rasumofsky 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Akademisches Gymnasium III. Bz.
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18— J. —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Institutionen d. röm. Rechts	9	Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Österreich. Geschichte	5	Dr. A. Huber	Karl Koppensteiner

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~theils~~ ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 189 J. Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . — fl. — kr.

Collegiengeld . . . . . — " — "

Zusammen . — fl. — kr.

K. k. Univ.-Quästur 1 - DEC. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Wippl Controlor

Facultät juridische Anzahl der Semester 2

E 1922

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	August Koppitsch
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Nieder-Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Fleischmanng. 7. 2. St. 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Berger, Fachschuldirector, IV. Kettenbrückengasse 16
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Academie d. bild. Künste
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zum Zwecke einer Anstellung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgem. Staatsverrechnung	6	Dr. G. Seidler	Aug. Koppitsch
		Ekrummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Köppel controlor

151

550

Facultät *iuridische* Anzahl der Semester *8*

E 781

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kopr Alfred
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Brünn
Muttersprache, Alter:	deutsch, neunzehn Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII Strozzigasse 8 1 Stock bei Caroline Petz
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Andreas Kopr k.k. Landesgerichtsrath Brünn, Bischofsgasse No 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	I. deutsches k.k. Gymnasium in Brünn
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes	9	Dr Karl v. Czyhlarz	Kopr Alfred Studiur
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte 1 Theil	5	Hofrath Dr Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr Franz Brentano	
~~Dr Alfons~~ Österreichische Geschichte	5	Dr Alfons Huber	
		E Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. J. 90

K. k. Univ.-Quästur
3 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

A Küppel
controlor

122

551

Facultät: juristische

Anzahl der Semester: V.

J 2549

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kopyścianski Michaël
Vaterland und Geburtsort:	Jaroslau in Galizien
Muttersprache, Alter:	russisch, 20. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	gr. kath.
Wohnung des Studirenden:	XVII. Hauptstrasse No 13. II. Stock. Th. 78.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, gr. kath. Domherr in Krynica – Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universitaet in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — Z. —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchliches Vermoegensrecht	1	Dr. Max Hussarek	Kopyścianski
Pandect. Obligat. besonderer Theil	3.	Prof. Dr. Klein	

Liquidirung der Quästur.

~~Von der~~ Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz 1 65 65

~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1893, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 4 " 20 " fl.

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 18 NOV 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

80

552

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ivan Korbar
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Mansburg
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Josefstadt, Florianigasse No 38 1. Stock, 4. Thüre Thür No 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Korbar, Lehrer in Ruhestand Laibach Triesterstrasse No 27
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsobergymnasium in Laibach
Genießt ein Stipendium verliehen von: Keines	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes	9	K. K. ö. ö. Prof. Dr Carl Ritter v. Czyhlarz	Ivan Korbar
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	K. K. o. ö. Prof. Dr Heinrich Siegel	
Oesterreichische Geschichte	5	K. K. o. ö. Prof. Dr Alfons Huber	
Praktische Philosophie	5	K. K. o. ö. Prof. Dr Robert Zimmermann	
		Ephemeriden	

Matrikel
Zimbuppell
9/12 91

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . "

Zusammen . fl. kr.

A. 275

K. k. Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Kippel

Kosten 2 Kreuzer.

553

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Koref
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Wostrow.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 5. März 1874.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, X. Puchsbaumgasse 48.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon, Ökonom in Pürsekabei Unterkralowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymnasium im IV. Bez. Wien.
Genießt ein / verliehen von	— / Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes	9	Hofrath Dr. Karl Ritter v. Czyhlarz	Emil
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Ernst Frh. v. Schwind	Koref.
Praktische Philosophie	5	Dr. Franz Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	
		Zusammen 19	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr	25	20
Collegiengeld	"	"
Zusammen	30	20

M 369

554

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 2

f 3665

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kořinek Jaroslaw
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Böhmisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Währing, Herrngasse 17 für 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indett

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht	5	Dr Groß	
Römisches Erbrecht	5	Dr Hoffmann	
Römischer Civilprocess	3	Dr Schrutka	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	

Jaroslaw Kořinek

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1891, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 9 „ 45 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 4. DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

555

8

Facultät juridische. Anzahl der Semester 9

7447

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Koritschan.
Vaterland und Geburtsort:	Kroatien, Krapina-Töplitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre, 10 Monate
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelitische
Wohnung des Studirenden:	I. Tuchlauben 8. II. Stiege III. Stock, Thür 22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Koritschan Kaufmann, Krapina Töplitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Communal Real und Obergymnasium
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes	9	Dr. A. Exner	Max Koritschan
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. F. Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. A. Huber	
~~Philosophische Übungen~~	~~2~~	~~Dr. F. Brentano~~	
Einleitung in die Philosophie	2	Dr. W. Jerusalem.	
		Exmatr.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.

Collegiengeld . . . . . 27 „ 30 „

Zusammen . 32 fl. 30 kr.

K. k. Univ.-Quästur 30 SEP. 93 WIEN

M. J. 59

556

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

R 167

Facultät ..... AO Anzahl der Semester 1

E 2750

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sigismund Koritschan
Vaterland und Geburtsort:	Austerlitz Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch. 30.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	confessionslos
Wohnung des Studirenden:	I. Wollzeile N. 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	volljährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Brünn u/ Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungswissenschaften	6	Professor Dr Gust. Seidl	
		Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „
Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Küppel controlor

12

557

Facultät ..... Anzahl der Semester 3

E 1524

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	A. Isydor Kornblüh
Vaterland und Geburtsort:	Rinkach, Galizien
Muttersprache, Alter:	21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Scholzgasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Pr. Dr. Hofmann	Kornblüh
Römischer Civilprocess	3	Pr. Dr. Schrutka-Rechtenstamm	
Kirchenrecht	5	Dr. Pr. Karl Gross	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 13 „ 65 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 9 - OCT. 93 WIEN

Küppel controlor

558

Facultät ..... A0 Anzahl der Semester 2

E 1846

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Paul-Kornher
Vaterland und Geburtsort:	Lechwitz-Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Penzing, Bahngasse N 55
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin, Schneidermeister Dort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staats-Rechnungswissenschaft	6	Dr. Seidler	P. Kornher

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld 6 30
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
14 OCT. 93
WIEN

Wippel
contractor

559

209

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

C 2992

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Svetimir Korporić
Vaterland und Geburtsort:	Varasdin, Kroatien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII Landon Gasse 32., II. Stock, Thüre 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Jozef Linkmeyer, Beamte im Strafhause zu Ogulin
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium in Varasdin
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm.	9	Dr Adolf Exner	Svetimir Korporić
Praktische Philosophie	5	Dr Franz Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr Alfons Huber	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Hofrath Dr Heinrich Siegel	
		Grünmeier	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr 5 fl. kr.

Collegiengeld 25 „ 20 „

Zusammen 30 „ 20 „

N° 491

K. k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

144 560

Facultät juristische Anzahl der Semester 3.

7629

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Lyonell Koschut.
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien, Wagstadt.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Hernals, Ottakringerstrasse 9. Th. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Val. Koschut, k. k. Bez.-Schulinspector in Troppau.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	✓
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität in Wien.
Genießt ein / verliehen von ✓	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem ✓ 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wochentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm. Erbrecht	5	Dr. Hofmann.	Lyonell Koschut.
Röm. Civilprocess.	3	Dr. Czyhlarz.	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel.	
Kirchenrecht I. Theil.	5.	Dr. Gross.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
3 - OCT. 93

Kostet 2 Kreuzer.

[signature]
Controlor

10

561

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII. Sem.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oskar Kostersitz v. Marenhorst
Vaterland und Geburtsort:	Bukowina, Czernowitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kath.
Wohnung des Studirenden:	IX. Währingerstrasse 48. 2 Stg. g. H.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl v. Kostersitz Kk. Generalmajor Pilsen.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.

Geniesst ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 210 fl. kr.
verliehen von hoh. n.ö. Statthalterei unter dem 14. Dez. 1892 z. 452. /Vz.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: V. Semester.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm. Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Röm. Civilproceß	3	Dr. Glaser	
Deutsches Privatrecht	5	Hofrath Dr. Siegel	
Kirchenrecht	5	Hofrath Dr. Maaßen	

Oskar v. Kostersitz
stud. jur.

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 18 90

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
9-OCT. 93
WIEN

B. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

119

562

Facultät juridische Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Kostial
Vaterland und Geburtsort:	Hohenelbe Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm-kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Schlösselg. № 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Kostial Prag/Žižkow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien.

Genießt ein Dr Adalb. Schnitzersches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 145 fl. — kr.
verliehen von der K. K. Statthalterei zu Prag unter dem 8. September 1893 Z. 113175

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Geldungsbuch.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm. Erbrecht	5	Dr Franz Hofmann	Ernst Kostial
Röm. Civilprocess	3	Dr Carl Ritter v. Eyhlarz	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Heinrich Siegel	
Kirchenrecht. I.	5	Dr Karl Groß	
Kirchliches Vermögensrecht	1	Dr Hussarek v. Heinlein	
Kirchenrechtliche Übungen	1	Dr Max Hussarek v. Heinlein	
Pandekten: Obligationenrecht	3	Dr Franz Klein	
Übungen überausgew. Stellen d. Digesten	2		

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1899, Z 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	fl.	kr.
Collegiengeld	"	"
Zusammen .	fl.	kr.

R

K. k. Univ.-Quästur 29 NOV. 93 WIEN

Köppl

Kostet 2 Kreuzer.

563

Facultät juridische

Anzahl der Semester II.

E 3639

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kotěra Ludwig
Vaterland und Geburtsort:	Reſsman, Mähren.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahr.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien, IX. von Swietengasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Fabrikant, Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	
Römischer Civilprocess	3	Dr. Karl R. v. Czyhlarz	
Pandekten, Obligationen, bes. Theil	3	Dr. Franz Klein	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	Kotěra Ludwig
Kirchenrecht. I.	5	Dr. Friedrich Maaßen	

840
262

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 26/11 189 Z. 3200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 11.02½

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 9. DEC. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

564

Facultät juristische

Anzahl der Semester 2

Z 2409

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Kotowicz
Vaterland und Geburtsort:	Olmütz in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Bez. Ackergasse No 8 II. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ferdinand Mzik, Kaufmann Olmütz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	Adolf Kotowicz
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegl	Adolf Kotowicz
Kirchenrecht I.	5	Dr. Karl Gross	Adolf Kotowicz
Römischer Civilprozess	3	Dr. Emil v. Schrutka	Adolf Kotowicz
Seminar	2	Dr. Klein	Adolf Kotowicz

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 21 " " "

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

565

Küppl controlor 43

Facultät A Anzahl der Semester 1

A 1805

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Kottek
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, VII/3. Bernardg. No 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias, Weinhändler, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	absolv. Handels-Akademiker
Genießt ein / verliehen von ./.	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ./. fl. kr. unter dem ./. 18 ./. Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staats-Verrechnung	6	Prof. K. G. Seidler	Rudolf Kottek
		Ekzaminumsweiderg	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 20 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

566

Facultät Jüria

Anzahl der Semester

A 3166

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Koudelka
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Römerstadt
Muttersprache, Alter:	deutsch, 41.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien Alserv. Hôtel Bellevue
~~Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:~~	
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
~~Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:~~	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staats-Verrechnung		Prof. Dr. Seidler	Koudelka
		[illegible]	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld 6 30
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
8 - JAN 94
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

567

Facultät juridische Anzahl der Semester V.

A 466

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Kondelka.
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Iglau.
Muttersprache, Alter:	čechisch, 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	IX. Gießergasse 6, III, 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Forstmeister, Iglau.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Jur. Facultät der k. k. Universität in Wien.

Genießt ein David Ritter v. Hein'sches Stipendium-(Stiftung) im Betrage von 200 fl. / kr.
verliehen von der hohen k. k. mähr. Statthalterei unter dem 26. Juni 1884 Z. 16019.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgerliches Recht: Allgemeine Lehren u. Recht des Besitzes	5	Prof. Hofrath Dr. Faßl.	
Österreichisches Familienrecht.	3	"	Kondelka
Österreichisches Sachenrecht.	4	Prof. Dr. Hofmann.	
Österreichisches Strafrecht.	5	Prof. Dr. Brunnenmeister.	
Nationalökonomie	5.	Prof. Dr. Menger.	
Völkerrecht.	3.	Prof. Dr. Lammasch.	
			Heinrich

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ganz / halb befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	26	25
Zusammen .	fl.	kr.

K. k. Univ.-Quästur
4 - OCT. 93

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

568

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 5.

E 759

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Kowalski,
Vaterland und Geburtsort:	Galizien - Lemberg
Muttersprache, Alter:	ruthenisch - 20 Jahre alt,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griech. kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Doblhoffgasse Nro 7. Mezz. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Basil Kowalski, k. k. Hofrath am Obersten Gerichts u. Cassationshofe in Wien, I. Doblhoffgasse 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zeugnis der bestandenen rechtsh. Staatsprüfung.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. bürgerl. Recht: Allg. Lehren und Recht des Besitzes	5	k. k. o. ö. Professor Hofr. Dr. L. Pfaff	Alexander Kowalski
Oesterr. Familienrecht einschl. ehel. Güterrecht	3	k. k. o. ö. Professor Hofr. Dr. L. Pfaff	
Oesterr. Sachenrecht (exclus. Lehre v. Besitz)	4	k. k. o. ö. Professor Dr. Franz Hofmann	
Oesterr. Strafrecht	5	k. k. o. ö. Professor Dr. Emil Brunnenmeister	
Nationalökonomie	5	k. k. o. ö. Professor Dr. Karl Menger	
Völkerrecht	3	k. k. o. ö. Professor Dr. Heinr. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 25 fl.

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
6 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. GEBECK
k. k. Quästor

569

Facultät juridische. Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Viktor Kowanitz
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Kolin a/E.
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, VII Kirchengasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Kaufmann in Kolin.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Real- & Obergymnasium in Kolin
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss der 1. Classe.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Institutionen des römischen Rechtes~~	9.	~~Prof. Exner~~	
~~Deutsche Reichs- & Rechtsgeschichte~~	5.	~~Prof. Siegel~~	Viktor
~~Praktische Philosophie~~	5.	~~Prof. Zimmermann~~	Kowanitz
~~Österreichische Geschichte~~	5.	~~Prof. Huber~~	
		Eigenmächtig	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

M. 219

K. k. Univ.-Quästur 7. OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer. 570

158

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Viktor Kowanitz
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Kolin 9/6.
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VII Stiftg. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Kowanitz Kolin 9/6 Fleischer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsgymnasium in Kolin 9/6.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß 1. Classe

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Institut. des röm. Rechtes	9	Prof. Esener	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Siegel	Viktor Kowanitz
Praktische Philosophie	5	Prof. Zimmermann	
Österreichische Gesetzkunde	5	Prof. Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	12	60
Zusammen .		

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 29 NOV. 93

Wippl Controlor

9

571

Facultät jur

Anzahl der Semester 3

f 3247

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Koziel
Vaterland und Geburtsort:	Tuchen, österr. Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lammgasse 12. 2 St. Th 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg Koziel Volksschullehrer i. P. Teschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	dto
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht	5	Dr Carl Gross	Alois Koziel
Römisches Erbrecht	5	Dr Franz Hoffmann	
Römischer Civilprocess	3	Dr Emil Schrutka Rechtsanstam.	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Hofrath Heinr. Siegel	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 18/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 9 „ 45 „ fl

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

Wippel controlirt 19

K. k. Univ.-Quästur 1 - DEC. 93 WIEN

572

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georg Kozina
Vaterland und Geburtsort:	Laibach in Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch. 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	IX. Thurn Straße No 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Vincenz Novak Peterstraße 35 Laibach
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. u. k. Staats Obergymnasium in Laibach.
Genießt ein Musikfond verliehen von d. k. k. Landesregierung f. Krain	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 55 fl. — kr. unter dem 27 Mai 1893 Z. 6630
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts	9	K. K. o. ö. Prof. Adolf Dr. Exner	Georg Kozina
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte I. Theil	5	K. K. o. ö. Prof. Hofrath Heinrich Dr. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	K. K. o. ö. Prof. Alfons Dr. Huber	
Praktische Philosophie	5	K. K. o. ö. Prof. Hofrath Robert Dr. Zimmermann	
		E. Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. 6 kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN M 346

R. CEBECK k. k. Quästor

68

Kostet 2 Kreuzer.

573

Facultät juridische II Anzahl der Semester I. Sem.

f 3815

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kozina Georg
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Laibach
Muttersprache, Alter:	slovenisch; 19 J. geb. 6. Juli 1874.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Hernals, Kirchengasse 32. III. St. Th. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kozina Georg, Realschulprofessor gestor.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Vinzenz Novak, Maler, Laibach Polanastraße 35.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Laibacher Obergymnasium

Genießt ein Musikfond verliehen von der Krainischen Landesregierung Stipendium (Stiftung) im Betrage von 55 fl. — kr. unter dem 27. Mai 1889 Z. 6630

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rech.	9	Dr. Adolf Exner	Kozina Georg
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5.	Dr. Heinrich Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	
Praktische Philosophie	5.	Dr. Robert Zimmermann	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1891, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 1260

Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 5 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

574

23

Facultät Rechts- und Staatswissenschaftliche — Anzahl der Semester Zwei

6 Cr

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Stanislaus Johann Ritter von Kozlowski.
Vaterland und Geburtsort:	Stanislau – Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch – 33 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Barichgasse 40.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis des k. k. Staatsgymnasiums in Brzezany, Galizien.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Dr. Gustav Seidler	Stanislaus Ritter von Kozlowski
		Zimmermeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 20 „
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
5 - OCT. 93
WIEN

575

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

125

Facultät juridische. Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Kračmar.
Vaterland und Geburtsort:	Iglau, Mähren.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 25. Dec. 1875, 17 J. alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Währinger Gürtelstraße, 97, II. St., Th. 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Kračmar, k.k. Gymn. Professor in Iglau.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staats-Obergymnasium in Iglau.

Genießt ein David Ritter von Steinsches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 200 fl. ~ kr.
verliehen von der h. k. k. mährischen Statthalterei unter dem ~~26. Februar~~ 1. März 1889 Z. ~~2287~~ 7532 Kgl.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	das am Obergymn. in Iglau erworbene Zeugnis der Reife

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Praktische Philosophie.~~	5	Hofrath Dr. Rb. Zimmermann	Ernst Kračmar.
~~Österreichische Geschichte~~	5	Dr. Alfons Huber	
~~deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte~~	5	Hofrath Dr. Heinrich Siegel	
~~Geschichte und Institutionen des röm. Rechts~~	9	~~Hofrath~~ Dr. Karl Ritter von Czyhlarz	
		[illegible]	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
10 OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

N. 269

Küppel controlor

62

576

Facultät juridische

VI

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Kraemar
Vaterland und Geburtsort:	Iglau, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 25. Dec. 1875
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	XVIII, Gürtelstraße, 97, II. St., Th. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Kraemar, k.k. Professor in Iglau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Staats-Obergymn. in Iglau
Genießt ein Darius Ritter von Heinrichs verliehen von d. h. k.k. mähr. Statthalterei	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 200 fl. kr. unter dem 1. März 1889 Z. 7532
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Dass am Staatsgymnasium in Iglau erworbene Zeugnis der Reife

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Hofrath Dr. Joh. Zimmermann	Ernst Kraemar
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hofrath Dr. Heinrich Siegel	
Geschichte der Institutionen des röm. Rechts.	9	Hofrath Dr. Karl Ritter von Czyllarz	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~[illegible]~~ ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	fl.	kr.
Collegiengeld	"	"
Zusammen .	fl.	kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur
28 NOV. 93
WIEN
R. GEBECK
k. k. Quästor

577

Facultät Rechts- u. Staatswissenschaft

Anzahl der Semester III.

E 916

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kraelitz
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, Ottakring, Object 16, I. Bez. Th. 189.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Kraelitz, k. u. k. Artillerie-Major, Wien, Ottakring, Object 16, I. Bez. Th. 189
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Juridische Facultät der k. k. Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die ~~Immatriculation oder~~ Inscription ansucht:	Das vollendete II. Semester.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	k. k. o. ö. Professor Herr Dr. Franz Hofmann	
Römischer Civilproceß	3	k. k. o. ö. Professor Herr Dr. Emil Ritter v. Schrutka-Rechtenstamm	
Deutsches Privatrecht	5	k. k. o. ö. Professor Herr Hofrath Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht I. Theil	5	k. k. o. ö. Professor Herr Regierungsrath Dr. Karl Gross	
Pandecten: Sachenrecht	3	Criminalbeisitzer Herr Dr. Alois Edler von Finckelthaus	
			Kraelitz

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 22 „ 5 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
5 - OCT. 93
WIEN

Klöppel
contrarev

20

578

Facultät Rechts- u. Staatswissenschaft VI

Anzahl der Semester III.

E 2990

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Kraelitz
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, Arsenal, Object 16, 1 Stock, Th. 189
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Kraelitz k. u. k. Artill.-Major Wien, Arsenal, Object 16, 1. Stock, Th. 189.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	I. Semester der juristischen Facultät der Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Vollendete 2. Semester

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrechtliche Übungen (für Anfänger)	1	Privatdocent Herr Dr. Max Hussarek Ritter v. Heinlein	Kraelitz

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1 „ 5 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

579

Kostet 2 Kreuzer.

Küppel controlor 173

Facultät iuridische Anzahl der Semester I.

E 1781

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Krakauer Julius
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Nikolsburg
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	VI. Eszterhazyg. 31. 2 Stg. 3 St. Th. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard, Leiter der isr. Volksschule in Nikolsburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	VIII. Cl. d. K.K. Obergym. zu Nikolsburg.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des römischen Rechtes	9	Dr. Exner	Krakauer Julius
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte I. Theil.	5	Dr. H. Siegel	Krakauer Julius
Österreich. Geschichte.	5	Dr. Huber	Krakauer Julius
Practische Philosophie	5	Dr. Brentano	
		E. Grunnenmeier	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. 268

Univ.-Quästur 10 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

A. Kippl controlor

70

580

Facultät ..... A ..... Anzahl der Semester 1

C 664

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hans Krakowitz
Vaterland und Geburtsort:	N.Ö. Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals, Weinhauserstr. № 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kontist, Hernals, Franz Krakowitz, Weinhauserstr. № 14
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... fl. ..... kr.
verliehen von ..... unter dem ..... 18 ..... J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnungslehre	6	Dr. Gustav Seidler	Hans Krakowitz
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 6 fl. 30 kr.
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 5 - OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

581

Kostet 2 Kreuzer.

92

Facultät *juridische* Anzahl der Semester *I.*

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	*Eduard Kral*
Vaterland und Geburtsort:	*Mähren, Brünn*
Muttersprache, Alter:	*deutsch, 20 Jahre*
Religion, welchen Ritus oder Confession:	*röm. katholisch*
Wohnung des Studirenden:	*Wien IX. Nadlergasse 8.*
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	*Franz Kral, Schneider, Brünn, Fröhlichergasse 21.*
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	*II. Deutsch. k. k. Gymnasium, Brünn*
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	*Maturitätszeugnis*

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Römisches Recht~~	9	~~Dr. A. Exner~~	*Kral Eduard.*
~~Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte~~	5	~~Dr. H. Siegel~~	
~~Praktische Philosophie~~	5	~~Dr. F. Brentano~~	
~~Österreichische Geschichte~~	5	~~Dr. A. Huber~~	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.

Collegiengeld . . . . . — " — "

Zusammen . 5 fl. kr.

M. T. III

k. k. Univ.-Quästur 4 - OCT. 93 WIEN

582

Köppl controlor 5-3

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Juridische II Anzahl der Semester 1

f 3731

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Kral
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Brünn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch.
Wohnung des Studirenden:	IX Nadlerg. Nro 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Kral, Schneidermeister, Brünn Fröhlicherg. 21, II. Stock
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	II. deutsches Gymnas. in Brünn.
Genießt ein 0 verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm. Recht	9	Dr. Adolf Exner	Kral Eduard
Deutsche Reichs- u. Rechts-Gesch.	5	Dr. Heinr. Siegel	
Prakt. Philosophie	5	Dr. Franz Brentano	
Österr. Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 12 60

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 4. DEC. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

58

583

Facultät juridische Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wenzel Kralenetz
Vaterland und Geburtsort:	Teschowitz bei Mies in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals – Ottakringerstrasse No. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Rappl Johann, Lehrer in Mies
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymnasium in Mies
Geniesst ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	—
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des röm. Rechts	9	Prof. Dr. Adolf Exner	Wenzel Kralenetz
~~Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte 1. Theil~~	~~5~~	Prof. Dr. Heinrich Siegel	
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr. Rob. Zimmermann	
~~Österreichische Geschichte~~	5	Prof. Dr. Alfons Huber	
		Zusammen 19	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	—
Collegiengeld	—	„
Zusammen .	—	—

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

M 236

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

148

584

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

E 3470

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Kralenetz
Vaterland und Geburtsort:	Teschlowitz in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals- Ottakringerstr. No. 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Kappl, Bürgerm. in Nies
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Staats-Gymnasium in Nies
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Arch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des, Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechts	9	Dr. Exner	
Deutsche Reichs- Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	
Philosophische Propädeutik	5	Dr. Robert Zimmermann	Hugo Kralenetz

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	12	60
Zusammen .	fl.	kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 11 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

585

Facultät Jüdische

Anzahl der Semester 7ten

Ch 918

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Max Kramer
Vaterland und Geburtsort:	Prag (Böhme)
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Schlösselgasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hr. Berthold Kramer Haus- u. Realitätsbesitzer IX. Schwarzspanierstr. 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Dieselbe
Genießt ein verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem — 18 — Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichischer Civilprocess		Hof Dr Anton Menger	Alfred Max Kramer stud. jur.
Hof Prof Dr Anton Menger	7		
Österr. Handels- u. Wechselrecht		Hofr Prof	
Hofr Prof Dr Karl v. Grünhut	7	Dr K. Grünhut	
Allgemeines Staatsrecht		Hof Dr Wenzel Lustkandl	
Hof Dr Wenzel Lustkandl	5		
Verwaltungslehre			
Hof Prof Dr Eugen v. Philippovich	4	Hofr Philippovich	
Staatskirchenrechtl. Übungen			
Dr M. Hussarek v. Heinlein	1	Dr v. Hussarek	
Ausgew. Lehren aus dem österr. Obligat. Recht			
Hofr Prof Dr Leop. Pfaff	1	Hofr Prof Leopold Pfaff	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 24 „ 15 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
7 - OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

586

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

A 1979

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Howard Kearnley
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Christianberg bei Krumau
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch, römisch
Wohnung des Studirenden:	Wien XVIII. Hernalserstrasse 8, III. 43.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Wirthschaftsbesitzer in Christianberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmeister	Howard Kearnley
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr. Ferdinand Maaßen	
Römischen Civilproceß	3	Dr. Edler von Czyhlarz	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 18 fl. 90 kr.

Collegiengeld . . . . . " "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
12 OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 3 Kreuzer.

110

587

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

E 2046

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Kramny
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niedöst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kath.
Wohnung des Studirenden:	IV. Rainergasse 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Schuldirector
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wied. Comm. Oberrealschule 1884
Genießt ein ~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs Wissenschaft	6	Professor Dr. Gustav Seidler	Rudolf Kramny
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 6 30

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

81

588

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georg Krása
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Kladno
Muttersprache, Alter:	Böhmisch; geb. 1873.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit.
Wohnung des Studirenden:	IX. Dietrichsteing. No 3 Th. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Müller Prübram
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Prof. Dr Franz Hoffmann~~	~~5~~		
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr Franz Hofmann	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Hofrath Prof. Dr Heinrich Siegel	
			Georg Krása

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz N. B.
befreit laut Bescheid vom 13/11 1893, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 10 „ 50 kr
Zusammen . fl. kr.

589

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

K. k. Univ.-Quästur
17 NOV. 93
WIEN

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V bis.

2483

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Kráša
Vaterland und Geburtsort:	Boehmen, Hoch-Aujezd
Muttersprache, Alter:	deutsch, im 20. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israëlit
Wohnung des Studirenden:	VIII. Laudongasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jacob, Landwirt, Dobrnic Bezirk Habern
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener kk. Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von — unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Das Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. Bürgerl. Recht Allgemeine Lehren u. Besitz	5	Prof. Dr. Leop. Pfaff	Robert Kráša
Oesterr. Familienrecht	3		
Oesterr. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Franz Hofmann	
Oesterr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Emil Brunnenmeister	
National-Oekonomie	5	Prof. Dr. Karl Menger	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Heinr. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

~~Von der~~ Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz B. B. Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1890, Z. 167. Collegiengeld . . . . . 26 25 kr

Zusammen . fl. kr.

590

K. k. Univ.-Quästur 18 NOV. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

14

Facultät juridische

E 3509

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Kratky
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Hertendorf.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Schreigasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Kratky, Schlosser, Brünn Radwitplatz 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	I. deutsches k. k. Gymnasium in Brünn
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des römischen Rechtes.	9	Hofrath Dr. R. v. Czyhlarz	Anton Kratky
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hofrath Dr. Siegl	
Praktische Philosophie	5	Dr. Franz Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Huber.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1897, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 12 „ 60 „

Zusammen . fl. kr.

acti gerent.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 11 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

591

Facultät ..... Anzahl der Semester 9

C 304

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Kratochwil
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Babenbergerstr. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alphons, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Prof. Hoffmann	Eduard Kratochwil
Römischer Civilprocess	3	Prof. v. Schrutka	
Deutsches Privatrecht	6	Hofrath Reg. C	
Kirchenrecht	5	Regr. Gross	
Leitbewegende philos. Fragen	1	Brentano	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 19 „ 95 „
Zusammen . fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur
3 - OCT. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät ..... II ..... Anzahl der Semester .....

f 1448

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Kratochwil
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Babenbergerstr. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alphons Kaufman I. Babenbergerst. 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Obligationenrecht (bes. Theil)	3	Prof. Dr. Fr. Klein	Eduard Kratochwil
			E. Krummenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 3 „ 15 „
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 24 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

593 80

Facultät A Anzahl der Semester 1

A 2163

Nationale.

Kraupner

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kraupner
Vaterland und Geburtsort:	Wien. N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 16 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	V., Hundsthurmerstr. No 67
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Bieragent. V. Hundsthurmerstr. 67.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Pazelt'sche Handelsschul
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staats-Rechnung	6	Herr Dr. Seidler	Josef Kraupner.
		Ehrenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

K. k. Univ.-Quästor 3 - NOV. 93 WIEN

594

Facultät Jurid. Anzahl der Semester III.

E486

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kraus
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Leipnik
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Rothenthurmstr. No. 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Kraus Med. Dr. " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oester. Civilprocess	7.	Prof. A. Menger	
Handels u. Wechselrecht	7.	Prof. J. Grünhut	
Verwaltungslehre u. Recht.	4.	Prof. W. Lustkandl	
Österr. Verfahren ausser Streitsachen	2.	Prof. Fr. Klein	

Josef Kraus

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 189 , J.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 21 " "
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 2 - OCT. 93 WIEN

Klippel Controlor

595

28

Facultät jurid.

II

Anzahl der Semester VII

f 2033

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kraus
Vaterland und Geburtsort:	Leipnik in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 21.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I Rathhausstr 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Med Dr Ed. Kraus
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kritik der socialistischen Wertlehre	1.	Dr. Jn Komorzynski	Josef Kraus
Österr Obligationenr. bes. Theil	1.	Prof L. Pfaff	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1 „ 0 „ fl

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 10 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

45

596

Facultät *iuridische* Anzahl der Semester *1*

E 1300

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	*Josef Kraus*
Vaterland und Geburtsort:	*Mähren, Triesch*
Muttersprache, Alter:	*deutsch, 19 Jahre alt*
Religion, welchen Ritus oder Confession:	*mosaischer Religion*
Wohnung des Studirenden:	*IX. Waisenhausgasse 22. I. 6.*
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	*Philipp Kraus, Geschäftsmann, Triesch*
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	*Iglauer Staatsobergymnasium*
Genießt ein *0* verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	*Maturitätszeugnis.*

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte & Institutionen d. röm. Rechtes	*9*	*Dr. Adolf Exner*	*Josef Kraus*
Deutsche Reichs & Rechtsgeschichte I.	*5*	*Dr. H. Siegel*	*Josef Kraus*
Oesterreichische Geschichte	*5*	*Dr. A. Huber*	*Josef Kraus*
Praktische Philosophie	*5*	*Dr. F. v. Brentano*	*Josef Kraus*
		E. Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes *halb* / *ganz* befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . *5* fl. kr.

Collegiengeld . . . . . *25 „ 20 „*

Zusammen . *30* fl. *20* kr.

M. 190

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

A. Küppl controlor

96

597

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Z 1608

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kraus
Vaterland und Geburtsort:	Radim, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 24. April 1874
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, I Bankgasse No 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Kraus, Rath beim Fürsten Liechtenstein Wien I Bankgasse No 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	diente, präsent als Einjährig-Freiwilliger bei der k. u. k. Sanitäts-Abtheilung No 1

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes	9	K. k. o. ö. Dr Adolf Exner	Karl Kraus
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte I. Theil	5	K. k. o. ö. Prof. Hofrath Dr Heinrich Siegel	
Praktische Philosophie	5	Privatdocent Dr Franz Brentano	
Österreichische Geschichte	5	K. k. o. ö. Prof. Dr Alfons Huber	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Einjährig freiwilliger

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
9 - OCT. 93
WIEN

A. Küppel
Controlor

158

598

Facultät: juridische

Anzahl der Semester: ~~II.~~ III.

C 2840

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kraus
Vaterland und Geburtsort:	Gitschin, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 28/4. 1874
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Maximilianstr. 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Kraus, Kaufmann I. Maximilianstr. 13.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener k. u. k. Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	2 Semester Jus

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Röm. Erbrecht	5	Hofmann	Karl Kraus
Röm. Civilprocess	3	Klarz	
Deutsches Privatrecht	5	Wilhelm	
Kirchenrecht I	5	K. Gross	
Inscription am Montag den 16ten Oktober noch bewilligt. Ehrenmitglied Dekan			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1890 fl.

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

599

82

Facultät jur. Anzahl der Semester III

E 1161

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Kraus
Vaterland und Geburtsort:	Iglau, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Reisnerstraße 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Max Hoenig Handelskammersecretär Olmütz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kk Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr Franz Hofmann	Rudolf Kraus
Deutsches Privatrecht	5	Hofrath Dr Heinrich Siegel	
Römischer Civilprocess	3	Hofr. Dr Karl Ritter von Gyhlarz	
Kirchenrecht I.	5	Regierungsrath Dr Karl Gross	
Exegese röm. Rechtsquellen	2	Dr Stanislaus Pineles.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 21 " "
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 6 - OCT. 93 WIEN

Köppel Controlor 117

600

Facultät Juridische Anzahl der Semester I.

E 831

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Kraus
Vaterland und Geburtsort:	Leipnik in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	I. Rathhausstrasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Eduard Kraus Med. I. Rath. 11.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsgymnasium im VIII. Bez.
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des röm. Rechtes	9	Dr. Esener	Wilhelm Kraus
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5.	Dr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Huber	
		Ergänzungsmeldung	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. J. 113

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 4-OCT. 93 WIEN

Stöppl Controlor 46

601

Facultät juristische

Anzahl der Semester 3.

E 3505

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Krause
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien Friedeberg
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Porzellangasse 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Krause, Ofensetzer Friedeberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	+
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien

Genießt ein schlesisches Bursa Stipendium (Stiftung) im Betrage von 120 fl. kr.
verliehen von juridischen Doctorenerlag unter dem 19/12 18 92 Z. 201

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden zum Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Kirchenrecht	5	Dr. Gross	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Gyhlarz	
Römischer Civilprocess	3	Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
	18		

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ nicht befreit laut Bescheid vom 28/11 1897, Z. 11.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 18 90

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 11 DEC. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

602 2

Facultät Jus

Anzahl der Semester III.

f 2619

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Alex Frh v. Krauss
Vaterland und Geburtsort:	Salzburg
Muttersprache, Alter:	deutsch. 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	VII Magdalenenstr. 12 Th 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Frh v Krauss Linz a/D
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
röm. Civil-Prozess	3	Dr Schrutka	
röm. Erb Recht	5	Dr Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Kirchenrecht I Theil	5	Dr Gross	
öster. Geschichte	5	Dr Huber	Ludw. Alex Frh v Krauss

Karlsruhe

Liquidirung der Quästur.

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ halb ganz
~~befreit~~ laut Bescheid vom 13/11 1891, Z. 159

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 24 „ 15 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

603

Facultät iur AO Anzahl der Semester 1

E 2487

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Krautschneider
Vaterland und Geburtsort:	Wien Nied Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Rueppgasse No 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Krautschneider KK. Postcontrolor
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Handelsschule Mase Allinna
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gründzüge des Österreich	1	Prof Dr Otto Friedman	F. Krautschneider
Militär Strafrechtes			
		E. Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1 „ 5 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Küppel Controlor

92

604

Facultät ~~Allgem. Staatsverrechnung~~ Juridische. Anzahl der Semester II.

C 126

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Kravařik
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien III., Kandlgasse No 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Kravařik Schuhw. Erzeuger III., Kandlgasse No 9
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgem. Staatsverrechnungslehre	6	Dr. Gust. Seidler	Joh. Kravařik
Immatrikulation			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 27 SEP. 93 WIEN

605

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

60

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

A 2267

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Martin Krebs
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich. Apatin
Muttersprache, Alter:	Deutsche. 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien VI Dürergasse 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Krebs Cassier Apatin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	./.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	./.

Genießt ein ./. verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem ./. 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungskunde	6	Dr. Seidler	Martin Krebs
		[illegible]	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

k. k. Univ.-Quästur 14 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

10

606

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester VII

E 2655

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Krenes
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 37 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Rath.
Wohnung des Studirenden:	I Spiegelgasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vincenz Krenes Arzt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indese

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Kirchenrecht~~	~~5~~	~~Prof. Dr. Maassen~~	Julius Krenes
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. Innsbr. Sternegg.	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 4 „ 20 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

607

2

Facultät: Juridische

Anzahl der Semester: 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Maximilian Krenn
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	hochdeutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch - katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Wallnerstr. No. 17, 4. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Theodor Krenn Hof- u. Gerichtsadvocat in Wien, I. Wallnerstr. No. 17, 4. St.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Gymnasium zu den Schotten in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte & Institutionen des römischen Rechtes	9	k.k.o.ö. Professor Hr. Dr. Alfons Exner	Maximilian Krenn
Deutsche Reichs- & Rechtsgeschichte, I. Theil	5	k.k.o.ö. Professor Hr. Hofrath Dr. Heinrich Siegel	
Praktische Philosophie	5	k.k.a.ö. Professor Herr Dr. Theodor Vogt	
Österreichische Geschichte	5	k.k.o.ö. Professor Herr Dr. Alfons Huber	
	24	Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . " "

M. 1137 Zusammen . fl. kr.

Reicht um die Befreiung von der Zahlung des halben Collegiengeldes ein.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 5 - OCT. 93 WIEN

Köppl Controlor

608

Facultät Juridische II Anzahl der Semester 1.

f 3270

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Maximilian Krenn
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Wahre, deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Wallnerstr. 17, 4. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Theodor Krenn, Hof- & Gerichtsadvocat Wien, I. Wallnerstr. 17, 4. St.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium zu den Schotten in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. verliehen von — unter dem — 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Dr. Theodor Vogt	Maximilian Krenn
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	
Deutsche Reichs- & Rechtsgeschichte	5	Hofrath Dr. Heinr. Siegel	
Römisches Recht & dessen Institutionen	9	Dr. Adolf Exner	
	24		

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1260 fl.

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 1 - DEC. 93 WIEN

609

Kippel controlor 9

Facultät ..... A ..... Anzahl der Semester 1

C 23009

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Krenn
Vaterland und Geburtsort:	Niedr. Österr. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre 7 Monate
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Fuhrmannsgasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil Hauptcassier d. „Janus" Wech. Lebens Vers. Ges. VIII. Fuhrmannsg. 15
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsrechnungswissenschaft	6	Dr. J. Seidler	R. Krenn
			Krummenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 6 fl. 30 kr.
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

610

Kostet 2 Kreuzer.

124

Facultät ..... Anzahl der Semester 7

2125

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kerber Hermann
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien Troppau
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Adamsgasse Nr. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Kerber k. k. Professor Teschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Vater
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Verwaltungslehre	4	Dr. Philippovich v. Philippsberg	Kerber Hermann

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 4 „ 20 „

Zusammen . fl. kr.

k. k. Univ.-Quästur 27. SEP. 93 WIEN

R. GEBECK k. k. Quästor

611

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät ..... II ..... Anzahl der Semester .....

f 3739

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hermann Kresta
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien Troppau
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Adamsgasse Nr 13 I. St. I. St. Th. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Kresta k.k. Professor Teschen Schlesien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Vater
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Staatsprüfungszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
1 Stav. Civilprocess	7	Dr. Anton Menger	Kresta
1 Stav. Handels u. Wechselrecht	7	Dr. Karl Grunhut	
~~Verwaltungslehr~~ ~~Verwaltungslehre~~	4	Dr. Eugen Philippovich v. Philippsberg	
Verwaltungslehre	4	Dr. Philippovich v. Philippsberg	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ~~ganz~~ befreit laut Bescheid vom 28/11 1893, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 9 „ 45 „
Zusammen . fl. kr.

612

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur
4 DEC. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät juridische Anzahl der Semester II

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oskar Kresta
Vaterland und Geburtsort:	Troppau, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, III Adamsgasse Nro 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Kresta, K.k. Professor in Teschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Vater
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein 0 Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	Oskar Kresta
Römischer Civilproceß	3	D Czyhlarz	
Römisches Erbrecht	5	D Hofmann	
Kirchenrecht	5	Dr. Groß	
Exegetische Übungen, Paralelsten	2	Dr Klein	
Inscription nachgesehen den 16ten Oktober bewilligt E Kummerer			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 20/5 1893, Z. 35

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen fl. kr.

K.k. Univ.-Quästur 16. OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

613

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

E 3393

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Siegmund Kretschmayr
Vaterland und Geburtsort:	Mistelbach N. Ö.
Muttersprache, Alter:	~~Rath.~~ deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Rath.
Wohnung des Studirenden:	Wien XVIII. Herrng. 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Victorin Kretschmayr, k. k. Steuereinnehmer. Wien XVIII. Herrng. 17.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Ur. Prof. Dr Fr. Hofmann	Siegm. Kretschmayr
Röm. Civilprocess	3	Ur. Hfr. Dr Karl R. v. Czyhlarz	
Deutsches Privatrecht	5	Ur. Prof. Hfr. Dr J. Siegel	
Kirchenrecht	5	Ur. Prof. Rgr. Dr K. Groß	

K. k. Univ.-Quästur 7-OCT. 93 WIEN

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz nicht befreit laut Bescheid vom 28/11 1890, Z. 200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 1890 fl

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

Reichsrath

614

K. k. Univ.-Quästur 9-DEC. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

33

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V

E 1015

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Wretschmer
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Buda-Pest
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 7. Juni 1871
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kath.
Wohnung des Studirenden:	IV. Mozartgasse 9. II. T. 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Wretschmer, k.k. Post-Offizial IV. Mozartgasse 9.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Universität Wien.
Geniesst ein gräfl. Wimpffen'sches Convict-Stipendium verliehen von der löbl. k.k. nö. Statthalterei	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. — kr. unter dem Erlasse vom 6. Juni 1887 Z. 1318
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Rechtshistorische Staatsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. bürgl. Recht: Allgem. Lehren u. Besitz	5	Prof. Hofrath Dr. Pfaff	Wretschmer
Österr. Familienrecht	3	Prof. Hofr. Dr. Pfaff	
Österr. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Franz Hofmann	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Emil Bluemenmeister	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Heinr. Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	21	—
Zusammen .		

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 5 - OCT. 93 WIEN

K.k. Univ.-Quästur 5 - OCT. 93 WIEN

Wippel controlor 101

615

Facultät Juridische VI Anzahl der Semester V

f 1557

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Kretschmer
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Buda-Pest
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 7. Juni 1871
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, IV. Mozartgasse 9. II. 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, K.K. Post-Offizial-Wohnort obiger
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität in Wien

Genießt ein gräfl. Windhagischer Convicts Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. — kr. verliehen von der hohen K.K. nö Statthalterei unter dem Erlasse vom 11. Jänner 1887 Z. 1318

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: rechtsh. Staatsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. C. Menger	A. Kretschmer
			Krummenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 5 „ 25 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 25 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k.-k. Quästor

616

Facultät ..... A Anzahl der Semester 1

C 3652

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kreuzer
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Artstetten
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Catholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, XV. Goldschlagstr. 28, I. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs Wissenschaft	6	Dr. Gustav Seidler	Franz Kreuzer
		Krummenmeiderey	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 30 fl
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor
k. k. Univ.-Quästur 12 JAN 94 WIEN

617

42

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

A 1979

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Krick Johann Franz
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Hernberg i. Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre (31. Mai 1872)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	augsb. Conf. A. C.
Wohnung des Studirenden:	Hotel Romania 8. 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Heinrich Fiedler, Fabrikant, Hernberg
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium in Weidenau
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Reifezeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsche Reichs- & Rechtsgeschichte I	5 St.	Dr H. Siegel	
Geschichte & Institut. d. röm. Rechtes	9 St.	Dr W. Exner	
Praktische Philosophie	5 St.	Dr Fr. Brentano	
Österreich. Geschichte	5 St.	Dr Alf. Huber	
Das deutsche Drama des 19 Jahrh. I.	2. St.	Dr R. v. Heiling	
Ästhetik der Dicht. Kunst	2 St.	Dr Vinz. Knauer	
		Exmenumaiden	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr	5	
Collegiengeld	29	40
Zusammen	34	40

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

M. 386

618

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät juridische Anzahl der Semester I.

C 2032

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Nathan Krieger
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Biala
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Kolingasse 3, 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon Krieger, Kaufmann Biala
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Staatsprüfungszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Strafrecht	5	Dr. F. Lammasch	
			Nathan Krieger

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 5 „ 25 „
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 13 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

619

61

Facultät ..... II ..... Anzahl der Semester .....

D 3551

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Nathan Krieger
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Biala
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Wickenburggasse 3, II. Stiege 2 Tl
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon Krieger, Kaufmann Biala
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... fl. ..... kr.
verliehen von ..... unter dem ..... 18 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Öster. Bürgerl. Recht: Allgemeine Lehren u. Recht des Besitzes	5	Hofrath Dr. Pfaff	
Österr. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Hofmann	
		Ergrummenmeister	Nathan Krieger

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 189 ..... Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . . fl. ..... kr.
Collegiengeld . . . . . 9 „ 4 „ 5 „
Zusammen . ..... fl. ..... kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 26 JAN 94 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

620

Facultät ..... II Anzahl der Semester .....

D 3758

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Nathan Krieger
Vaterland und Geburtsort:	Biala Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	VIII Wickenburggasse 3, II. Stock 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon Krieger Kaufmann Biala
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.-k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Nationalökonomie	5	Dr. Carl Menger	
Österr. Familienrecht	3	Hofrath Dr. Pfaff	
		Krummenmeister	Nathan Krieger

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 8 „ 40 „
Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

621

13. FEB. 94 WIEN
B. CEBECK
k. k. Quästor

33

Facultät ..... Ao Anzahl der Semester .....

E 3092

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kriwacek
Vaterland und Geburtsort:	Sobieslau in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	II. Scherzergasse #1 II/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Kriwacek Verkäufer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... fl. ..... kr.
verliehen von ——— unter dem ..... 18 ..... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: drei Gymnasialclassen ein Jahr Handelsschule (Privat.)

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staats-Verrechnungs-Kunde	6	Prof. Dr. Gust. Seidler	Franz Kriwacek
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 189 ..... Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. ..... kr.
Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „
Zusammen . fl. ..... kr.

K. k. Univ.-Quästur 16 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Köppl controlor 138

622

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

Y 490

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kronawetter Ferdinand
Vaterland und Geburtsort:	Pottschach Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lerchenfelderstraße 122.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand Kronawetter Rentner auf VIII. Lerchenfelderstraße 122.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Hr. Prof. Hoffmann	Ferd. Kronawetter
römischer Civilprocess	3	Dr. Karl R. v. Czyhlarz	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht I. Th.	5	Dr. Karl Gross	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 2 - OCT. 93

Köppl controlor

40 623

Facultät Juristische

Anzahl der Semester III

E 1490

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Brpan
Vaterland und Geburtsort:	Trogir (Trau), Dalmatien
Muttersprache, Alter:	Croatische — 27
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholische
Wohnung des Studirenden:	Rasumofskygasse 11, 5 I Stiege, 10 Stock, Thür 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Beamte, St. Peter Dalmatien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 200 fl. kr.
verliehen von Cultus-Ministerium unter dem 18 B.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Dr. F. Hofmann	
Römischer Civilprocess	3	Czyhlarz	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr. F. Maaßen	Johann Brpan

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	18	„
Zusammen .		

K. k. Univ.-Quästur
9 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

24

624

Facultät: juridische

Anzahl der Semester: VIII.

C 1225

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Egon Kruchina Fr. v. Schwanberg
Vaterland und Geburtsort:	Murau in Steiermark
Muttersprache, Alter:	geb. 18./1. 1871, – deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, III. Ungarg. 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Alois Fr. v. Czed. k. k. Sectionschef i. P. Wien IV. Hauptstr. 36.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität i. Wien.
Genießt ein verliehen von: gräfl. Strakasches Stipendium k. k. Unterrichtsminist.	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 600 fl. kr. unter dem 29./2. 1892 Z. 28476
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Völkerrecht	3	Pr. Dr. Heinrich Lammasch	Egon v. Schwanberg
Geschichte d. letzten Jahrhunderts (1789–1871)	3	Privatd. Dr. Alfred Francis Pribram	
österr. Verfahren ausser Streitsachen	2.	Dr. Franz Klein	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 8 40 fl.

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
9 - OCT. 93
WIEN

625

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

72

Facultät *iuridische* Anzahl der Semester *5.*

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	*Ignatz Krug*
Vaterland und Geburtsort:	*oesterreich. Lipnik b. Biala Galizien*
Muttersprache, Alter:	*deutsch. 1871 geb.*
Religion, welchen Ritus oder Confession:	*mosaisch*
Wohnung des Studirenden:	*XVII. Hauptstrass 11 Wien*
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	*Marcus Krug, Schneider, bereits gestorben*
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	*K. k. Universität Wien*
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	*auf Grund der absolvirten I. rechts ~~u. staats~~ wi historischen Staatsprüfg*

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Nationalöconomie	*5*	*Karl Menger*	
bürgerl. Recht allgem. Lehren	*5*	*Pfaff.*	
oesterr. Familienrecht	*3*	*Pfaff*	
Völkerrecht	*3*	*Lammasch*	*Ignatz Krug*
oesterr. Sachenrecht	*4*	*Hofmann*	
oesterr. Strafrecht	*5*	*Brunnenmeister*	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom *28/11* 189*3*, Z. *200*

~~Matrikel- und Stempelgebühr . . . . fl. kr.~~

~~Collegiengeld . . . . . " "~~

~~Zusammen . fl. kr.~~

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 11 DEC. 93 WIEN

626

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

E 1736

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Krull
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Oe.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Habsburgergasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Fritz Pringsheim, Kaufmann, Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österr. Civilprocess	7	Prof. Menger	
" Handels- u. Wechselrecht	7	Prof. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	" Lustkandl	
Völkerrecht	3	Lammasch	
Allgem. Geschichte	4	" Büdinger	

Ernst Krull

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 26 " 25 "

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
10 OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

Controlor

33

627

Facultät juridisch

II

Anzahl der Semester 4 II

E 3423

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Kreutz
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. Oe.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Habsburgerg. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Fritz Pringsheim, Kaufmann Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte d. 13. Jhdts	3	Prof Zeissberg	Ernst Kreutz
		Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 15

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 9. DEC 93 Wien

R. CEBECK
k. k. Quästor

628

Facultät iur. Anzahl der Semester III.

E 3126

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Krumhuber
Vaterland und Geburtsort:	Atzbach, Ö. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath. ritu Romano
Wohnung des Studirenden:	IX. Porzellang. 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	iur. Facultät Wien

Genießt ein Joh. Ev. Forstinger'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 100 fl. – kr.
verliehen von der Stadtgem. Gmunden unter dem 1886 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Gesch. u. Inst. d. röm. R.~~	~~9~~	~~Dr. R. v. Czyhlarz~~	Ernst Krumhuber
Röm. Civilprocess	3	Pr. Dr. R. v. Czyhlarz	
Kirchenrecht I.	5	Pr. Dr. Gross	
Inscription heute Dienstag den 17. Oktober nachbewilligt Ehrenmeister			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 8 „ 40 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 17 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

143

629

Facultät juristisch. Anzahl der Semester VII.

A 3299

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Kruszynski
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Ostrow.
Muttersprache, Alter:	ruthenisch, 28 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	gr. kath.
Wohnung des Studirenden:	IX. Strasznicki Gasse No 3 I/10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, gr. kath. Pfarrer Sieliska.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk. Universität Wien
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Österreichischer Civilprocess	7	Dr. Schrutka v. Rechtenstamm	Josef Kruszynski
Österr. Handels und Wechselrecht	7	Dr. Carl v. Grünhut	
Verwaltungslehre und Volkswirtschaftspolitik	4	Dr. v. Inama-Sternegg	
Geschichte des 16. Jahrhunderts	3.	Dr. von Zeissberg	

Liquidirung der Quästur.

Rest Fedeli

~~Von der Zahlung des Collegiengeldes~~ ~~halb~~ ~~ganz~~ ~~befreit laut Bescheid vom~~ 29/6 1894, Z. 1195

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 22 „ 5 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 5 - FEB. 94 WIEN R. CEBECK k. k. Quästor

K. k. Univ.-Quästur 4 - FEB. 94 WIEN

630

558

Facultät Juridische Anzahl der Semester I.

E 2966

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Miroslav Kubalek
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Währing
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Schottenring 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Kreisen Condit. Enns 60.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	med. Facultät. Wien
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem — 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis Matr. Kelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Gesch. u. Institutionen d. röm. Rechtes	9.	Prof. Dr. Exner	M. Kubalek
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5.	Hofr. Dr. Siegel	
Österr. Geschichte	5.	Prof. Dr. Alf. Huber	
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 19 „ 95 „

Zusammen . 24 fl. 95 kr.

M. 428

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

170

631

Facultät juridisch

Anzahl der Semester I

C 732

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Kubarth
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, VIII Bz, Florianigasse № 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Karabacek, Advocat; Wien, Graben № 31
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Staatsgymnasium im VIII Bezirke Wiens.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes	9	Exner	R. Kubarth
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Siegel	R. Kubarth
Praktische Philosophie	5	Brentano	R. Kubarth
Oesterreichische Geschichte	5	Huber	R. Kubarth
		Zimmermeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 " 20 "

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M 153

K. k. Univ.-Quästur 5 OCT. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

632

R. CEBECK k. k. Quästor

109

Facultät juridisch

Anzahl der Semester VII.

1413

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Augustin Kubát
Vaterland und Geburtsort:	Kváčov in Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Hundsthurmerstr. Nr. 36.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel Kubát, Oberlehrer in Kváčov
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 B.	~
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolvierte 6 Semester und mit Erfolg abgelegte rechtshistorische Staatsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. Bürg. R. Allgemeine Lehren und Besitz	5	Prof. Hofr. Dr. Leopold Pfaff	Augustin Kubát
Oesterr. Familienrecht	3	Prof. Hofr. Dr. Leopold Pfaff	
Oesterr. Sachenrecht	4	Prof. Dr. Franz Hofmann	
Oesterr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Heinrich Lammasch	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Karl Menger	
Völkerrecht	3	Prof. Dr. Heinr. Lammasch	

III T
II T

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 26/11 1892, 3200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 13. 12 1/2

Zusammen . fl. kr. 18

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
2 - DEC. 93
WIEN

Klöppl
controlor

21

633

Facultät Juridische

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Kubesch
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 3/4
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien IV. Starhembergasse N. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Theodor Schottner, Ingenieur d. Südbahn IV. Goldeggasse N. 25
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Theresianisches Gymnasium
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 . .
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
~~Geschichte, Institutionen d. röm. Rechts~~	9	Prof. Ebner	
Deutsche Reichs- ~~Rechtsgeschichte~~	5	Prof. Siegl	Max Kubesch
Praktische Philosophie	5	Prof. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Huber	

Gymnasium

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	kr.
Collegiengeld	"	"
Zusammen .	fl.	kr.

K. k. Univ.-Quästur
4-OCT. 93
WIEN

M. J. 118

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

17.

Facultät juridische

II

Anzahl der Semester 0

J 2980

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Hubesch
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, IV. Starhembergasse 1/2 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Theodor Schottan, Architekt & Südbahn IV. Goldeggasse 25
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Theresianisches Gymnasium
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Huber	
Deutsche Reichs- & Rechtsgeschichte	5	Siegel	M. Hubesch.
Geschichte & Institutionen d. röm. Rechtes	9	Exner	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb befreit laut Bescheid vom 29/XI 189 3.200

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 12 60

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

Quästur 28 NOV. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

635

Facultät Juridische — A — Anzahl der Semester 1

C 1953

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arthur Kuffler
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Neuthorgasse 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Victor Kuffler Fabrikant I. Neuthorgasse 18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Nationalökonomie	5	Prof. Karl Menger	Arthur Kuffler
		Ehrenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 5 „ 25 „

Zusammen . fl. 5 25

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

636

Kosten 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

136

Facultät Staatsverrechnung

Anzahl der Semester 1

A 3351

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Kugler
Vaterland und Geburtsort:	Liebsthal Nied. Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch 39 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katolisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Feldgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Anstellung im Rechnungsfach anstrebend.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnung	6	Dr. Gustav Seidler	F. Kugler
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „
Zusammen . . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 30 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

637

Facultät Juridische A Anzahl der Semester II.

A 1804

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hermann Kuhl
Vaterland und Geburtsort:	Wien. Nieder Österreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien, IV. Alleegasse 51
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel Kuhl, Schneider selbe Wohnung.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiedner Communal Realschule

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungskunde	VI.	Dr Seidler	Hermann Kuhl
		Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.
Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „
Zusammen . fl. kr.

638

Kostet 2 Kreuzer.

20 OCT. 93 WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

82

Facultät Juridische F. Anzahl der Semester 1

C 1068

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Kühn
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, IX. Bez., Viriotgasse 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vincenz Kühn, Beamte i. P. Wohnung wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. u. K. Staatsgymnasium in Krems
Genießt ein verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 — J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
1.) Geschichte u. Institutionen des röm. Rechtes	9	Dr. Ad. Exner	Friedrich Kühn
2.) Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
3.) Praktische Philosophie	5	Dr. Robert Zimmermann	
4.) Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	
		Krummenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

K. k. Univ.-Quästur 7 - OCT. 93 WIEN

M 130

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor 639

98

A

Facultät ..... Anzahl der Semester 11

6375

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Kühnel
Vaterland und Geburtsort:	Prag, Böhmen.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24. Jahr.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch.
Wohnung des Studirenden:	IV. Igelgasse 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert Kühnel Privatbeamter IV. Igelgasse 23
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... fl. ..... kr.
verliehen von ..... unter dem ..... 18 ..... J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesters: Staats Verrechnung	6	H. Just. Seister	Alex. Kühnel

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	6	30
Collegiengeld		
Zusammen .	fl.	kr.

K.k. Univ.-Quästur
3-OCT.93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

640 116

Facultät juristische

Anzahl der Semester I.

C 1879

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Kühnel
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Wittingau
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VIII. Lederergasse 23. Thür 130.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Kühnel, fürstlich Schwarzenberg-
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	scher Bauingenieur Wittingau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Deutsches k. k. Staatsgymnasium Budweis
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Als Abiturient des k. k. Deutschen Staatsgymnasiums zu Budweis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Dr. Gustav Seidler	Emil Kühnel
~~Österreichisches Handels u. Wechselrecht~~	~~[illegible]~~	~~[illegible]~~	
~~Übungen im mathem. Seminar~~	~~[illegible]~~	~~Dr. Emil [illegible]~~	
Nationalökonomie	5	Dr. E. Philippovich v. Philippeberg	[illegible]
Zum ordentlichen Hörer ungeschehen bekanntwillig v. 30/I 94 [illegible]			

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 11 „ 55 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

641

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

74

Facultät juristische

Anzahl der Semester I.

D3681

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Kühnel
Vaterland und Geburtsort:	Wittingau, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VIII. Skodagasse 19. St. 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Kühnel, fürstlich Schwarzenbergscher
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Rayingenieur in Wittingau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Deutsches Staatsgymnasium zu Budweis
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Als Absolvent des k. k. Staatsgymnasiums

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des, Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen d. röm. Rechts	9	Hofrath Dr. v. Luschin	Emil Kühnel
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte I. Th.	5	Hofrath Dr. H. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Dr. A. Huber	
~~Allgemeine Staatsverrechnung~~	6	Prof. Dr. J. Steller	
Nationalökonomie	6	Prof. Dr. E. Philippovich	
Votorecepta werden übernommen			

Liquidirung der Quästur.

~~Von der~~ Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz 1894, 3. 1195 ~~befreit~~ laut Bescheid vom 29/I

Matrikel- und Stempelgebühr	5	
Collegiengeld	19	95
Zusammen	24	95

M. 621

K.k. Univ.-Quästur 30 JAN 94 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

1/1/642

Facultät Juridische — Anzahl der Semester XI.

E 3743

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adam Künzl
Vaterland und Geburtsort:	Haslau in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 24/4 1859
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Fleischmanngasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adam Künzl, Portier in Eger
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von: —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr. unter dem — 18 — z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription ansucht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oesterr. Civilproceß	7	Prof. Dr. von Schmerling	A. Künzl
Oesterr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Brunnenmeister	
Allg. Staatsrecht	5	Prof. Dr. Lueder	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 20/12 1892, Z. 594

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 17 „ 85

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

Univ.-Quästur 21 DEC. 93. WIEN

R. CEBECK k. k. 643

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII

M 374

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ljubomir Kujundžić
Vaterland und Geburtsort:	Belgrad - Serbien
Muttersprache, Alter:	Serbisch – 23 –
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Grichisch- orthodox
Wohnung des Studirenden:	VIII. Feldgasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	K. K. Wiener Universität

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Hofmann	
Römischer Civilprocess	3	Prof. Dr. v. Schrutka-Rechtenstamm	
Deutsches Privatrecht	5	Hofrath Siegel	
Kirchenrecht, I Theil	5	Reg.rath Grafs	

Ljubomir Kujundžić

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

k.k. Univ.-Quästur
30 SEP. 93
WIEN

R. CEBECK
k. k. Quästor

Kostet 2 Kreuzer.

644

Facultät Juridische — Anzahl der Semester VII.

E 358

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Kulisch
Vaterland und Geburtsort:	Rosenbach a. Elbe; Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch – 23 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, 6. Bez. Mariahilferstr. N: 55.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Xaver Kulisch, Agronom +
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Anton Schantz von Eulenthal Wien 6. Bez. Mariahilferstr. N° 1 b.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem kr. 18 . 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Oest. Civilprocess	7	Prof. Dr Anton Menger	
Oest. Verfahren ausser Streitsachen	2	Prof. Dr Klein	
Oest. Handels- Wechselrecht	7	Hofrath Dr Grünhut	
National-Oekonomie	5	Professor Ritter v. Philippovich	
Verwaltungslehre	4	Sectionschef Graf Kielmansegg	
Völkerrecht	3	Prof. Lammasch	
Gerichtl. Medicin für Juristen	3	Hofrath Hofmann.	
Formenlehre der böhmischen Sprache.	3	Mencik	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .		
Collegiengeld	32	50
Zusammen .	fl.	kr.

K. k. Univ.-Quästur 30 SEP. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

645

Kostet 2 Kreuzer.

Facultät Juridische A Anzahl der Semester 2

1 16444

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wenzel Kulišek
Vaterland und Geburtsort:	Küstenland Triest
Muttersprache, Alter:	röm. katholisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	italienisch, 18 Jahre alt
Wohnung des Studirenden:	Wien VI. Kandlg. No 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Lad. Würfel Privatbeamter Wien VIII. Schlösselg No 9
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymn. im VIII Bez. Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Allgemeine Staatsverrechnung	6	Dr. Just. Seidler	W. Kulišek
			Brunnenmeister

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

646

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

83

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

E 1959

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Kulka
Vaterland und Geburtsort:	Leipnik in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsche, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX Hahngasse 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Kulka, Fabrikant Troppau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
bürgerl. Gesetzb. Allg. Lehren, Recht der Besitzer	5	Hofr. Pfaff	Max Kulka
österr. Sachenrecht	4	Prof. Hofmann	
österr. Familienrecht	3	Prof. Pfaff	
Nationalökonomie	5	Prof. C. Menger	
Strafrecht	5	Prof. Brunnenmeister	
Völkerrecht	3	Prof. Dr Lammasch	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld 26 25

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 11 OCT. 93 WIEN

Küppl Controlor

21

647

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kummer Rinsold
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich. Traudmannsdorf
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Hetzgasse 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	W. Handels-Akademie
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolvirung d. 7. Untergymnasial Classe a. d. W. Handels-Akademie

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnung	6	Prof. Dr. Gustav Seidler	Kummer
		Ehrenmeister	

Archiv der Universität Wien

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	6	
Collegiengeld	6	30
Zusammen .		

K. k. Univ.-Quästur 5-OCT.93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

648

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

E 1208

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	August Kunze
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Sadek b. Iglau
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 23. I. 1875
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christ-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Beatrixgasse.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav, Güter-Inspektor Wesselyn. Marsch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staats-Real-Obergymnasium Ung. Kradisch
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Dr. F. Drentano	August Kunze
Österr. Geschichte	5	Dr. A. Huber	August Kunze
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechtes	9	Dr. A. Exner	August Kunze
deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	August Kunze

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

M. 162

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur
6 - OCT. 93
WIEN

Küppel
controlor

138

649

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

E 285

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eugen Kurz
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. am 2. Dec. 1871.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Freyung N° 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Kurz, fürstl. Kinskyscher Hauptcassa Director, Wien, I. Freyung N° 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Schottengymnasium

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. — unter dem — 18 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugnis (in vidimierter Abschrift)

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen des römischen Rechtes	9	P. D. A. Exner	Eugen Kurz
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Fr. Reposch P. D. H. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Professor L. Alfons Huber	
Praktische Philosophie	5	Professor D. Theodor Vogt	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	
Collegiengeld	25.	20
Zusammen .	30.	20

K. k. Univ.-Quästur 29 SEP. 93 WIEN

M. J. 49

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Qu...

650

Facultät Juridische — Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kurz Josef.
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Eger
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Währing, Försterstrasse 42.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kurz Franz k. k. Postofficial, Eger, Rothkirchenstrasse Nro 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Staatsgymnasium in Eger
Genießt ein Cameral Soldenstipendium verliehen von k. k. Militärcommando in Prag.	Stipendium (Stiftung) Nro 3. im Betrage von 80 fl. kr. unter dem 26. Dezember 18 88 Z. 81.984.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte und Institutionen des Römischen Rechts	9	Dr. Adolf Exner	Kurz Josef
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	Kurz Josef.
Practische Philosophie	5.	Dr. Theodor Vogt	Kurz Josef.
Österreichische Geschichte	5.	Dr. Alfred Huber	Kurz Josef.
		E. Zimmermeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

	fl.	kr.
Matrikel- und Stempelgebühr . . .	5	
Collegiengeld	~~25~~	~~20~~
Zusammen . . .	~~30~~	~~20~~

M. 203

Kostet 2 Kreuzer.

651

K. k. Univ.-Quästur
7 - OCT. 93
WIEN

Matrikel eingetragen 146

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

№ 289

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Kurz
Vaterland und Geburtsort:	Österreich-Ungarn, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Freyung № 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Kurz, Fürstl. Kinskyscher Haupt-kassa-Director, Wien, I. Freyung № 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Schottengymnasium
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 J.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniß in vidimierter Abschrift.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechtes	9	Professor Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs & Rechtsgeschichte I.	5	Professor Hofrath Dr. Heinrich Siegel	Karl Kurz
Österreichische Geschichte	5	Professor Dr. Alfons Huber	
Praktische Philosophie	5	Professor Dr. Theodor Vogt	
		[illegible]	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 „ 20 „

Zusammen . 30 fl. 20 kr.

M. J. 48

652

K. k. Univ.-Quästur 29 SEP. 93 WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK k. k. Quästor

Facultät A Anzahl der Semester 1

N 1711

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Konrad Kurz
Vaterland und Geburtsort:	Gyapju Grosswardein Ungarn
Muttersprache, Alter:	5. Mai, 1870 gb. deutsch.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kath. röm.
Wohnung des Studirenden:	Pötzleinsdorf Bergsteigg. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~~Franz~~ Rudolf Kurz Pötzleinsdorf, Gärtner
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Handels Academie

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Realgymnasium (4 Classen) Wiener Handels Academie

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs Wissensch.		Dr. Seidler	Konrad Kurz
		E. Brunnenmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , 3

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 6 „ 30 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K.k. Univ.-Quästur 19. OCT. 93 WIEN

R. CEBECK k. k. Quästor

653

64

Facultät Jus Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Matthaeus Johannes Kurz
Vaterland und Geburtsort:	Nied Österr. – Traisen b. Lilienfeld
Muttersprache, Alter:	Deutsch. — 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Krugerstraße 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater gestorben. — Mutter: Marktl b. Lilienfeld.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	außer Vormundschaft
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Theologische Lehranstalt in Stift Heiligenkreuz b. Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis des Gymnasiums Seitenstetten v. 18. Juli 1885

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Römisch Recht	9	Dr A Ettner	
Deutsche Reichs u. Rechts Gesch.	5	Dr H Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr Rob Zimmermann	
Österr. Geschichte	5	Dr Huber	
Practische u. exegetische Übungen	2	Dr Klein	
Pandekten, Obligationen Recht	3	Derselbe	
Socialstatistik. Übungen	2	Dr Rauchberg	
		Ehrenmeister	

Matthäus Johannes Kurz

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. — kr.

Collegiengeld . . . . . — " — "

Zusammen . 5 fl. kr.

M. J. 93

K. k. Univ.-Quästur
3 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

654

Küppl
controlor
117

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 4

1405

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Aleksander Kusý
Vaterland und Geburtsort:	Kremsier, Mähren
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Laudongasse 34. b.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Kusý, Gütsbesitzer, Varasdin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	4
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium zu Varasdin

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des: Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische Philosophie	5	Dr. fr. Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr. A. Huber	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hofrath Dr. H. Siegel	
Geschichte u. Institutionen d. röm. Rechtes	9	Prof. Dr. A. Exner	Alexander Kusý

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr	5	fl. kr.
Collegiengeld	25	„ 20 „
Zusammen	30	fl. 20 kr.

K. k. Univ.-Quästur
10 OCT. 93
WIEN

M. 283

655

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor

Facultät juristische

Anzahl der Semester 2

E 5 65

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emanuel Ritt Kurý v Dúbrav
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	Böhmisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kathol
Wohnung des Studirenden:	VIII. Laudong 34 b Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Emanuel Ritt Kurý v Dúbrav, KK Hofrath, VIII Laudong 34 b
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univers. zu Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Privatrecht	5	Hofr. Dr Siegel	Em. Ritt Kurý v Dúbrav
Röm. Civilproceß	3	Dr Rv Cryhlarz	
Röm. Erbrecht	5	Dr Fr. Hofmann	
Kirchenrecht I	5	Hofr. Dr F. Maaßen	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 18 „ 90 „

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 2. OCT. 93

[signature] controlor 83

656

Facultät juristische

II

Anzahl der Semester 3

A2097

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Em. Ritt. Kusý v. Dúbrav
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Mähren,
Muttersprache, Alter:	böhmisch 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholik
Wohnung des Studirenden:	VIII Landong 376
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Ritt. Kusý v. D., Ministerialrath
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wr. Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Praktische und exeget. Übungen f. ausgem. Stellen d. Pandekten	2	Dr. Fr. Klein	Em. v. Kusý
		E. Bernmeister	

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 2 „ 10 kr

Zusammen . fl. kr.

Kostet 2 Kreuzer.

657

K. k. Univ.-Quästur
R. CEBECK 3 - NOV. 93
k. k. Quästor WIEN

Facultät Jus

Anzahl der Semester III.

C 969

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kutalek Rich.
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Hermesdorf
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Neustiftgasse Nro 20, II St. Th 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Kutalek
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Erbgerichtsbesitzer
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikel Schein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Deutsches Privatrecht	5	Hofr. Dr. Siegl.	Kutalek
Röm. Erbrecht	5	Prof. Dr. Hoffmann	Kutalek
Röm. Civil-Process.	3	Prof. Dr. v. Schrutka	Kutalek
Kirchenrecht I	5	Regierr. Dr. Gross	Kutalek
Obligationen spec. Theil	3	Dr. Klein	Kutalek

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 22 " 05 " fl.

Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur
7 - OCT. 93
WIEN

Kostet 2 Kreuzer.

658

R. CEBECK
k. k. Quästor

16

Facultät juridische Anzahl der Semester 8.

7 2211

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Kweton
Vaterland und Geburtsort:	Judenburg in Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Ungargasse No 55, I. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Kweton, Bergverwalter, gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Vinc. Harvalik, Zahnarzt in Triest.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium in Klagenfurt.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Practische Philosophie	5	Dr. Rob. Zimmermann	Alex. Kweton
Österreichische Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinr. Siegel	
Geschichte u. Institutionen des römischen Rechtes	9	Dr. Adolf Exner	

4

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 5 fl. kr.

Collegiengeld . . . . . 25 20 „

Zusammen 30 fl. 20 kr.

M. 375

Kostet 2 Kreuzer.

K. k. Univ.-Quästur 12 OCT. 93 WIEN

Küppel controlor

80

659

Facultät ..... Anzahl der Semester 1

C 2733

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hans Kywola
Vaterland und Geburtsort:	Regens, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch u. böhmisch, 33 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VI. Magdalenenstrasse 50
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Pollak, Hausbesitzer Regens
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimations-Karte
Staatsverrechnungs-Wissenschaft	6.	Dr. Gustav Seidl	Hans Kywola
			Krummenmeichery

Liquidirung der Quästur.

Von der Zahlung des Collegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 189 , Z.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 6 fl. 30 kr.
Collegiengeld . . . . . " "
Zusammen . fl. kr.

K. k. Univ.-Quästur 14 OCT. 93 WIEN

660

Kostet 2 Kreuzer.

R. CEBECK
k. k. Quästor